



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

LIBRARY OF THE
Leland Stanford Junior University

1915 MAR 14 60 OF THE LIBRARY

The Hopkins Library
presented to the
Leland Stanford Junior University
by **Timothy Hopkins.**

TF 145
H59
atlas
v. 1



ATLAS

zu dem

Handbuch für specielle Eisenbahn-Technik

unter Mitwirkung von Fachgenossen

herausgegeben von

Edmund Heusinger von Waldegg,

Oberingenieur in Hannover und Redacteur des technischen Organs des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

Erster Band.

Der Eisenbahnbau.

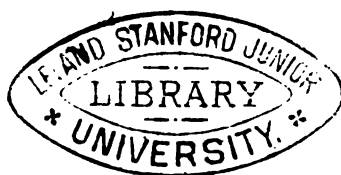
Dreiundsechzig Tafeln.

Vierte, verbesserte und vermehrte Auflage.

LEIPZIG,

Verlag von Wilhelm Engelmann.

1877.



H2031

Verzeichniss der Figuren auf den Zeichnungstafeln.

Taf. I.	Normalprofil des lichten Raumes und Ladeprofile. Fig. 1. Profil des Vereins deutscher Eisenbahn-Verwaltungen. Fig. 2. Profil der Ungarischen Staatsbahn.
Taf. Ia.	Minimal-Durchfahrt und Maximal-Ladeprofile. Fig. 1. Profil der Köln-Mindener Eisenbahn. Fig. 2. Profil der Elsass-Lothringischen Reichsbahnen.
Taf. II.	Längenprofile berühmter Eisenbahnen. Fig. 1. Gusseiserne Bahn bei Newcastle upon Tyne. Fig. 2. Bahn Liverpool-Manchester. Fig. 3. Strecke Düsseldorf-Vohwinkel der Düsseldorf-Elberfelder Bahn. Fig. 4. Great-Western Bahn. Fig. 5. Strecke Geislingen-Ulm der Bahn Stuttgart-Ulm. Fig. 6. Strecke Serravalle-Busalla-Genova der Bahn Alessandria-Genova.
Taf. III.	Fig. 1—18. Querprofile von Auf- und Abträgen, Einschnittgräben.
Taf. IV.	Fig. 1—24. Rutschungen bei Auf- und Abträgen, Entwässerungen etc.
Taf. V.	Fig. 1—4. Puddelofen mit Treppenrost. Fig. 5 und 6. Rauchfang des Puddelofens, zugleich Dampfkessel. Fig. 7—10. Retorten zur Erzeugung von Bessemerstahl.
Taf. VI.	Fig. 1 und 2. Dampfscheere. Fig. 3—5. Dampfhammer. Fig. 6—9. Schweißofen. Fig. 10—15. Werkzeuge und Geräthschaften.
Taf. VII.	Fig. 1—6. Walzenstrassen mit Details. Fig. 7—9. Schienensäge. Fig. 10. Schienentransportwagen.
Taf. VIII.	Fig. 1 und 2. Drehwagen. Fig. 3—5. Gerade und convexe Richtplatten. Fig. 6 und 7. Geradericht-Maschine. Fig. 8 und 9. Schienen-Fraise. Fig. 10 und 11. Lochmaschine für Laschenlöcher. Fig. 12 und 13. Stossmaschine für Nagellöcher.
Taf. IX.	Fig. 1 und 2. Hebelpresse zur Probe auf Elasticität. Fig. 3. Schraubenpresse zur Probe auf Textur und Schweissung. Fig. 4. Fallvorrichtung zur Probe auf Bruchsicherheit. Fig. 5. Vignoles-Schiene der Oesterreichischen Südbahn. Fig. 6. Form der ausgeschmiedeten Luppe dazu.
Taf. X.	Fig. 1 und 2. Schwellendarre der Preussischen Ostbahn. Fig. 3—6. Kyanisir-Trog der Badischen Eisenbahn. Fig. 7—10. Boucherio's Imprägnirungs-Apparat. Fig. 11 und 12. Pneumatischer Präparirkessel. Fig. 13 und 14. Transportabler Präparirkessel der Französischen Midibahn.

IV

VERZEICHNISS DER FIGUREN AUF DEN ZEICHNUNGSTAFELN.

Taf. XI.	Fig. 1—45. Eisenbahn-Schienen der verschiedensten Formen.
Taf. XII.	Fig. 1—9. Schienenstühle. Fig. 10—20. Stuhlplatten und Unterlagsplatten. Fig. 21—25. Laschen-Constructions.
Taf. XIII.	Fig. 1—18. Querschnitte von einfachen, Winkel- und Feder-Laschen. Fig. 19—31. Laschenschrauben und Versicherungen gegen das Losdrehen. Fig. 32—45. Schienennägel. Fig. 46—48. Befestigungsschrauben. Fig. 49—51. Feder- und Holznägel. Fig. 52—60. Verschiedene Befestigungsmittel der Schienen.
Taf. XIV.	Eiserner Oberbau. Fig. 1—4. Gusseiserne Einzelunterlagen. Fig. 5—12. Schmiedeeiserne Querschwellen. Fig. 13—17 und Fig. 26. Ein- und zweitheilige eiserne Langschwellen-Systeme. Fig. 18—25 und Fig. 27. Dreitheilige Langschwellen-Systeme.
Taf. XV.	Eiserner Oberbau. Fig. 1 und 2. System Lazar. Fig. 3—11. System Hilf. Fig. 12. System Winkler. Fig. 13—15. System Hohenegger. Fig. 16—22. System Heusinger von Waldegg. Fig. 23 und 24. Winkellaschen. Fig. 25. Bellet's Drahtversicherung der Laschenbolzen.
Taf. XVI.	Fig. 1—4. Normal-Schienenprofile.
Taf. XVII.	Fig. 1—14. Festigkeitstheorie der Schienen.
Taf. XVIII.	Fig. 1—36. Oberbau-Geräthe und Dilationsplatte.
Taf. XIX.	Fig. 1—25. Ausweichungen mit Details der Zungen, Stossverbindungen, Gestänge.
Taf. XX.	Fig. 1—4. Stossverbindungen von Weichen. Fig. 5—22. Herzstücke. Fig. 23—40. Weichenböcke.
Taf. XXI.	Fig. 1—29. Gleiskreuzungen und Herzstücke. Fig. 30—34. Englische Weichen.
Taf. XXII.	Fig. 1—11. Schieneneintheilung und Schwellenlage der Ausweichen und Weichenverbindungen. Fig. 12—20. Weichenstrassen und Gleisverbindung.
Taf. XXIII.	Fig. 1—7. Schiebe- und Stangen-Barriären. Fig. 8—12. Ketten- und Dreh-Barriären.
Taf. XXIV.	Fig. 1—5. Drahtzug-Barriären mit Glockenzug (System Alisch). Fig. 6. Drahtzug-Barrière mit Läutevorrichtung (System Reder). Fig. 7 und 8. Drahtzug-Barriären von der Französischen Ostbahn. Fig. 9—14, 21 und 22. Drahtzug-Barriären mit Signalglocke (System Kirchwegger). Fig. 15 und 16. Zweiflüglige Thorbarriären. Fig. 17—20. Eiserne Rollbarriären.
Taf. XXV.	Fig. 1—10. Oberbeck's balancirte Drahtzug-Barrière. Fig. 11 und 12. Reder's Kettenzug-Barrière. Fig. 13—16. Basler's Kettenthor-Barrière. Fig. 17—19. Zugbarrière mit Schieblatte. Fig. 20. Schlupfporte.
Taf. XXVI.	Fig. 1—8. Situation verschiedener Niveau-Uebergänge. Fig. 9 und 10. Schlagbaum-Barrière. Fig. 11. Saller's eiserne Drahtzug-Barrière. Fig. 12—17. Zugbarrière mit Arndt's Läutewerk. Fig. 18 und 19. Halt- und Warnungstafel.
Taf. XXVII.	Fig. 1—3. Drahtzugbarrière, System Büsing. Fig. 4—7. " System Rückl. Fig. 8—10. " System Pilsen-Priesen-Komotauer E. B.
Taf. XXVIII.	Fig. 1—4. " System Thomas.

- Fig. 5—11. Drahtzugbarriere, System Trouchon.
 Fig. 12. " System Pilsen-Priesen-Komotauer E. B. (Grundriss).
 Taf. XXIX. Fig. 1—8. Wegebrücken mit eisernem Oberbau.
 Fig. 9—19. Brückthore mit eisernem Oberbau.
 Fig. 20 und 21. Wegebrücken mit hölzernen Jochpfeilern.
 Taf. XXX. Fig. 1 und 2. Wegebrücke mit hölzernem Oberbau.
 Fig. 3 und 4. Gewölbte Wegebrücke.
 Fig. 5—7, 12—14. Brückthore à culées perdues.
 Fig. 8—11. Wegeunterführungen mit Wasserdurchlass von der Saarbrücker Bahn.
 Fig. 15—17, 21 und 22. Wegebrücken von der Hannoverschen Bahn.
 Fig. 18—20. Geneigte Wegebrücken à culées perdues.
 Fig. 23 u. 24. Wegebrücke in einem später auf 2 Gleise zu erweiternden Einschnitte.
 Fig. 25—27. Wegebrücke und Aquädukt von der Brennerbahn.
 Taf. XXXI. Fig. 1a—b. Drehscheibe von der Schweizer Nord-Ostbahn.
 Fig. 2a—c. Drehscheibe von der Sächs. östl. Staatsbahn.
 Fig. 3a—b. Buresch's Drehscheibe für Wagen.
 Fig. 4a—b. Drehscheibe von 4^m Durchmesser der Oesterreichischen Südbahn.
 Fig. 5. Drehscheibe der Sächs. westl. Staatsbahn.
 Fig. 6a—d. Drehscheibe von 6^m Durchmesser der Oesterreichischen Südbahn.
 Fig. 7. Drehscheibe mit festen Rollenlagern.
 Fig. 8. Achsenlager mit einer Frictionsscheibe.
 Taf. XXXII. Fig. 1a—d. Drehscheibe der Hannoverschen Staatsbahn.
 Fig. 2a—b. Drehscheibe der Bayerischen Staatsbahn.
 Fig. 3a—b. Entlastungsvorrichtung der Französischen Nordbahn.
 Fig. 4a—d. Drehscheibe von van der Zypen und Charlier.
 Fig. 5—7. Verschiedene Einrichtungen der Achslager und Drehzapfen.
 Fig. 8a—c. Baine's schmiedeeiserne Drehscheibe.
 Taf. XXXIII. Fig. 1a—b. Schiebebühne der Leipzig-Dresdener Bahn.
 Fig. 2a—b. Nollau's Schiebebühne.
 Fig. 3a—b. Schiebebühne der Köln-Mindener Bahn.
 Fig. 4a—c. Schiebebühne für Wagen von Klett & Comp.
 Fig. 5a—c. Prüssmann's Schiebebühne.
 Fig. 6a—c. Schiebebühne für Locomotiven von Klett & Comp.
 Fig. 7a—b. Schiebebühne für Wagen der Sächs. westl. Staatsbahn.
 Fig. 8a—b. Schiebebühne der Badischen Staatsbahn.
 Fig. 9a—b. Schiebebühne der Wagenreparaturwerkstätte zu Braunschweig.
 Fig. 10a—b. Schiebebühne der Oesterreichischen Staatsbahn.
 Fig. 11. Schraubenvorrichtung zum Heben und Senken der Schiebebühnengleise.
 Taf. XXXIV. Fig. 1a—b. Drehscheibe der Oesterreichischen Nord-Westbahn.
 Fig. 2a—d. Kugeldrehscheibe.
 Fig. 3a—b. Drehscheibe mit Excenter-Unterstützung.
 Fig. 4a—d. Weikum's verstellbare Stossverbindung.
 Fig. 5a—b. Frictionsbewegung für Drehscheiben.
 Fig. 6a—b. Dampfschiebebühne der Maschinenfabrik Nürnberg.
 Taf. XXXV. Fig. 1. Bahnhof Bochum (Bergisch-Märkische Bahn).
 Fig. 2. Bahnhof Stassfurt.
 Fig. 3. Haltestelle Werdohle (Ruhr-Siegbahn).
 Fig. 4. Bahnhof Freiburg der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Bahn.
 Taf. XXXVI. Fig. 1. Bahnhof Lauda (Badische Staatsbahn).
 Fig. 2a—b. Bahnhof Beuthen der Zabrze-Beuthen-Schoppinitzer Eisenbahn.
 Fig. 3. Bahnhof Vohwinkel.
 Fig. 3a. Längenprofil desselben.
 Taf. XXXVII. Fig. 1. Central-Güterbahnhof in Stettin.
 Fig. 2. Bahnhof Plettenberg-Eiringhausen (Ruhr-Siegbahn).
 Fig. 3. Haltestelle Halbe (Berlin-Görlitzer Bahn).
 Fig. 4. Bahnhof Gardelegen (Berlin-Hannoversche Bahn).
 Fig. 5. Empfangsgebäude in Hennef (Deutz-Giessener Bahn).

- Taf. XXXVIII. Fig. 1. Bahnhof Pillau.
 Fig. 2. Bahnhof Frankfurt a. O. für die Niederschlesisch-Märkische und Märkisch-Posener Eisenbahn.
 Fig. 3. Bahnhof Beuthen der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn.
 Fig. 4. Empfangsgebäude zu Gladbach.
- Taf. XXXIX. Fig. 1 und 1a. Bahnhof Görlitz.
 Fig. 2. Grundriss des Stationsgebäudes zu Görlitz.
 Fig. 3. Grundriss des Güterschuppens daselbst.
 Fig. 4. Bahnhof Berlin der Niederschlesisch-Märkischen Bahn.
 Fig. 5. Grundriss des Empfangsgebäudes daselbst.
 Fig. 6. Viehabladestelle bei Rummelsburg für die Preussische Ostbahn und Niederschlesisch-Märkische Bahn.
- Taf. XL. Fig. 1. Bahnhof Eydtkuhn (Preussische Ostbahn).
 Fig. 2. Bahnhof Berlin der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn.
 Fig. 3. Grundriss der Empfangsgebäude III. Classe von der Berlin-Görlitzer Bahn.
- Taf. XLI. Fig. 1. Central-Güter- und Rangir-Bahnhof St. Gereon zu Köln.
 Fig. 2. Central-Güterbahnhof daselbst.
- Taf. XLII. Fig. 1. Bahnhof der Leipzig-Dresdener Bahn zu Leipzig.
 Fig. 2. Empfangsgebäude zu Dresden (Sächsisch-Böhmische Staatsbahn).
 Fig. 3. Bahnhof Stuttgart.
 Fig. 4. Empfangsgebäude zu Chateau-Thierry (Paris-Strassburger Eisenbahn).
 Fig. 5. Zwischenstation I. Classe von Metz nach Thionville.
- Taf. XLIII. Fig. 1. Neues Hauptgebäude des Centralbahnhofs zu Basel.
 Fig. 2. Zwischenstation I. Classe der Französischen Nordbahn.
 Fig. 3. Westbahnhof in Wien.
 Fig. 4. Bahnhof Berlin (Berlin-Görlitzer Bahn).
 Fig. 5. Neues Bahnhof-Hauptgebäude zu Prag.
 Fig. 6. Centralbahnhof zu Köln.
- Taf. XLIV. Fig. 1—3. Neues Bahnhofs-Hauptgebäude zu Würzburg.
 Fig. 4. Bahnhof Chester.
 Fig. 5—7. Haltestelle von der Hannoverschen Staatsbahn.
 Fig. 8—11. Hauptgebäude auf den Stationen der Bahn von Ancona nach Bologna.
 Fig. 12. Zwischenstation der Bahn von Chartres.
- Taf. XLV. Fig. 1. Bahnhof der Lyoner Eisenbahn zu Paris.
 Fig. 2. Bahnhof Thiersk.
 Fig. 3. Empfangsgebäude III. Classe der Bahn von Metz nach Thionville.
 Fig. 4. Neues Bahnhofsgebäude in Zürich.
 Fig. 5. Great-Northern Bahnhof in London.
 Fig. 6. Buffet-Station zu Epernay.
 Fig. 7. Empfangsgebäude des Bahnhofs zu Genf.
 Fig. 8. Great-Western Bahnhof zu London.
- Taf. XLVI. Fig. 1. Bahnhof der Französischen Nordbahn zu Paris.
 Fig. 2. Bahnhof der Orleansbahn zu Paris.
 Fig. 3. Bahnhof Nordstemmen.
 Fig. 4. Bahnhof Hamm.
 Fig. 5. Bahnhof Cottbus.
 Fig. 6 und 7. Wartehallen (Abriss) auf französischen Bahnen.
- Taf. XLVII. Fig. 1. Eiserne Halle des Centralbahnhofs zu Köln.
 Fig. 2 und 3. Bahnhofshalle zu Lüttich.
 Fig. 4. Halle der Great-Northern Eisenbahn.
 Fig. 5. Querschnitt der Halle und des Stationsgebäudes der Niederschlesisch-Märkischen Bahn zu Berlin.
 Fig. 6. Halle der Bayerischen Ostbahn zu München.
 Fig. 7 und 8. Stationsgebäude und Halle der Kaiser Ferdinands-Nordbahn zu Wien.
 Fig. 9. Halle der Baltimore-Bahn zu Philadelphia.
 Fig. 10. Halle der Leipzig-Dresdener Bahn zu Leipzig.

- Taf. XLVIII. Fig. 1. Neue Personenhallen zu Stuttgart.
 Fig. 2. Grosse Halle der Orleansbahn zu Paris.
 Fig. 3. Grosse Halle der Französischen Nordbahn zu Paris.
 Fig. 4. Bahnhofshalle zu Antwerpen.
 Fig. 5. Bahnhofshalle zu Liverpool.
 Fig. 6—11. Verschiedene Perrontüberdachungen.
- Taf. XLIX. Fig. 1—5. Verschiedene Güterschuppen von deutschen und schweizerischen Bahnen.
 Fig. 6. Güterhalle der Great-Western Bahn zu Paddington.
 Fig. 7. Güterschuppen von kleinen französischen Bahnhöfen.
 Fig. 8. Güterschuppen im Bahnhof Antwerpen.
 Fig. 9 und 10. Steuerfreie Niederlage zu Harburg.
 Fig. 11. Situationsplan des Weserbahnhofs zu Bremen.
- Taf. L. Fig. 1—3. Locomotivschuppen der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn zu Berlin.
 Fig. 4 und 5. Polygonaler Locomotivschuppen für 16 Stände auf Bahnhof M. Gladbach.
 Fig. 6 und 7. Ringförmiger Locomotivschuppen und Reparatur-Werkstätte der Berlin-Görlitzer Bahn zu Berlin.
 Fig. 8. Rechteckiger Locomotivschuppen zu Bar-le-Duc.
 Fig. 9. Locomotivschuppen auf dem Bahnhofe St. Johann der Saarbrücker Eisenbahn.
 Fig. 10. Polygonaler Locomotivschuppen für 16 Stände auf Bahnhof Hannover.
 Fig. 11 und 12. Wagenschuppen auf Bahnhof Elmshorn.
- Taf. LI. Fig. 1 und 2. Wagenrevisionsschuppen in der Centralwerkstatt der Niederschlesisch-Märkischen Bahn zu Frankfurt a. O.
 Fig. 3—5. Lackirschuppen in der Centralwerkstatt der Niederschlesisch-Märkischen Bahn zu Frankfurt a. O.
 Fig. 6. Werkstättenanlage auf Bahnhof Olten (Schweizer Centralbahn).
 Fig. 7—9. Wagenrevisionsschuppen zu Breslau.
 Fig. 10. Centralwerkstätte der Bergisch-Märkischen Bahn zu Witten.
 Fig. 11—13. Reparaturwerkstatt der Niederschlesisch-Märkischen Bahn zu Berlin.
- Taf. LII. Fig. 1—7. Wärterwohnhäuser.
 Fig. 8 und 9. Bahnhofsaufseherwohnung auf Bahnhof Lehrte.
 Fig. 10—13. Wärterwohngebäude mit Wachtlocalen.
 Fig. 14—18. Beamtenwohnungen.
 Fig. 19—23. Verschiedene Pissoireinrichtungen.
 Fig. 24—28. Verschiedene Retiradengebäude.
- Taf. LIII. Fig. 1—16. Theorie eiserner Dächer.
- Taf. LIV. Fig. 1—8. Desgleichen.
- Taf. LV. Fig. 1—3. Wasserstation zu Leer (Westphälische Eisenbahn).
 Fig. 4 und 5. Wasserstation mit rechteckigem und rundem Reservoir.
 Fig. 6—10. Verschiedene Handpumpeneinrichtungen.
 Fig. 11. Windrad der Wasserstation zu Leer.
 Fig. 12—15. Verschiedene Dampfpumpen-Einrichtungen.
 Fig. 16—17. Vorwärmer.
- Taf. LVI. Fig. 1—3. Gusseiserne Cisterne.
 Fig. 4—8. Schmiedeeiserne Cisterne.
 Fig. 9—11. Wandwasserkrahn der Hannoverschen Staatsbahn.
 Fig. 12—14. Wasserkrahn der Oldenburgischen Staatsbahn.
 Fig. 15 und 16. Freistehender Wasserkrahn der Hannoverschen Staatsbahn.
 Fig. 17—19. Normalwasserkrahn der Badischen Staatsbahn.
 Fig. 20. Neustadt und Bonnefond's Reservoirkrahn.
- Taf. LVII. Fig. 1—3. Senkgrube.
 Fig. 4. Verladerampe mit Schiebebühne.
 Fig. 5—9. Verladerampe mit Drehscheibe.
 Fig. 10 und 10a. Holzladerampe der Württembergischen Staatsbahn.
 Fig. 11—13. Kohlenbühne.

VIII

VERZEICHNISS DER FIGUREN AUF DEN ZEICHNUNGSTAFELN.

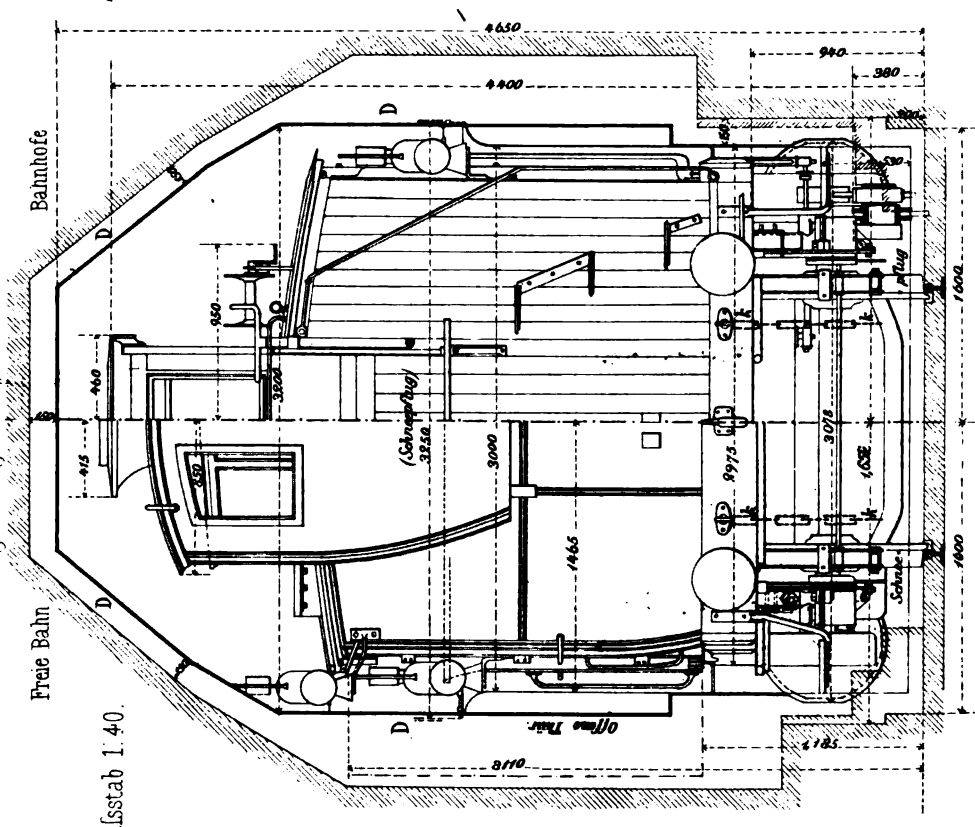
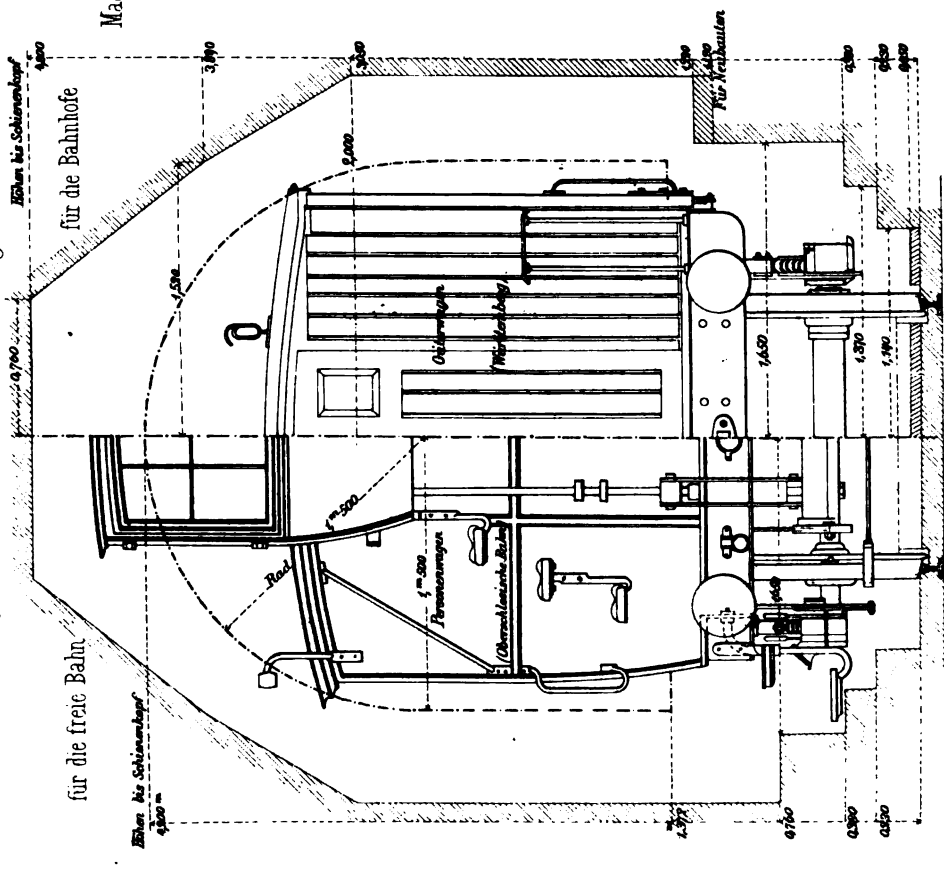
- Fig. 14. Situation einer Senkgrube nebst Wasserkrahn und Kohlengrube.
Fig. 15—17. Perroneinfassungen.
Fig. 18—20. Hemmvorrichtungen auf Bahnhofgleisen.
Taf. LVIII. Fig. 1—8. Atmosphärische Eisenbahn von London nach Croydon.
Fig. 9—12. St. Germain, atmosphärische Eisenbahn.
Taf. LIX. Fig. 1—10. Pneumatische Eisenbahnen. Packetbeförderung am Eustonbahnhofe in London.
Taf. LX. Fig. 1. Seilebene zu Lüttich.
Fig. 2a und 2b. Seilebene zu Aachen.
Fig. 3a und 3b. Maschine zu Ronheide bei Aachen.
Fig. 4a und 4b. Bremswagen.
Fig. 5a und b. 6a und b. Agudio's Seilebene.
Taf. LXI. Fig. 1 - 6 Eisenbahnfähre über den Rhein zwischen Homberg und Ruhrort.
Taf. LXII. Fig. 1—6. Eisenbahnfähre über den Rhein bei Rheinhausen.

Normalprofile des lichten Raumes

und Ladeprofile.

Fig 1 Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen

Fig 2 Ungarische Staatsbahnen.

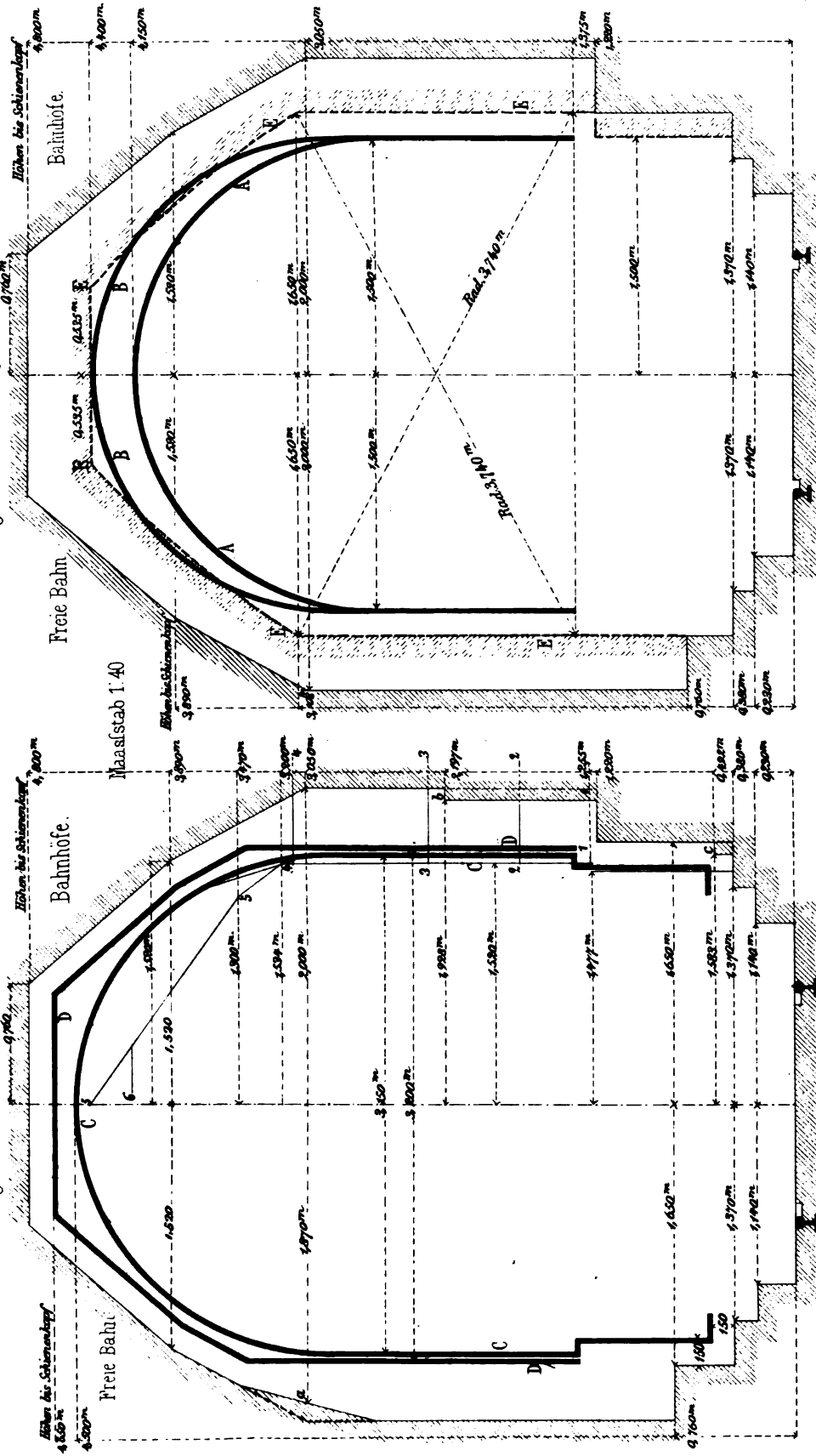


Verein Deutscher Eisenbahnverwaltungen v. J. 1867.

D. Normalprofil des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen

Lith. Anst. v. F. Wirtz Darmstadt.

Fig. 2. Elsaßs-Lothringische-Reichsbahnen.

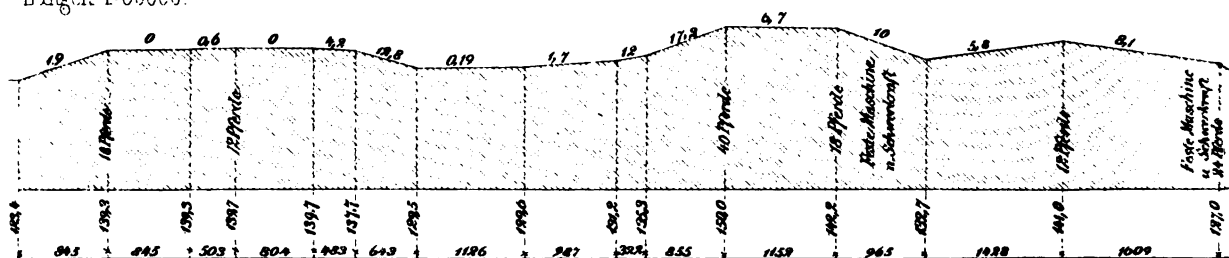


Lifl Anst F.Wirt., Darmstadt

Badprofil für die übrigen Strecken der Elsaß-Lothringischen Reichsbahnen.

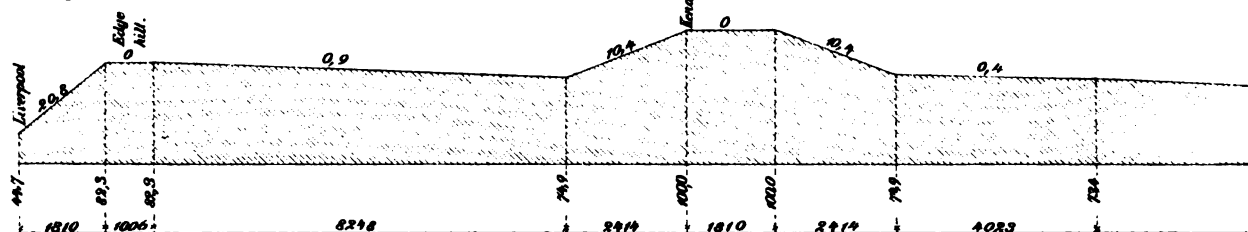
Fig 1. Gussseiserne Bahn bei Newcastle upon Tyne

Längen 1:80000.



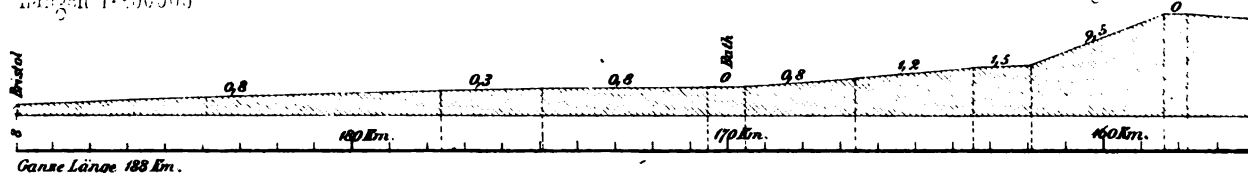
Längen 1:200000.

Fig 2. Bahn Liverpool



Längen 1:200000.

Fig 4. Strecke Gera - We



Längen 1:150000.

Fig 5. Strecke Gessingen - G

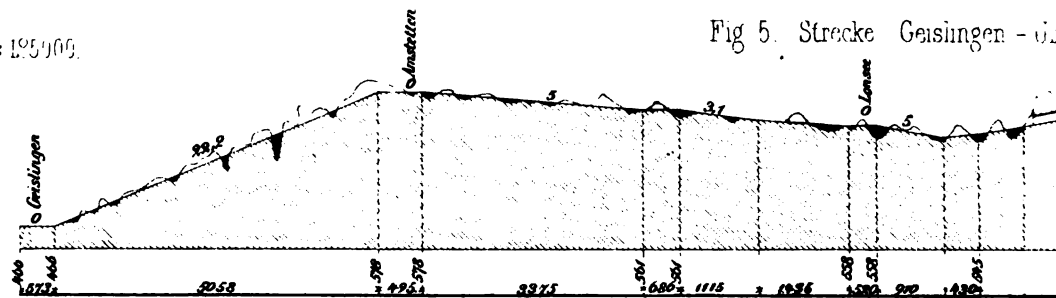
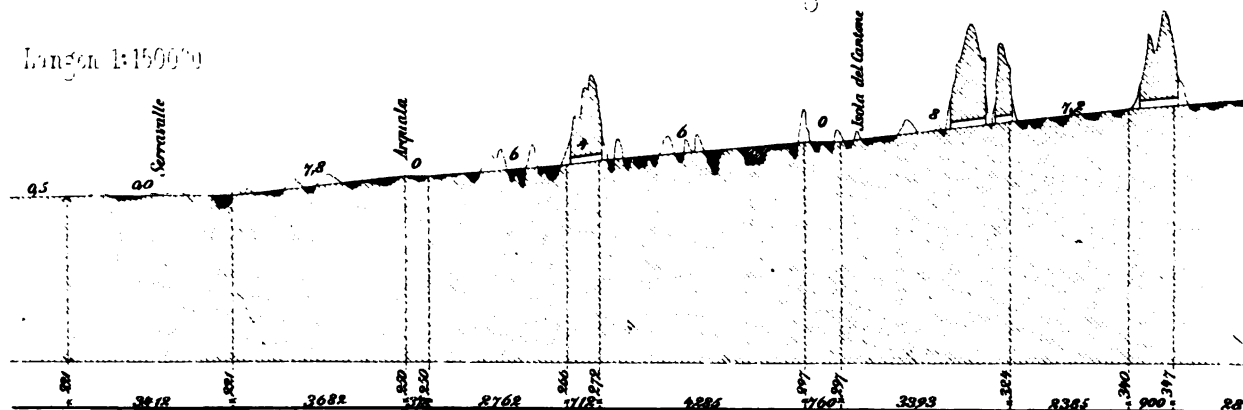
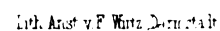
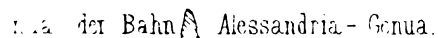
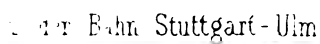
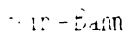
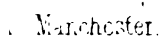


Fig 6. Strecke Serravalle - Busalla - G

Längen 1:150000.

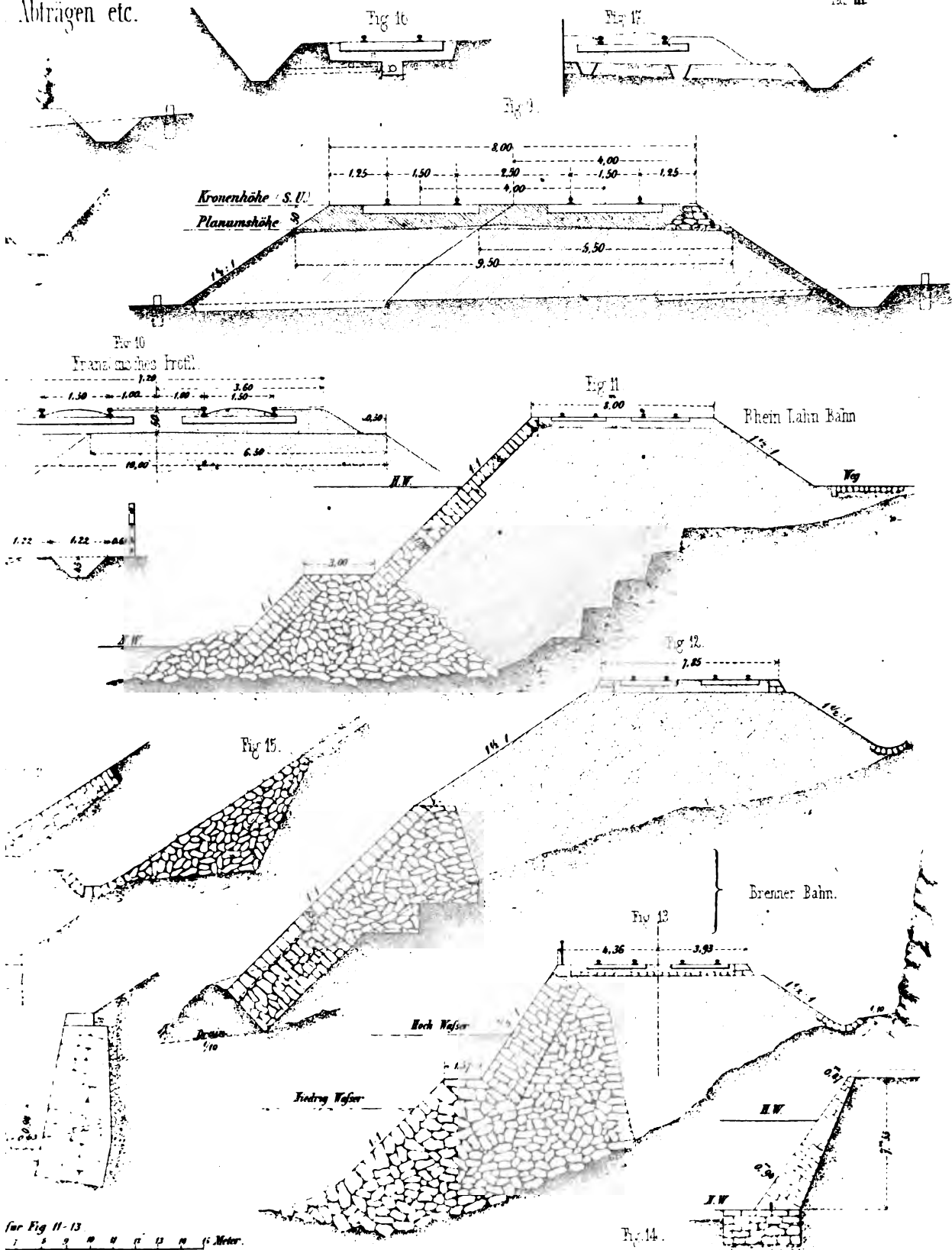


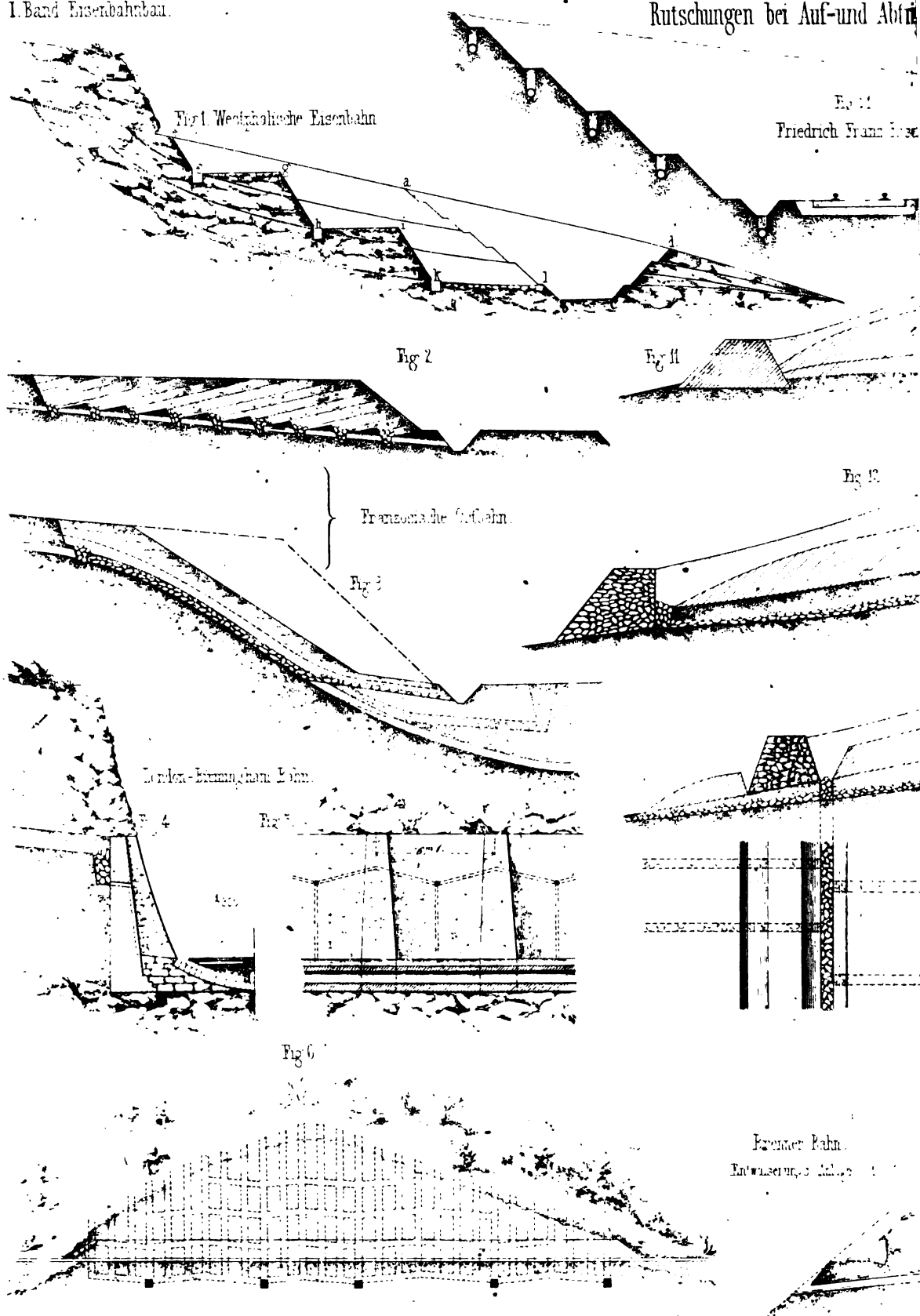
Langen 1:150000

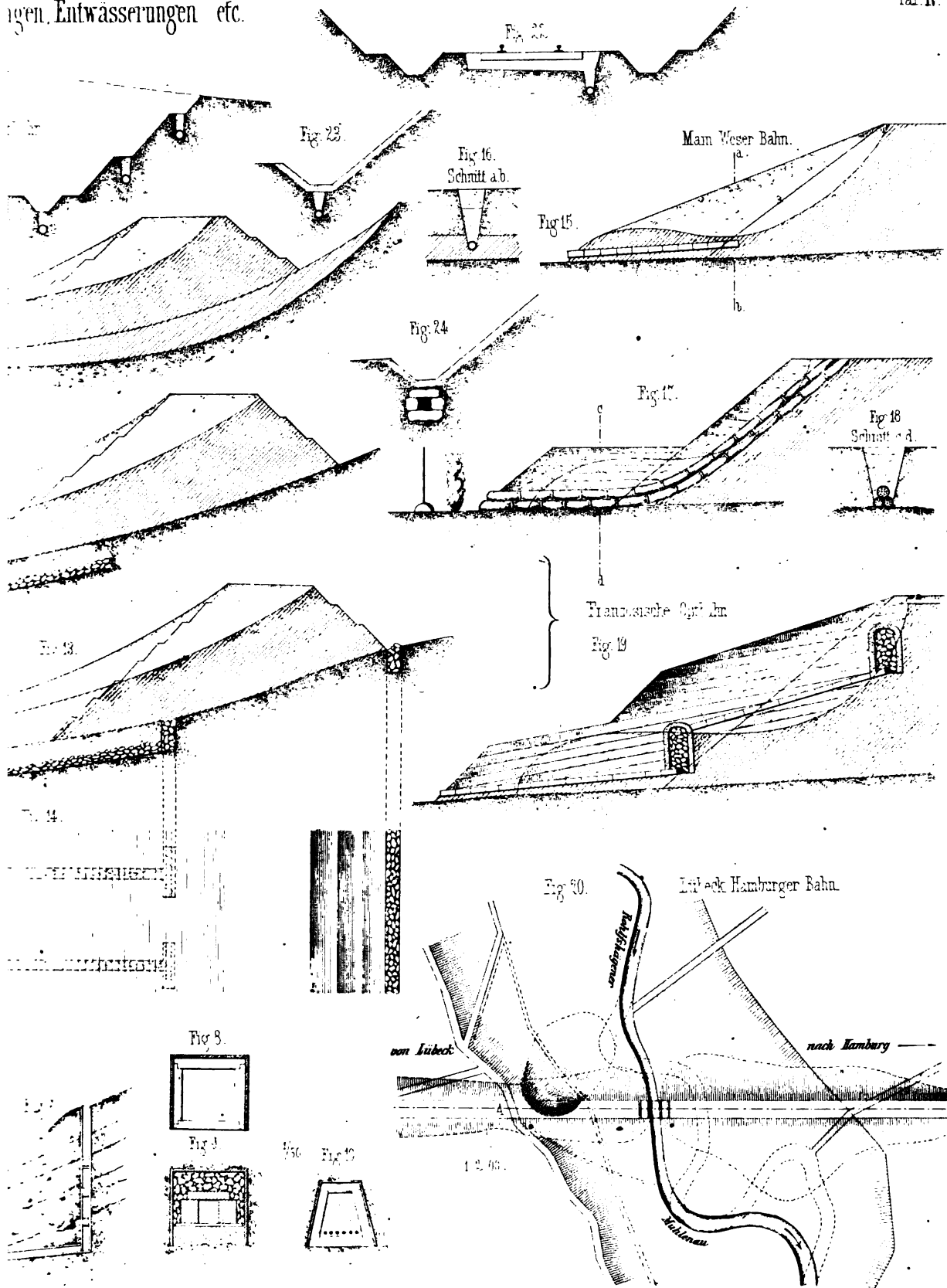


Abträgen etc.

Taf. III







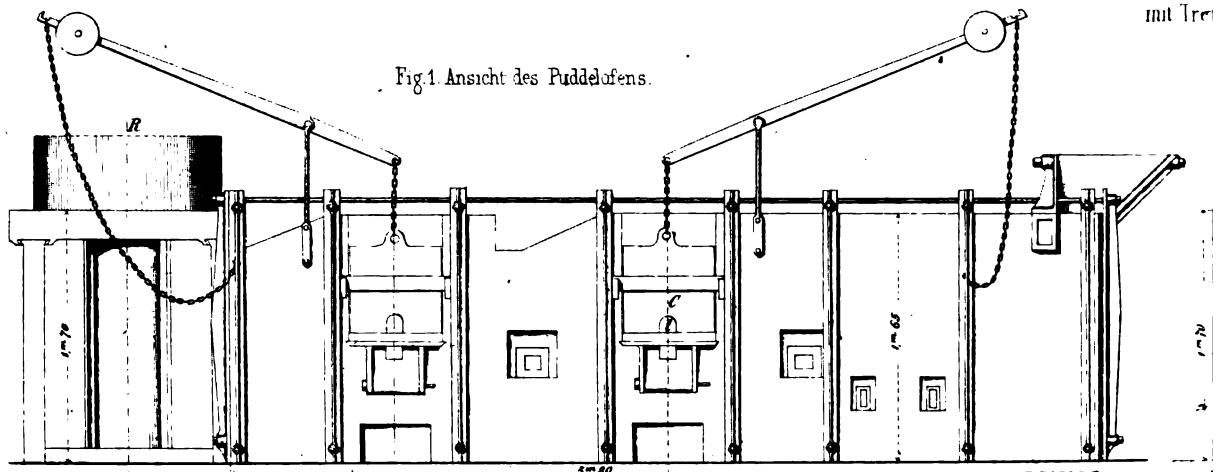


Fig. 1. Ansicht des Puddelofens.

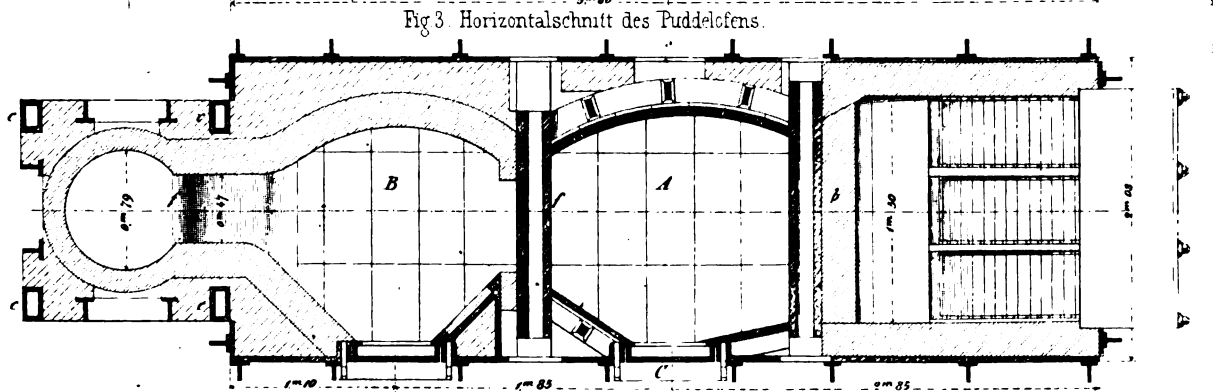


Fig. 3. Horizontalschnitt des Puddelofens.

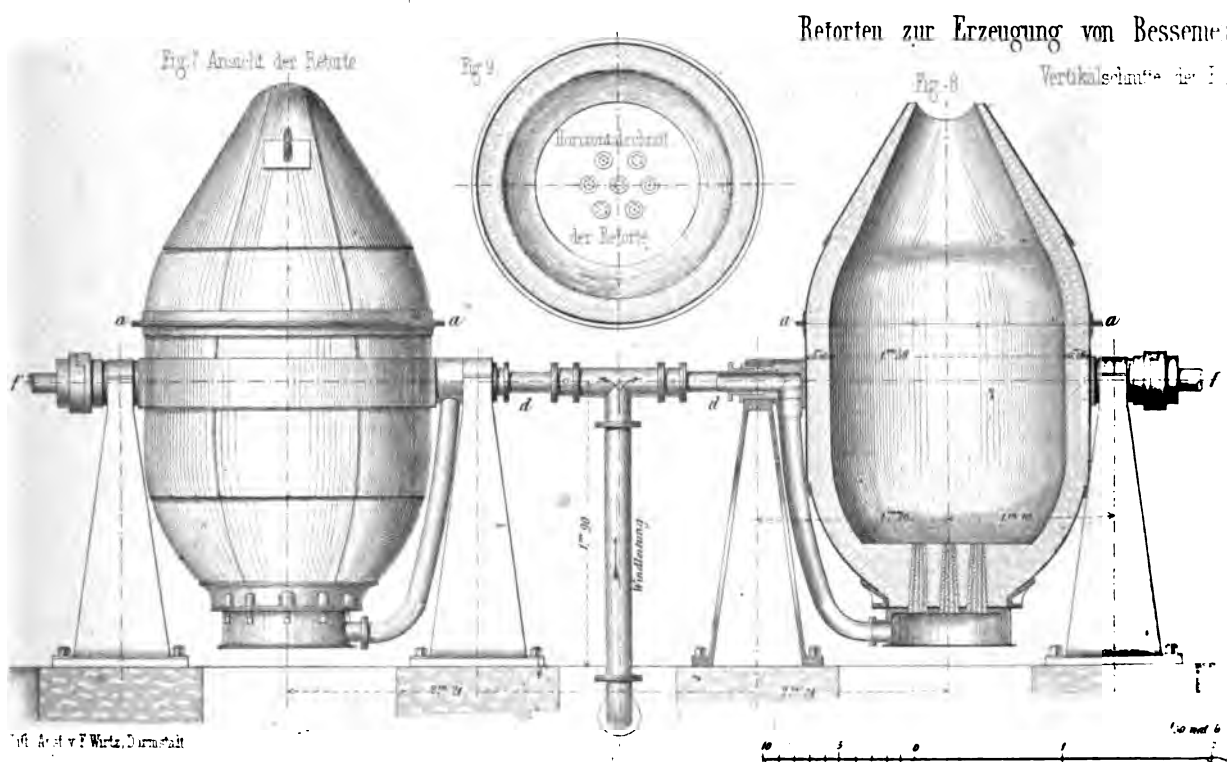


Fig. 7. Ansicht der Retorte

Fig. 9

Fig. 8

Vertikalschnitt der Retorte

Fig 2. Längenschnitt des Puddelofens

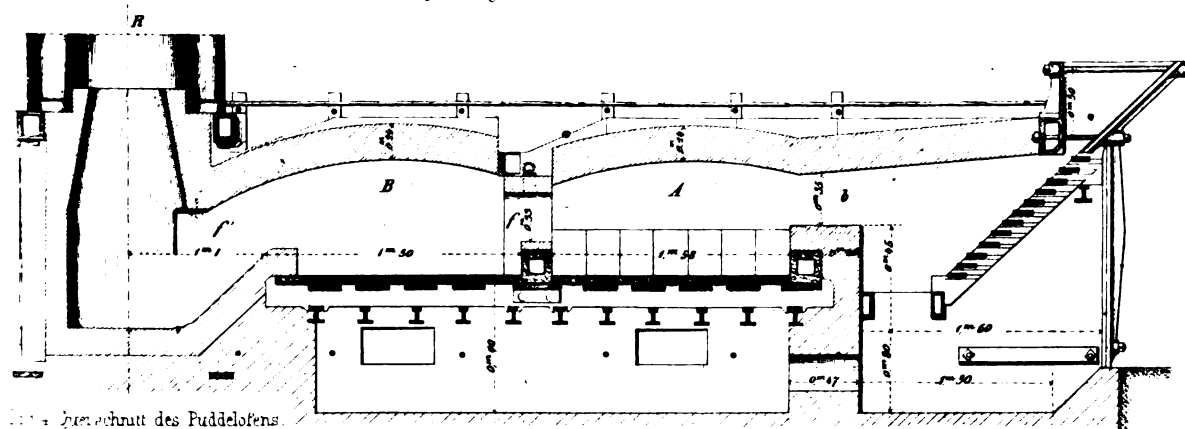
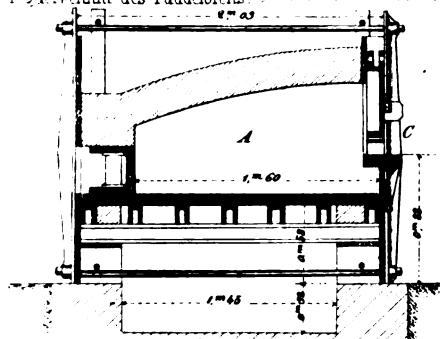


Fig 4. Querschnitt des Puddelofens



Rauchfang des Puddelofens zugleich Dampfkessel.



Fig 5.
Untere Hälfte
in Ansicht

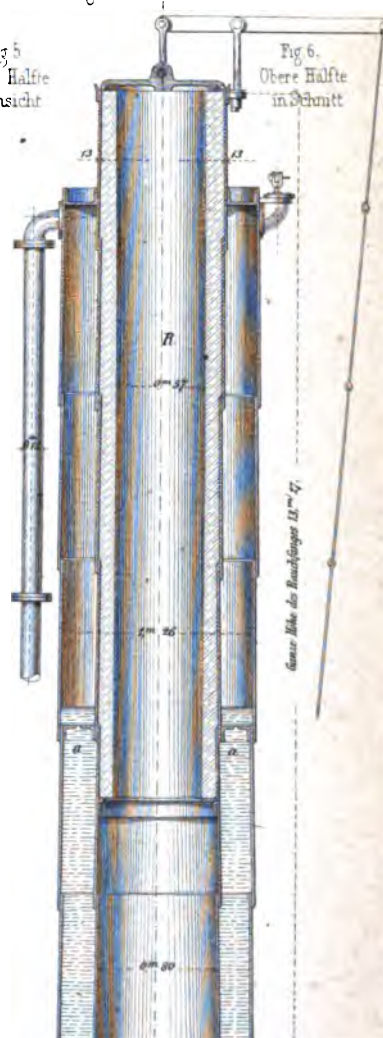


Fig 6.
Obere Hälfte
in Schnitt

stahl.

stahl.

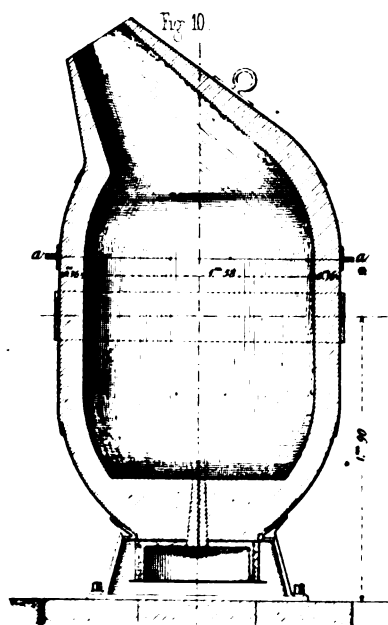
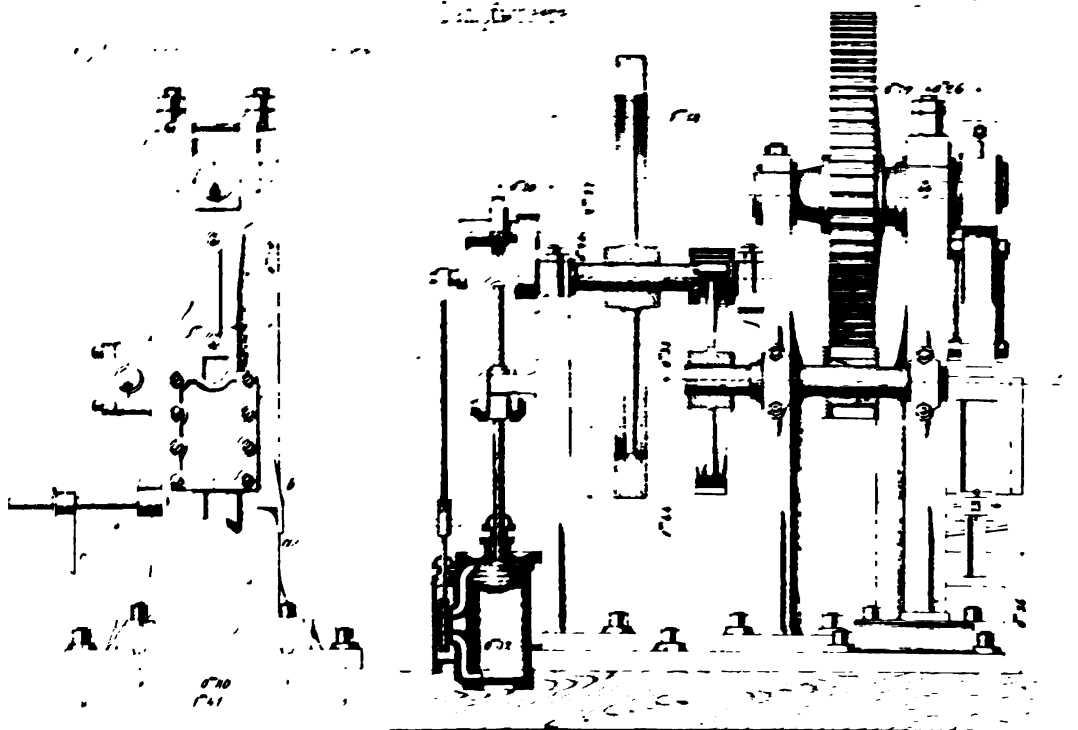


Fig 10

Ganze Höhe des Rauchfangs 12.50 m

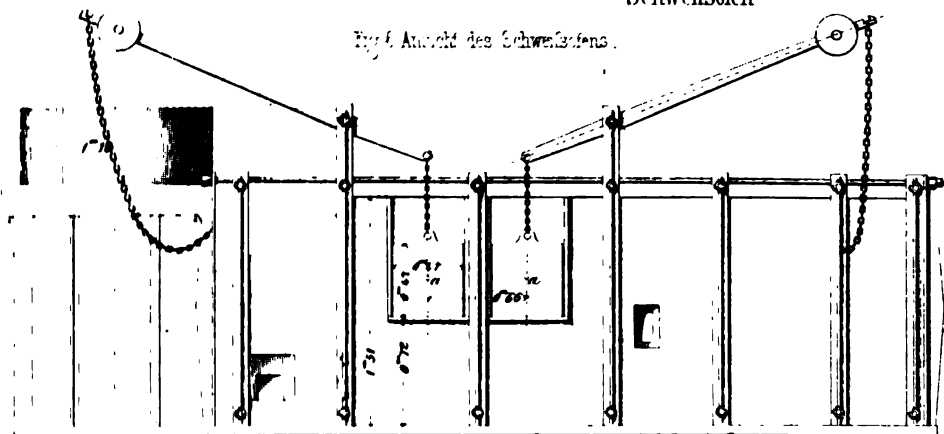
Ganze Höhe des Rauchfangs 12.50 m

Meter



Schweißsofen

Fig. 6 Ansicht des Schweißsofens.



Der Ofenrost durch den Schweißsofen.

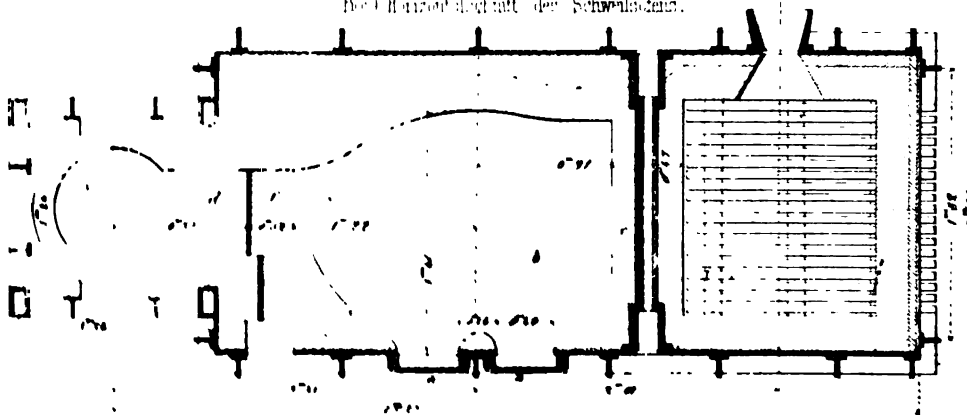


Fig. 8 Querschnitt

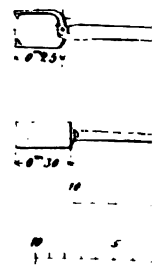
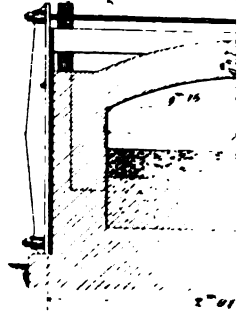


Fig 3 Ansicht des Dampfhammers.

Taf VI

Dampfhammer.

Fig 4 Vertikalschnitt des Dampfhammers.

Fig 5 Horizontalschnitt des Dampfhammers.

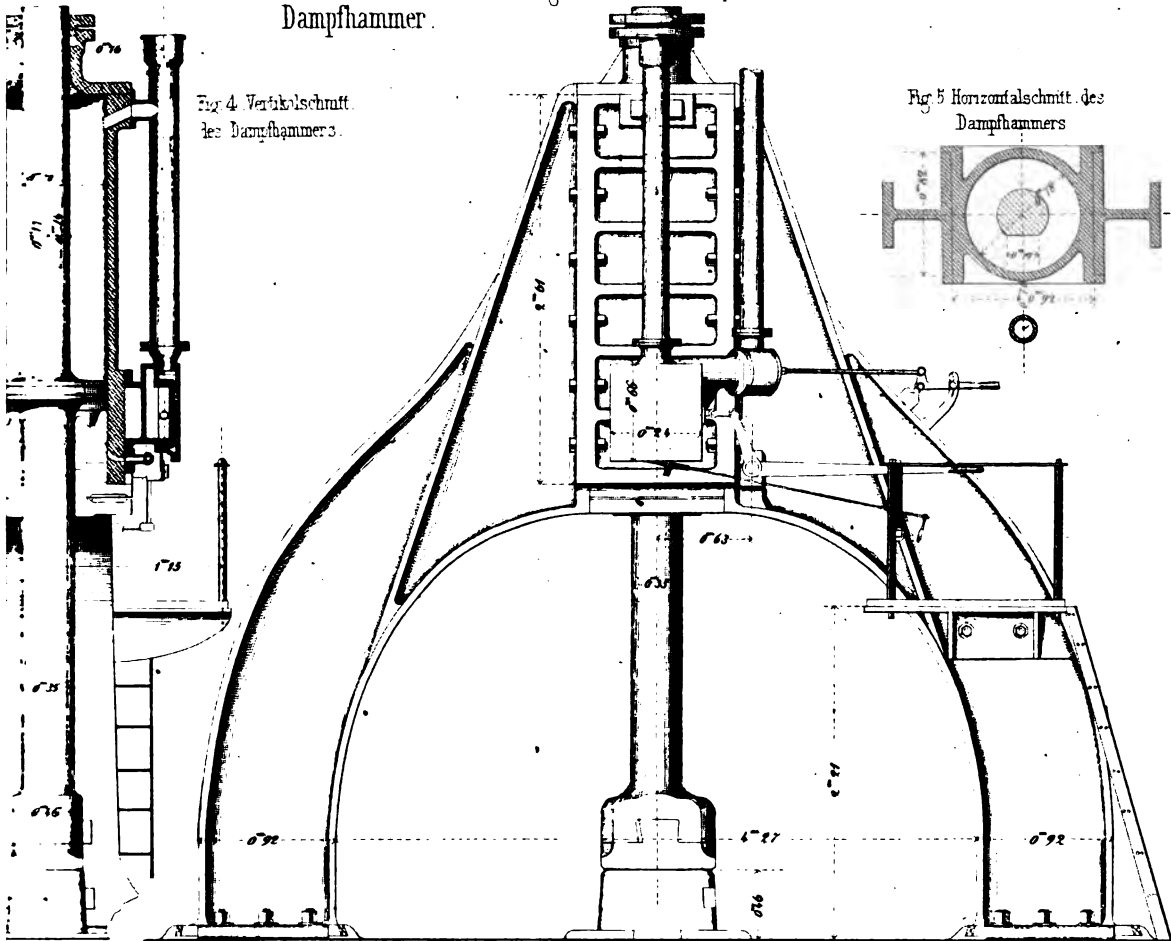
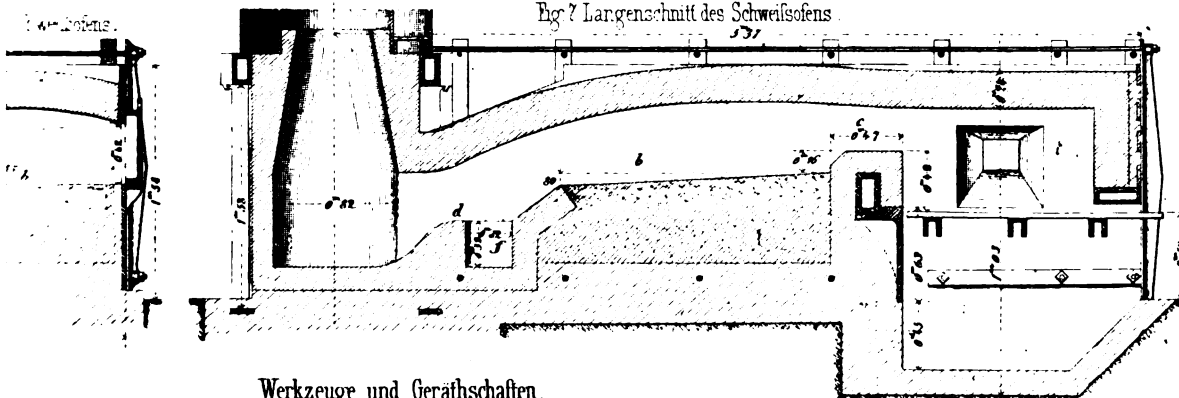


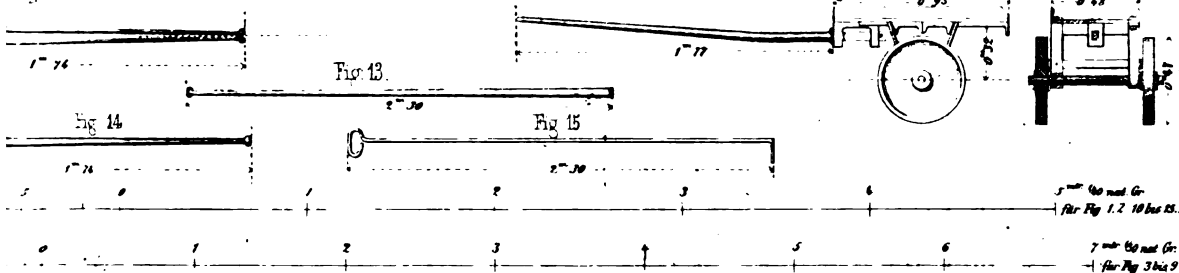
Fig 7 Längenschnitt des Schweißofens.



Werkzeuge und Gerätschaften.
für Schweißer

Fig 10 Papierwagen.

Fig 11 Schnitt.



5" 1/2 bis 6" 1/2
für Fig 1, 2, 10 bis 15.

7" 1/2 bis 8" 1/2
für Fig 3 bis 9.

Fig. 1. a) b) c) d) e) f) g) h) i) j) k) l) m) n) o) p) q) r) s) t) u) v) w) x) y) z)

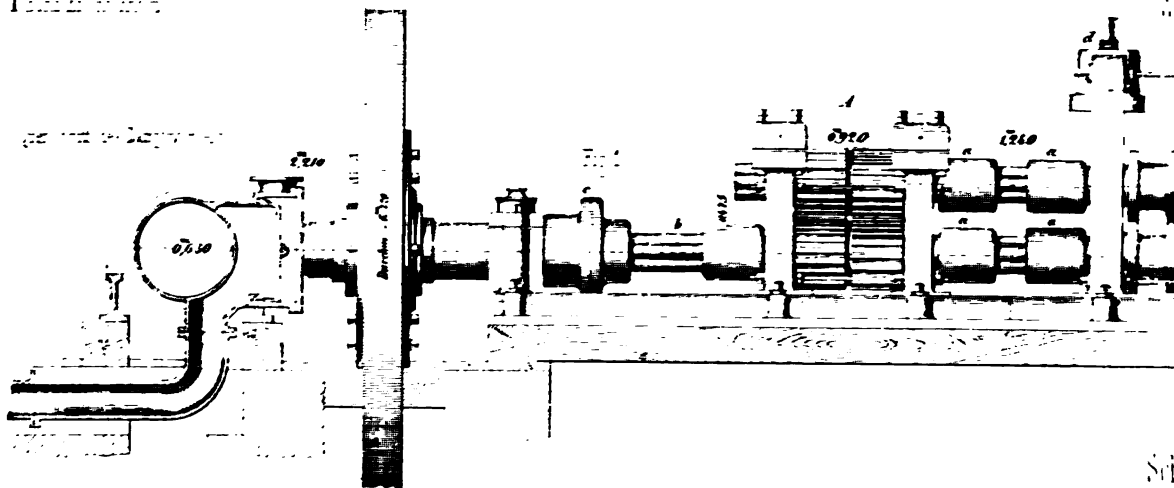


Fig. 1. a) b) c) d) e) f) g) h) i) j) k) l) m) n) o) p) q) r) s) t) u) v) w) x) y) z)

Fig. 2. a) b) c) d) e) f) g) h) i) j) k) l) m) n) o) p) q) r) s) t) u) v) w) x) y) z)

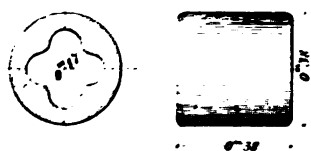


Fig. 3. a) b) c) d) e) f) g) h) i) j) k) l) m) n) o) p) q) r) s) t) u) v) w) x) y) z)

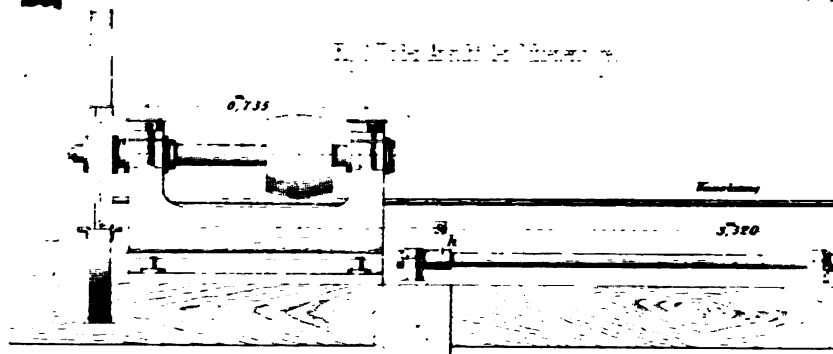


Fig. 4. a) b) c) d) e) f) g) h) i) j) k) l) m) n) o) p) q) r) s) t) u) v) w) x) y) z)

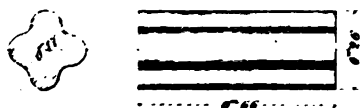


Fig. 5. a) b) c) d) e) f) g) h) i) j) k) l) m) n) o) p) q) r) s) t) u) v) w) x) y) z)

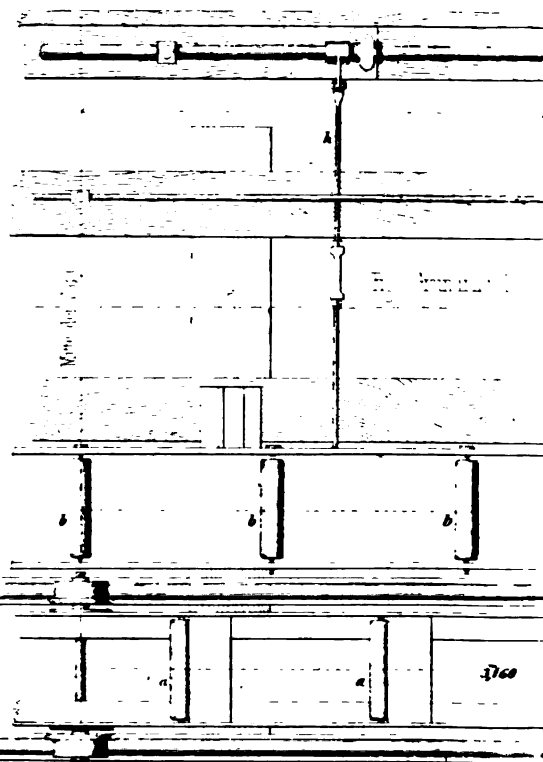
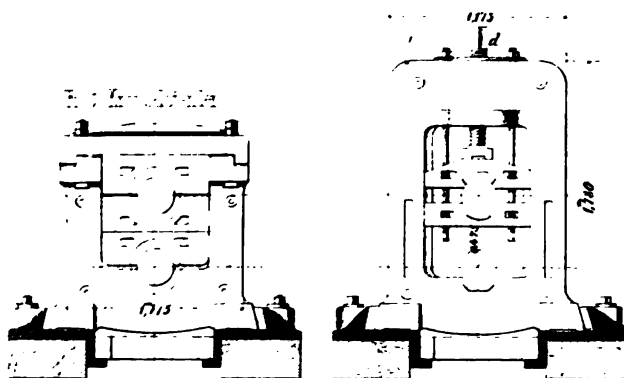


Fig. 7. a) b) c) d) e) f) g) h) i) j) k) l) m) n) o) p) q) r) s) t) u) v) w) x) y) z)

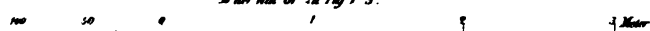
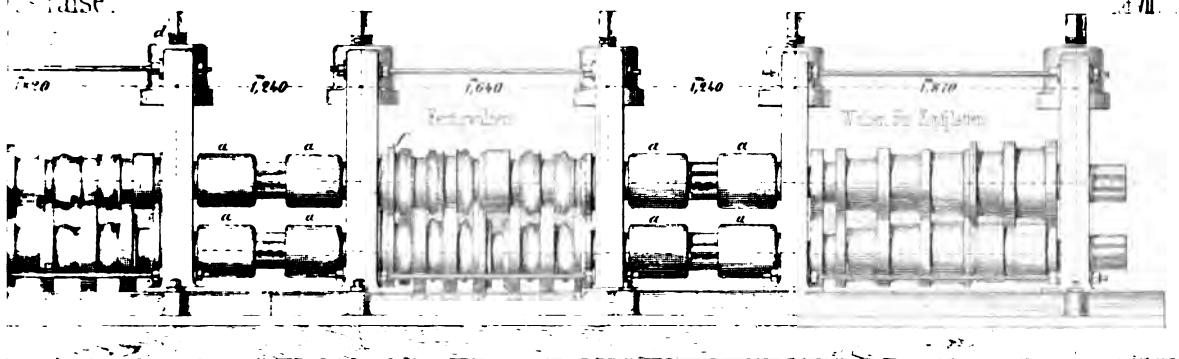


Fig. 8. a) b) c) d) e) f) g) h) i) j) k) l) m) n) o) p) q) r) s) t) u) v) w) x) y) z)

Stralße.

1471



Rechts

Fig. 9. Seitenansicht der Schneckenwelle

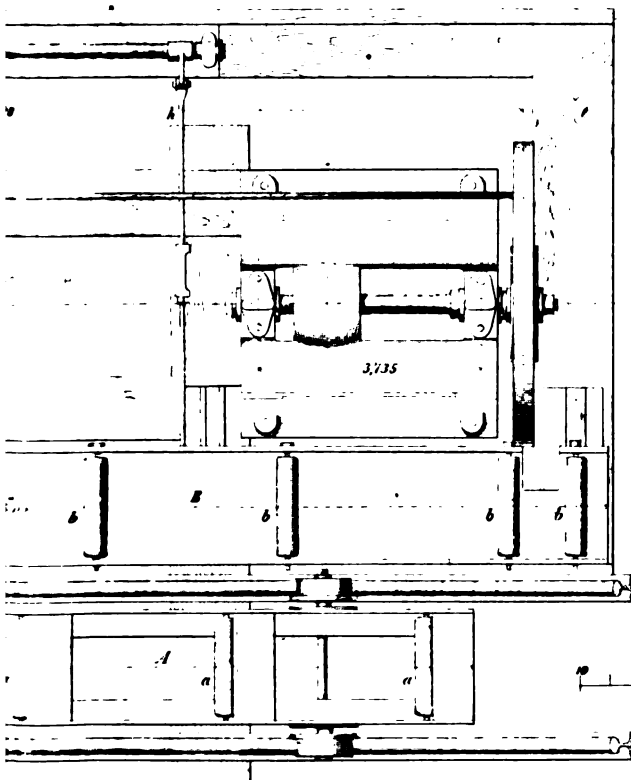
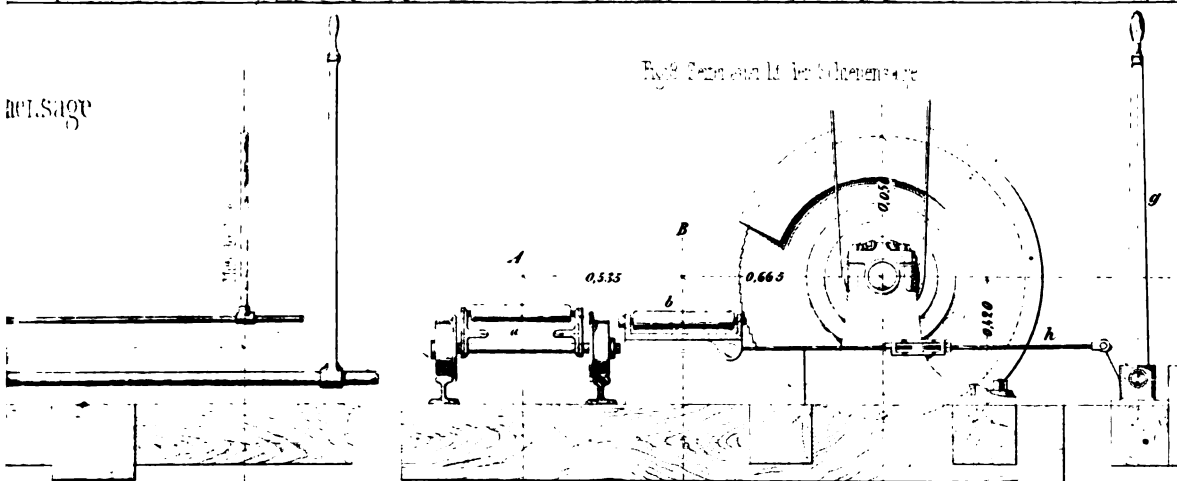
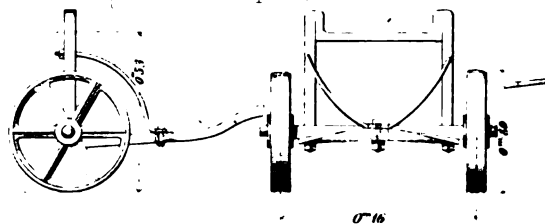


Fig. 6. Kesselwalze



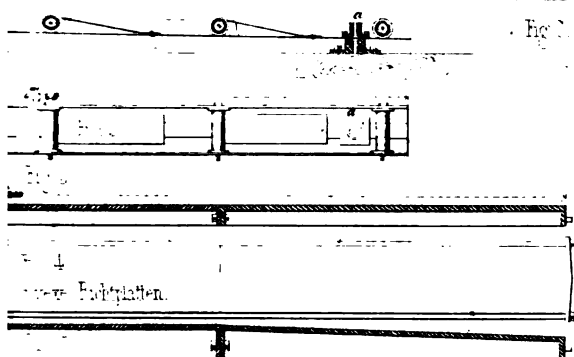
Fig. 10. C. Abnehmbarer Transportwagen



1:1 nach Gr. für Fig. 4-10.

1.36

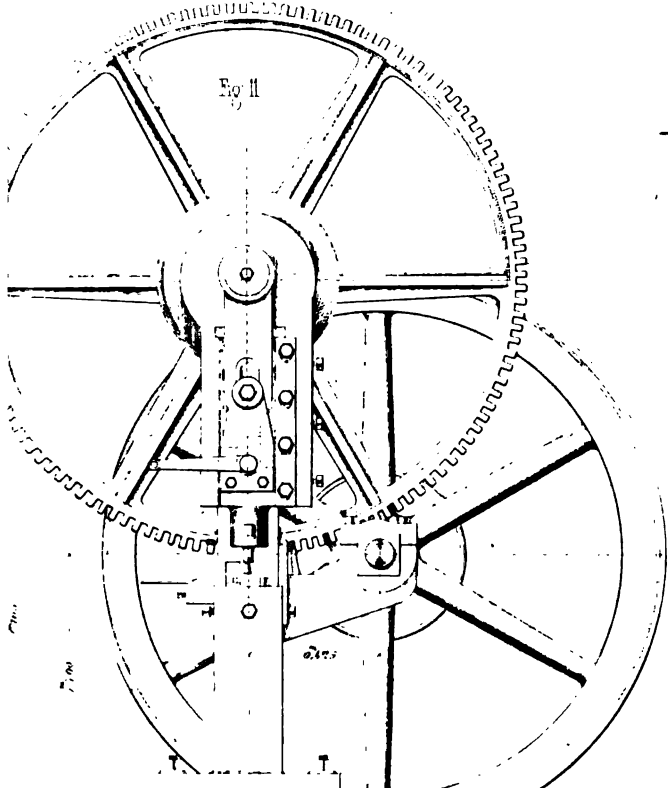
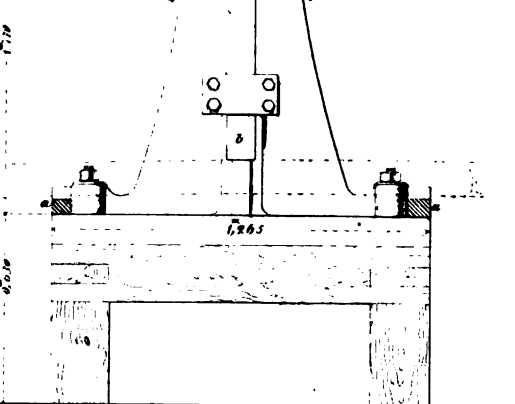
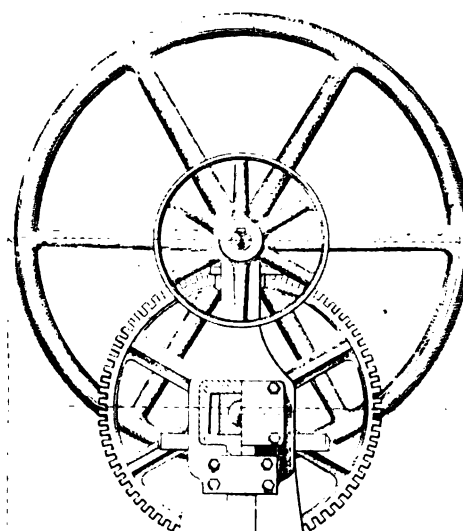
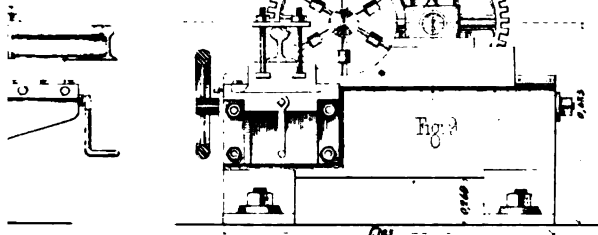
Fig. 1.



Geradricht - Maschine

Fig. 2. Kopfschnitt.

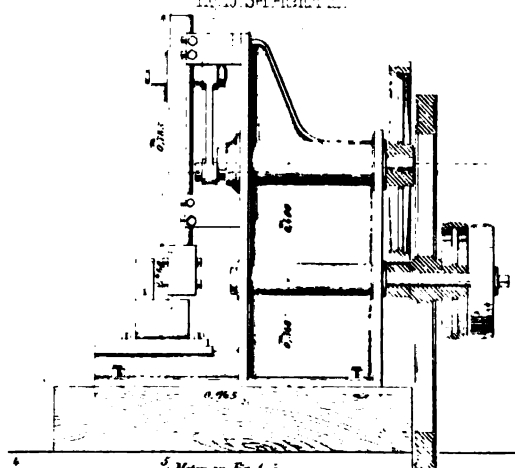
Schienen-Fraise



1/2 nat. Gr.

Stoßmaschine für Nagellocher

Fig. 13. Seitenansicht.



1/2 Meter in Fig. 1-3.

Fig. 1. Hebelpresse zur Probe auf Elasticität
Längenschnitt

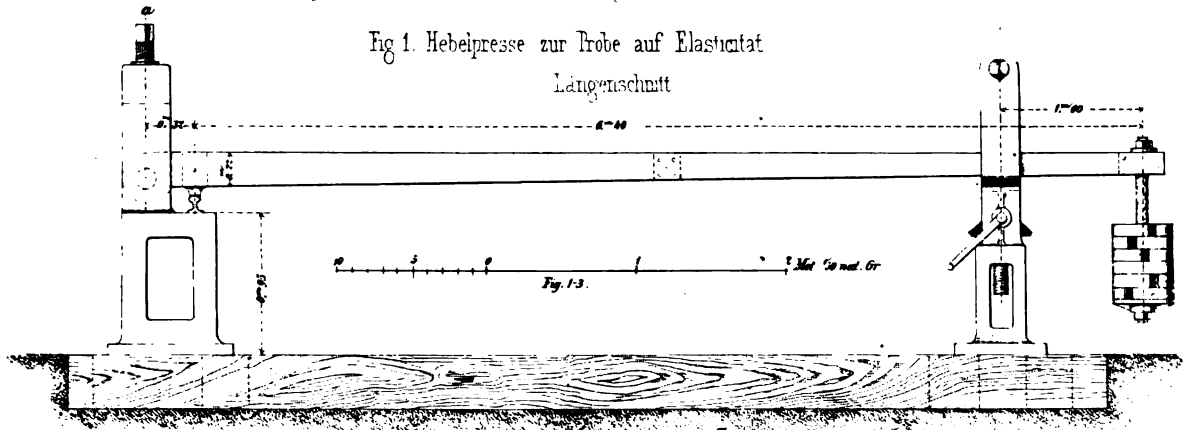


Fig. 2. Schnitt und
Stirnansicht
der Hebelpresse.

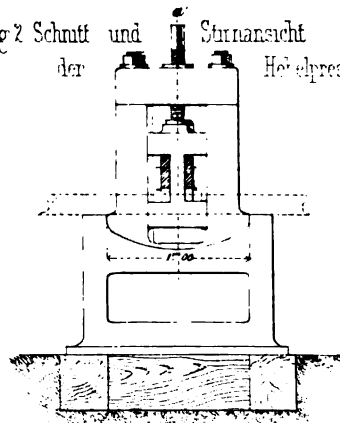


Fig. 3. Vornoles Schiene der
Oesterr. Südbahn

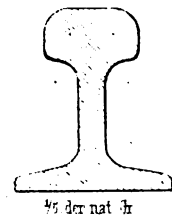


Fig. 4. Fallvorrichtung zur Probe
auf die Bruchicherheit

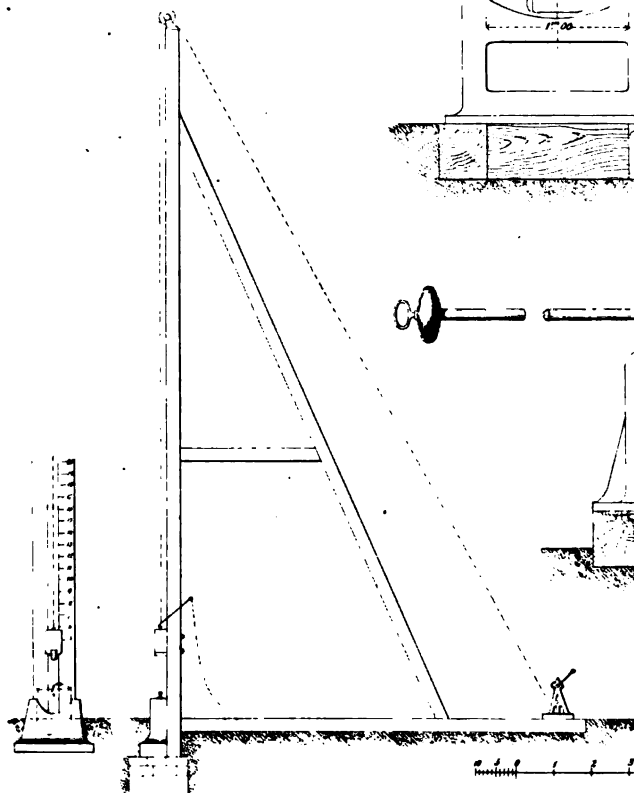


Fig. 5. Schraubepresse zur Probe
auf Textur und Schweißung

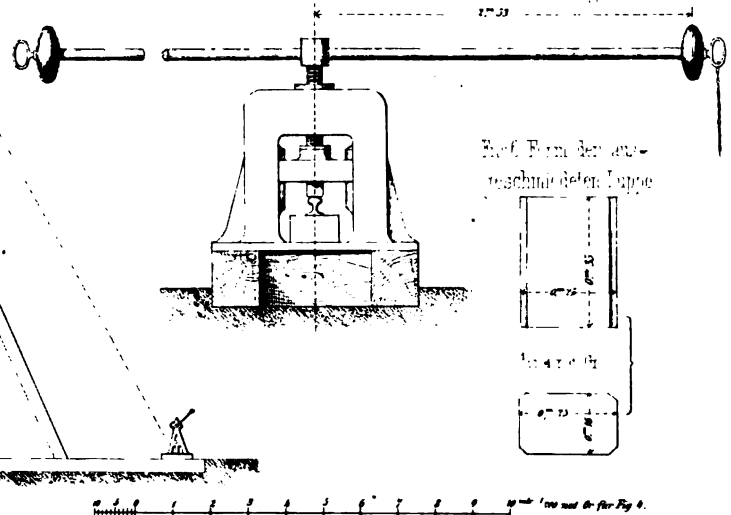


Fig. 6. Form der aus-
geschmiedeten Lappe

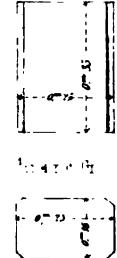
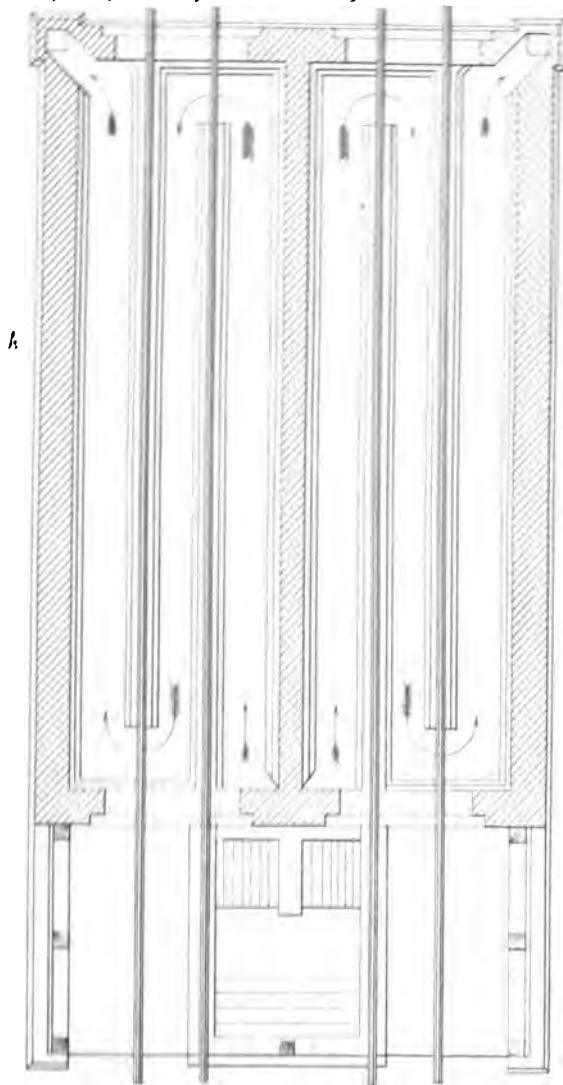
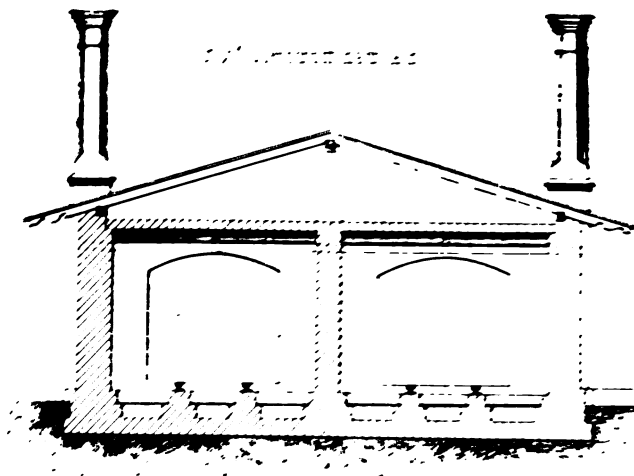


Fig. 1. Vorderansicht

Fig. 2. Seitenansicht

Fig. 3. Draufsicht

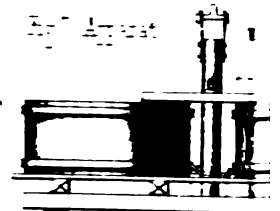
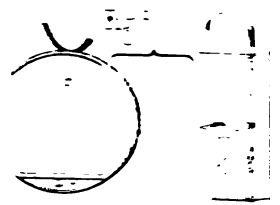
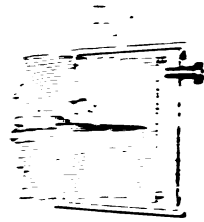


A

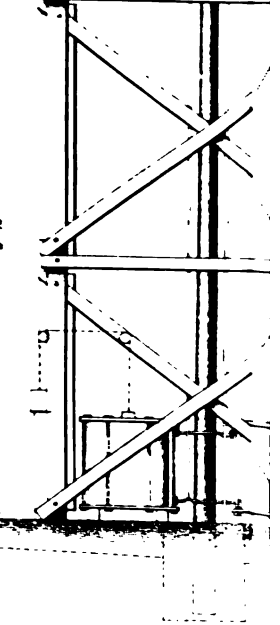
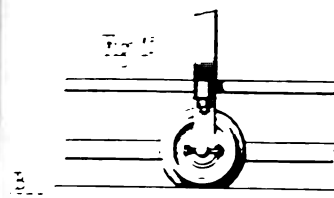
Fig. 4. Draufsicht

Fig. 5. Draufsicht

Impfagurung



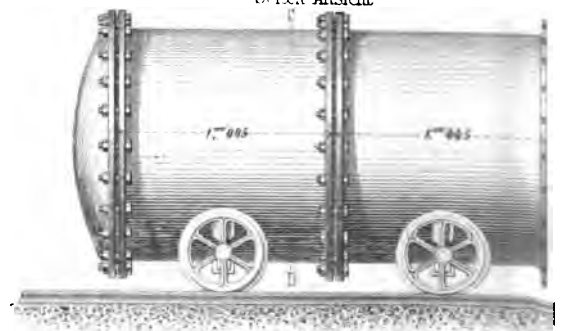
Seitenansicht eines Rades
vom Schienenwagen aus Fig. 11



Maßstab 1/100 d. n. Gr. in Fig. 1. 2 u. 3

Transportable

Seiten-Ansicht





Eintheile

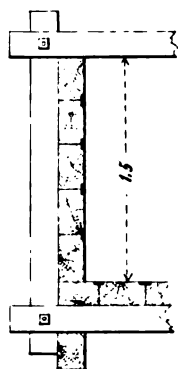
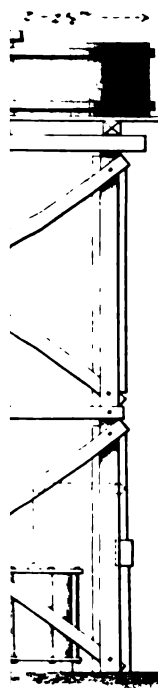


Fig. 5.

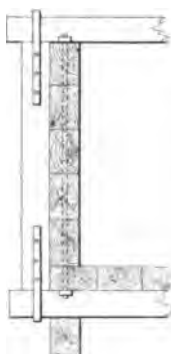
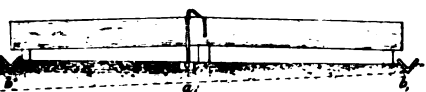


Fig. 6.

Fig. 11. Pneumatischer Präparirkessel.



1/10 m. Gr.



1/10 Meter

Maassstab 1/10 d. n. Gr. zu Fig. 3-6 u. 13-14

Kyanisir-Frog der badischen Eisenbahn.

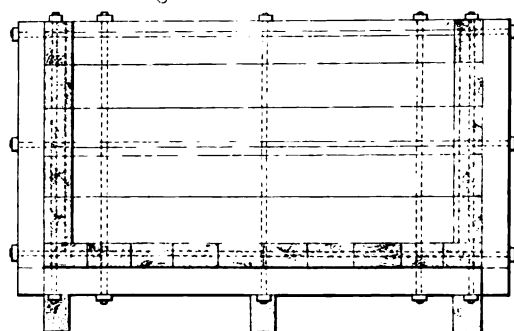


Fig. 4. Endansicht.

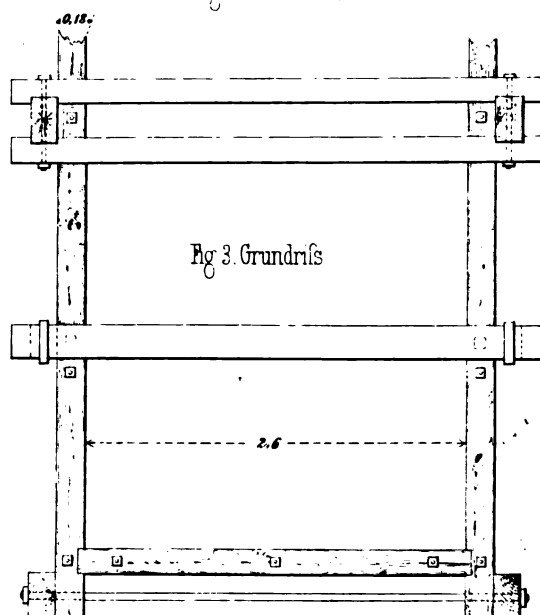


Fig. 3. Grundriss

2.6

Pneumatischer Kessel der Französischen Midi-Bahn.

Fig. 13.

Langenschnitt

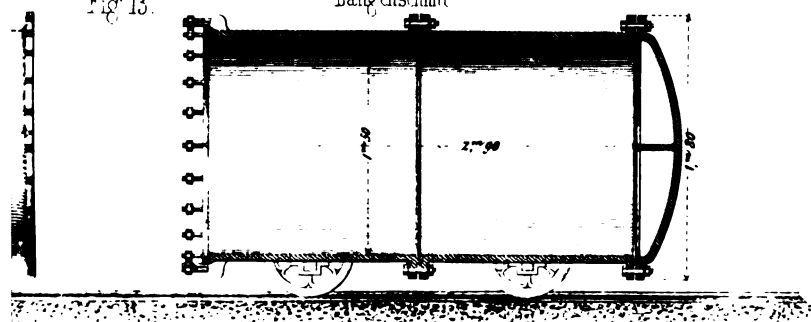
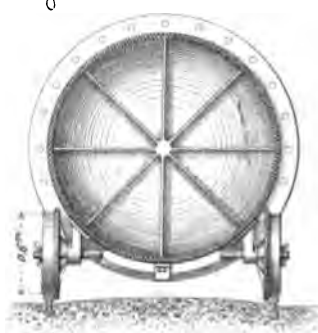
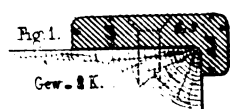


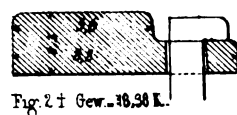
Fig. 14. Querschnitt nach C.D.



I. Band, Eisenbahnbau
Amerik.-Flachschiene.



Zimbels Schiene d.N. Schles. M.E.B.



Wien-Gloggnitz E.B.

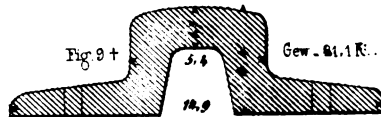


Eisenbahn

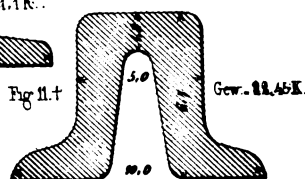
Hamburg-Wandsbeker H.B.



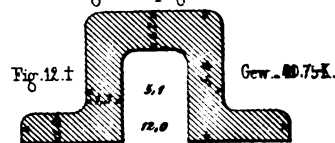
Brunel's Schiene der Great-Western-E.B.



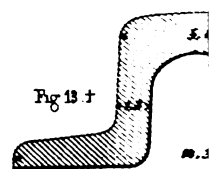
Oberschles. E.B.



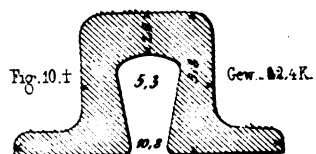
Magdeb.-Leipziger E.B.



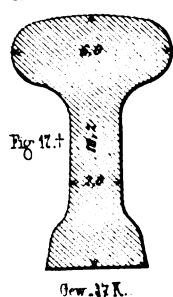
Badische E.B.



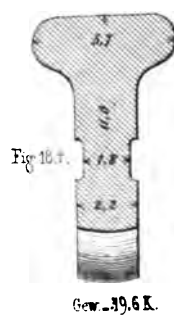
Niederschles. Mark E.B.



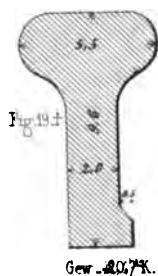
Köln-Aachener E.B.



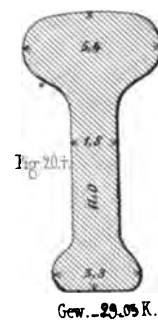
Fischbauch-Schiene



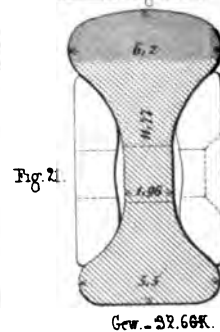
Oesterr. Staats E.B.



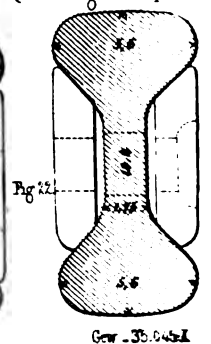
Westfälische E.B.



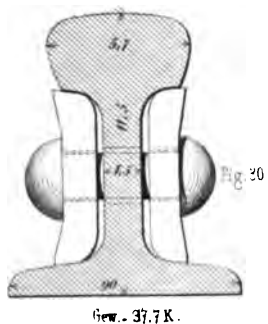
Berlin-P.-Magdeb. E.B.



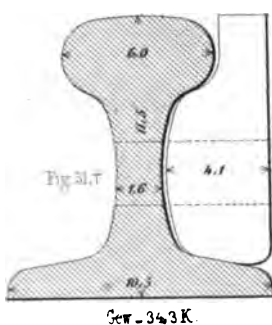
Magdeb. Leipz. E.B.



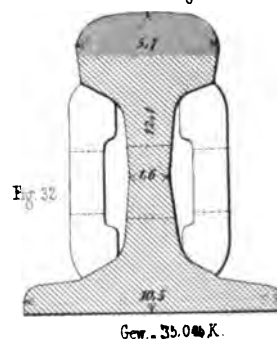
Frankfurt-Hanauer E.B.



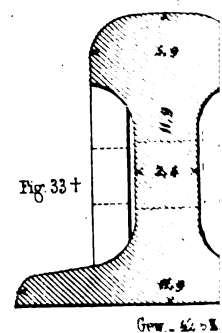
Lübeck-Büchener E.B.



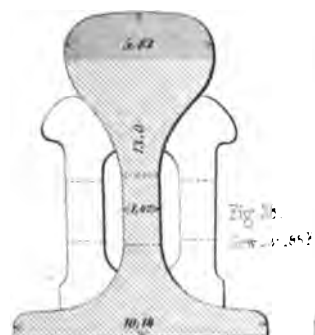
Lübeck-Hamburger E.B.



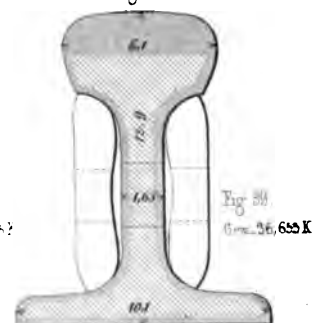
Semmering E.B.



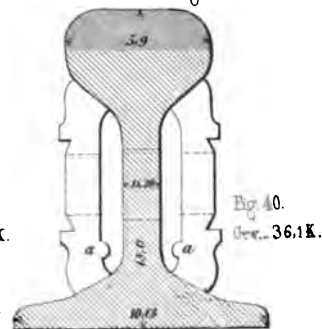
Rheinische E.B.



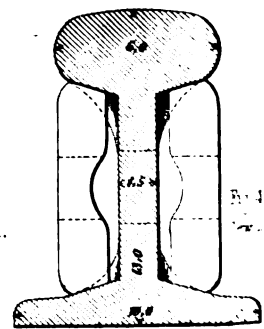
Thüringische E.B.



Schlesische Gebirgs E.B.



Orleans-Central E.B.



thienen.

Wiener - Pferde - B.



Fig. 5 Gew. 15.2 K.

2.2 E.



Gew. 24 K.

Wiener - Pferde - Bahn.



Fig. 6 Gew. 13 K.

St. Louis Strassenbahn.

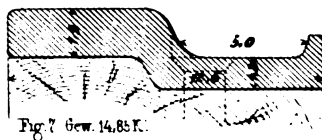


Fig. 7 Gew. 14.85 K.

New York III Avenue

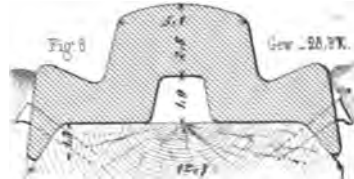


Fig. 8

Gew. 28.7 K.

Schweizer -

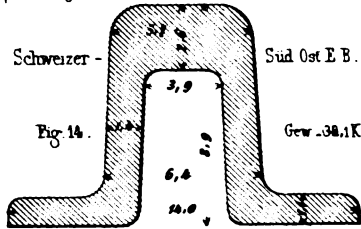


Fig. 14.

Süd Ost E. B.

Gew. 38.1 K.

Seaton's Sattelschene.

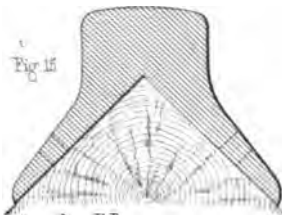
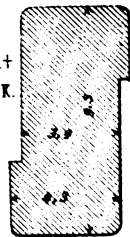


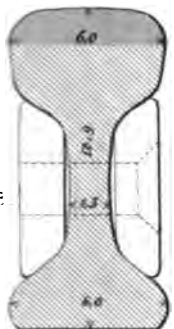
Fig. 15

Coste's Schiene

Fig. 16 +
Gew. 60.9 K.



Tauernbahn.



Gew. 36 K.

Latrobe's Z-Schene.

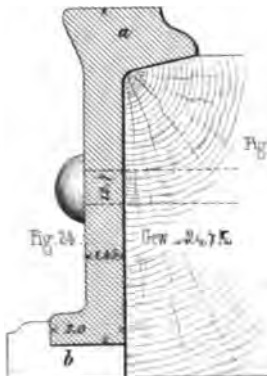
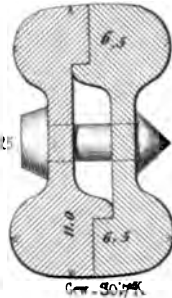


Fig. 24

Gew. 24.7 K.

Winlow's Schiene.



Gew. 30.7 K.

Amerikan E. B.

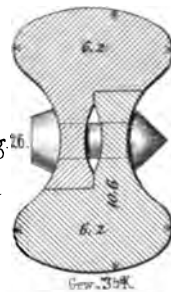


Fig. 26

Gew. 30 K.

Leipz. Dresdener E. B.

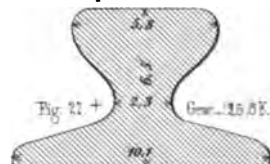


Fig. 21 +

Gew. 19.8 K.

Pfälzische E.

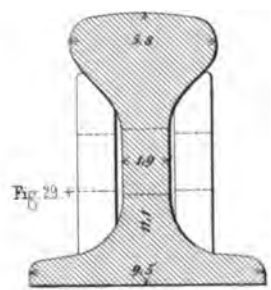


Fig. 29 +

Gew. 32 K.

Kaiser-Ferdinands-Nordbahn.

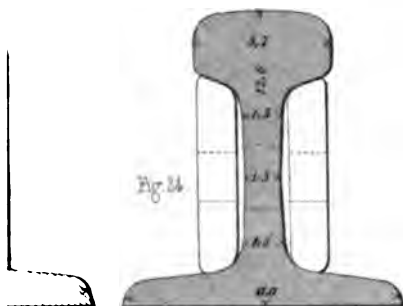


Fig. 34

Gew. 60.603 K.

Amerikanische-Eisenbahnen.

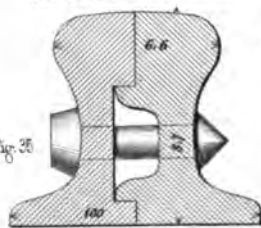


Fig. 36

Gew. 36.7 K.

Fig. 28

Gew. 30 K.

Amerikanische E. B.

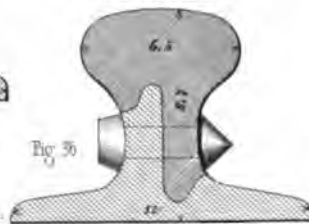


Fig. 30

Gew. 34.2 K.

Lambach-Germund Z. B.

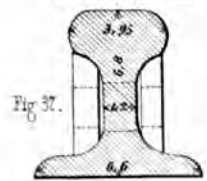


Fig. 37

Gew. 14.17 K.

Niederl.-Rhein E. B.

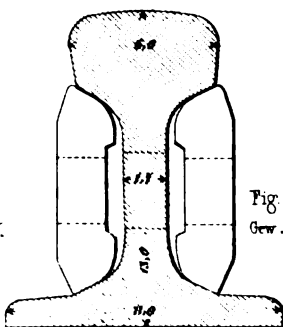


Fig. 42.

Gew. 38.5 K.

Bebra-Hannauer E. B.

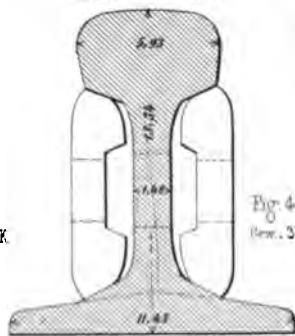


Fig. 43.

Gew. 37.275 K.

Latrobe's dreitheilige Sch.

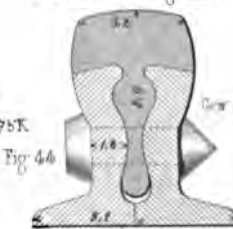


Fig. 44

Gew. 51.9 K.

Amerikanische E. B.

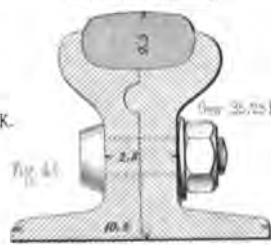


Fig. 41

Gew. 35.25 K.

Fig 1 + Oesterreichische Staats-Bahn

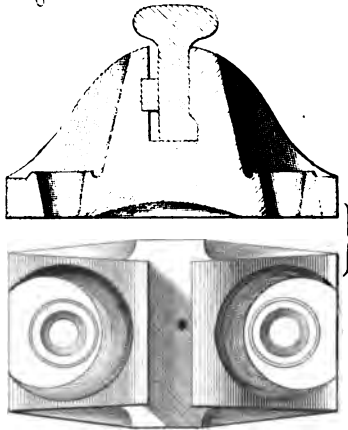


Fig 2

London-Dover

Eisenbahn.

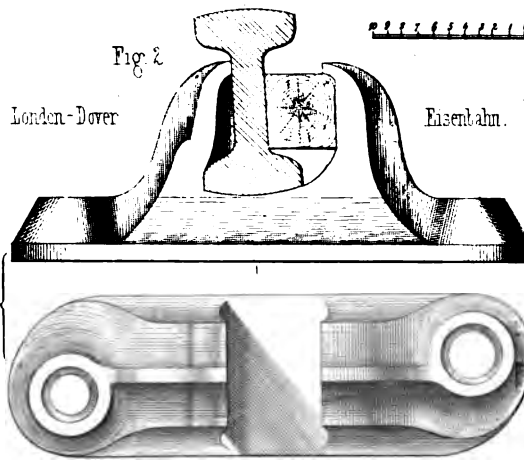


Fig 3. Tannus

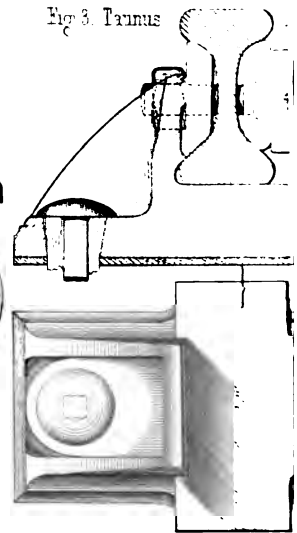


Fig 7 Adam's Leistenstuhl

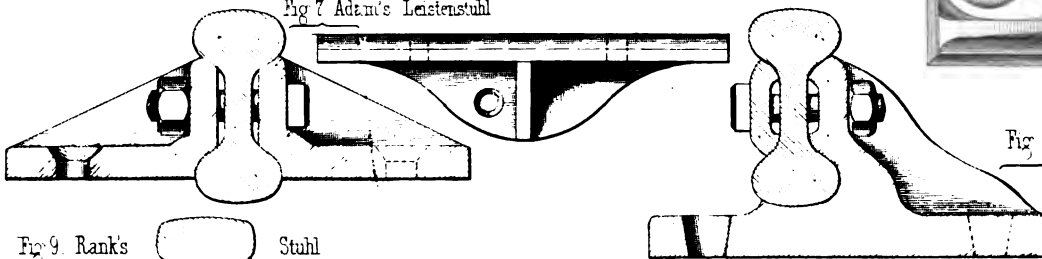
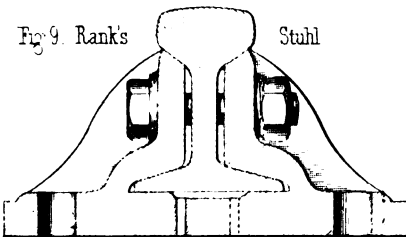


Fig 8 Samuels



Fig 9. Rank's

Stahl



Sechs Westl. Staatsbahn

Alberts-Bahn.

Frankfurt-Hannover B.

Stoßplatte der Main Neckar Bahn.

Fig 13

Fig 14

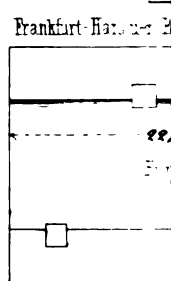
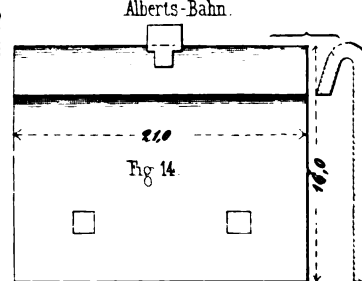
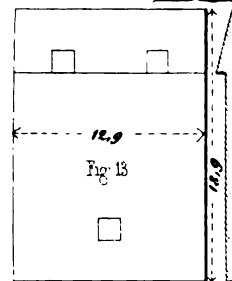
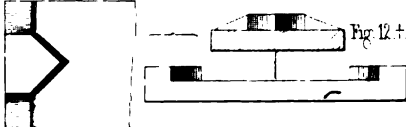


Fig 21 Lärchen-Construction der Main-Weiser Bahn

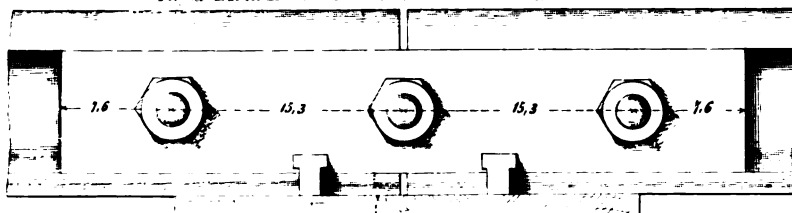


Fig 22 Lärchen-Const der Gert...

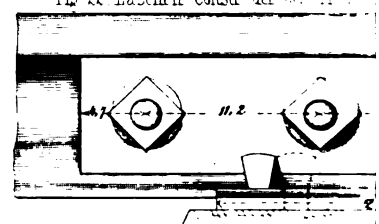
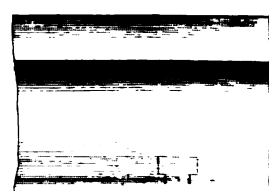
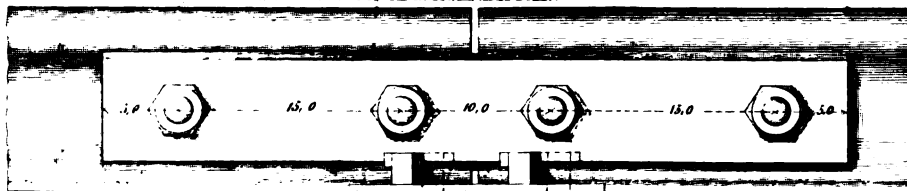


Fig 24 Lärchen-Construction der Nassauischen Bahn.



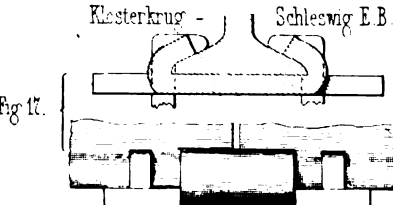
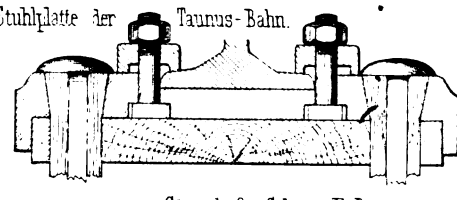
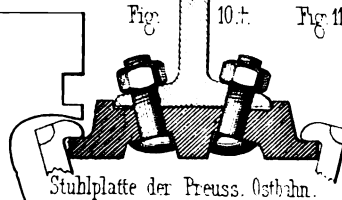
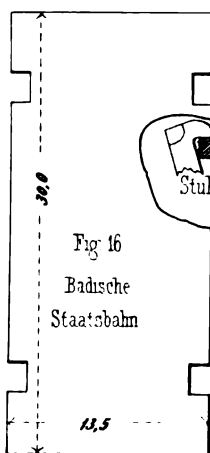
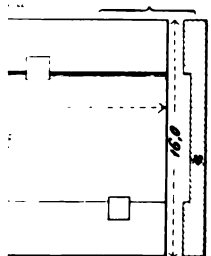
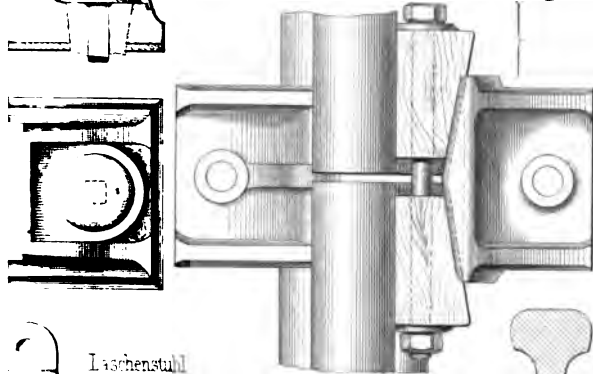
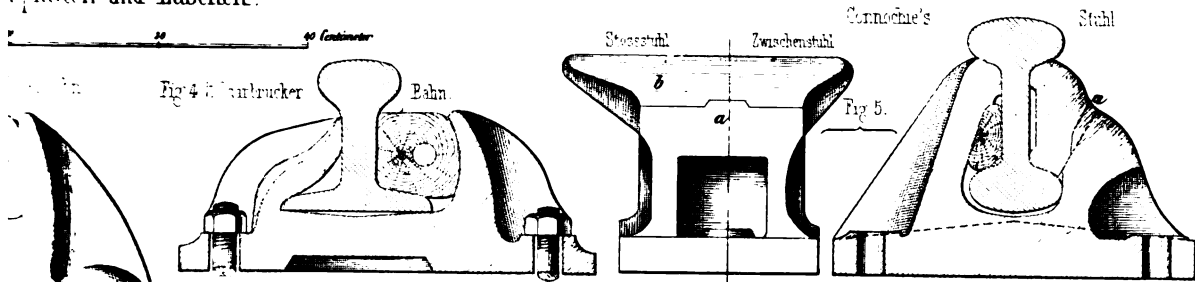


Fig. 22 Laschen-Constr. der Schlesisch. Gebirgs E.B.

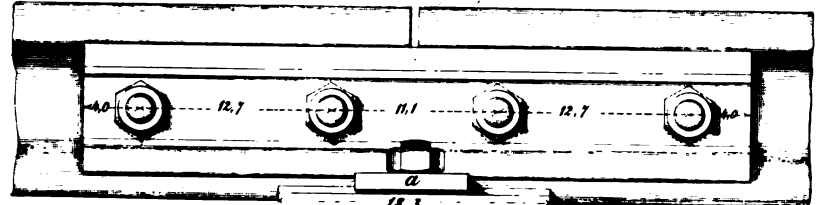
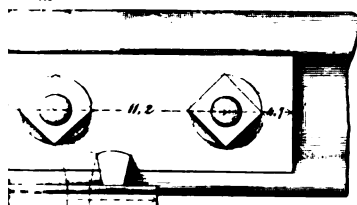
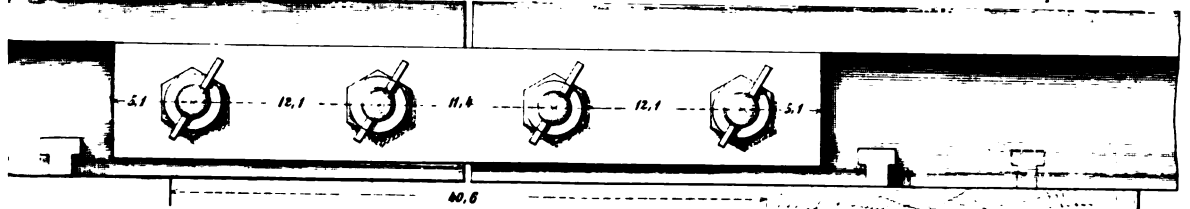
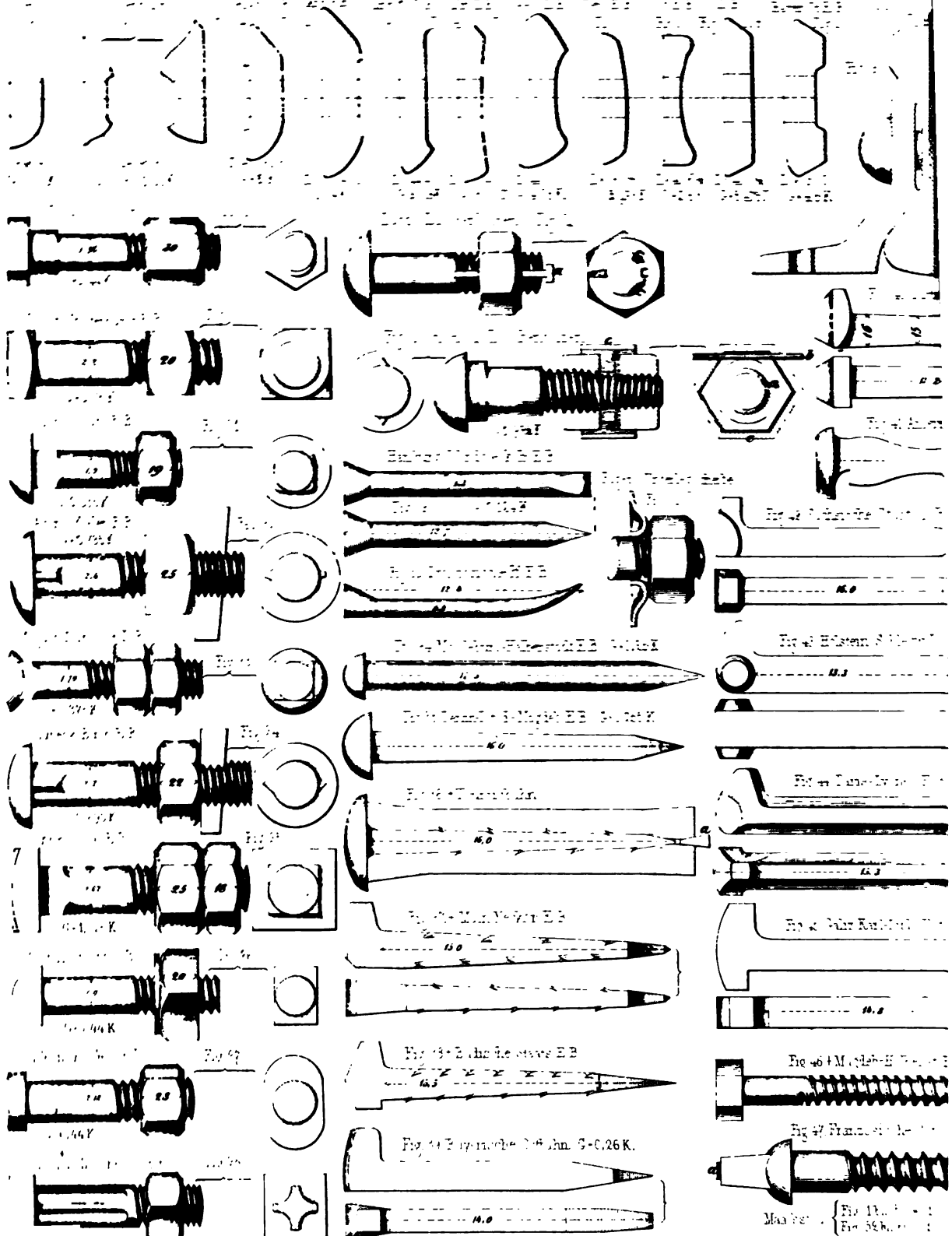
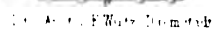


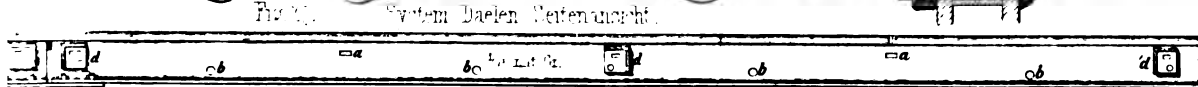
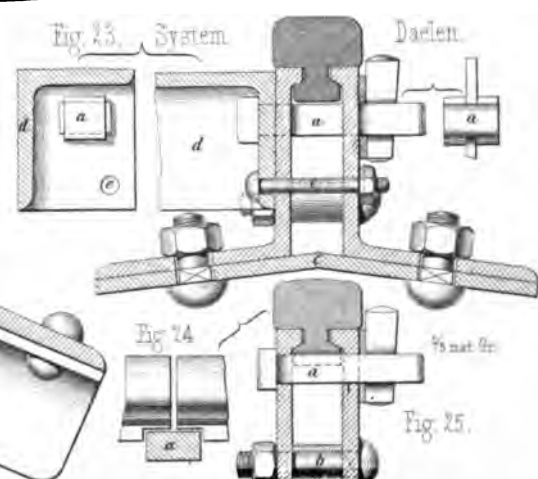
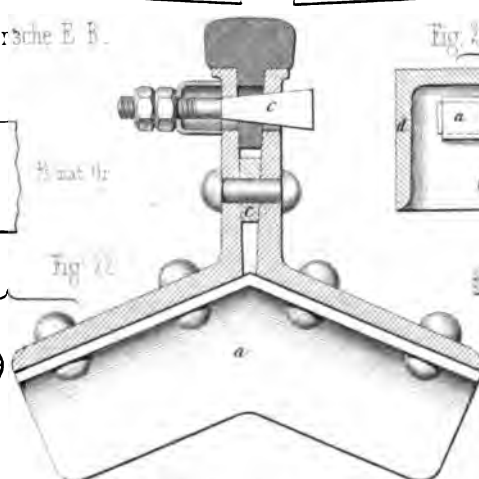
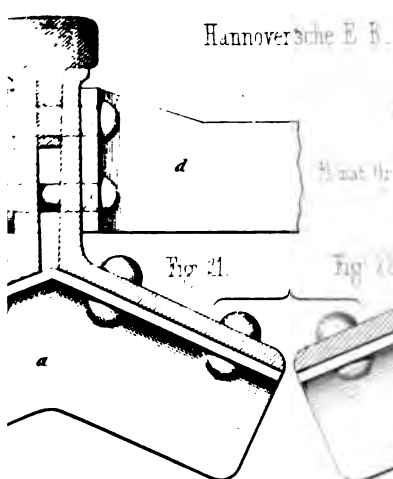
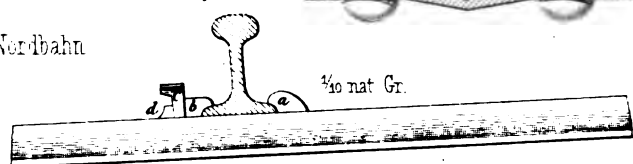
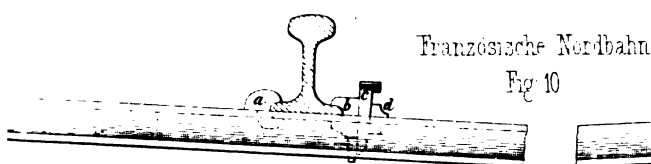
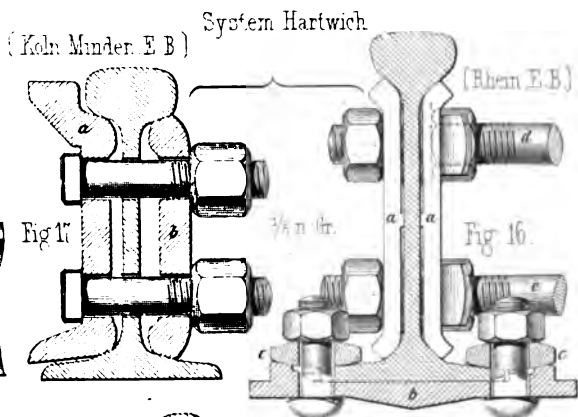
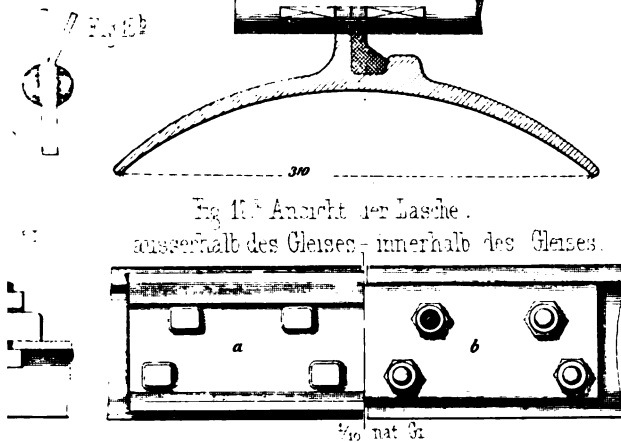
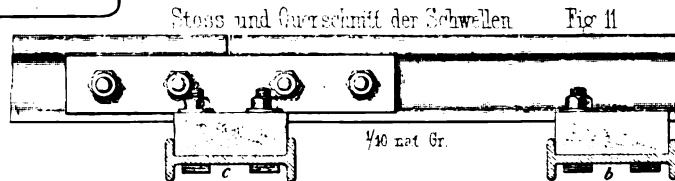
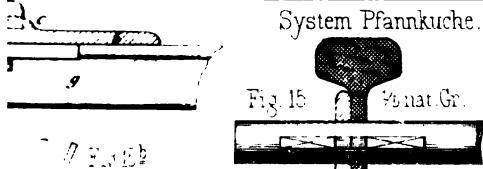
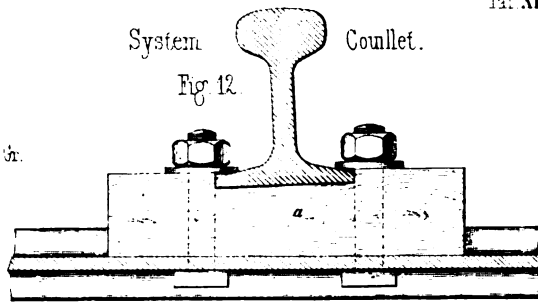
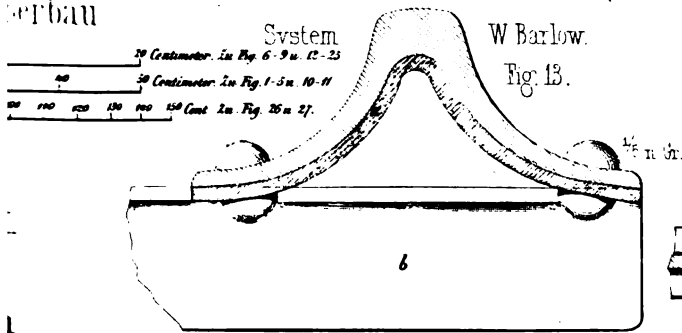
Fig. 25 Laschen-Construktion der Lübeck-Hamburger Bahn

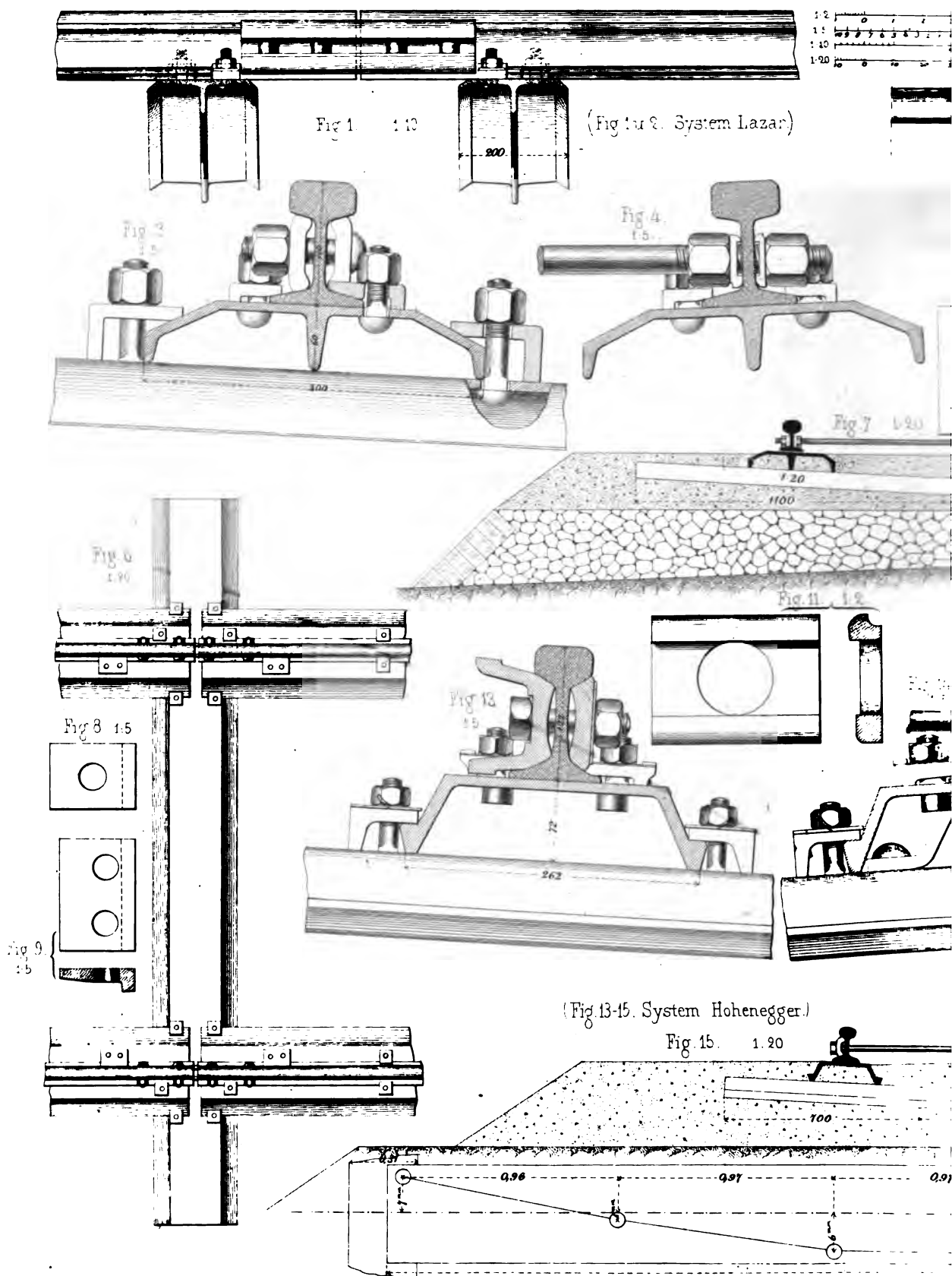


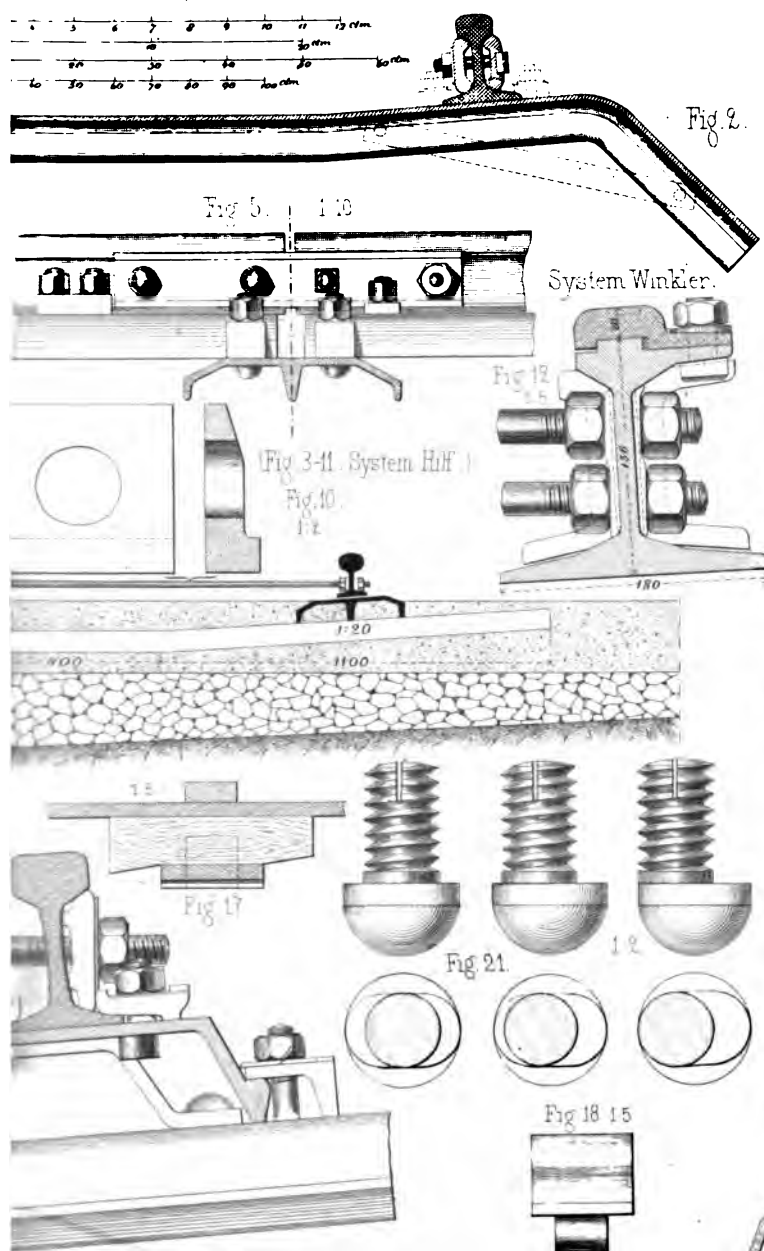


Eiserner









Winkellaschen der Leipzig-Dresdener Bahn

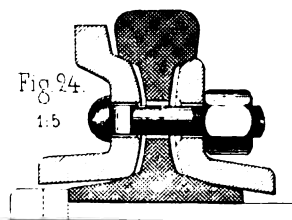
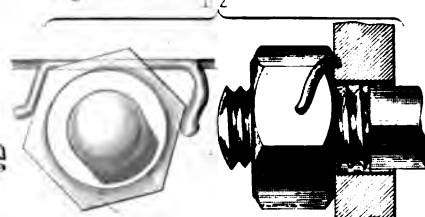
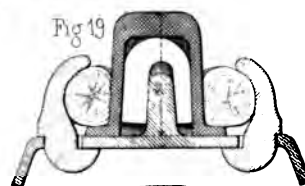
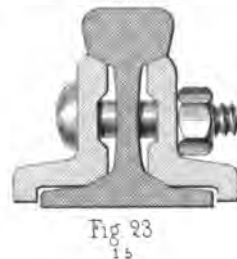


Fig. 25 Bellet's Drahtsicherung



Winkellaschen d. Bebra-Friedländer Bahn



(Fig. 16-22. System Heusinger von Waldegg)

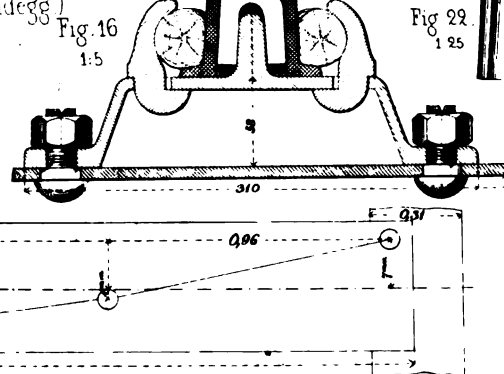
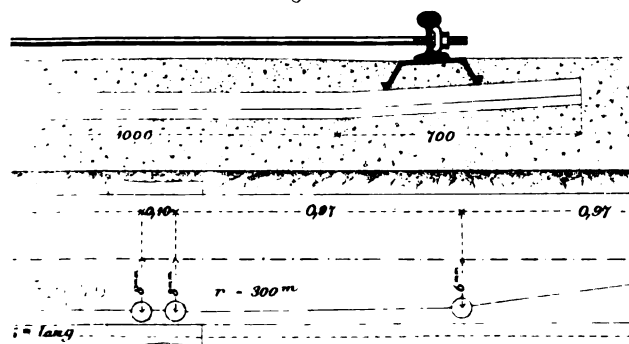
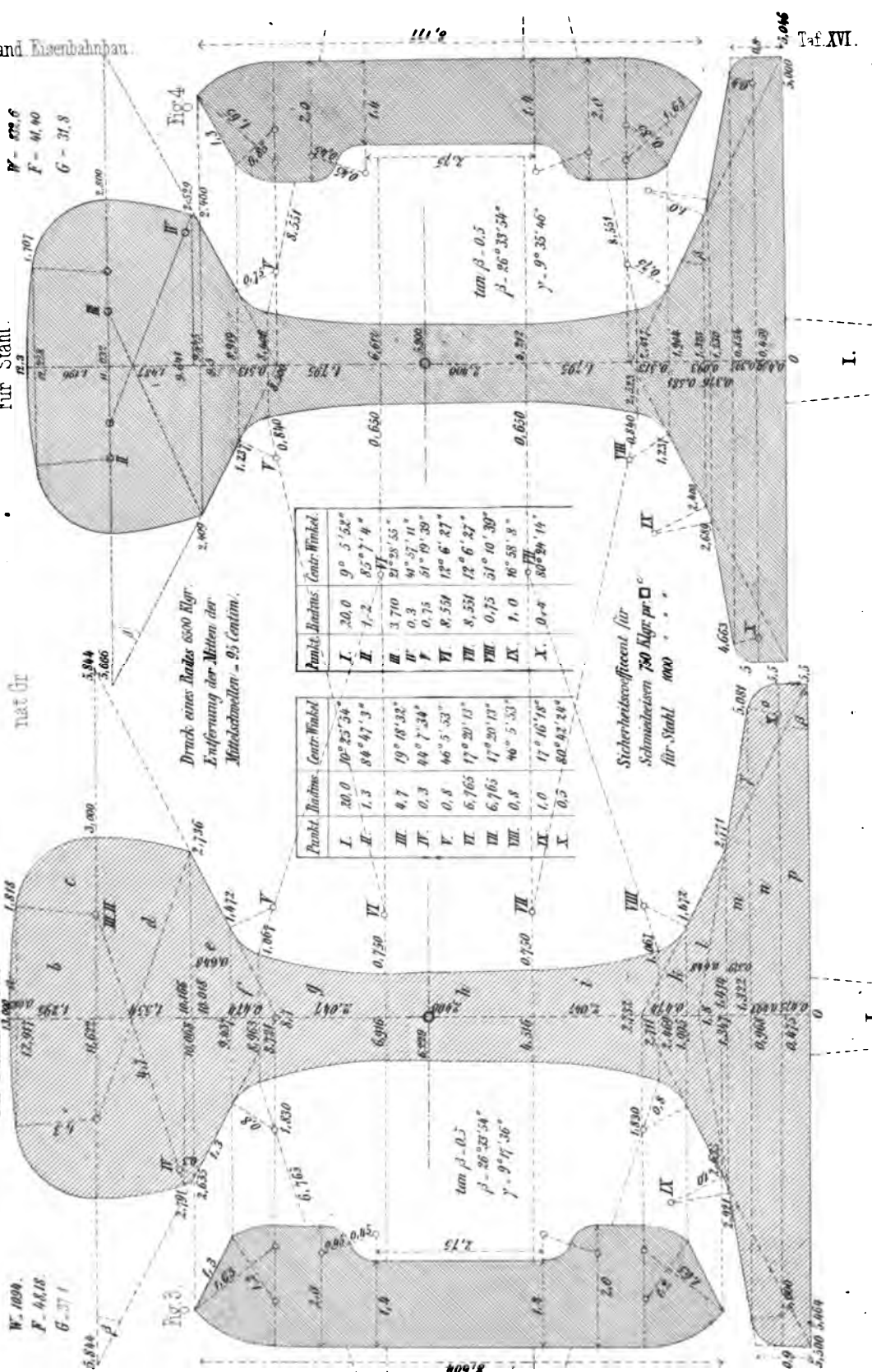
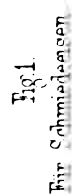
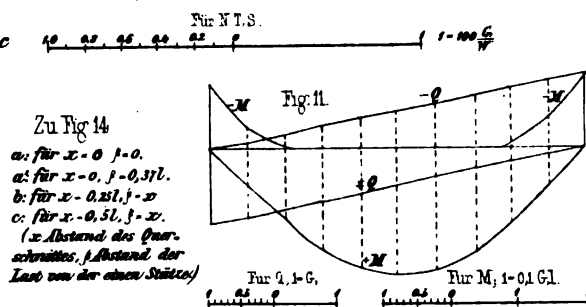
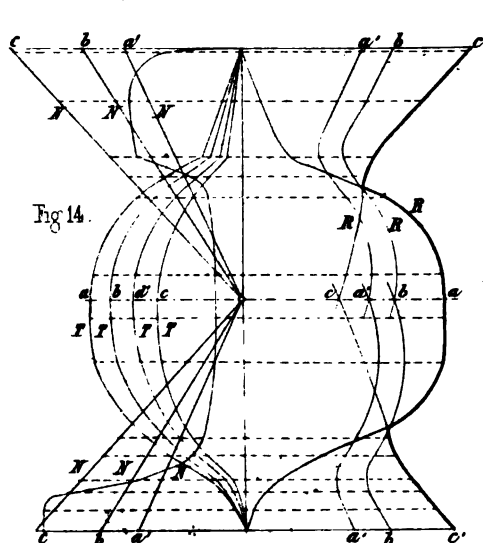
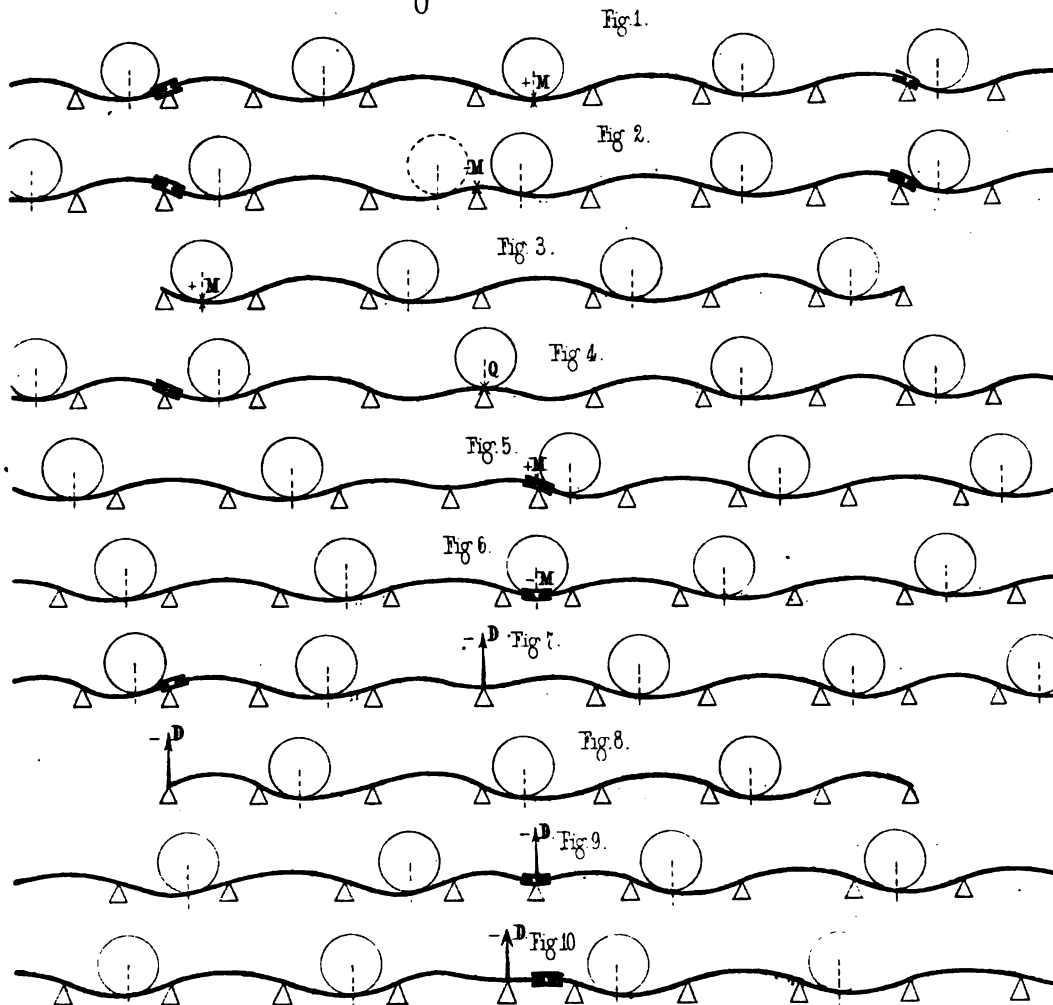
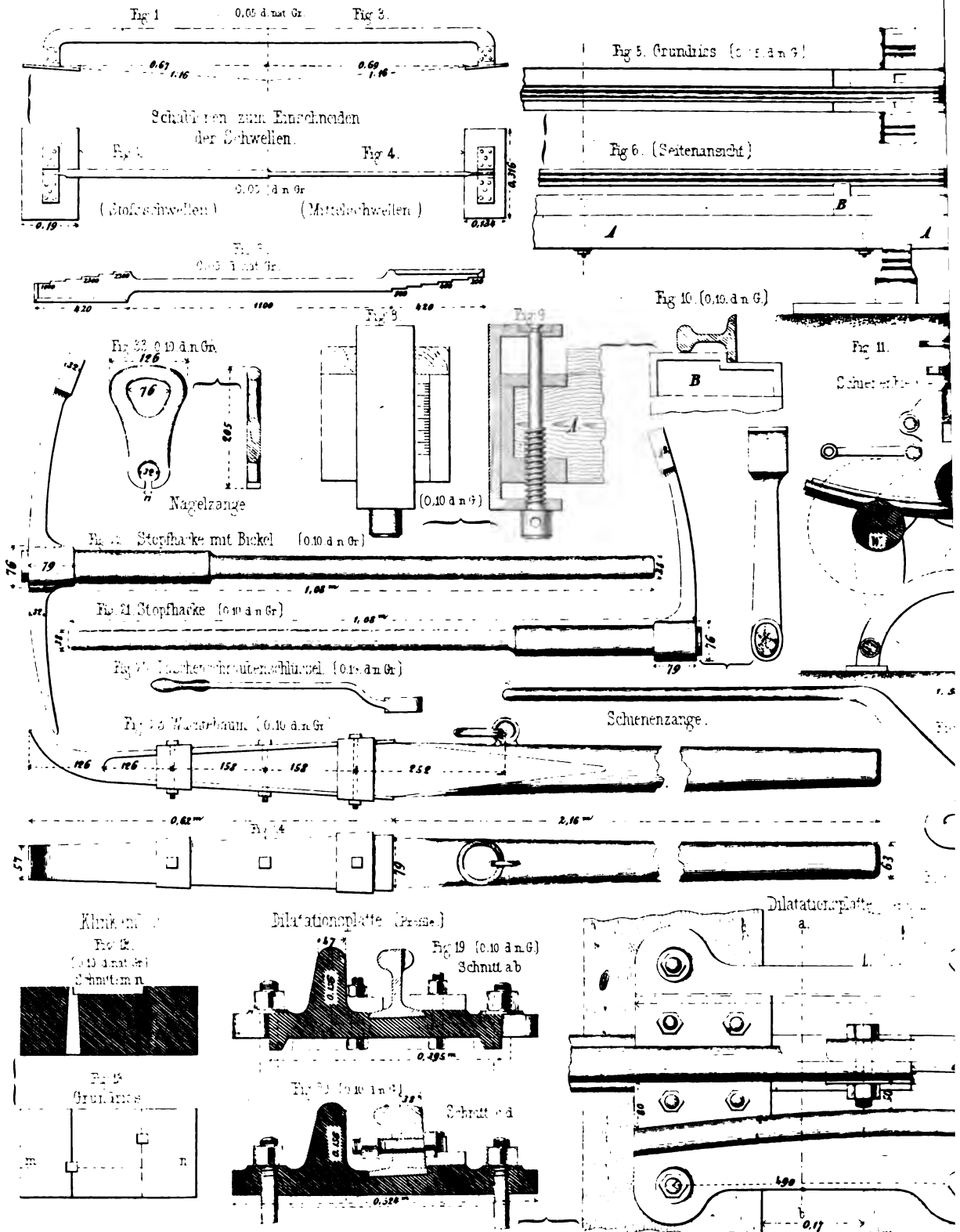


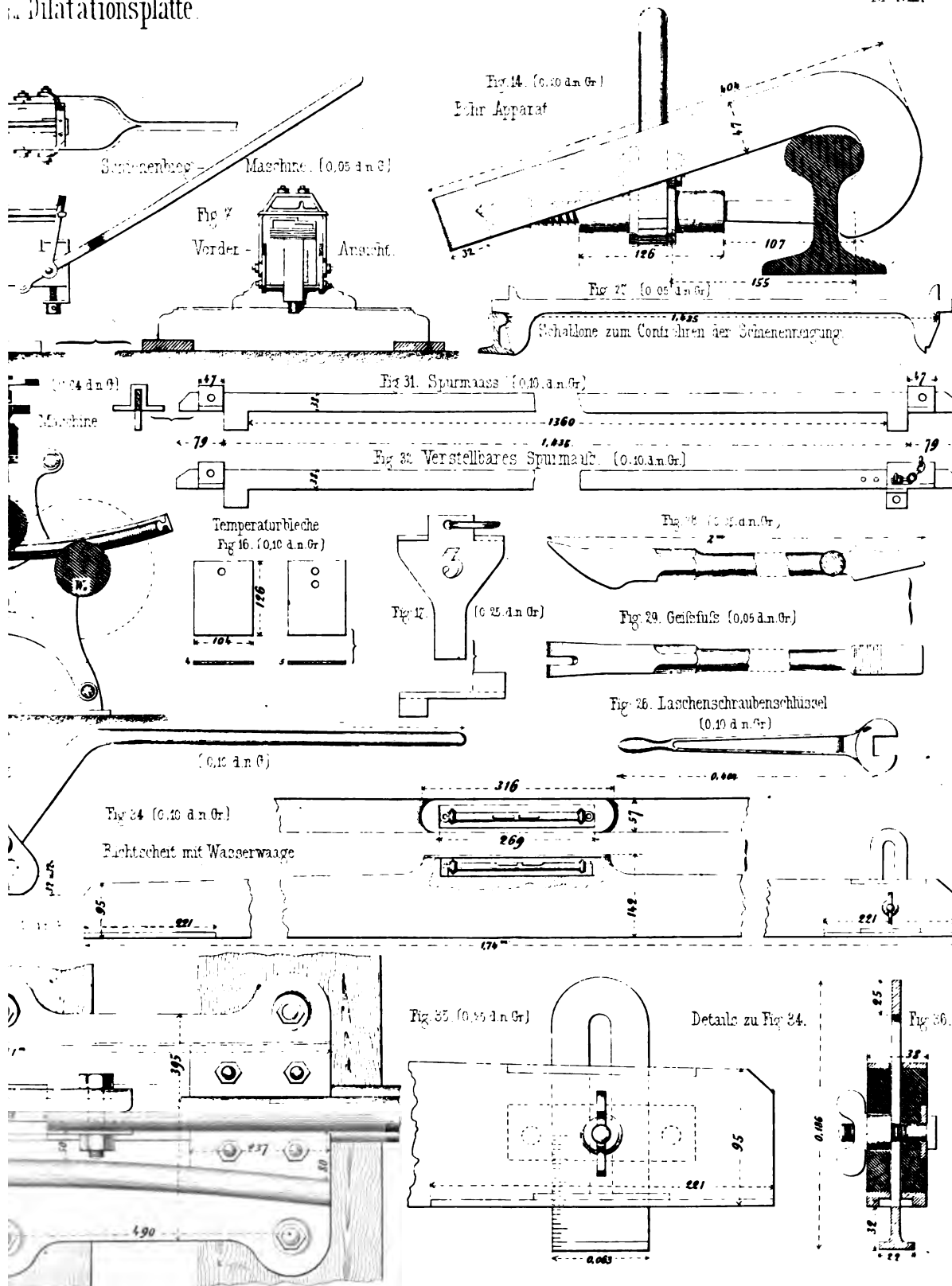
Fig. 22. 1:25

Fig. 2.
Für Stahl.









Weichen.

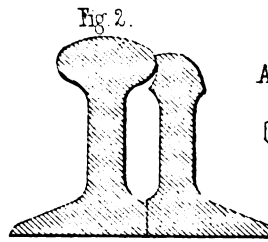
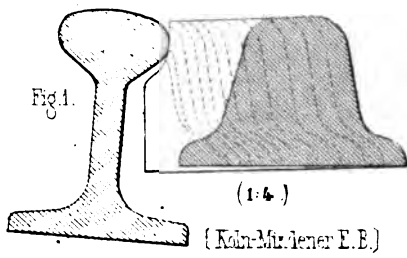
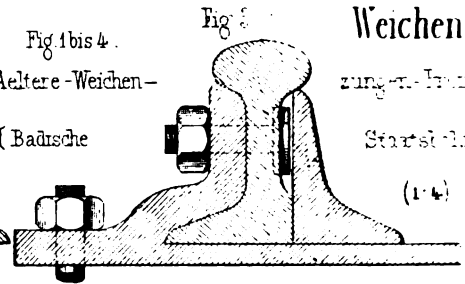


Fig. 1 bis 4.
Ältere Weichen-
(Bädische)



zungen-Form
Startstück



Weichenzungen Profil und Längsschnitt eines Gleit-
stuhles der Ausweichungen der Oesterreich. Südbahn.

Fig. 6. Seitenansicht.

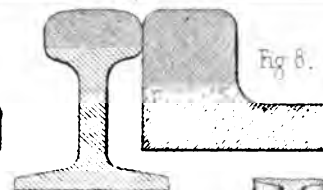
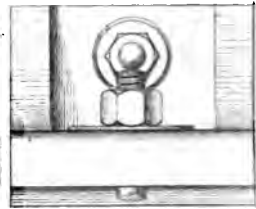


Fig. 17. Weichenverschluss.

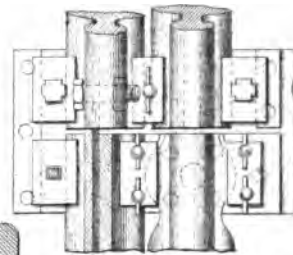
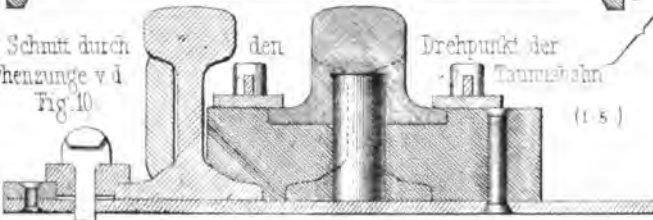
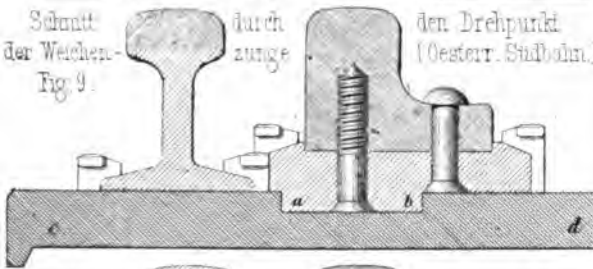
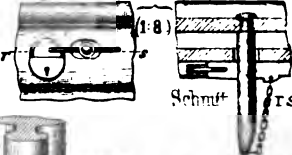


Fig. 11. Obere Ansicht.

Fig. 18. Anschlagstifte
(Berlin-Stettiner E.)



Fig. 19. Zungenprofil



Fig. 21. Schnitt



Fig. 22. Schnitt

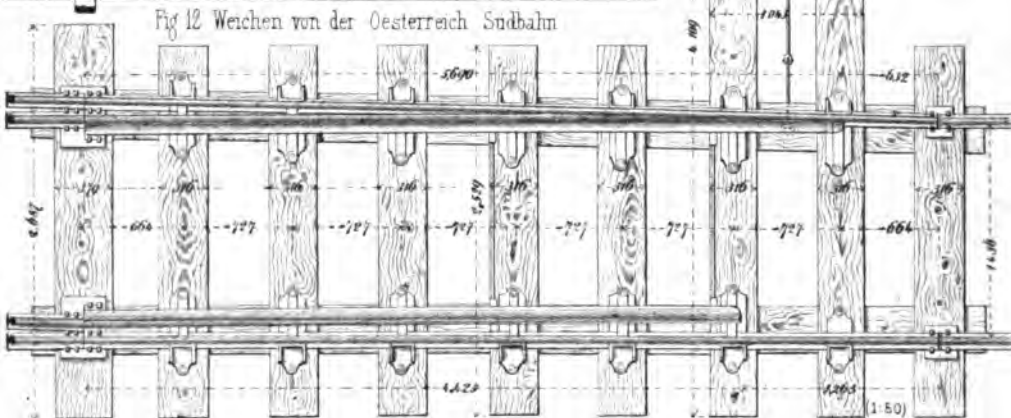
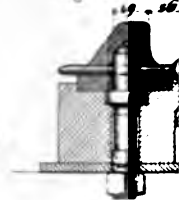


Fig. 12. Weichen von der Oesterreich. Südbahn

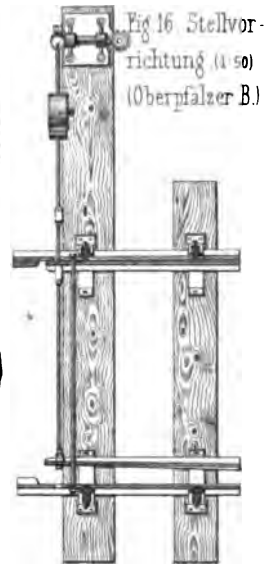
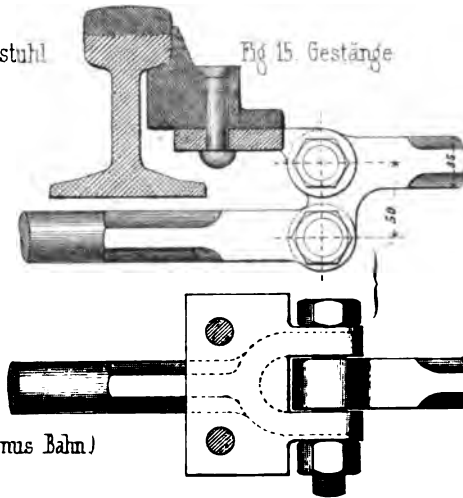
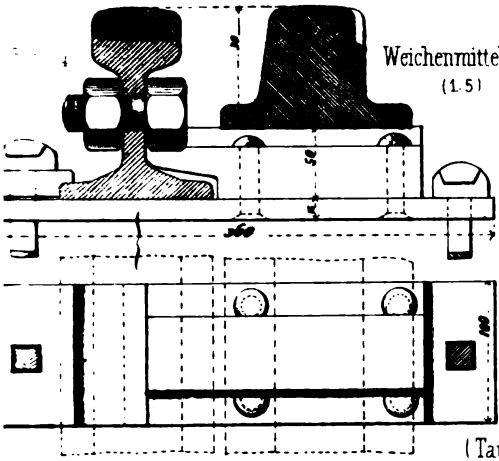
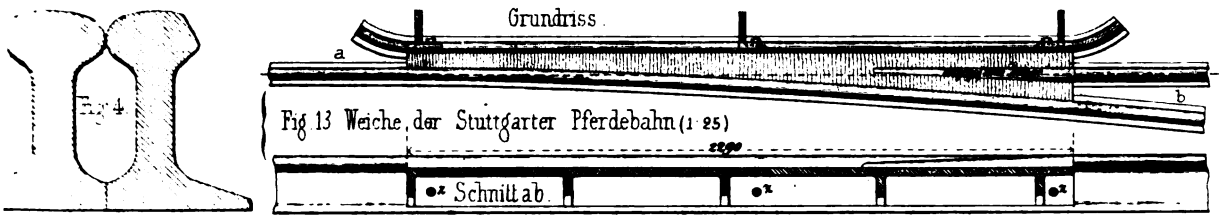


Fig. 19 bis 25. Neuere Weiche der Cöln-Mindener Bahn
Fig. 20 Grundriss der Stoßverbindung (1:10)

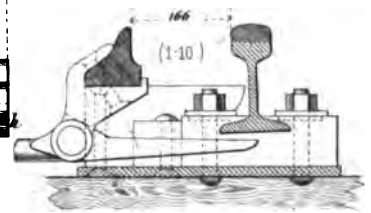
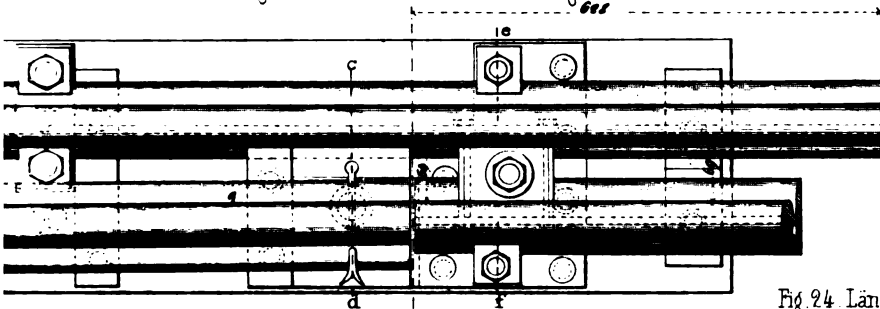
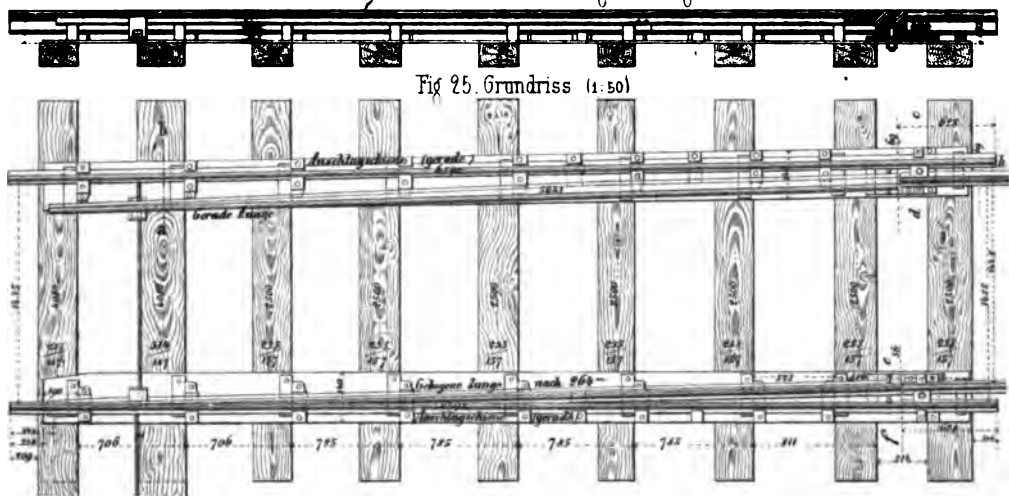
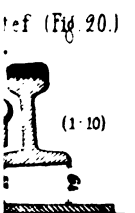


Fig. 24. Längenschnitt. (1:50)





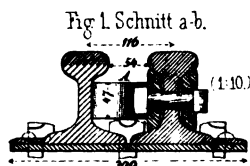


Fig 5-12.
Umwendbares Herzstück.
(Coln-Mündener Bahn.)

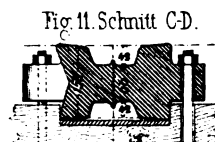
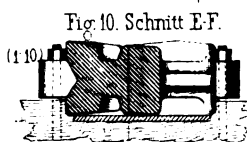
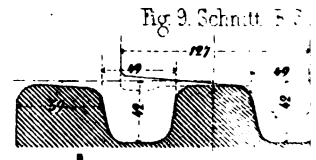
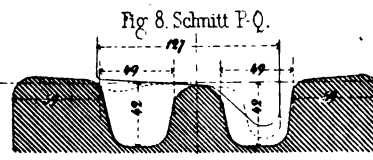
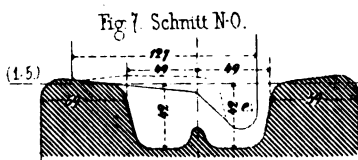
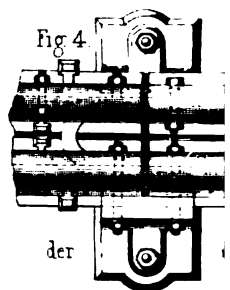
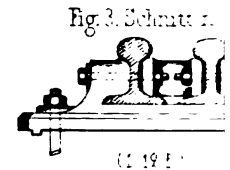
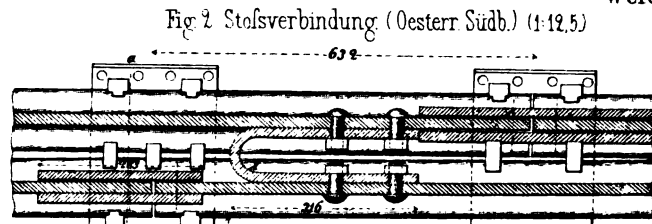
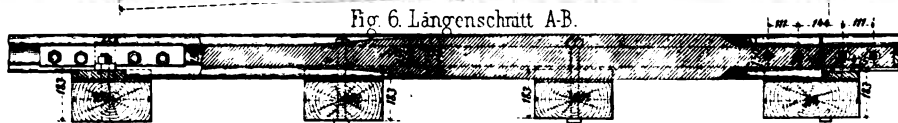
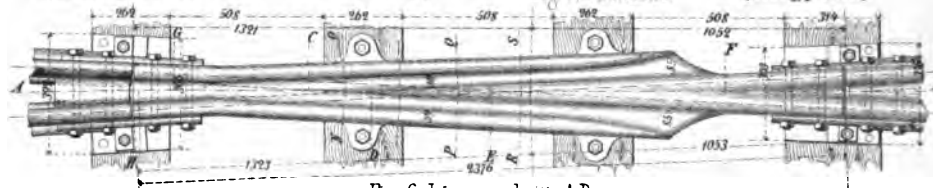
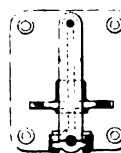
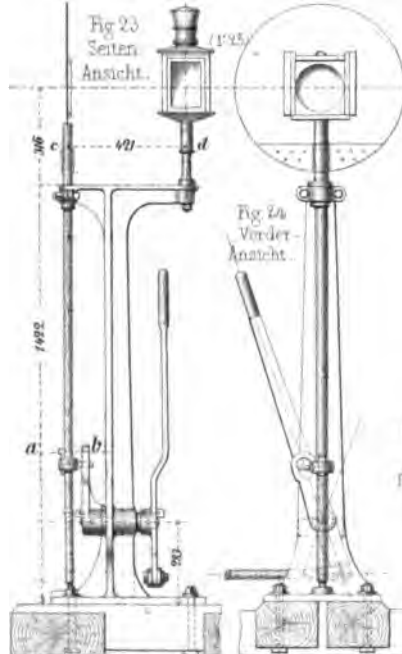


Fig 23-26 Weichenbock
v. d. Kaiserin Elisabeth B. Fig 25 Schnitt c-d



Bender's Pfeilsignal.

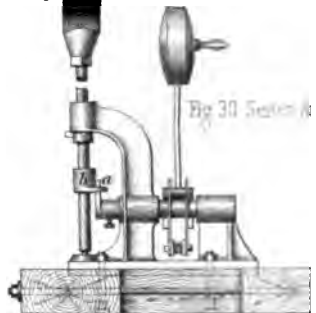
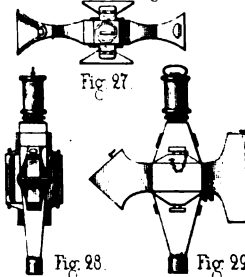


Fig 26.
Schnitt a-b.

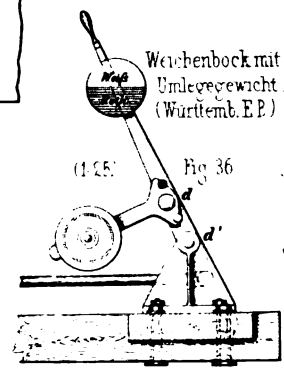
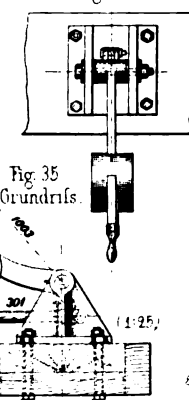
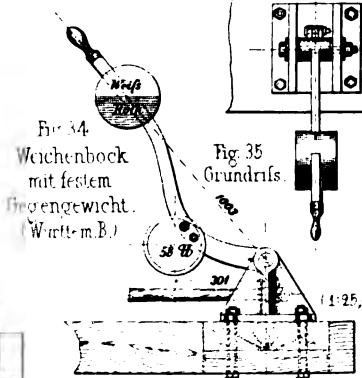


Fig 37. Seiten-Ansicht.



Fig 13. Schienenherzstück mit Auflauf. (Würtemberg E.B.)

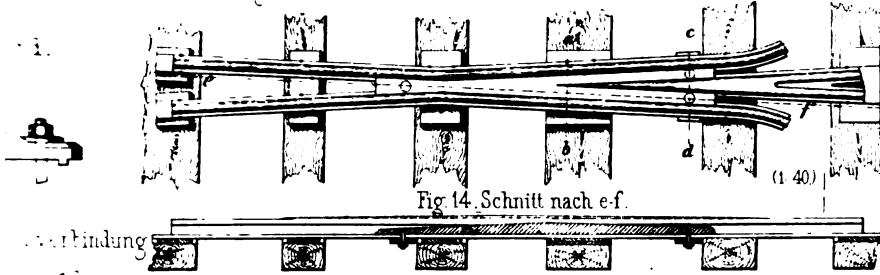


Fig 15. Schnitt nach c-d.

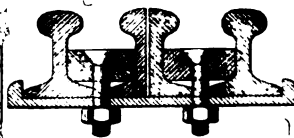


Fig 14. Schnitt nach e-f.



Fig 16. Schnitt nach a-b (1:10)



Fig 17. Herzstück von Hartguss.

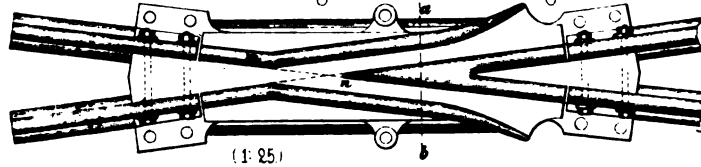


Fig 18. Schnitt nach a-b (1:10)

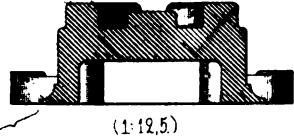


Fig 19. Schienenherzstück mit Gussstahlspitze.

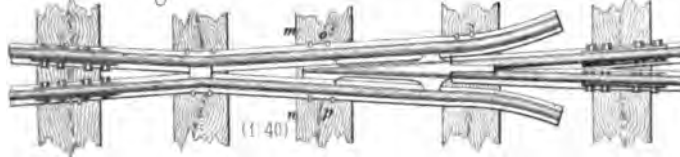


Fig 20. Schnitt nach m-n (1:10)



Fig 21. Schnitt nach o-p (1:10)



Fig 22. Herzstück von der belg. Ostbahn.

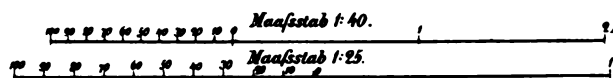
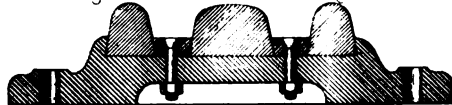


Fig 31. Vorder-Ansicht.

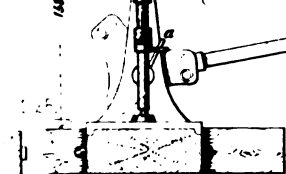
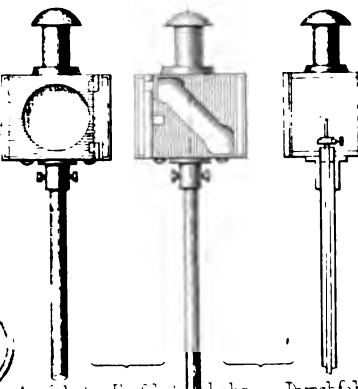


Fig 32. Schlüssel.



Fig 33. Verschlussbolzen (Alona Kieler E.B.)



Anrecht.

Beck von der Rheinbahn.

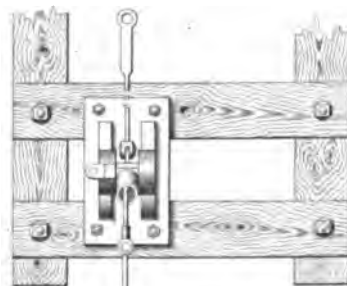


Fig 38. Grundriß.

Weichenbeck u. Signale v.d. Preussischen Ostbahn.

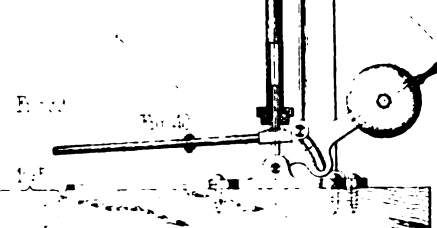


Fig. 1. Rechtwinklige Gleiskreuzung mit überhöhtem Quergleis.

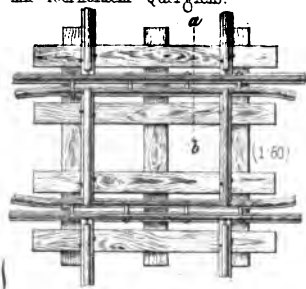


Fig. 2. Schnitt nach a-b.

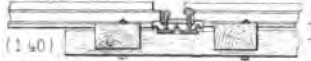


Fig. 7. Schnitt nach c-d.

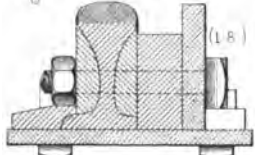


Fig. 22 bis 25. Herzstück des Oberbausystems Hartwich.

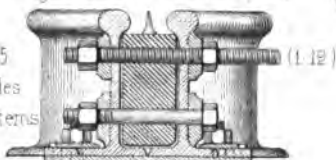


Fig. 25. Verbindung d. Zwangsschiene mit d. Fahr-schiene.

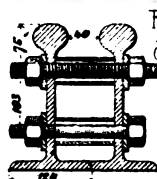


Fig. 27. Schnitt m-m.

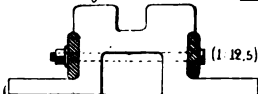


Fig. 9. Zwangsschiene (1:25).

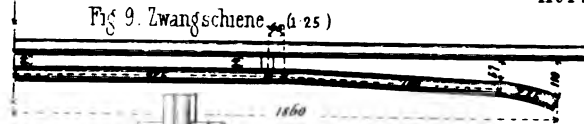
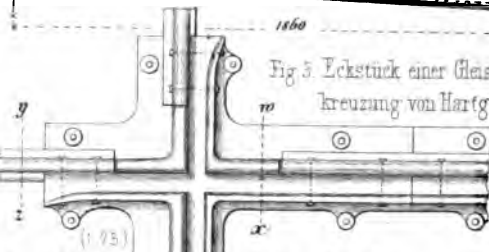


Fig. 3. Eckstück einer Gleis-kreuzung von Hartguss.



Schnitt nach v-z.

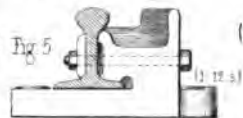


Fig. 6. Eckstück einer spitzwinkligen Gleiskreuzung.

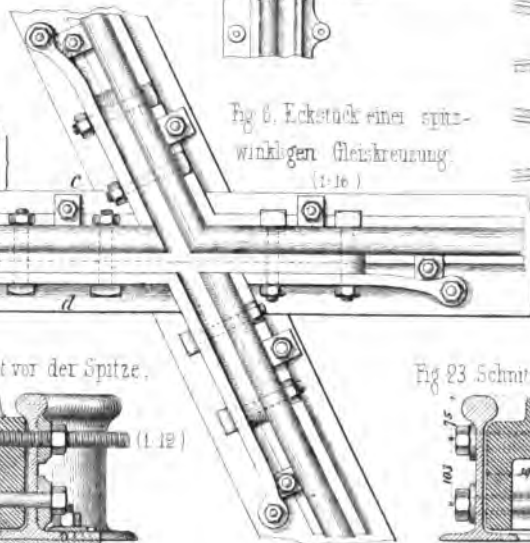


Fig. 22. Schnitt vor der Spitze.

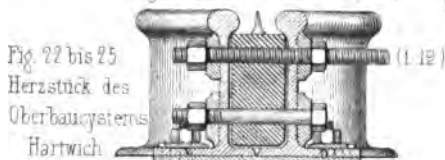
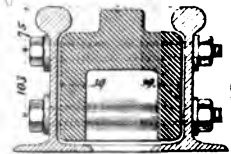


Fig. 23. Schnitt durch d. Mitte.



Herzstücke, Gleiskreuzung

Fig. 10. Pferdebahn.

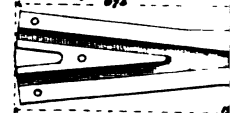


Fig. 11. Doppelgleis.

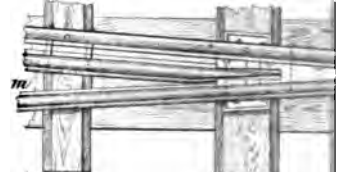


Fig. 12. Schnitt nach a-b.

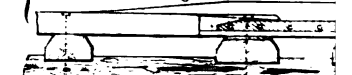


Fig. 8.

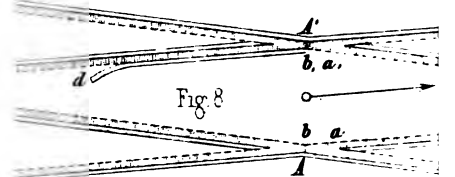


Fig. 21. Schnitt z-k (s. Fig. 2).

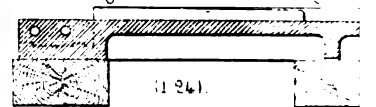


Fig. 24. Schnitt am Ende.

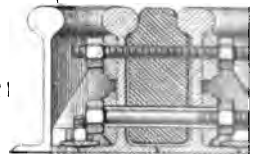


Fig. 26. Halbe englische Weiche.

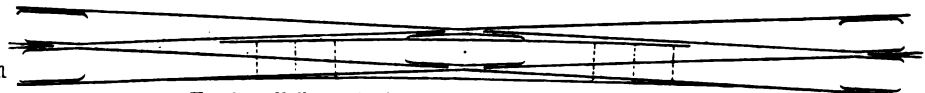


Fig. 28. Doppelherzstück von Hartguss (Oesterr. Südb.)

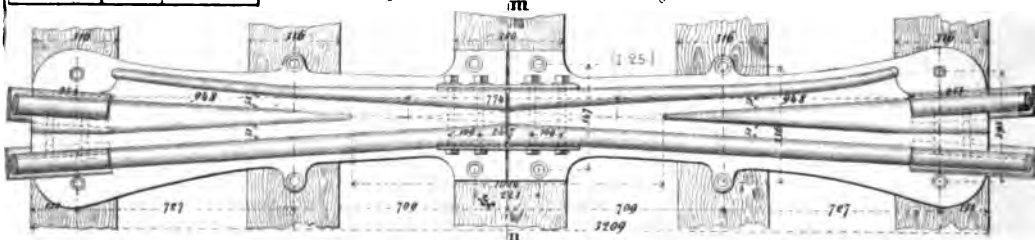
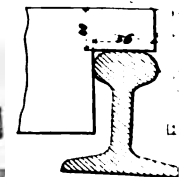


Fig. 29. Detail.



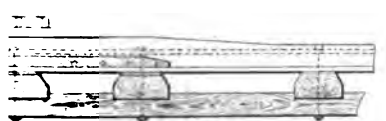
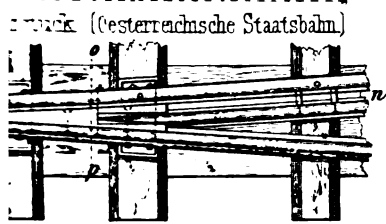
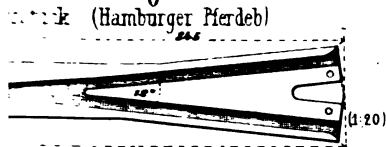
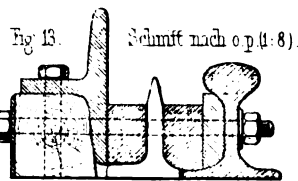
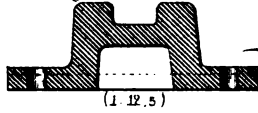


Fig 14 Schnitt a b



Rechtwinklige Gleiskreuzung

Fig 15 Eckstück einer Gleiskreuzung von 50°

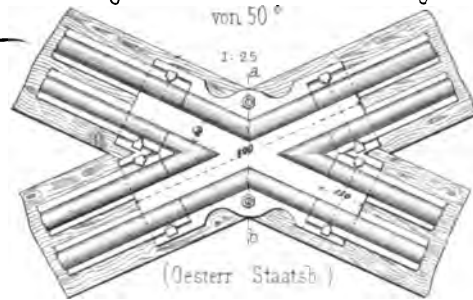


Fig 17 Schnitt g h (s Fig 16) (1:25)



Fig 19 Schnitt nach e f



Fig 16 Schnitt nach c d

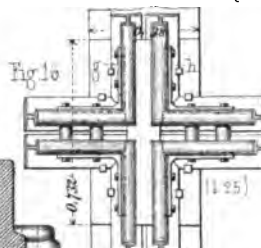


Fig 20 Doppelherzstück der englischen Weiche (Hartguls)

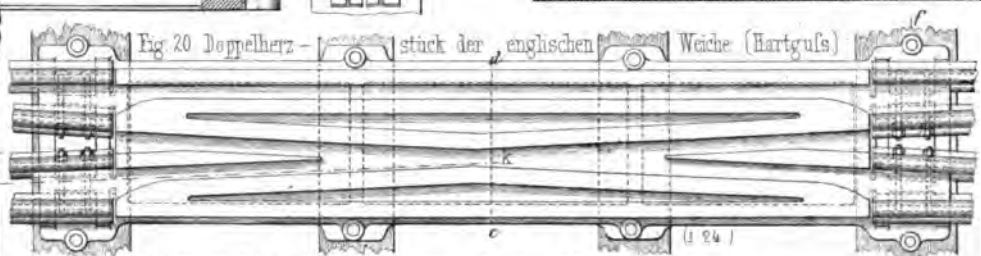


Fig 30 Englische Weiche (Kreuzungs-Weiche, 1:25)

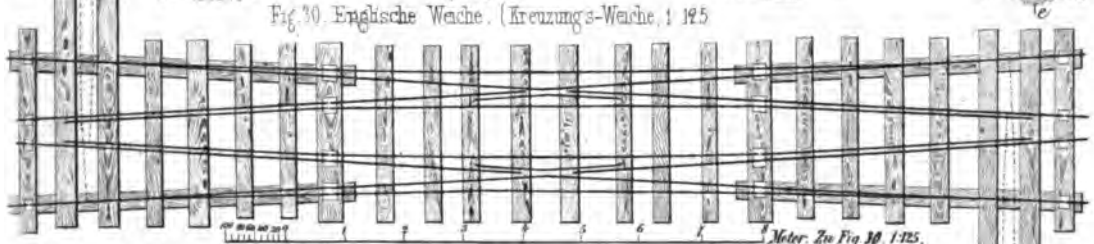


Fig 31 bis 34 Doppelherzstück d englischen Weiche (Zweite Art.)

Fig 31 Schnitt l m



Fig 32 Schnitt n o



Fig 33 Schnitt p q



Fig 34 Grundriss

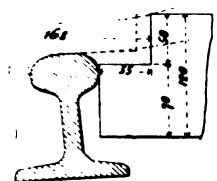
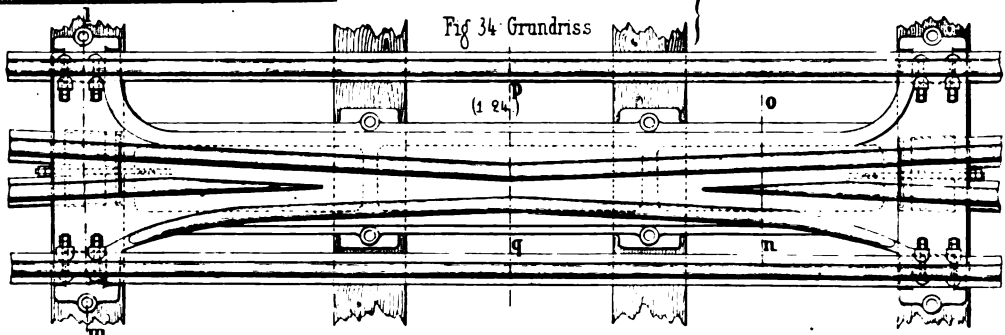


Fig 35 Detailansicht

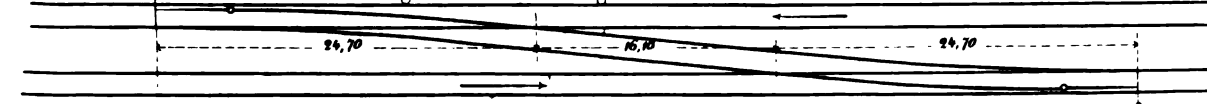
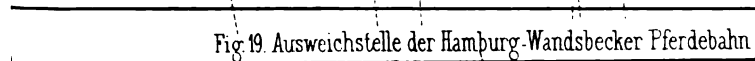
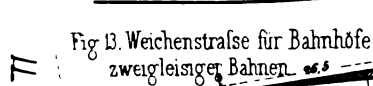
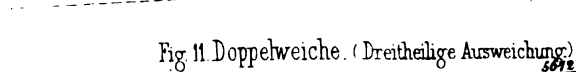
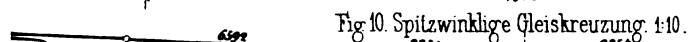
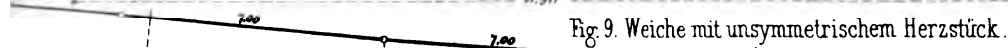
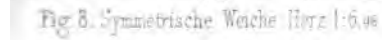


Fig 2.

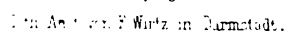
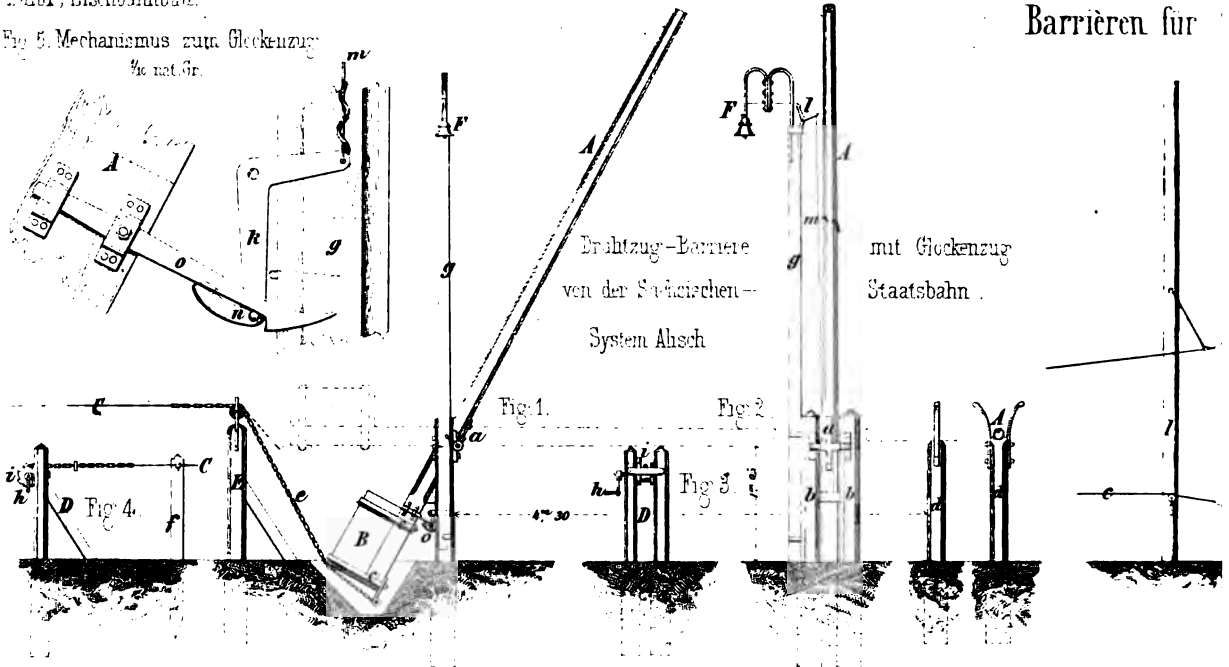
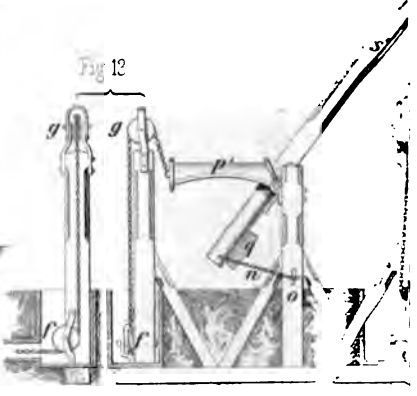
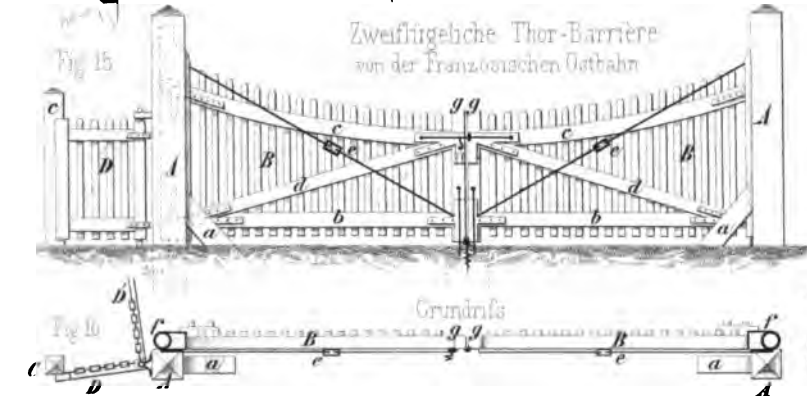
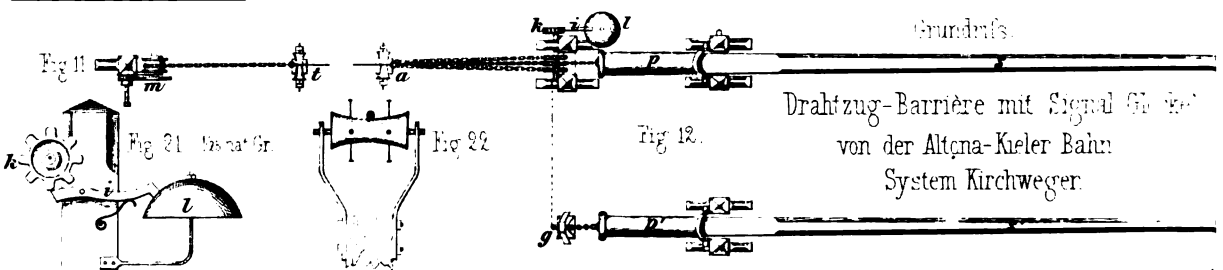
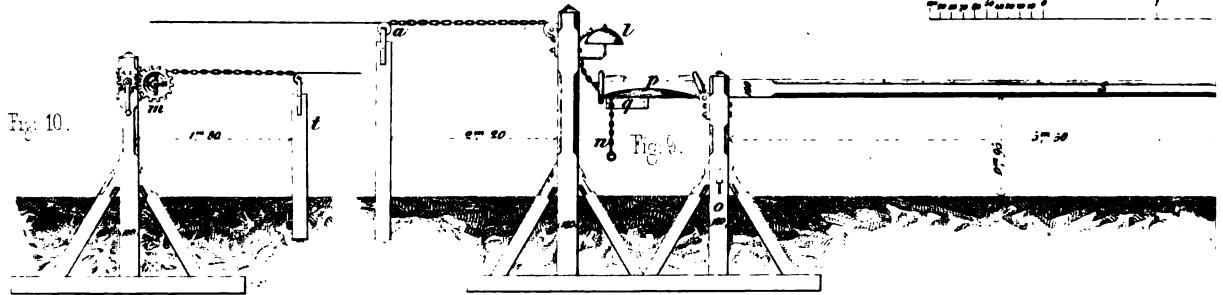


Fig 5. Mechanismus zum Glockenzug
1/2 nat. Gr.



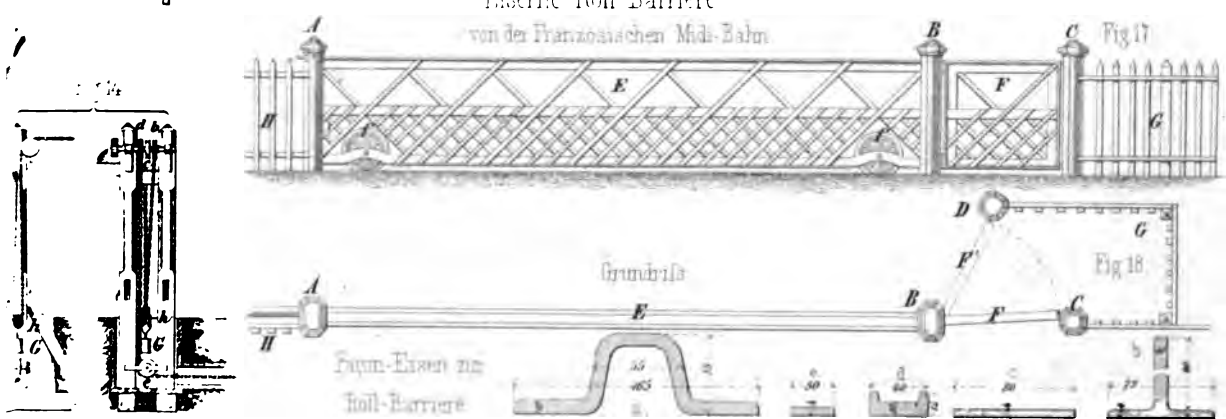
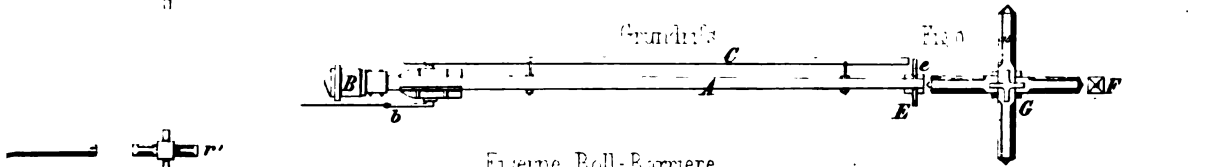
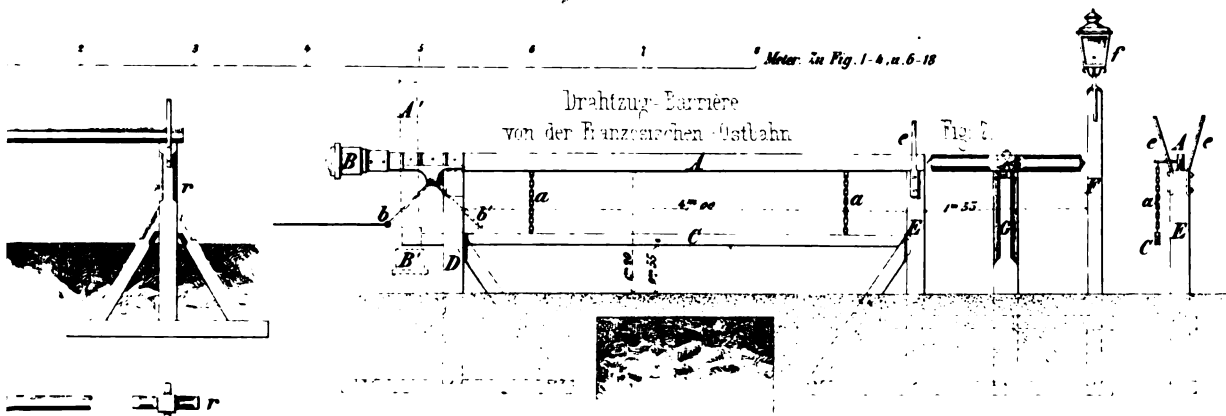
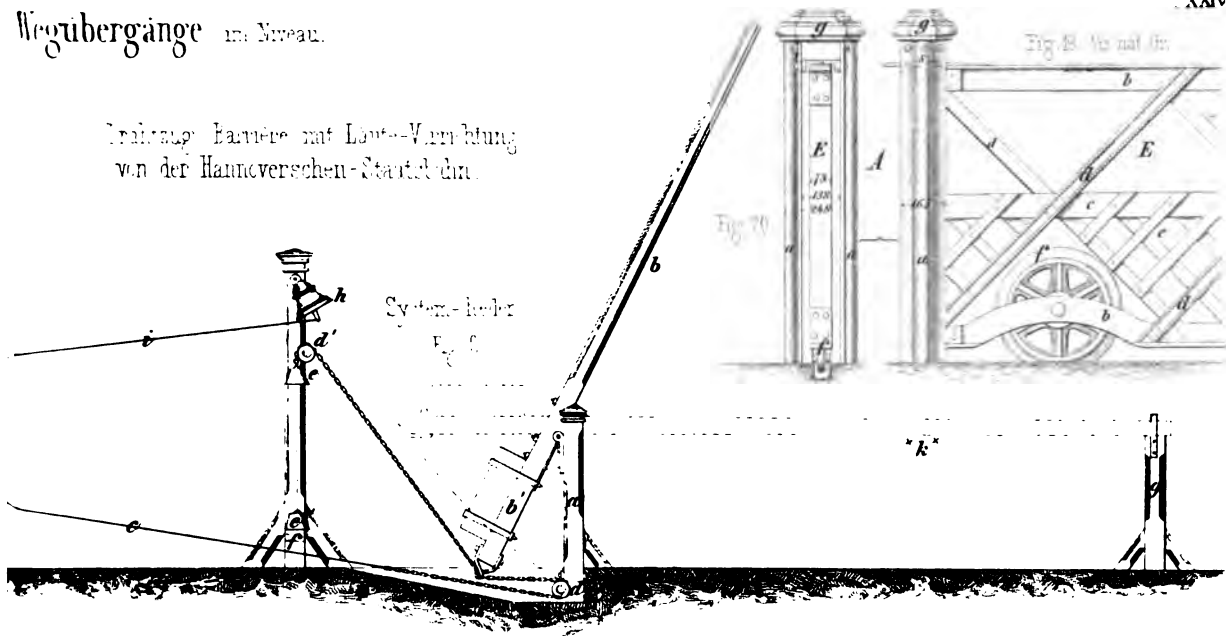
Drahtzug-Barriere
von der Sächsischen-
System Ahse

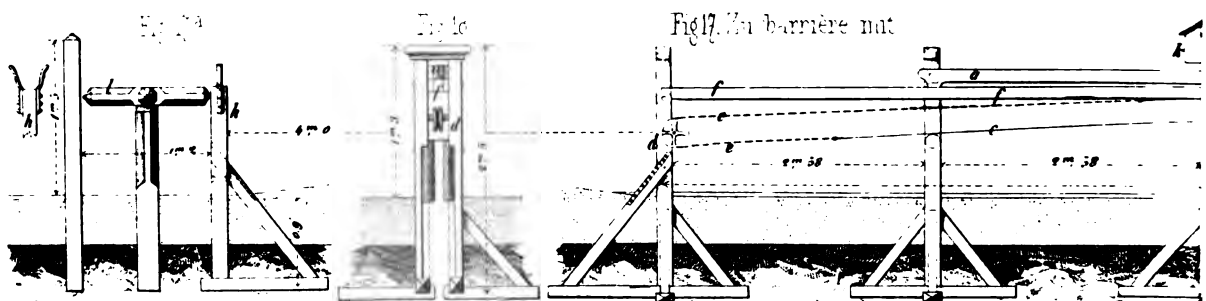
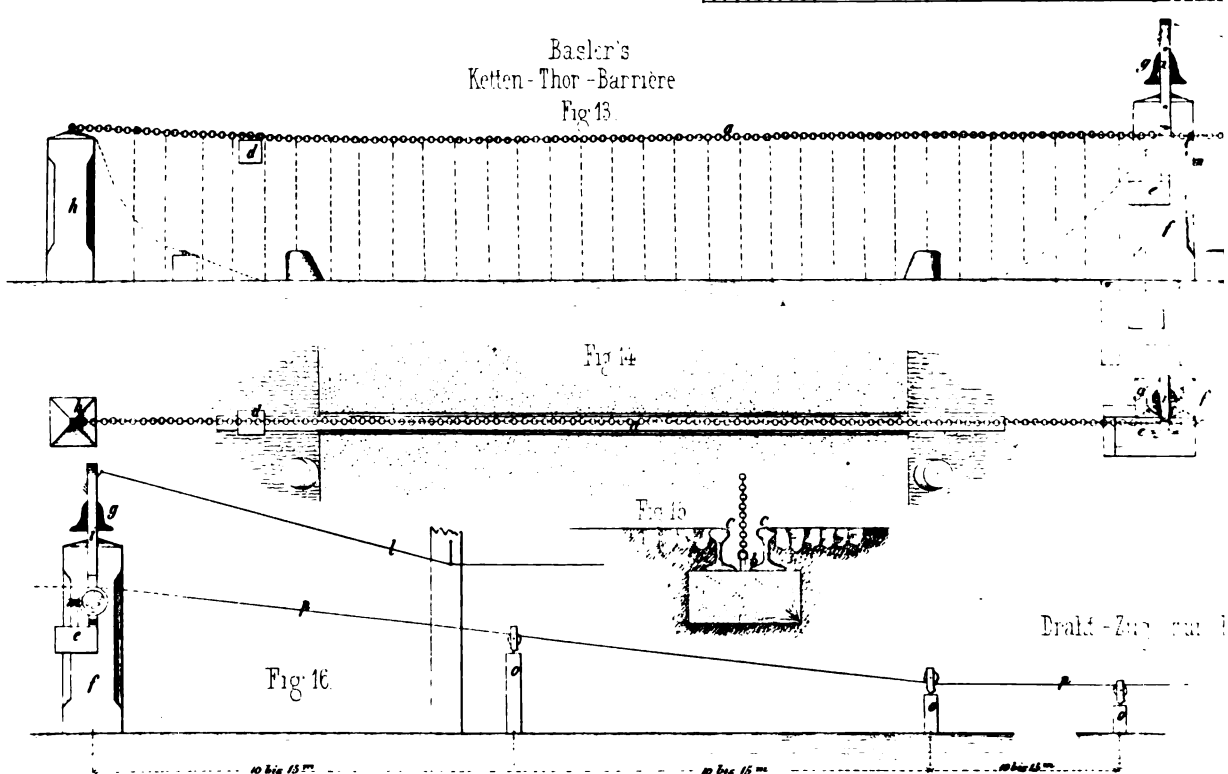
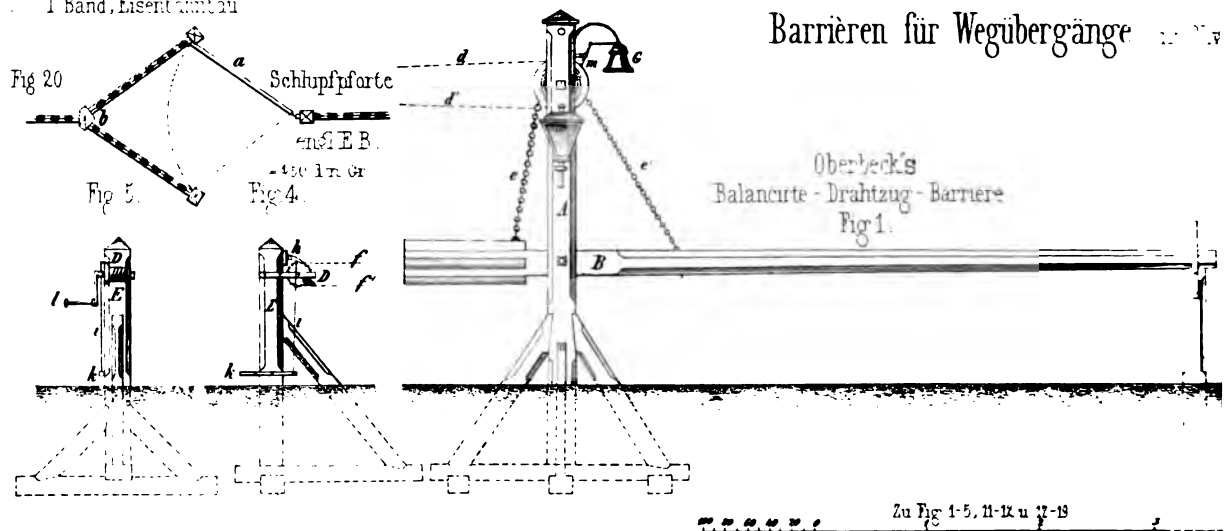
mit Glockenzug
Staatsbahn

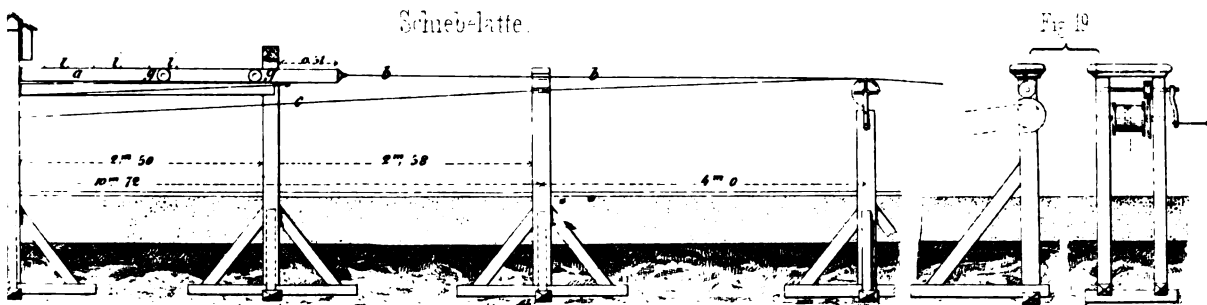
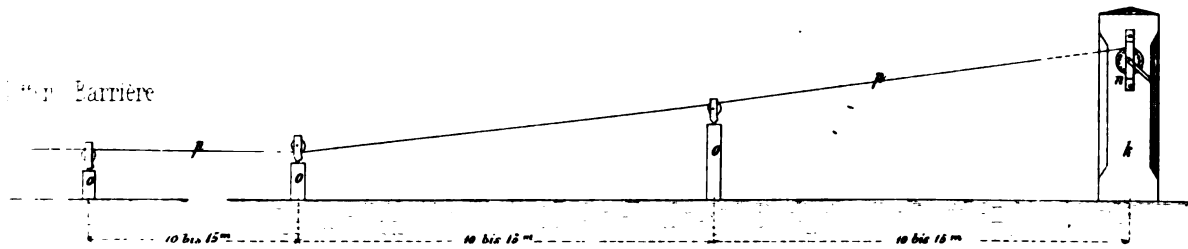
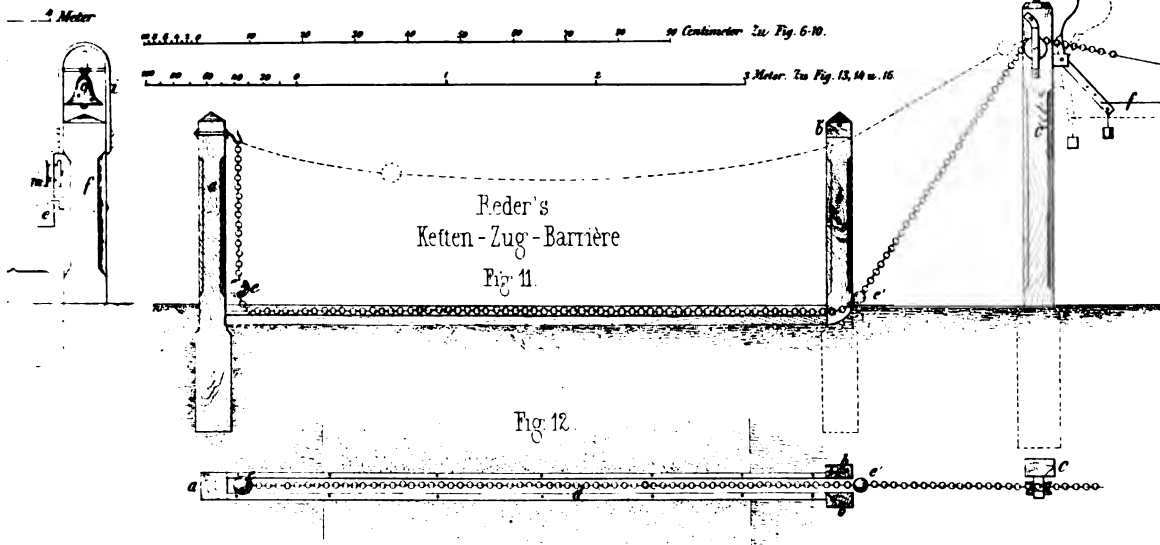
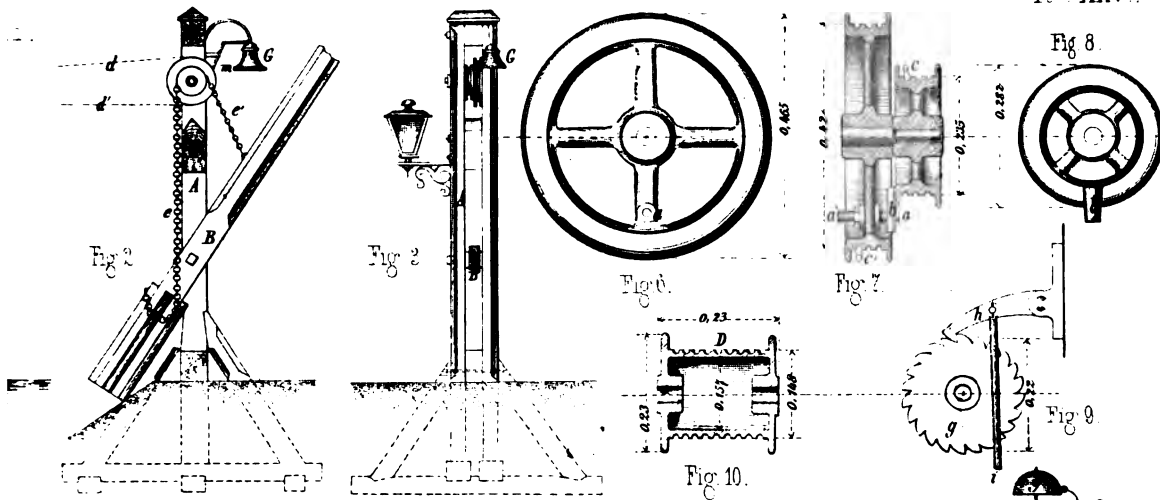


Wegübergänge im Niveau.

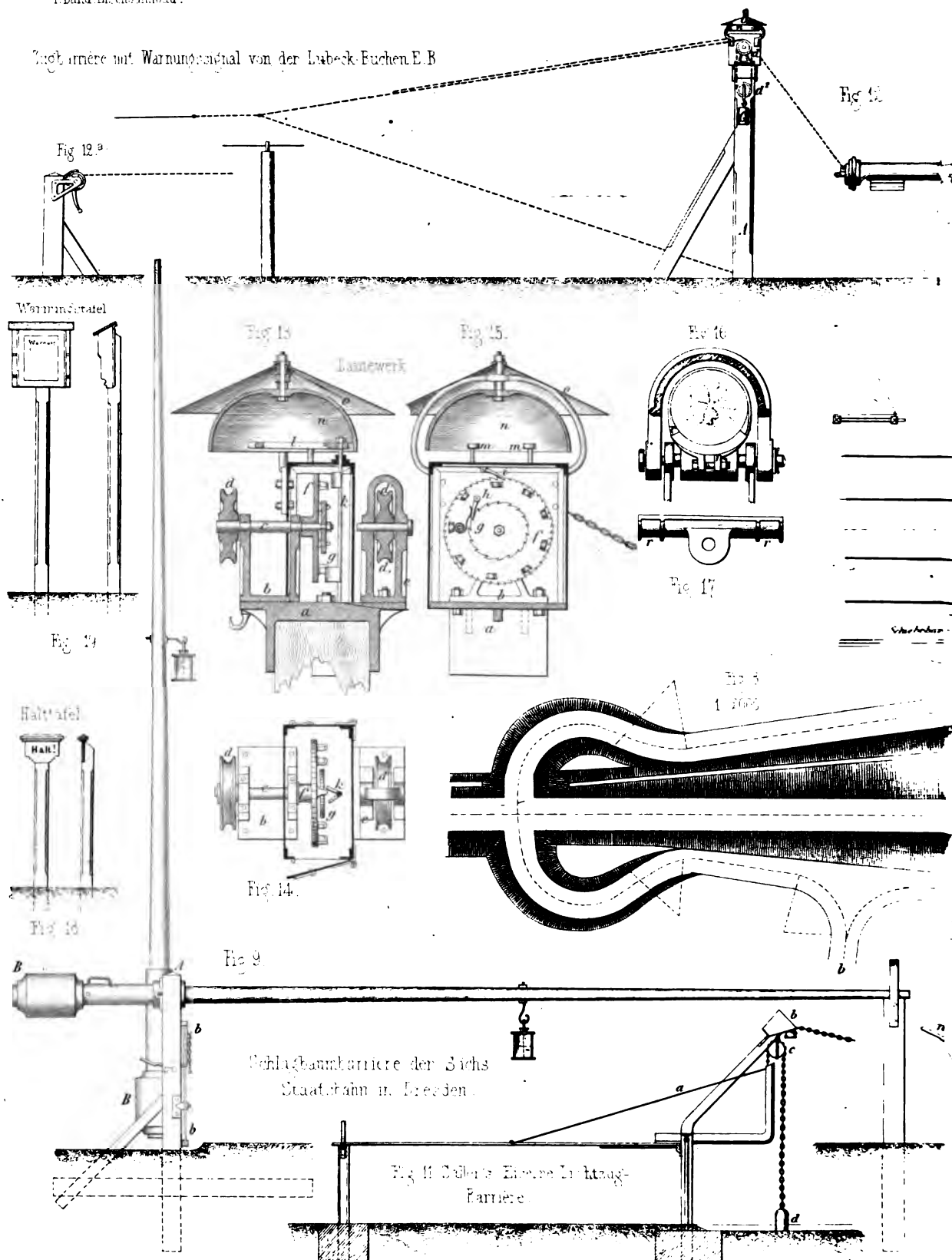
Drahtzug-Barriere mit Löse-Vorrichtung
von der Hannoverschen Staatseisenbahn.







Zugbarriere mit Warnungssignal von der Lübeck-Eichen E.B.



Barrieren für Wegübergänge

Fig 20

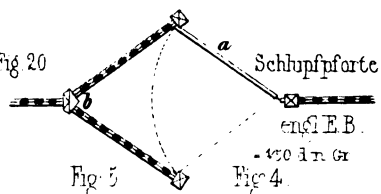
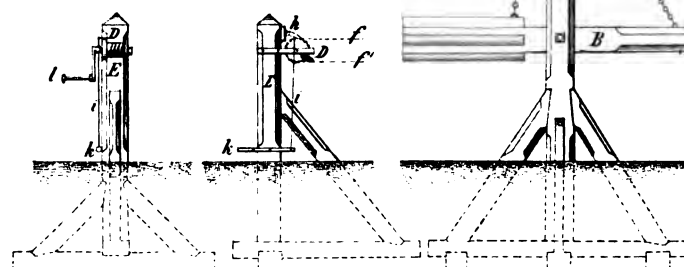
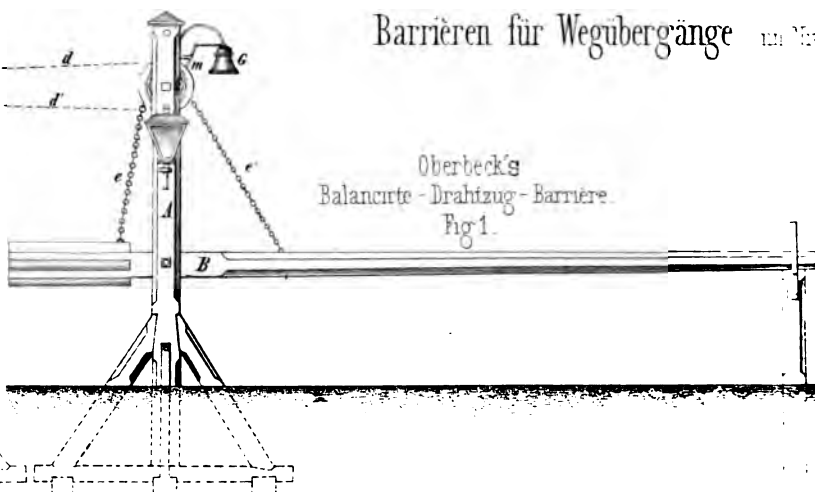


Fig 5

Fig 4



Oberbeck's
Balancirte - Drahtzug - Barriere.
Fig 1.



Zu Fig 1-5, 11-12 u. 17-19

Basler's
Ketten - Thor - Barriere
Fig 13.

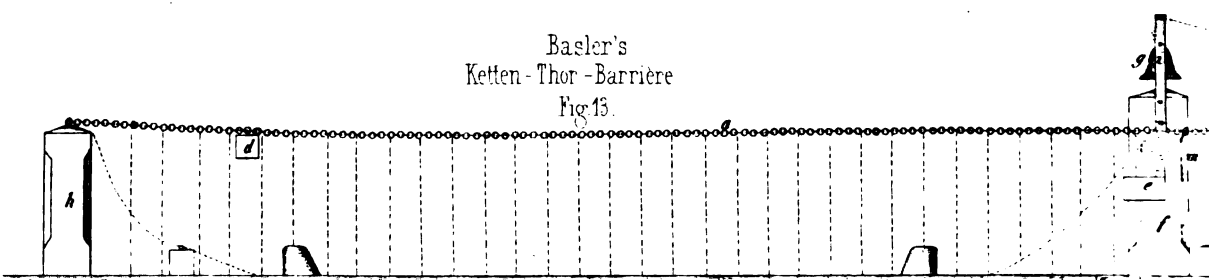


Fig 14

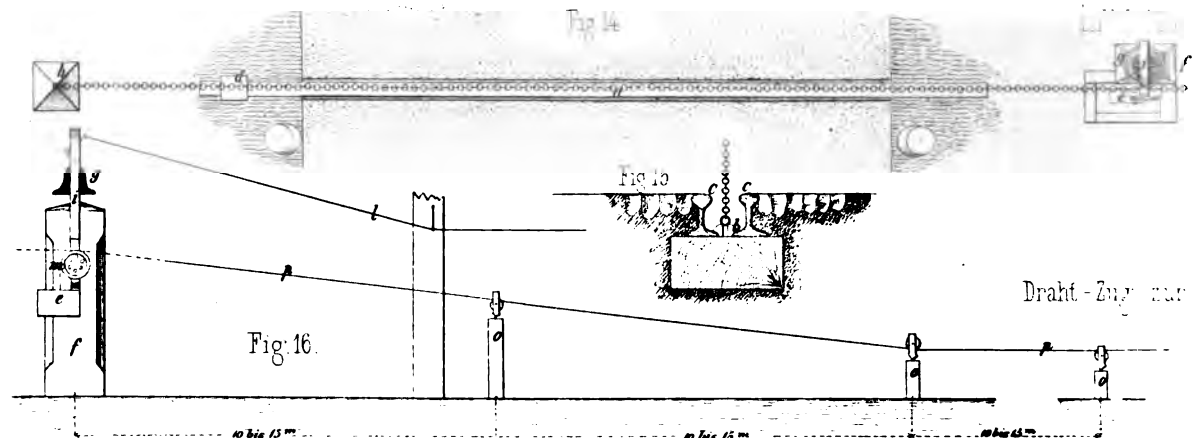


Fig 13

Draht - Zug - Barriere

Fig 16.

10 bis 15 m

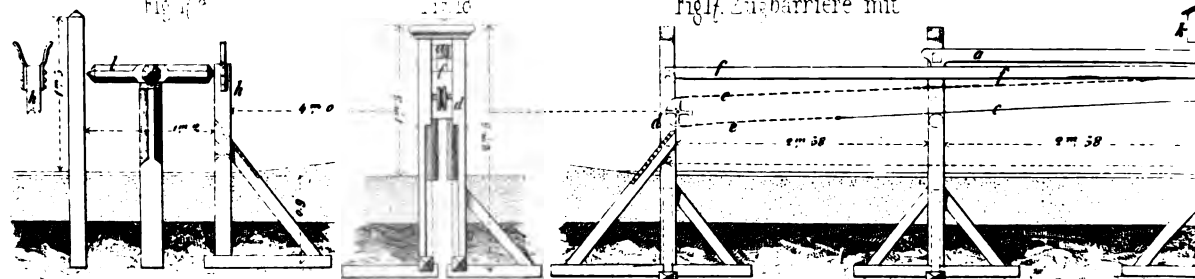
10 bis 15 m

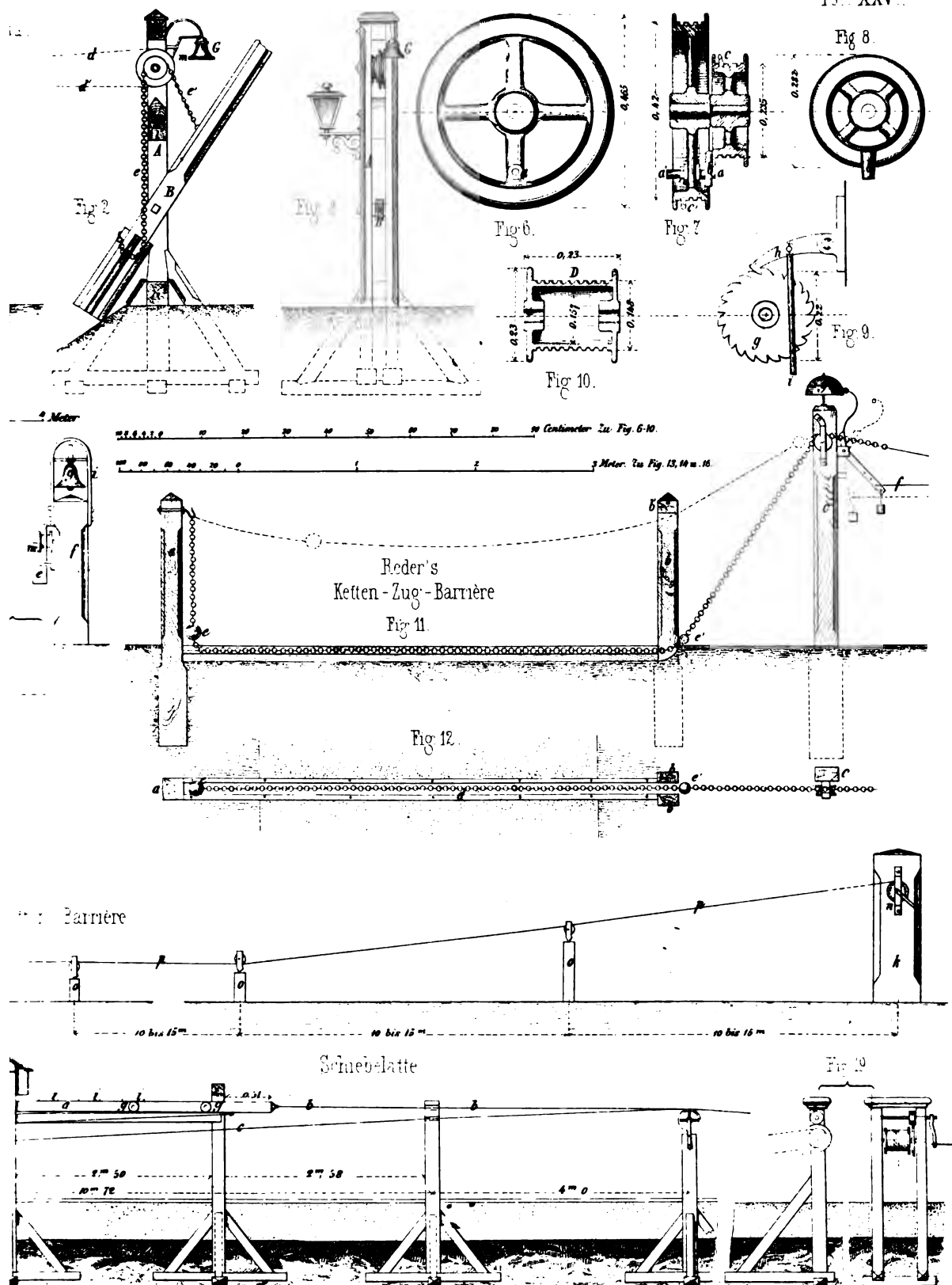
10 bis 15 m

Fig 17 a

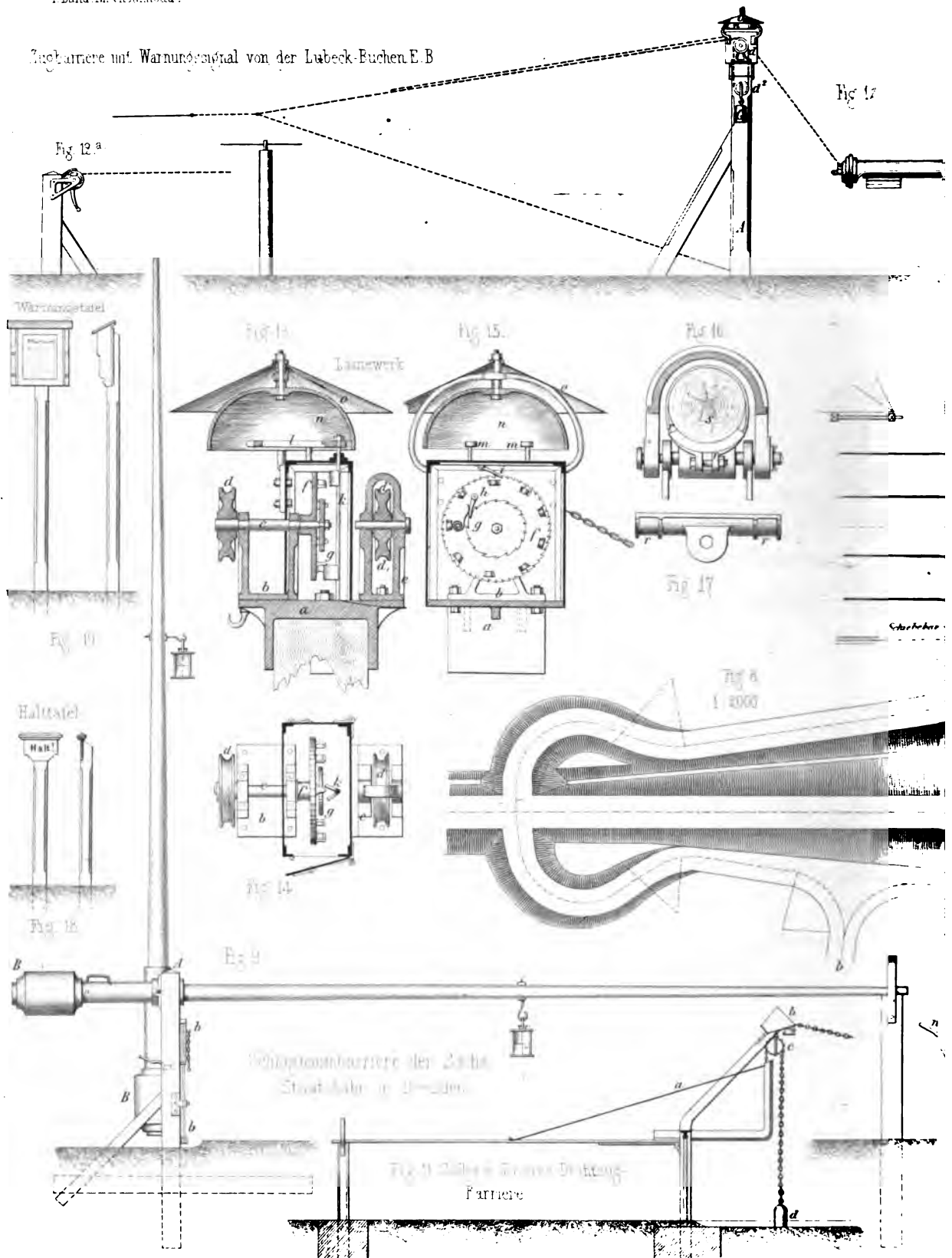
Fig 16

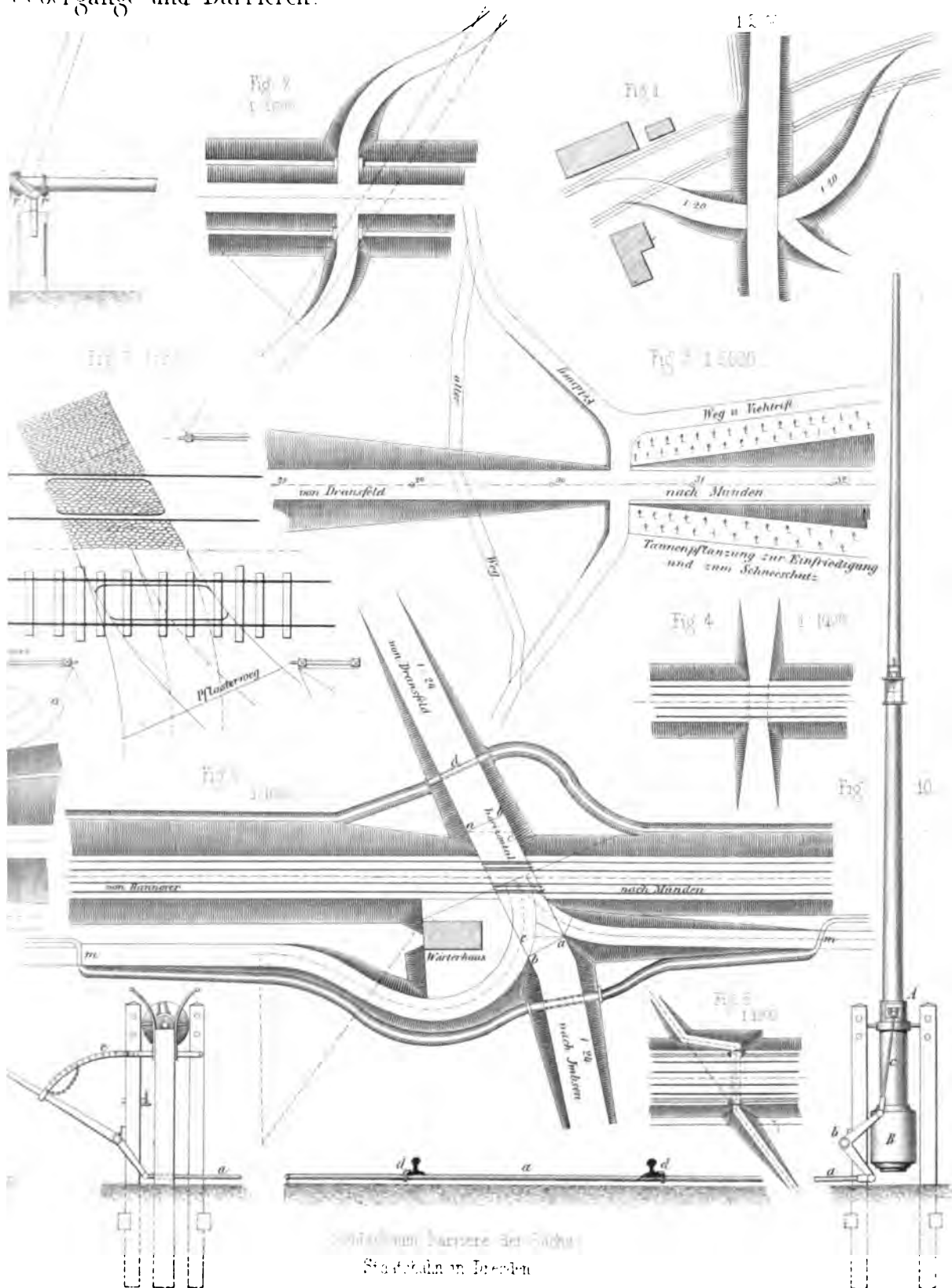
Fig 17 Zugbarriere mit



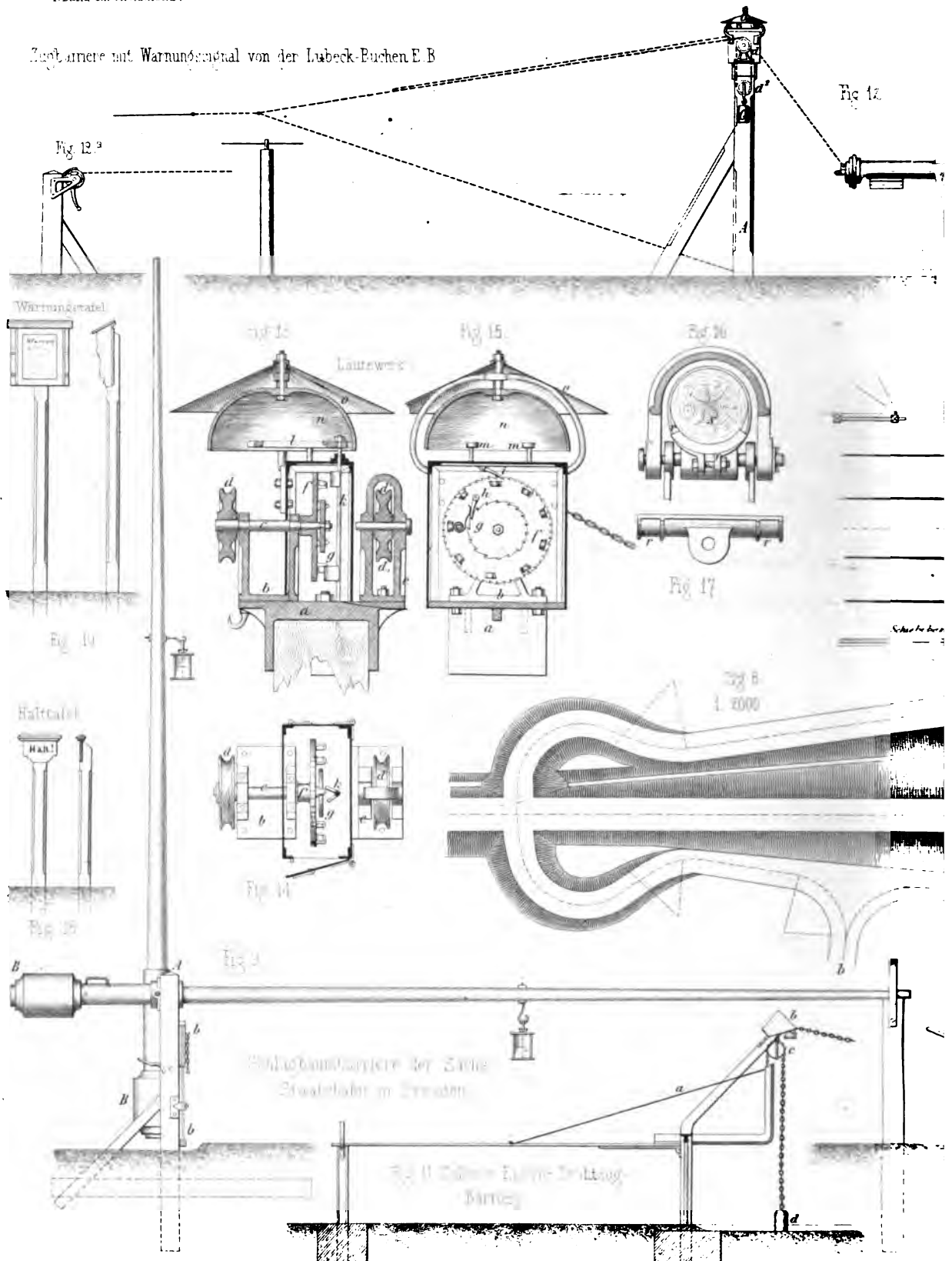


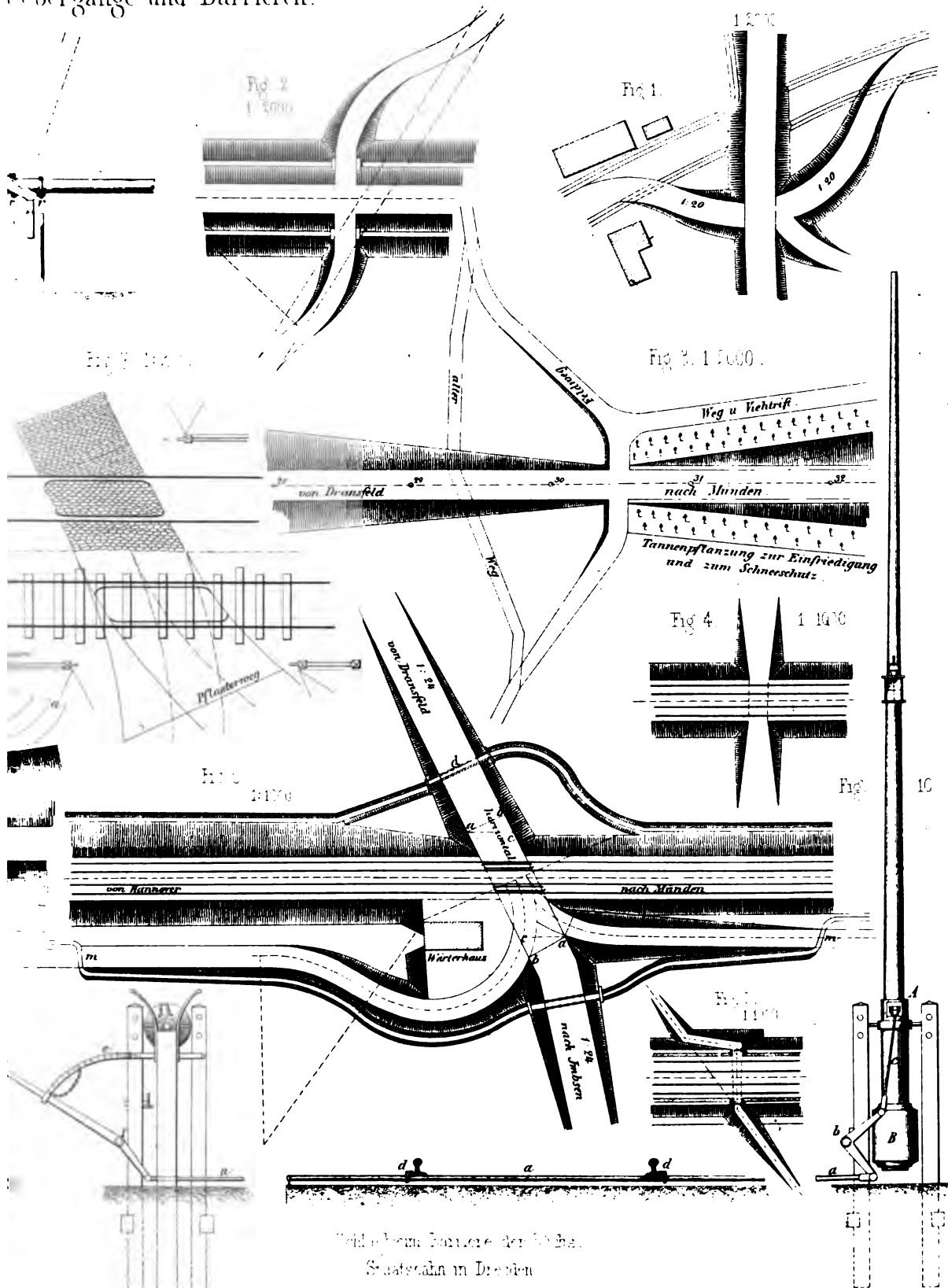
Zugbarriere mit Warnungssignal von der Lübeck-Büchen E.B.



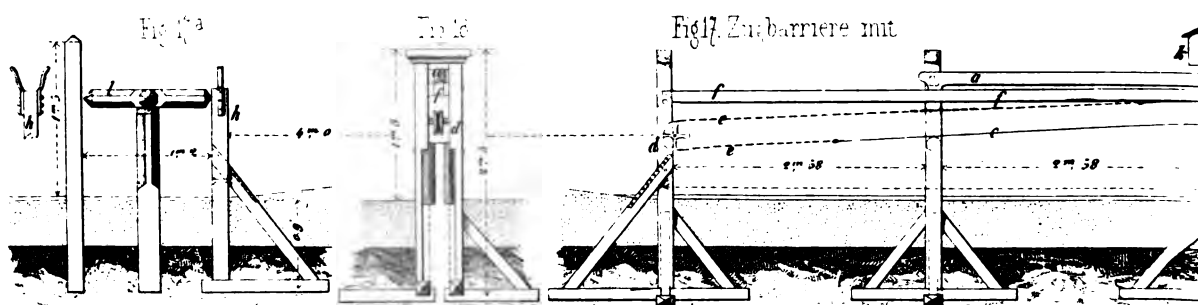
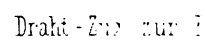
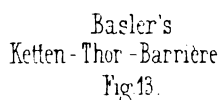


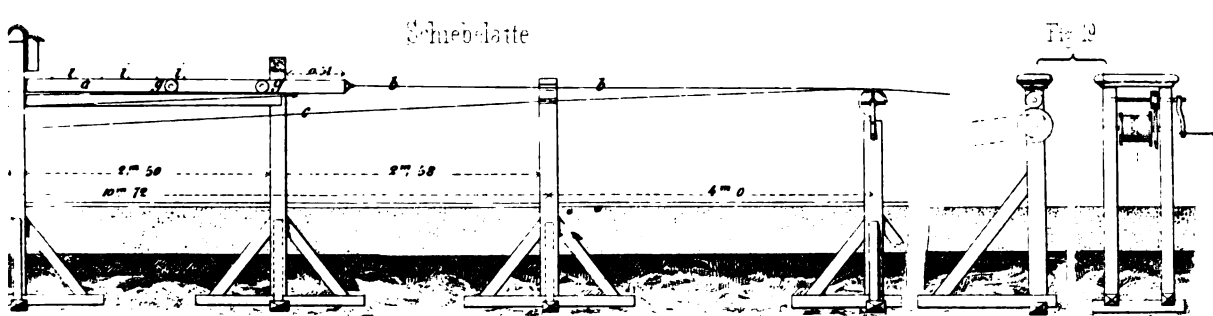
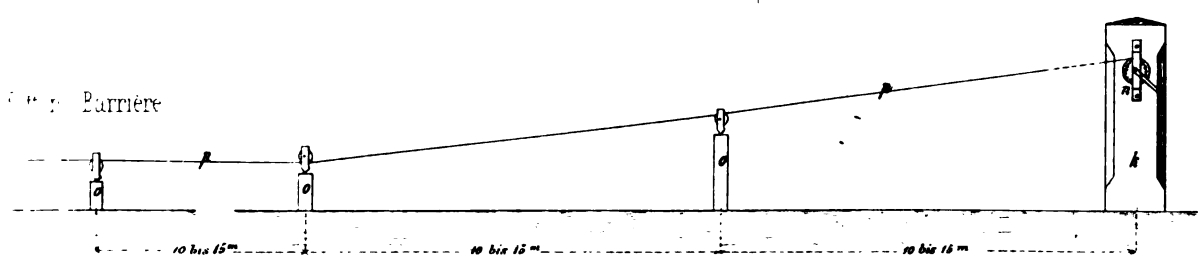
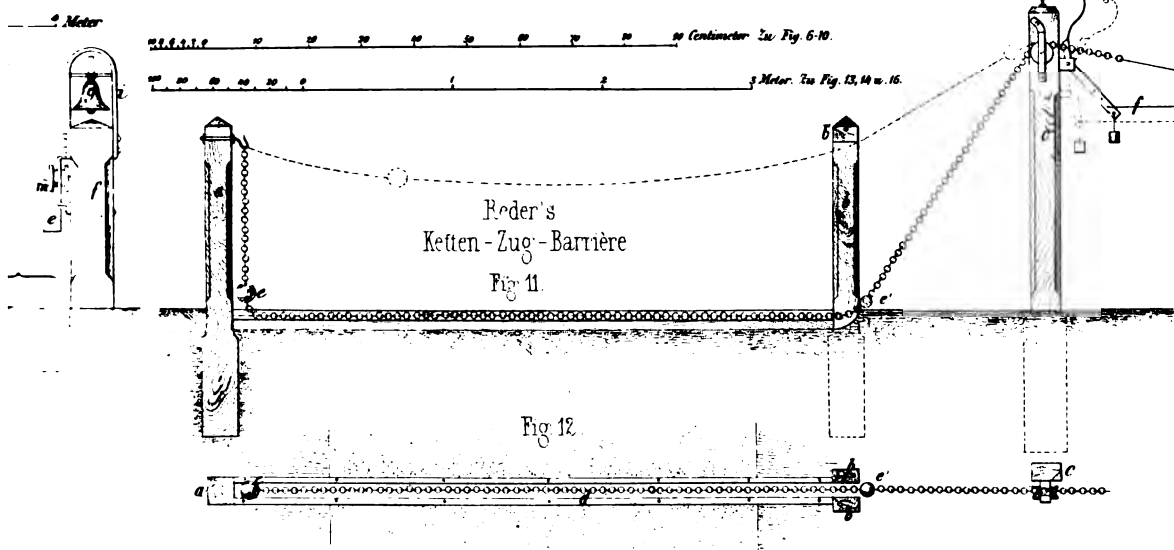
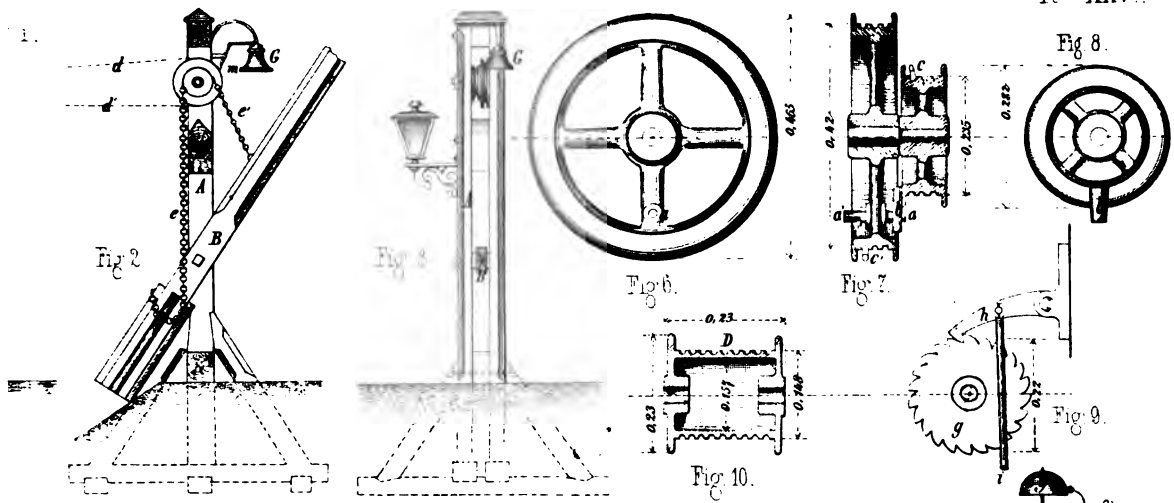
Zugbarriere mit Warnungssignal von der Lubeck-Buchen E. B.



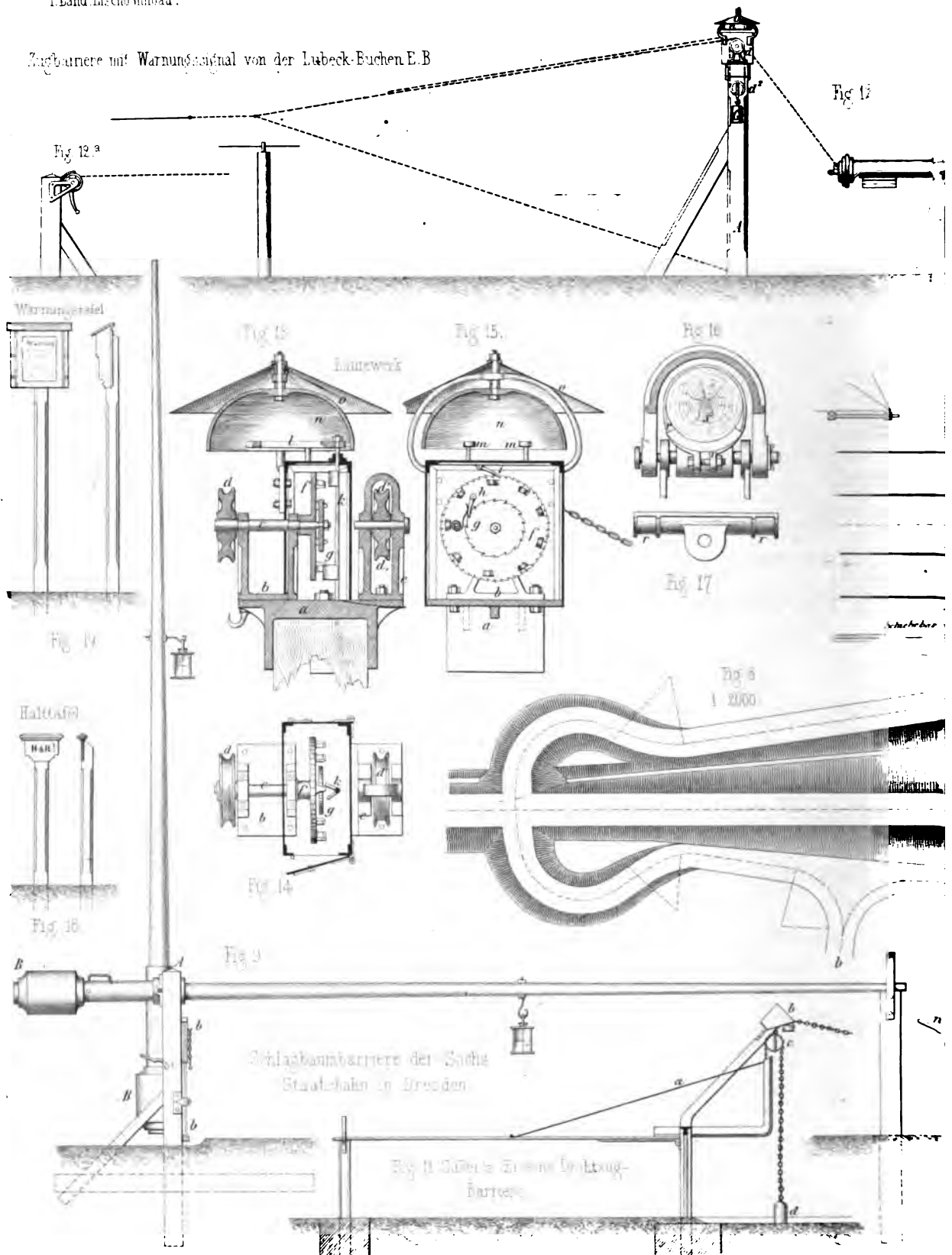


Zeichnung zum Patent der H. 100.
Staatsbahn in Dresden





Zugbrennerei mit Warnungssignal von der Lubeck-Buchen E.B.



Lith. Anst. von F. Witz, Darmstadt

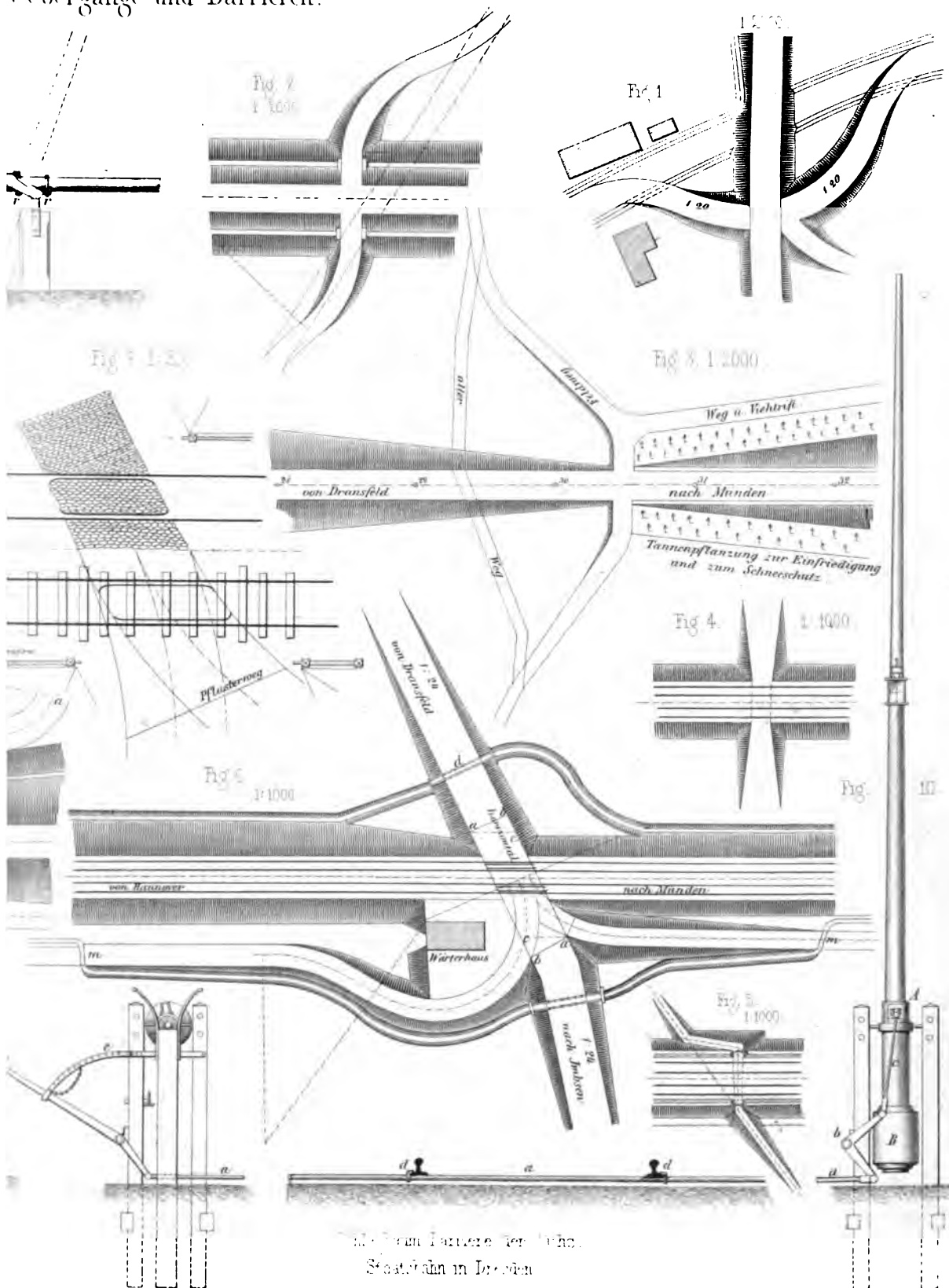
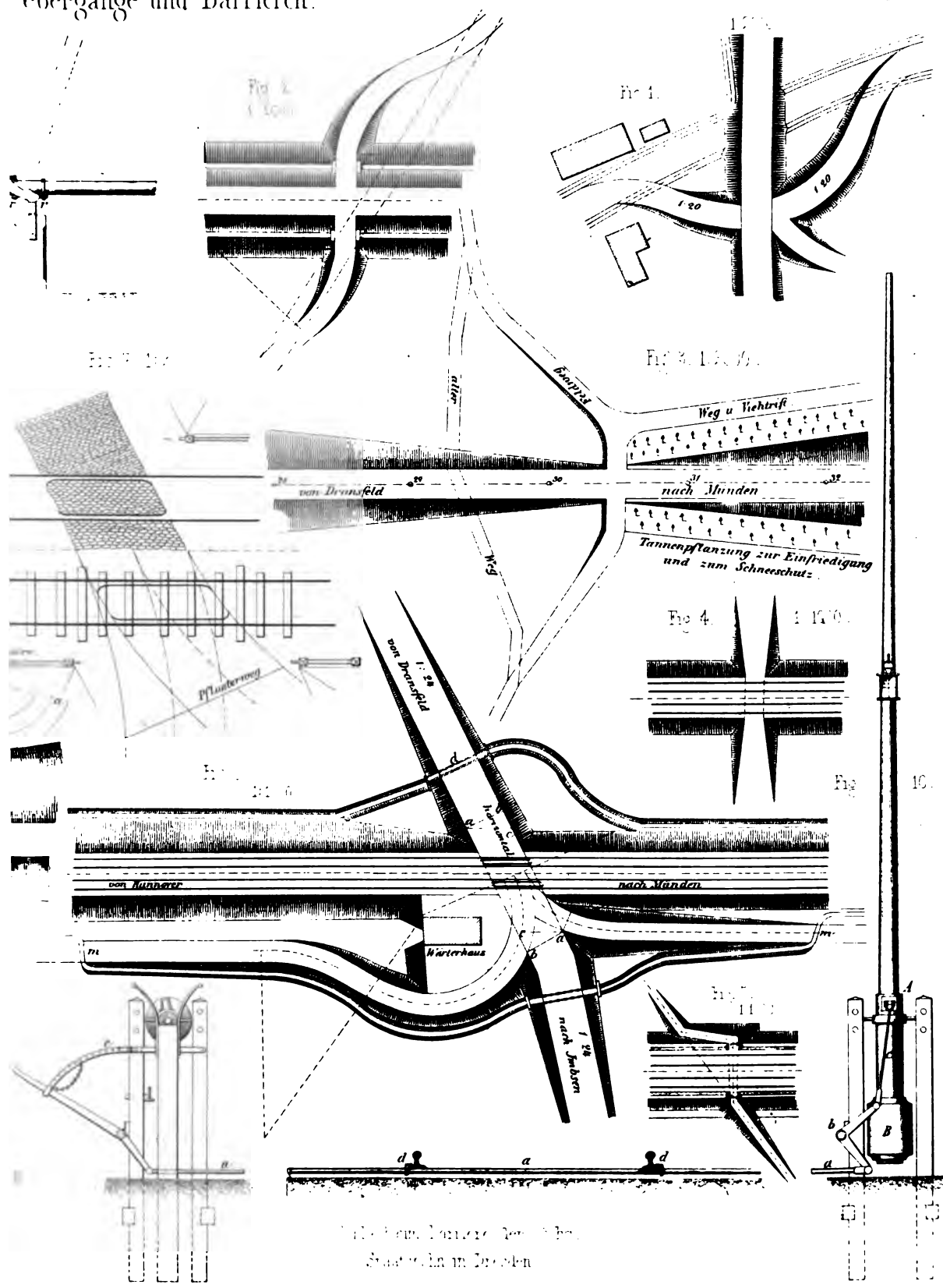
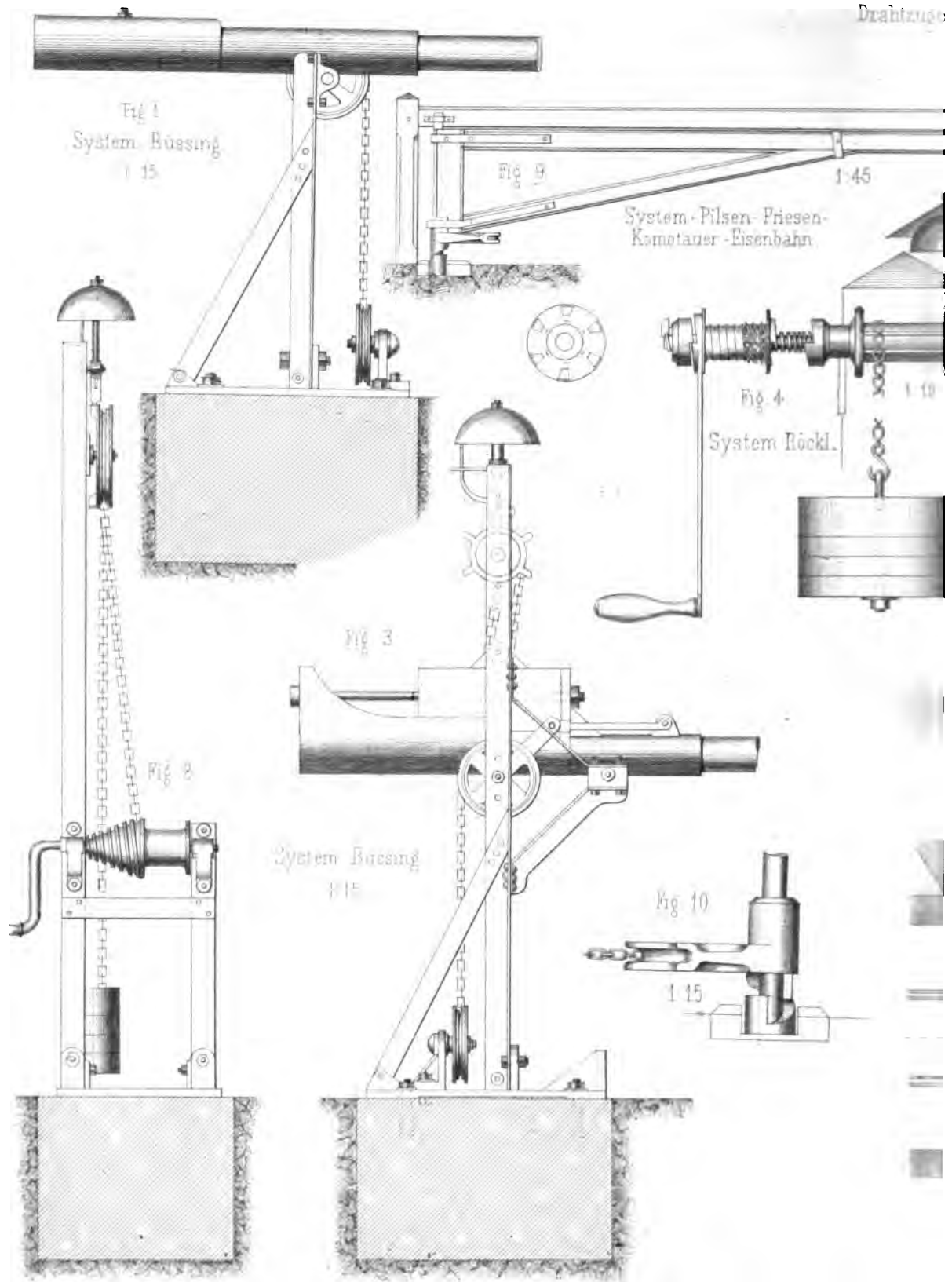
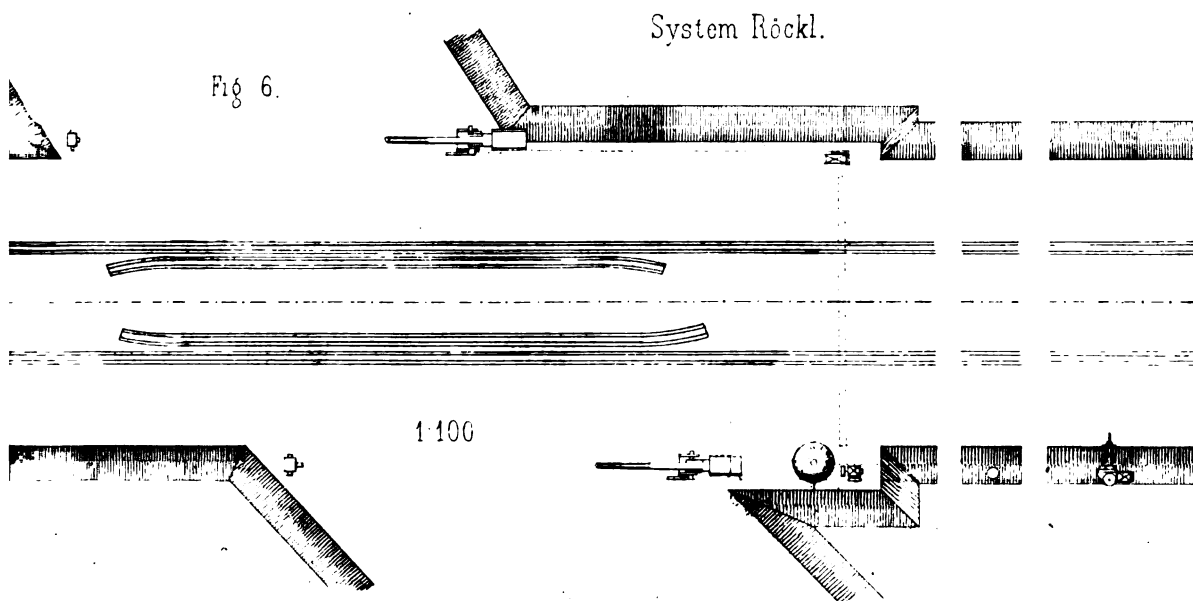
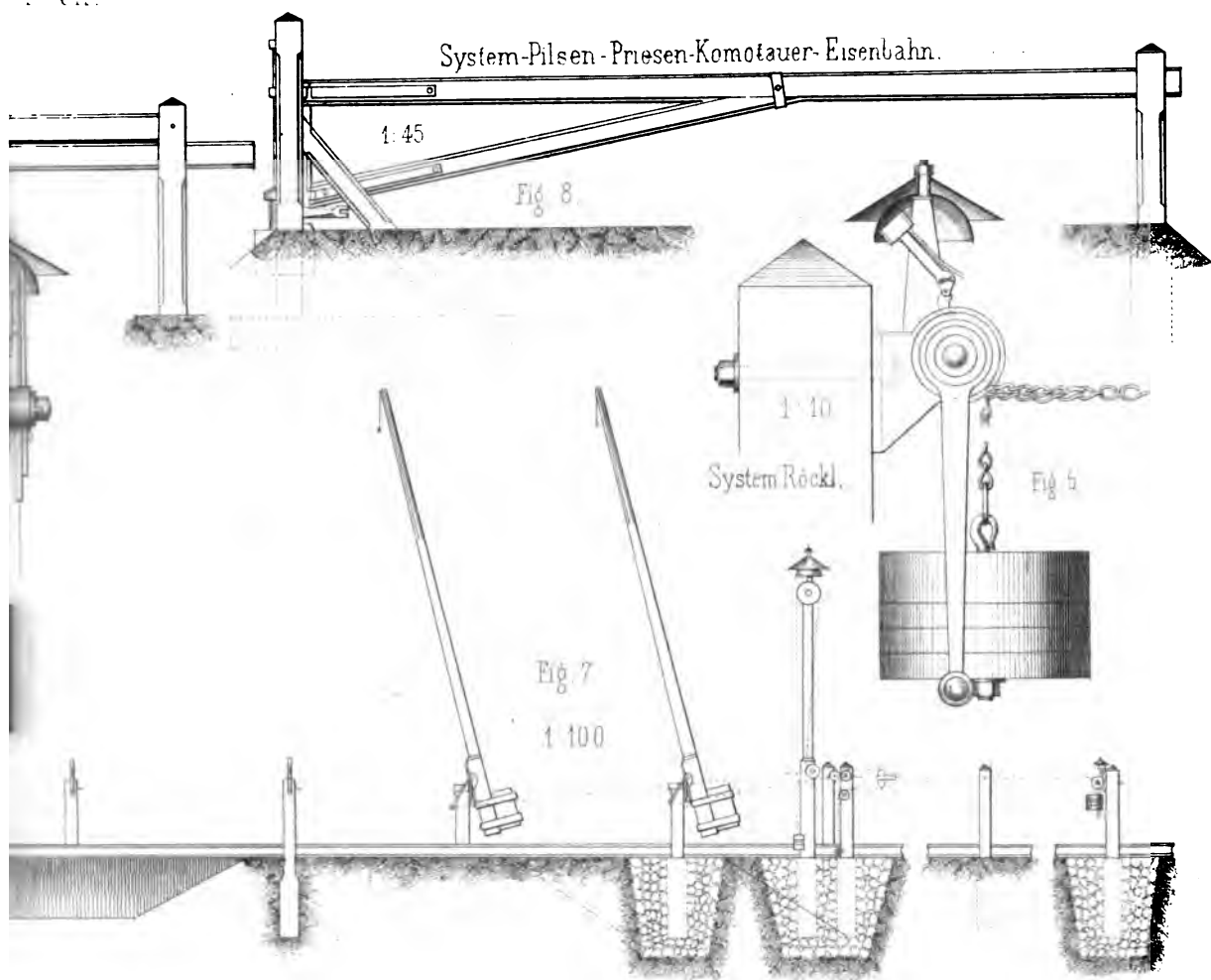


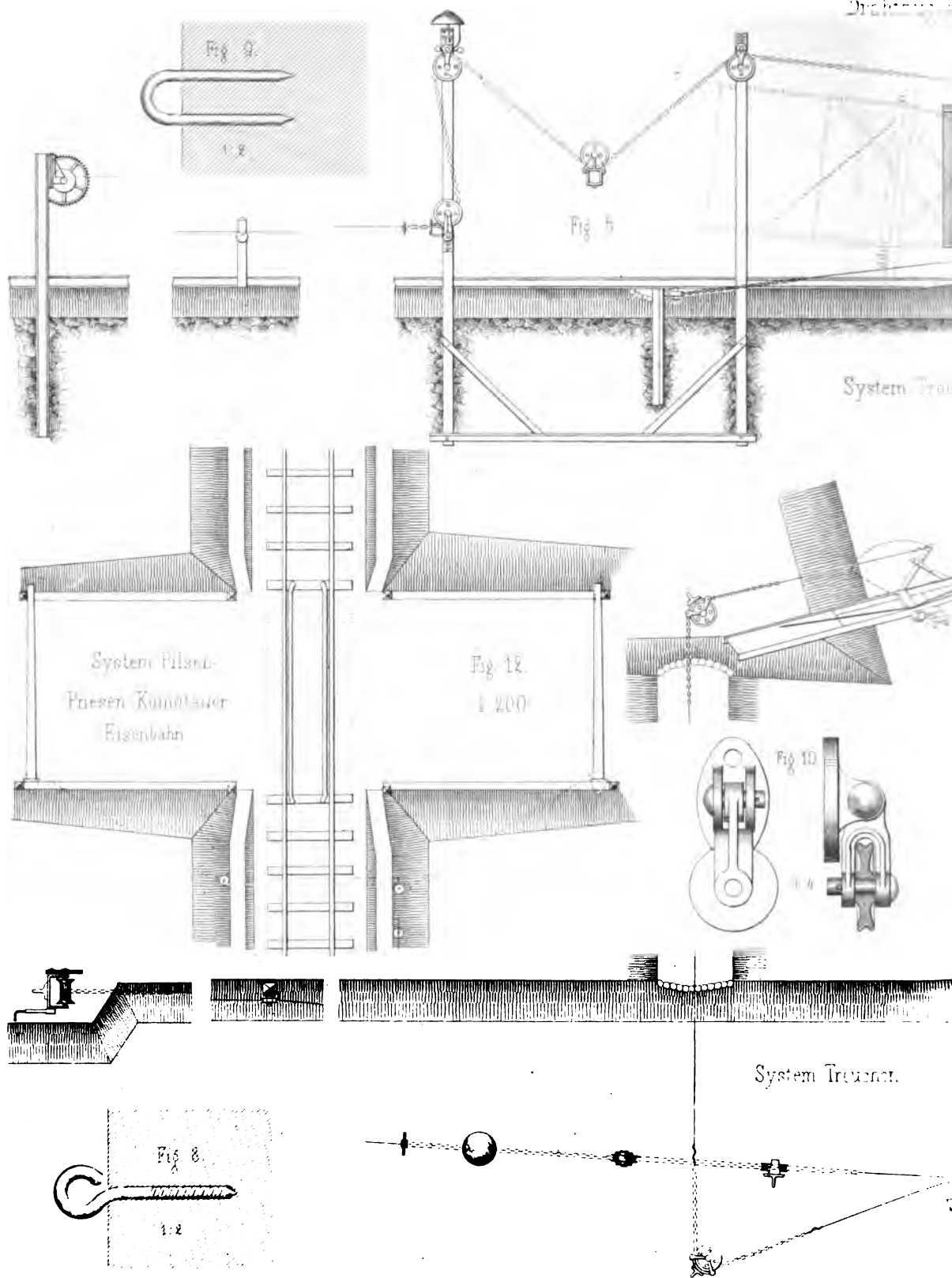
Abbildung einer Barriere der k. k. Staatseisenbahn in Dresden

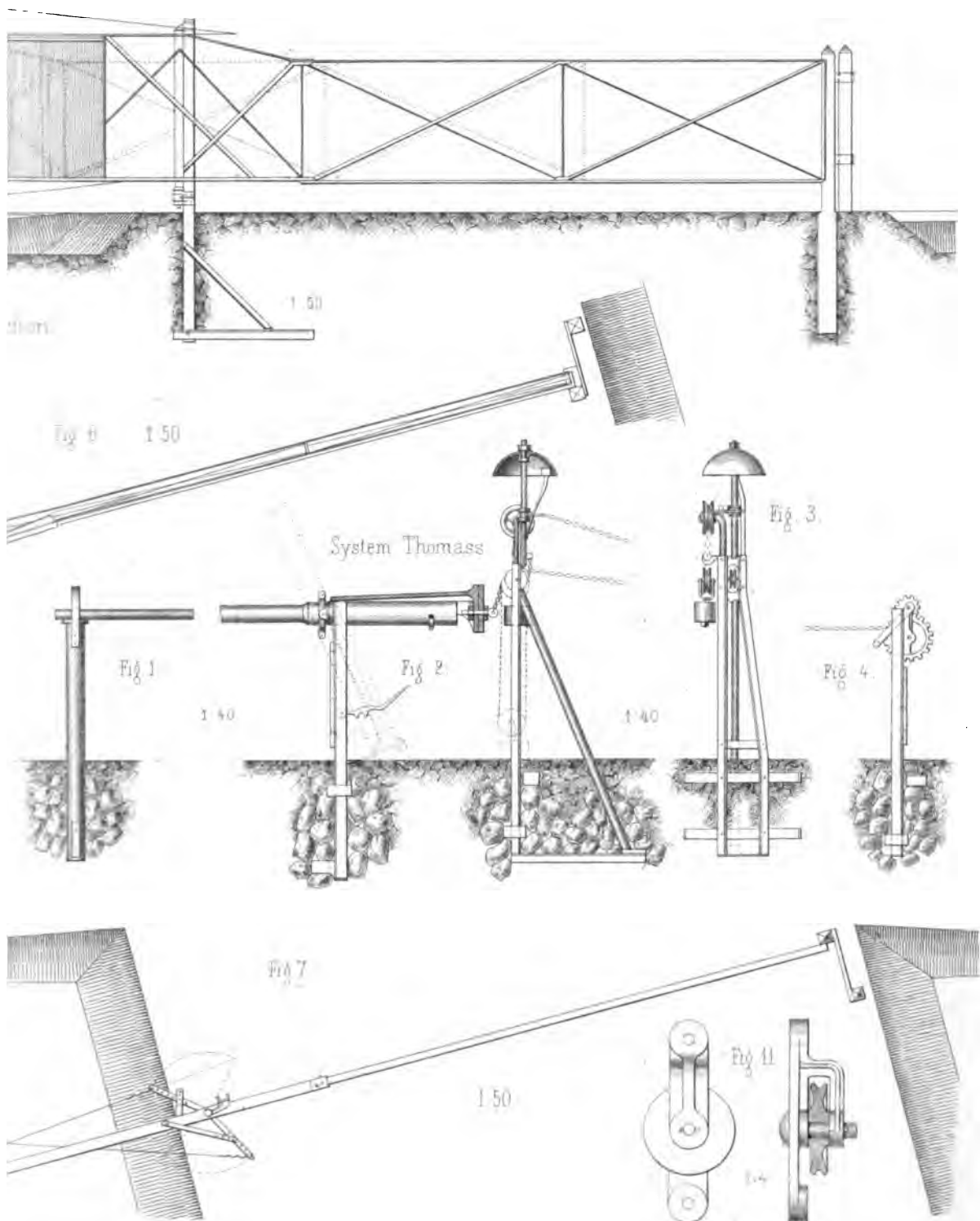


Uebergänge und Barrieren. Taf. XXVI.
Staatsbahn im Deutschen









Wegbrücke von 6^m Weite für Fußgänger
und leichtes Handfuhrwerk, kostet rund 6800 Mk.

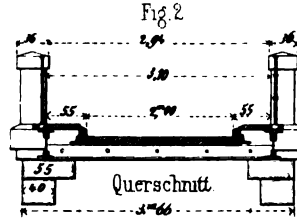
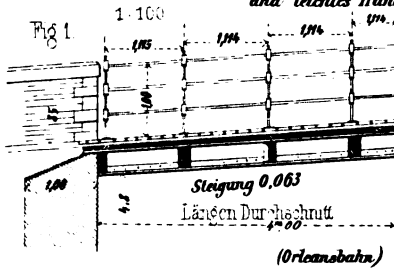
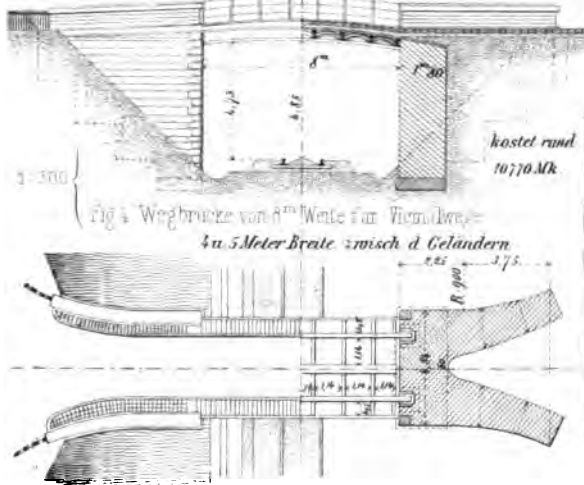


Fig 3: $1,05 \times 1,05 \times 1,05 \times 1,05 \times 1,05 \times 1,05$



kostet rund
10770 Mk.

Fig 5: Wegbrücke von 6^m Weite für Viehwagen
4u. 5 Meter Breite zwisch d. Geländern

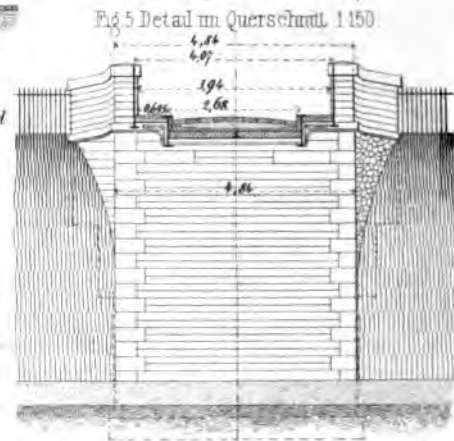


Fig 6: Querschnitt
mit jeder Bohle vers

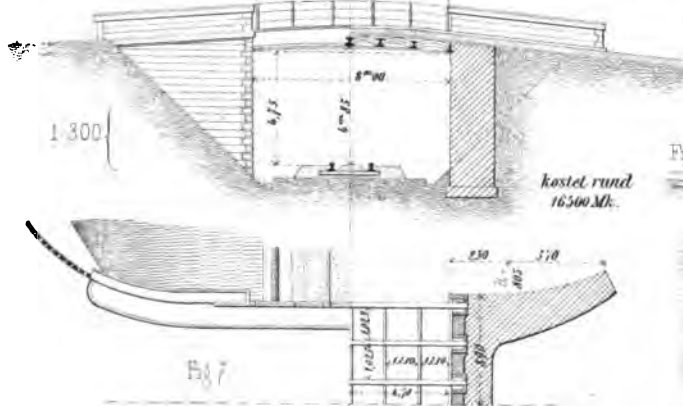
Beispiel von 6,1

(Orleans Bahn)

Fig 6: Wegbrücke von 6m Weite für reuter impériales.

Bratte zwischen d. Geländern 8 Meter

$1,56 \times 1,56 \times 1,56 \times 1,56 \times 1,56$



kostet rund
16500 Mk.

Fig 8: Detail im Querschnitt. 1:100.

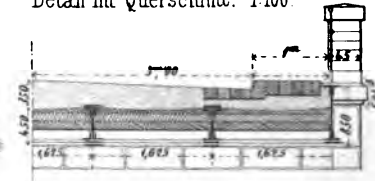


Fig 9: (Hann)

Fig 9: Brückthur in der Oldenburg Bremer-Bahn Stat. 1428. 3°

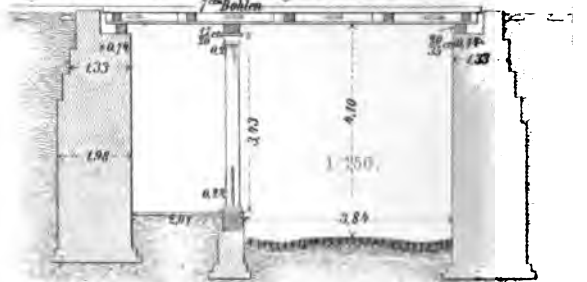
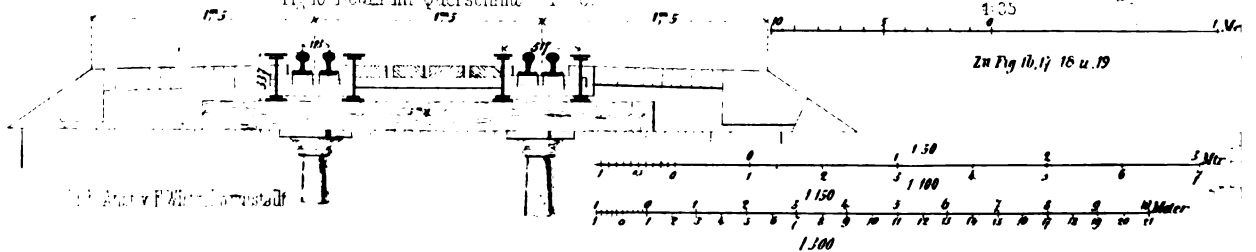


Fig 10: Detail im Querschnitt



Zu Fig 10, 11, 16 u. 19

1:100

1:100

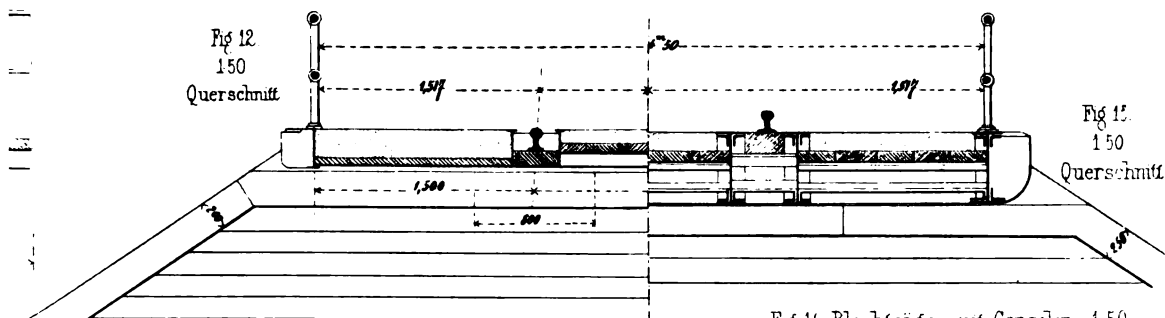
Brückthore.

Tab. XXIX

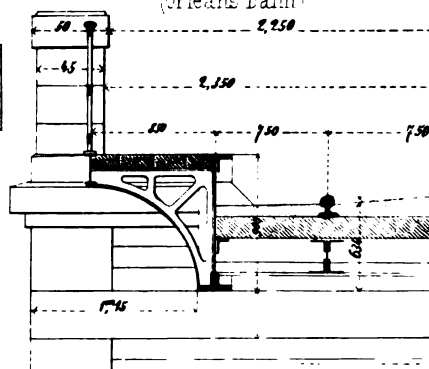
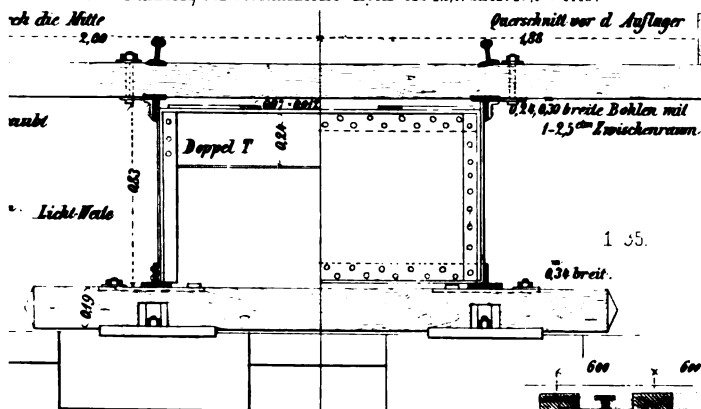
von Langschwellen
von 300 Meter Rad, kostet rund 6000 Mk.

(Orleansbahn)

Brücke mit Zwillingsbalken für Weiten von 7 Meter



und verschieb. Bahnen) bei vorhandener Höhe bis 12,0 auch 15,0 Weite.



sch. Bahnen), bei beschränkter Höhe Beispiel von 7,3 m Lichtweite.

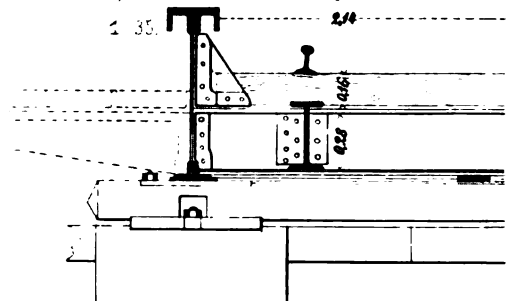
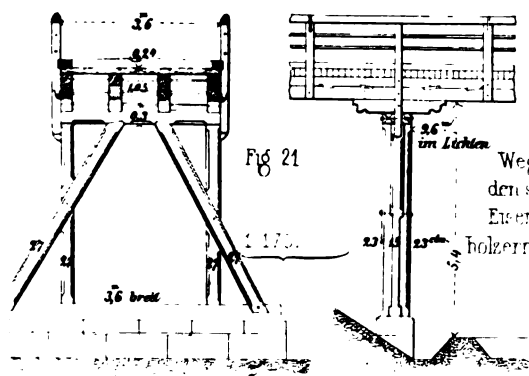
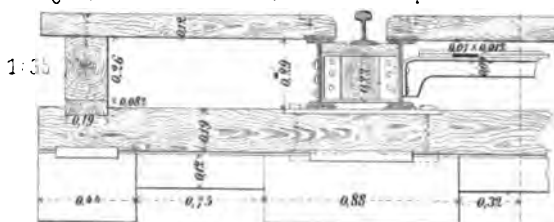
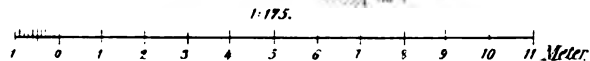
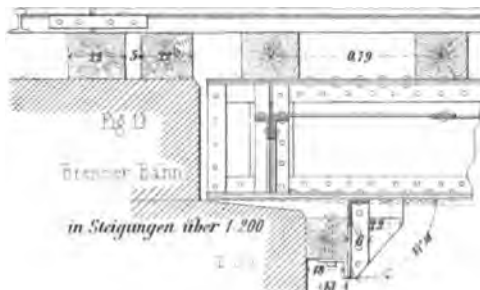


Fig. 18 (Hannoversche Bahnen) bis 4,5 Weite. Beispiel von 4,38 Lichtweite.

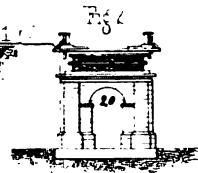


Wegbrücken auf
den Schweizerisch.
Eisenbahnen mit
hölzernen Joistpfählen



1 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 Meter

However, Hildesheim.



Technical drawing of a rectangular prism (box) with dimensions: length 100, width 50, and height 20.

162

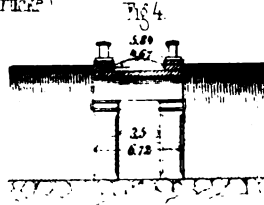
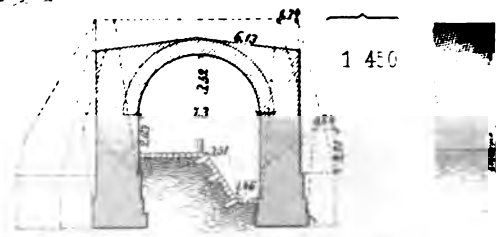


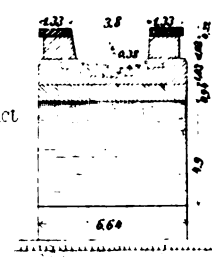
Fig 5 Brückthor für einen Weg von 5 Mtr Breite 1300



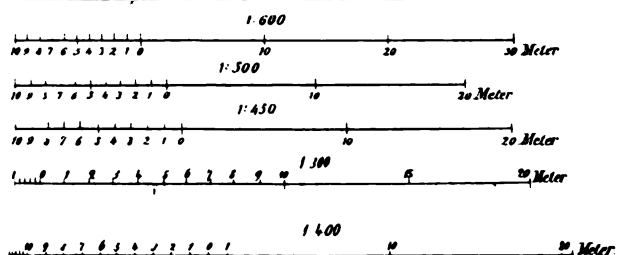
The image contains two technical drawings. The left drawing is a cross-section of a dam or wall. It shows a rectangular structure with a central opening. Dimensions are labeled: a total width of 1.360 at the top, a height of 1.60 on the left, and a base width of 1.00. A smaller section on the right has a height of 1.50. The right drawing is a curved structure, possibly a dam crest or a bridge pier, showing a curved profile with a dashed line indicating a boundary or reinforcement. Dimensions 2.50 and 2.00 are shown at the base.

Technical drawing of a tunnel cross-section. The drawing shows a semi-circular tunnel with a flat floor. Dimensions are given in meters (m). The internal width is 6.02 m, and the internal height is 4.8 m. The floor is 7.30 m wide at the base. The tunnel is supported by a concrete structure. The drawing is labeled 'Bahn' on the left side.

(Bremer Bahn)



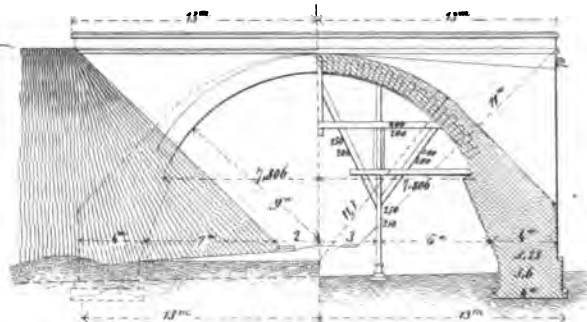
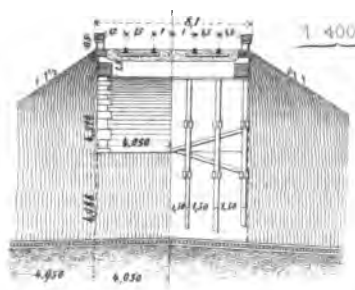
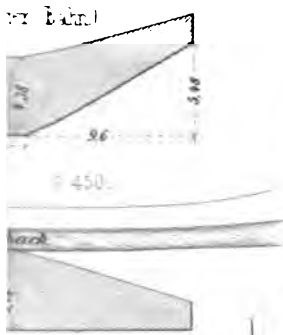
155



der Bahn)

Fig 12

Fig 13



gedaufer Kohlenhalde 1480 Fig 10.

Fig 15. Wegbrücke über d. Heitershauser Weg

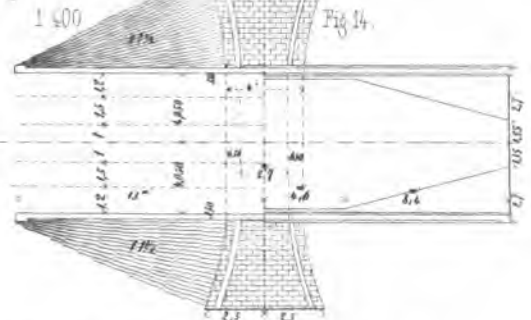
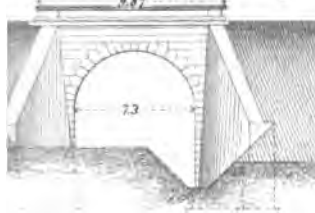


Fig 17. Wegbrücke am Hobbenser Eruch.

(Hannover-Bremen) kostet rund 12000 Mk.

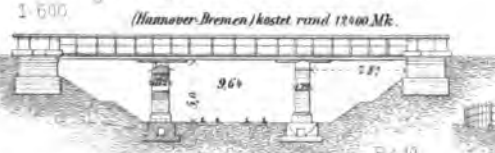


Fig 18. Genetzte Wegbrücke à culées perdues.

Gefälle 0.15

Fig 21. Orleans Bahn.
Wegbrücke in einem später auf
zwei Gleise zu erweiternden Einschnitte

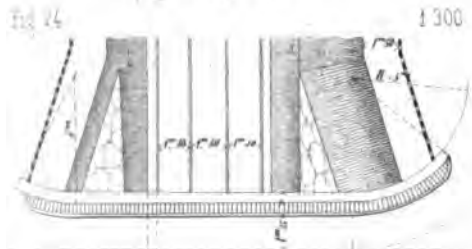
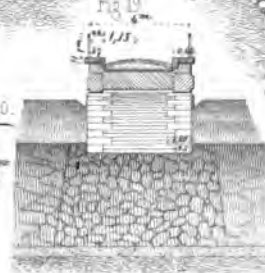
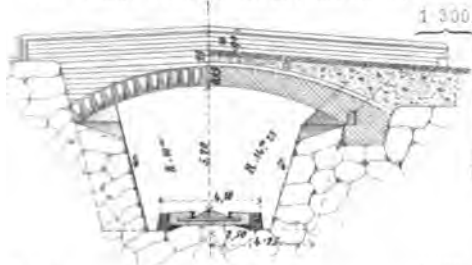


Fig 20

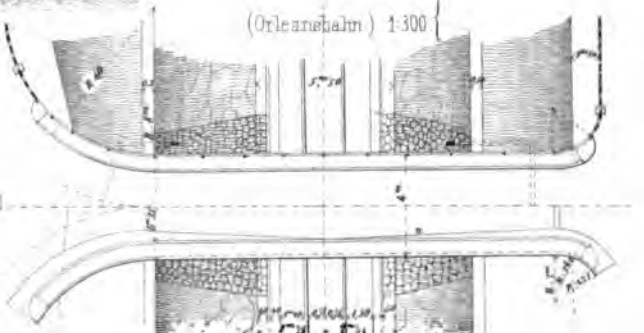
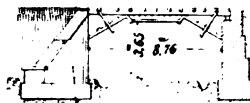


Fig 2. Brückthor bei Schilde.

(Lehrte Hildesheim) kostet rund 6600 Mk.

Fig 22. Brückthor bei Mdingen (Wegunterführung)

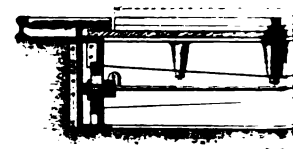
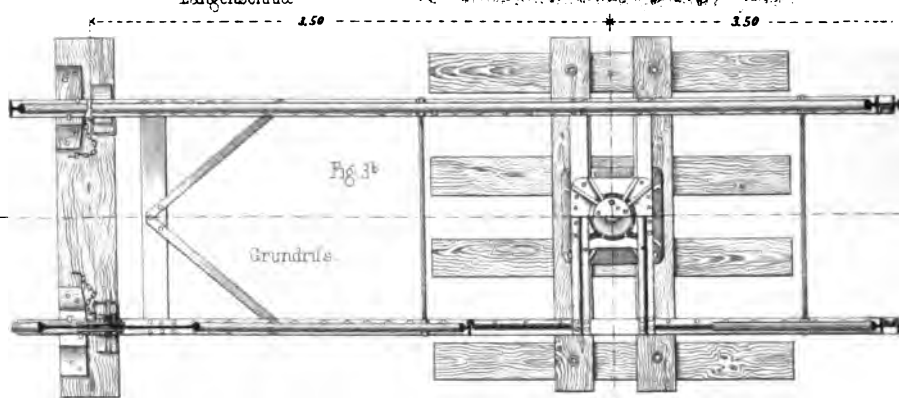
(Hannover Harburg) kostet rund 16200 Mk.



zweigleisig
erweitert (Überbau
eingleisig)



in zweigleisiger
Bahn



Drehscheibe d. Schweizer
Nord-Ost-Bahn
1:50

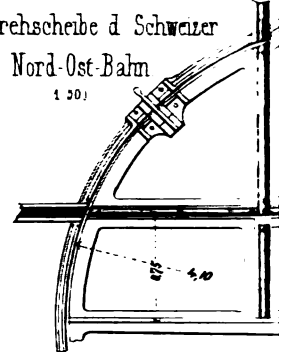
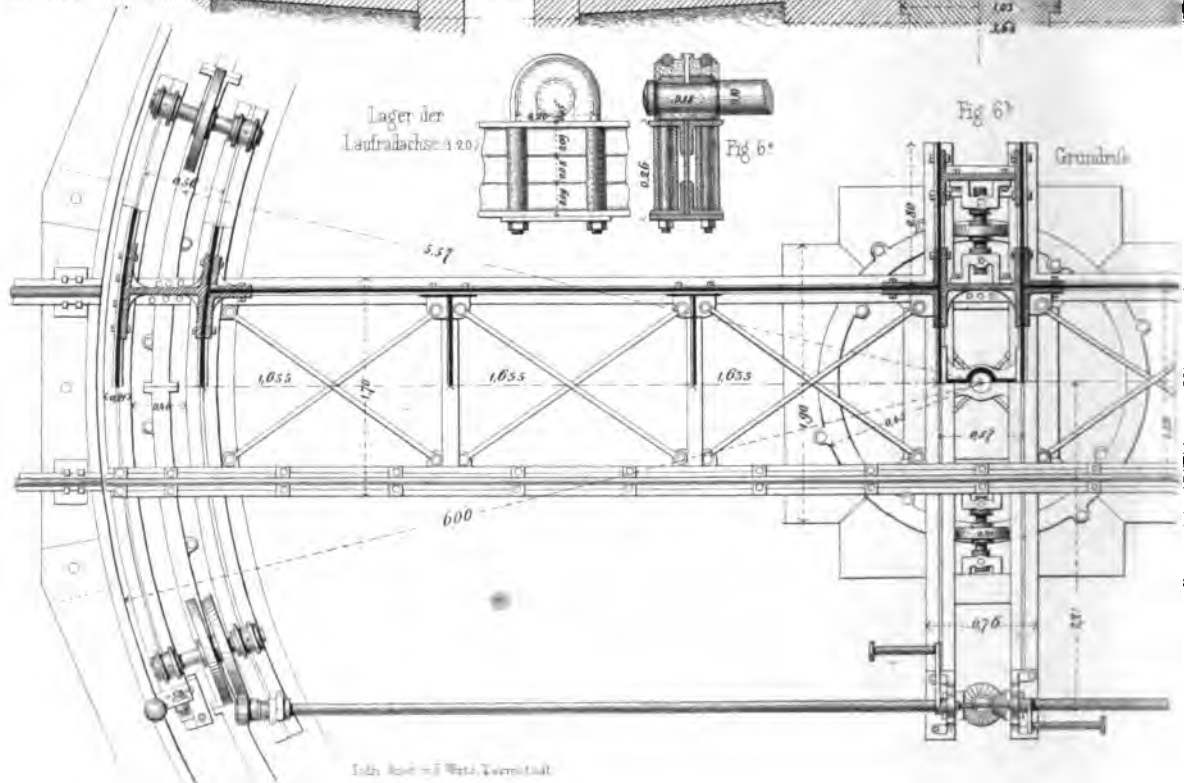
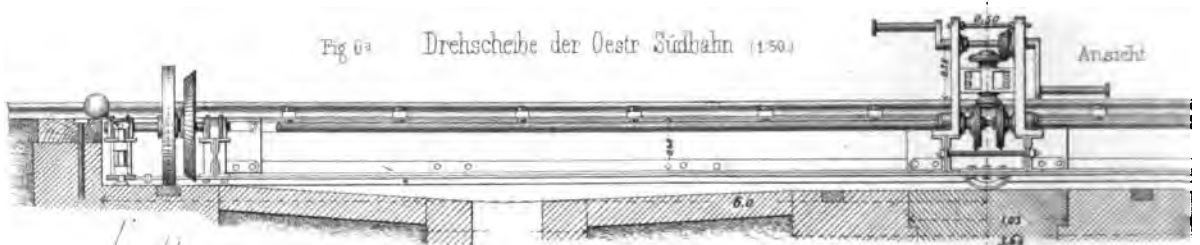


Fig. 6a Drehscheibe der Oestr. Südbahn (1:50)



eiben.

Taf. XXXI

Fig 2^a Drehscheibe d. Sächs. Oestl. Staatsbahn.

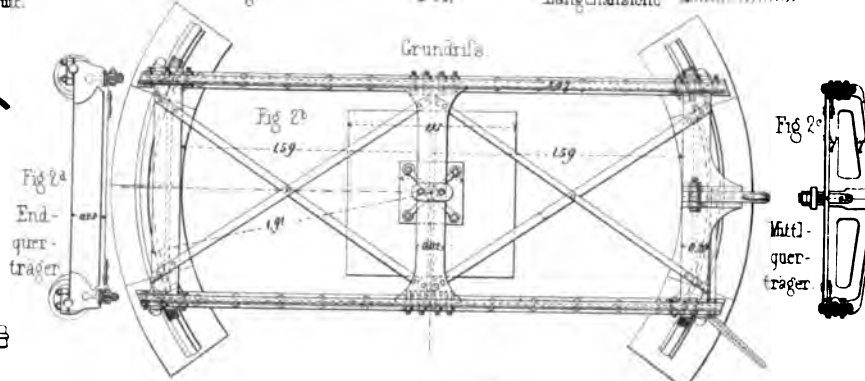
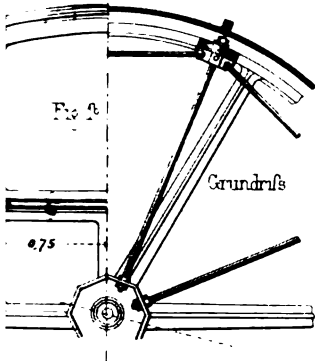
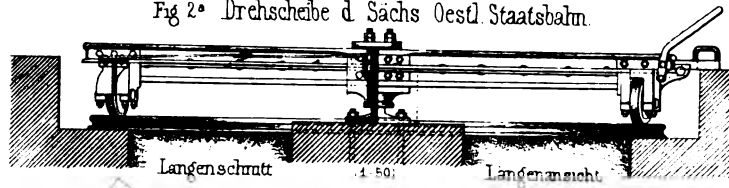
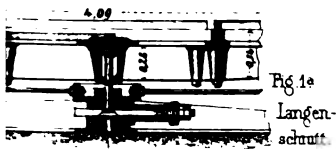


Fig 7^a Drehscheibe mit festen Rollenlagern (1:50.)

Drehscheibe d. Sächs. westl. Staatsb.

Fig 5^a (1:50)

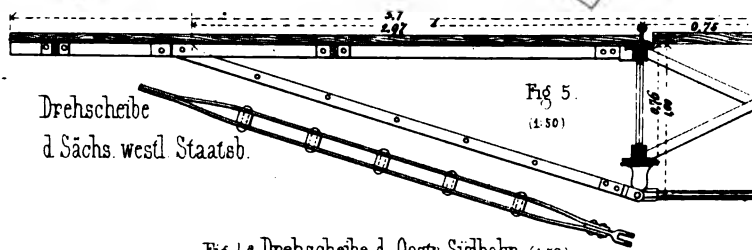
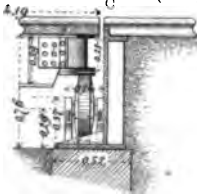
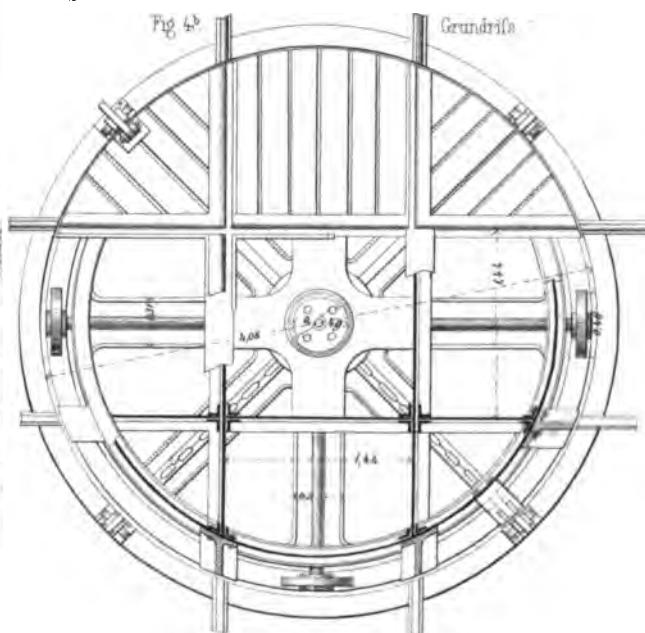
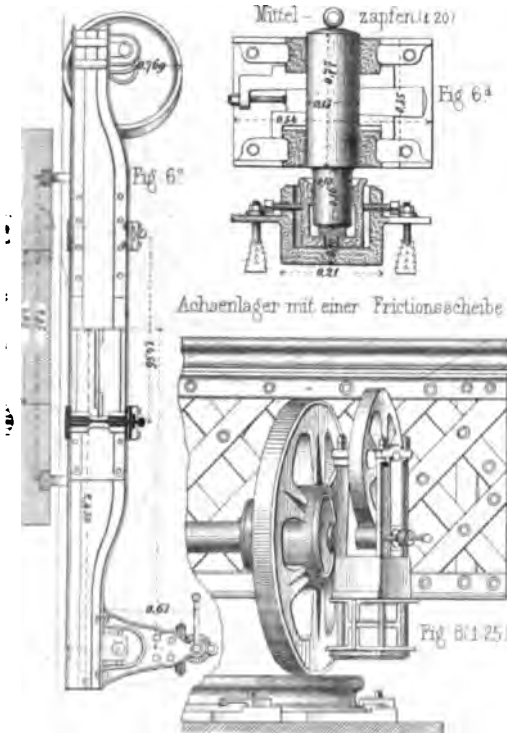
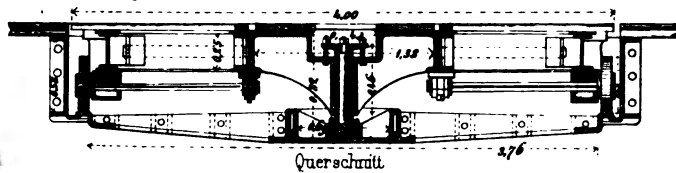


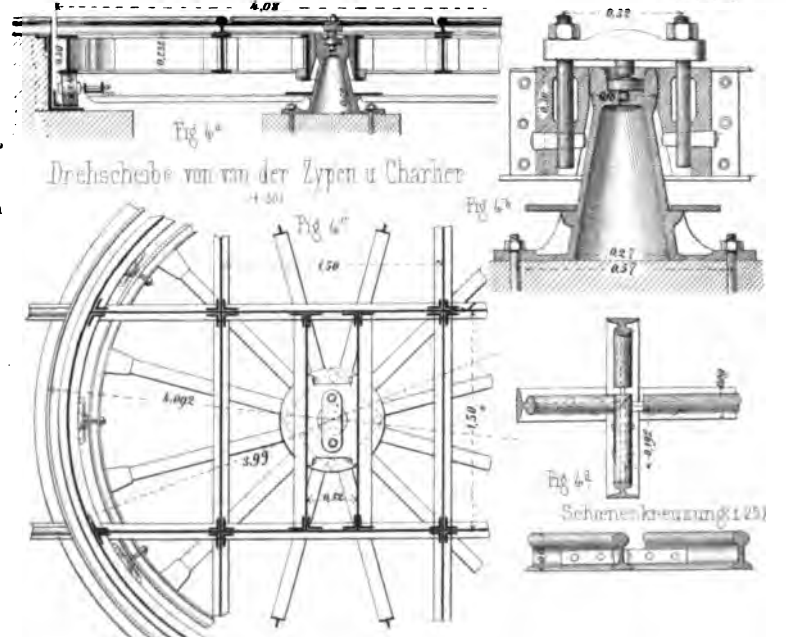
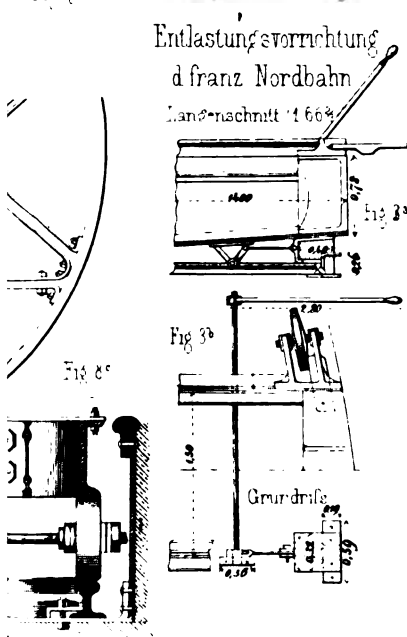
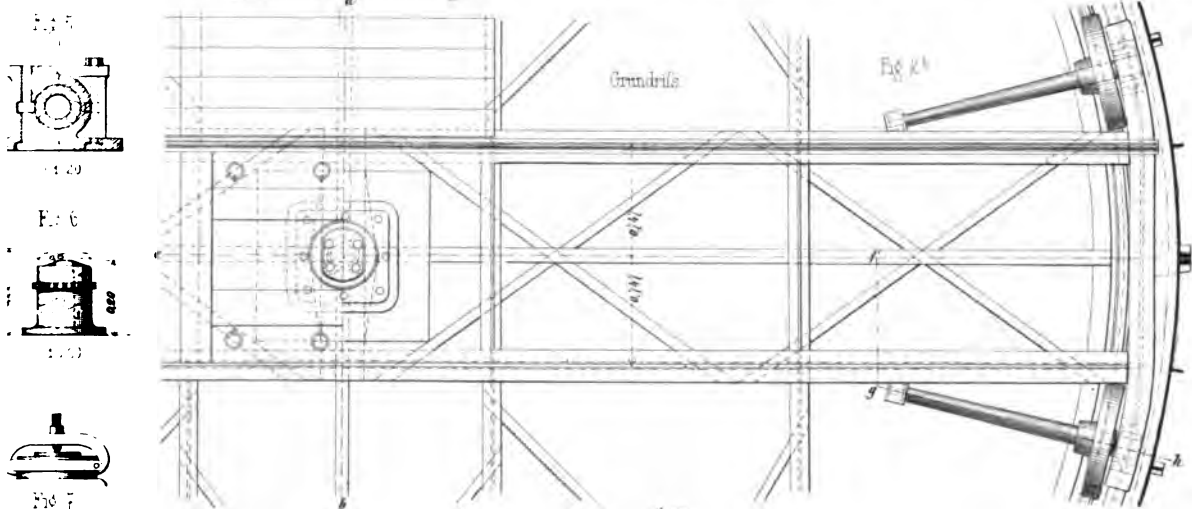
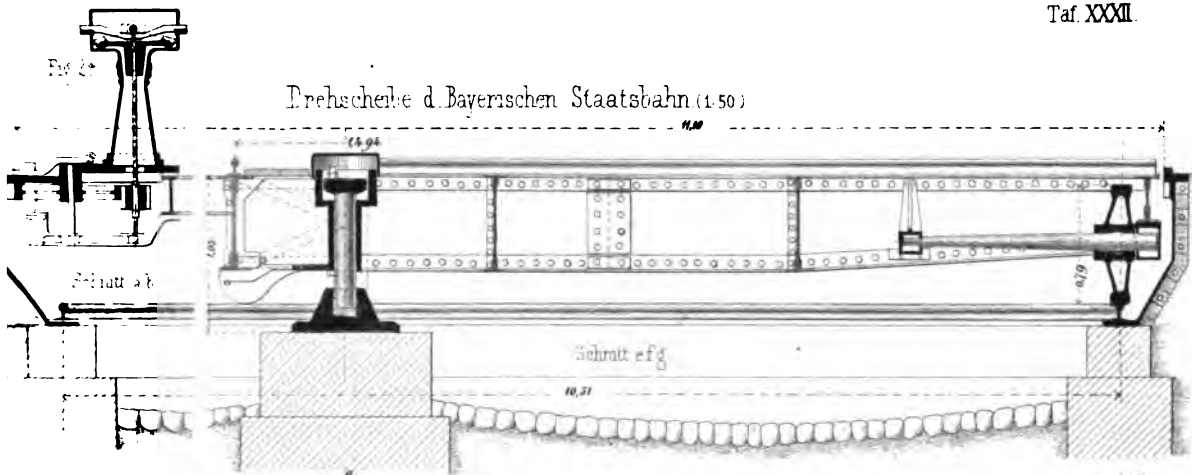
Fig 4^a Drehscheibe d. Oest. Südbahn (1:50)

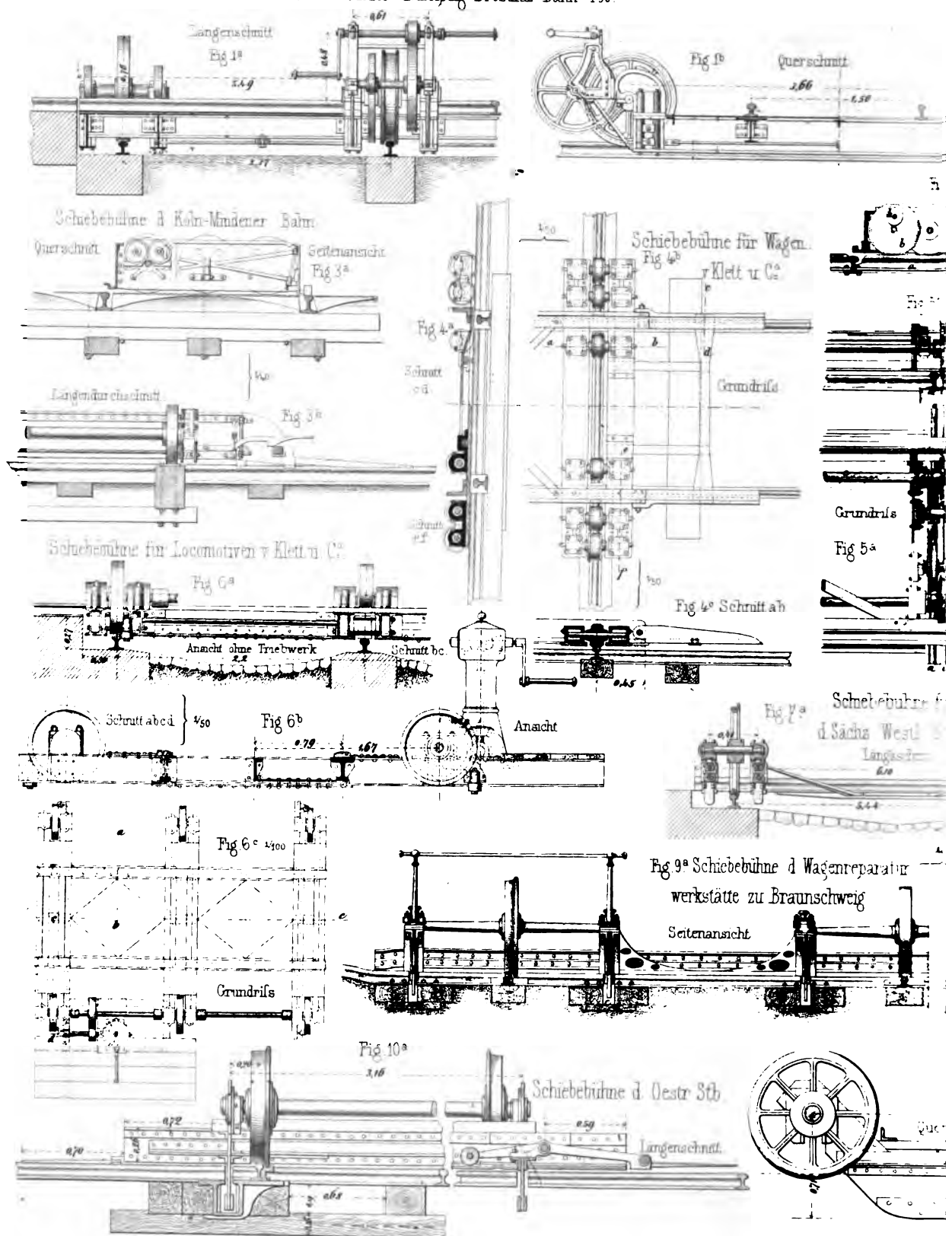


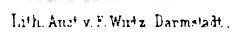
reiben.

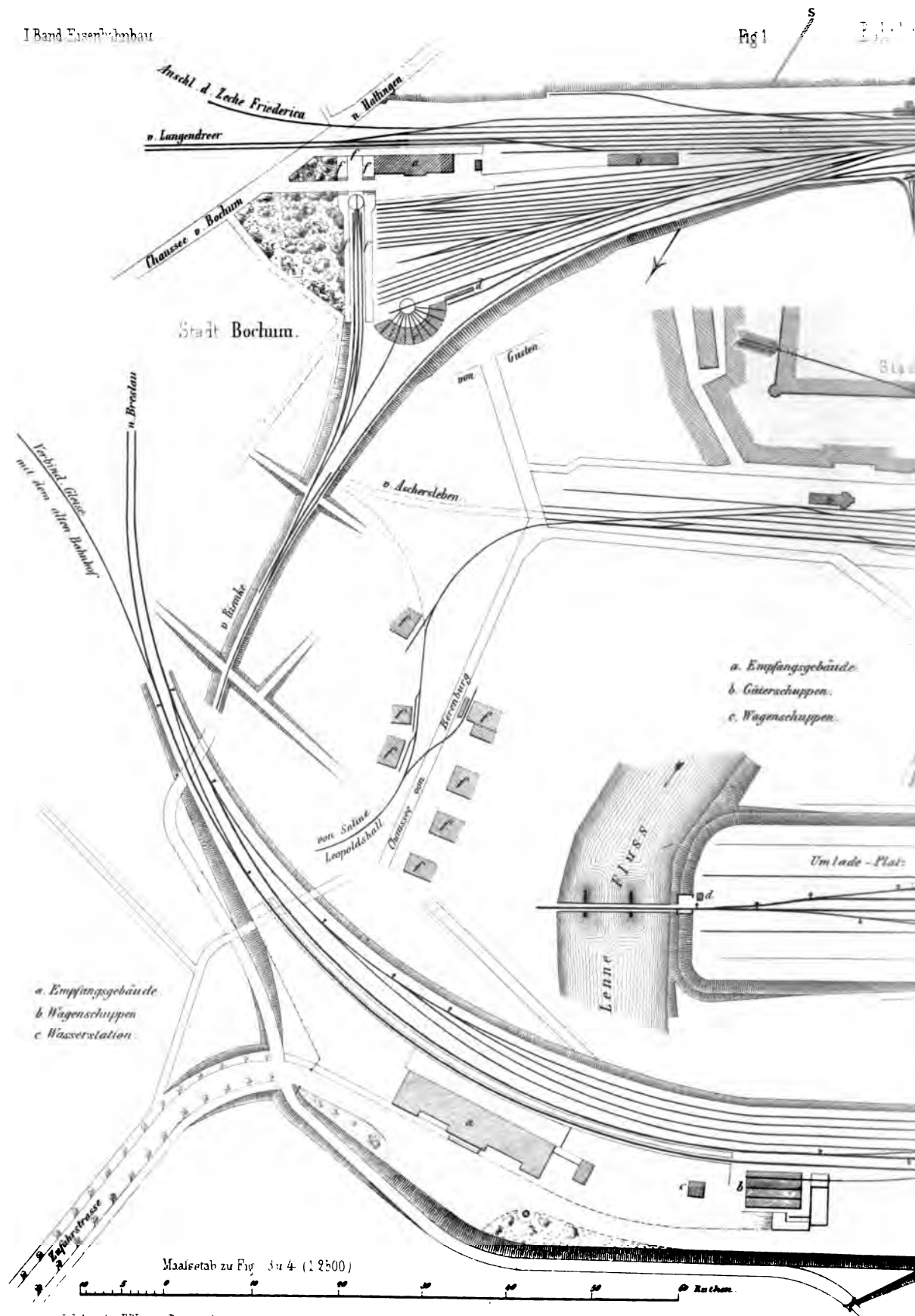
Taf. XXXII

Drehscheibe d. Bayerischen Staatsbahn (1:50)









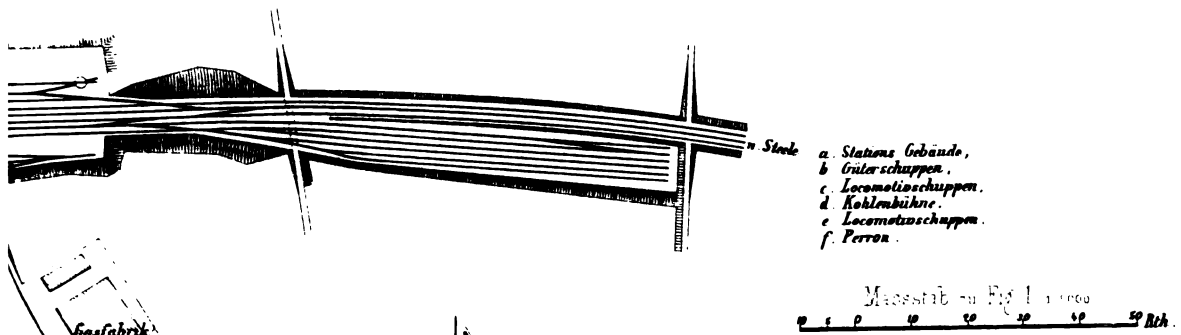


Fig. 2.
Bahnhof Stassfurt.

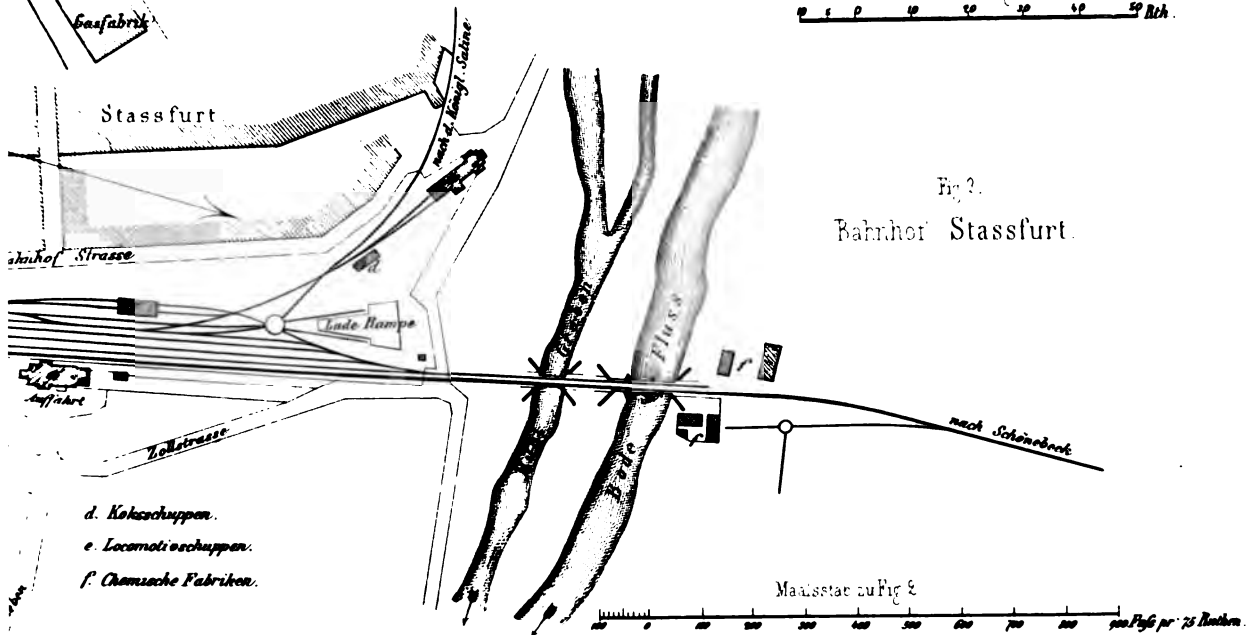


Fig. 3 Haltestelle Werdohle (Ruhr-Siegbahn)

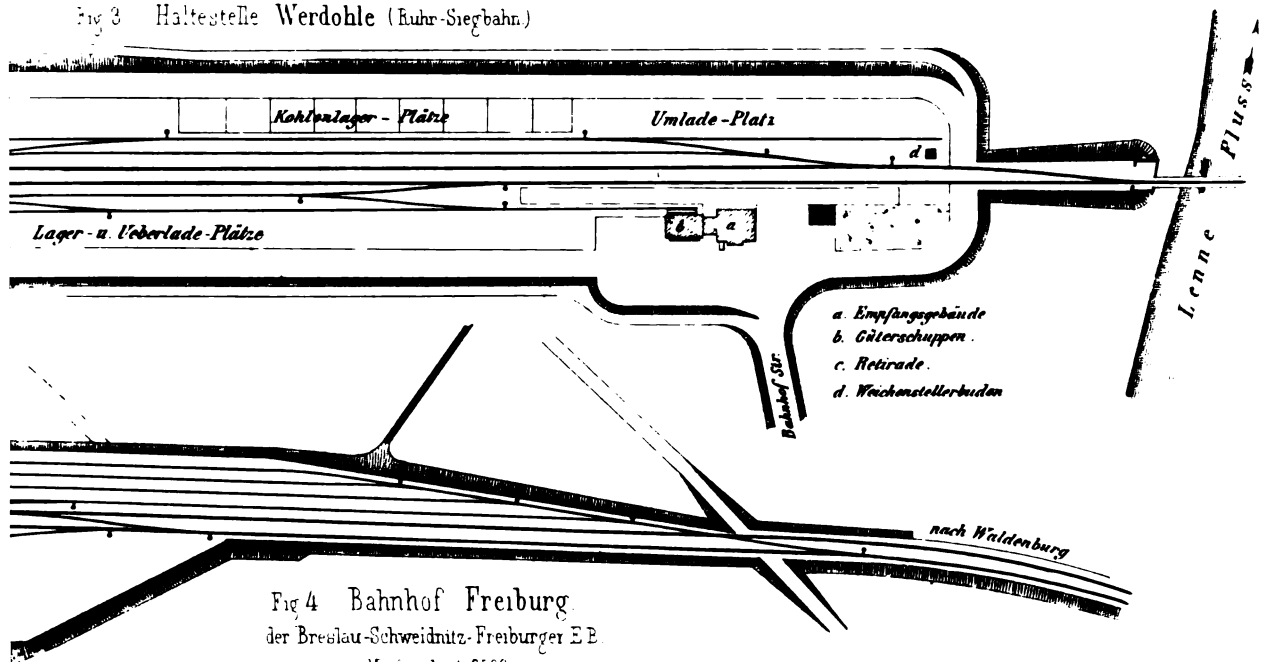
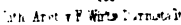
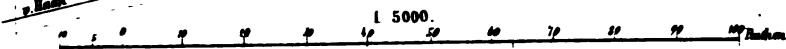
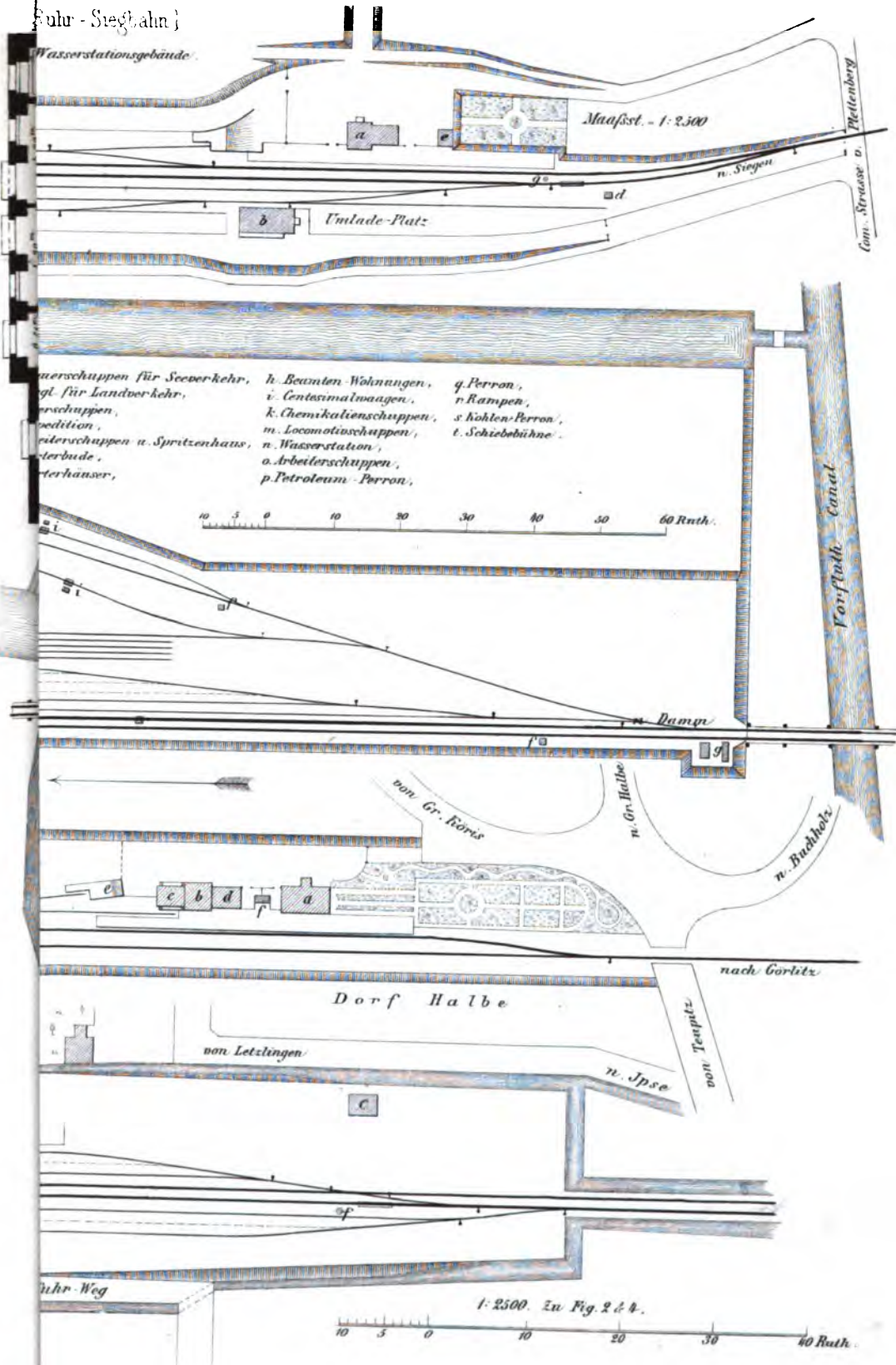
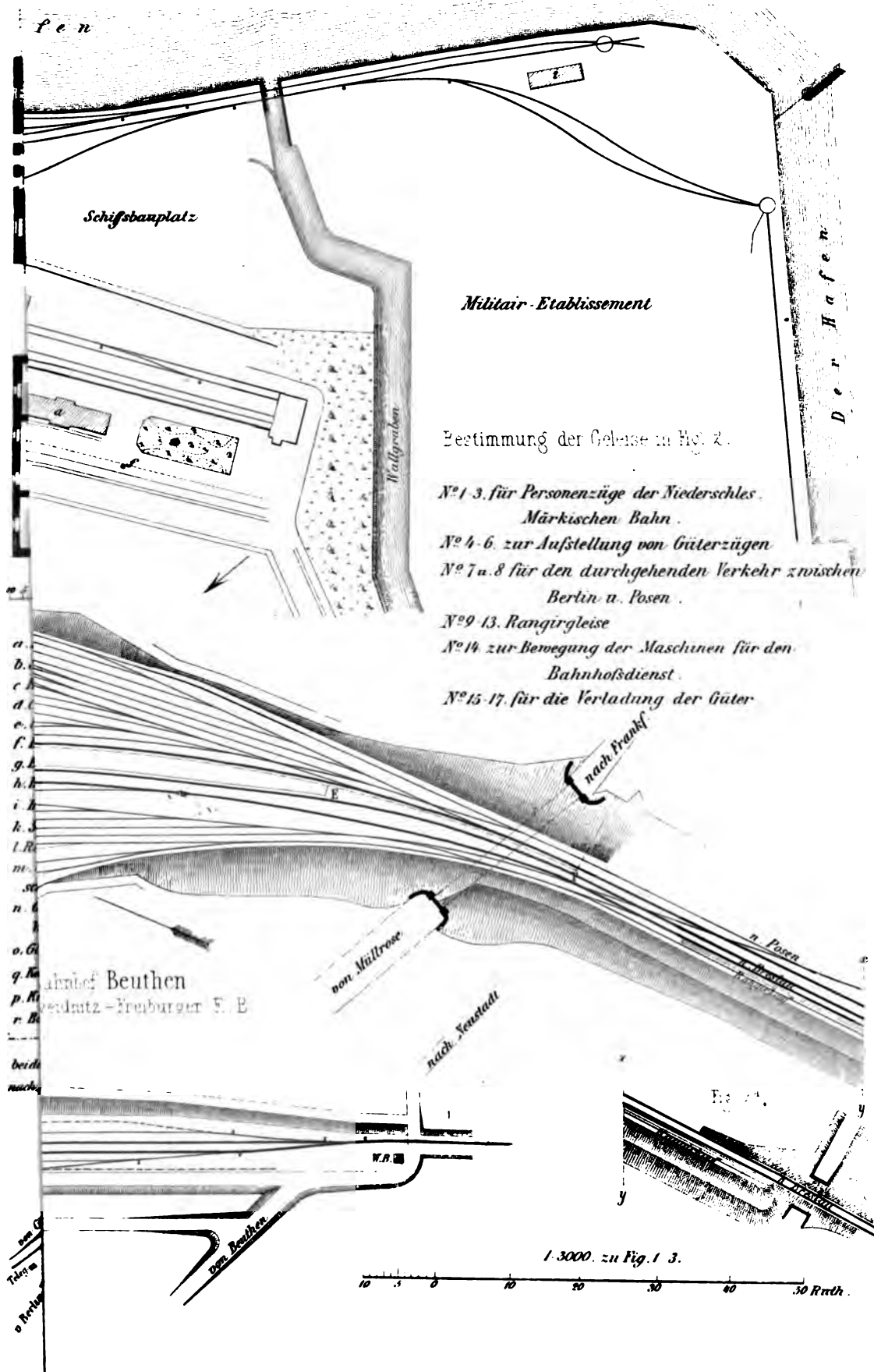


Fig. 4 Bahnhof Freiburg
der Breslau-Schweidnitz-Freiburger E.B.
Massstab 1:2500

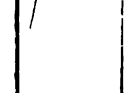
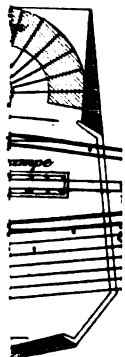
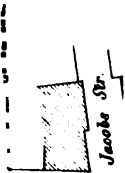
Handwritten Note:

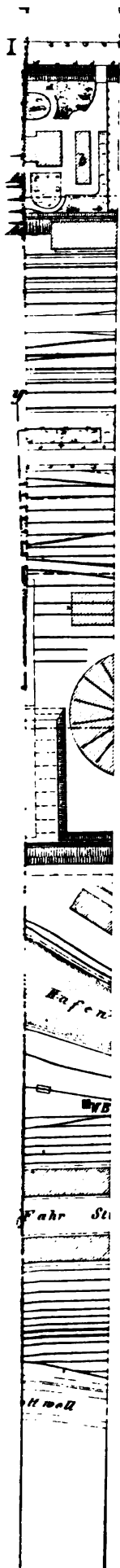


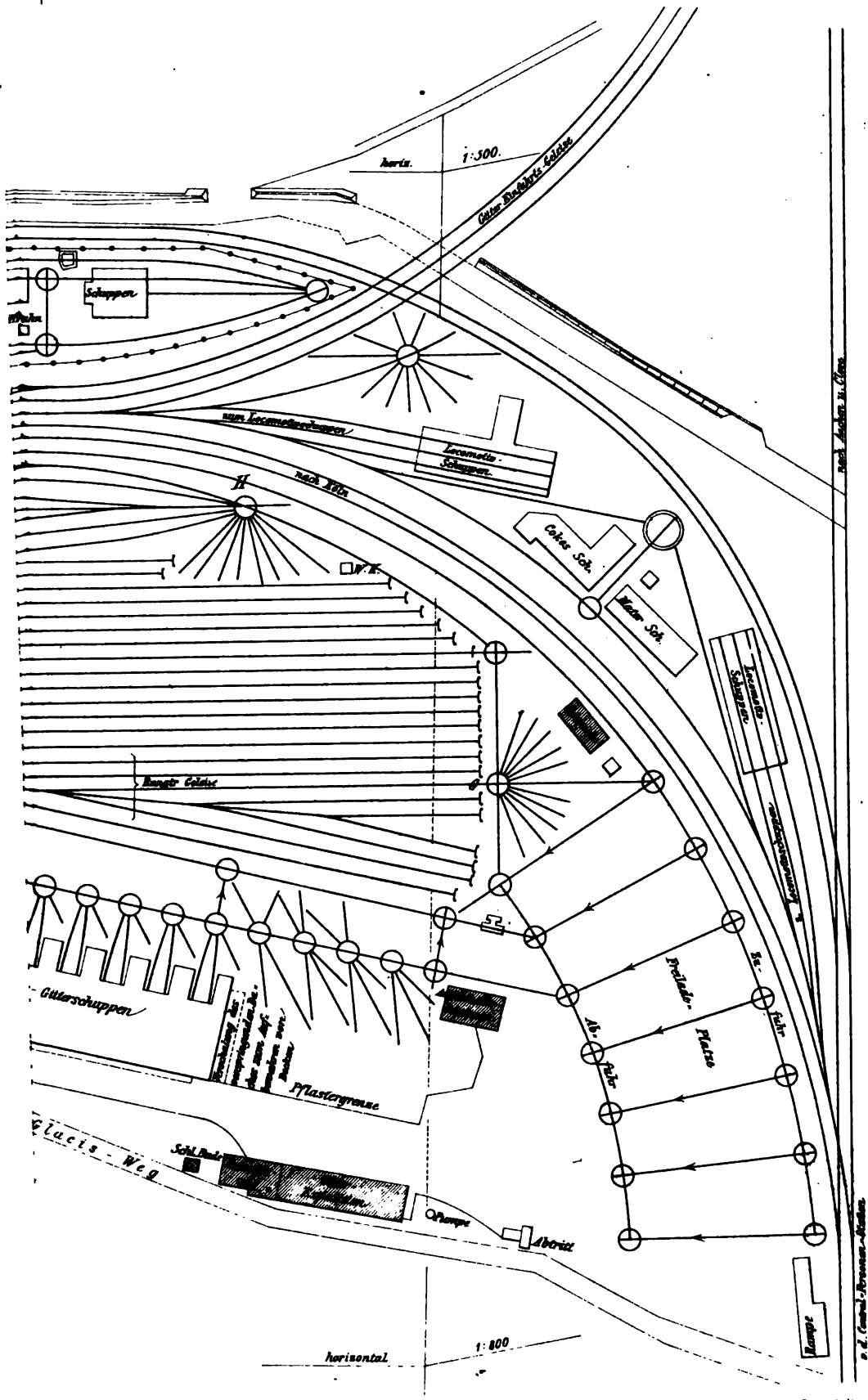


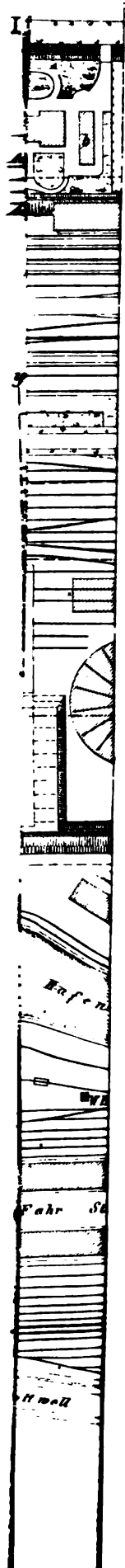




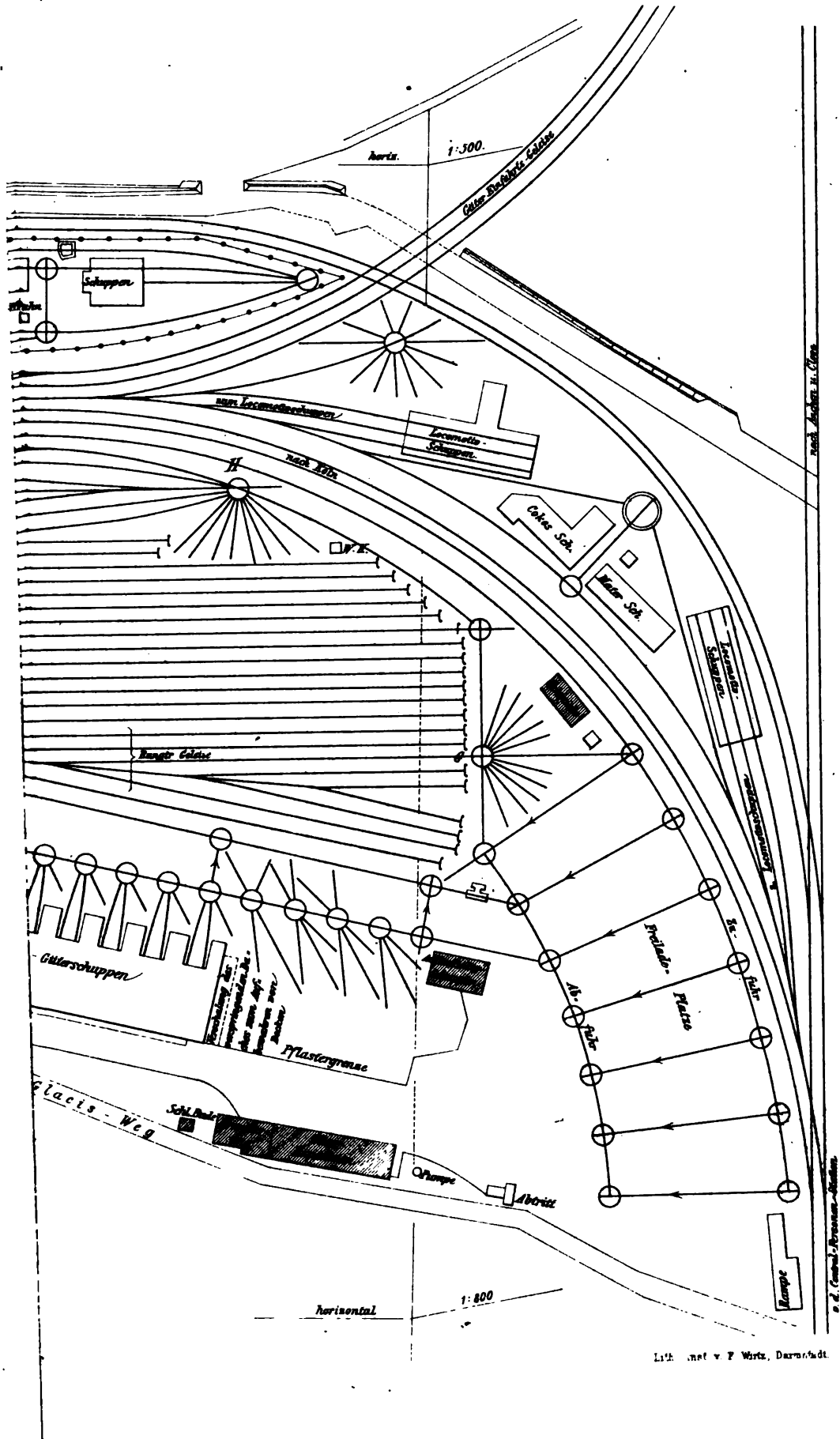












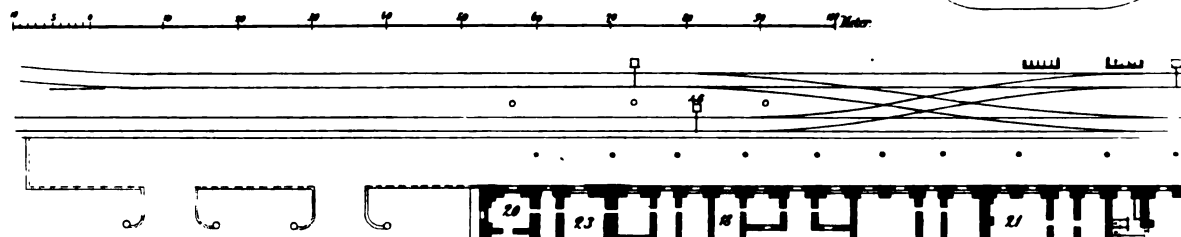
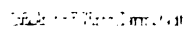


Fig 3 Bahnhof
Stuttgart.



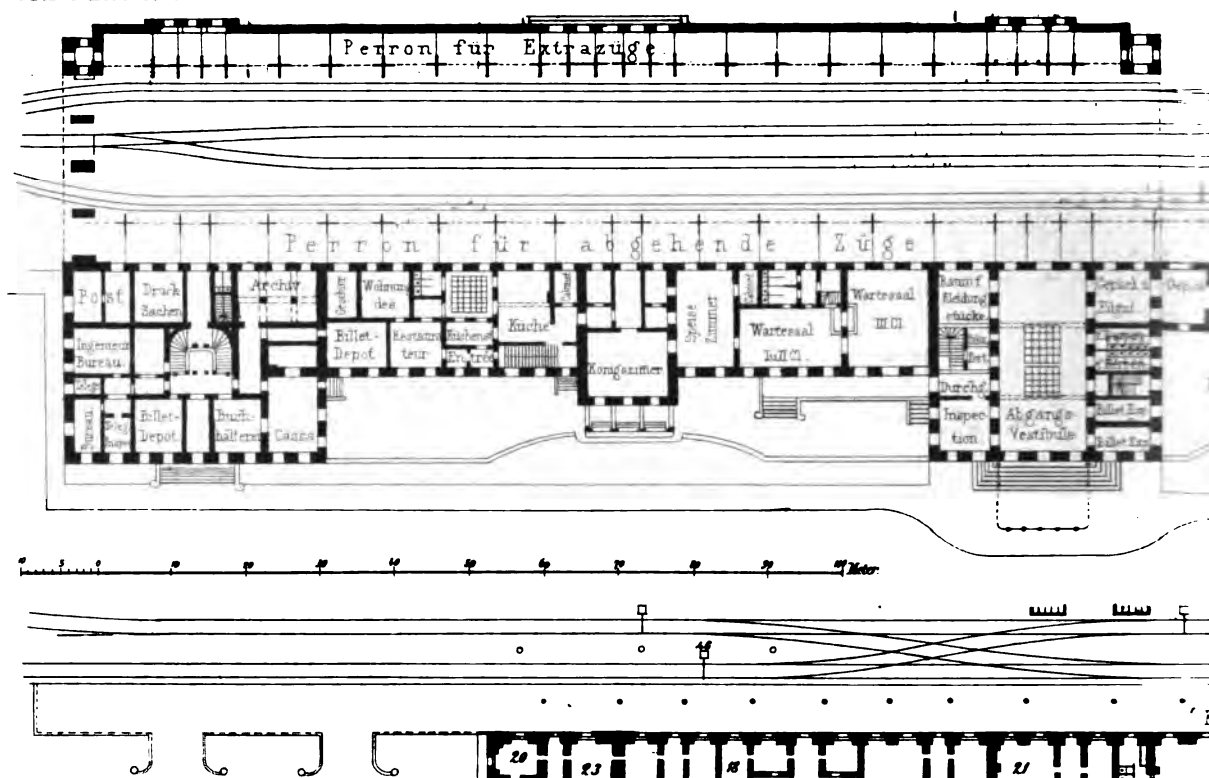
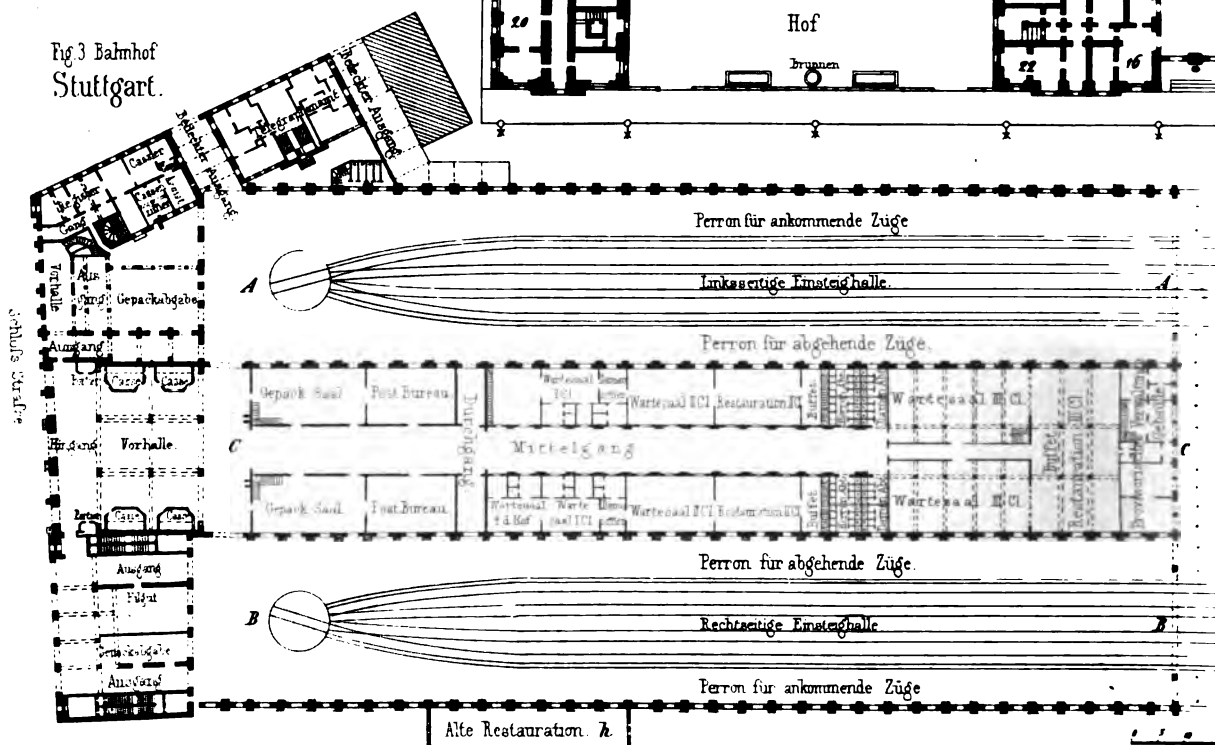


Fig 2 Empfangsgebäude zu
Dresden.
(Sächs. Böhm. Staatsbahn)

Fig 3 Bahnhof
Stuttgart.



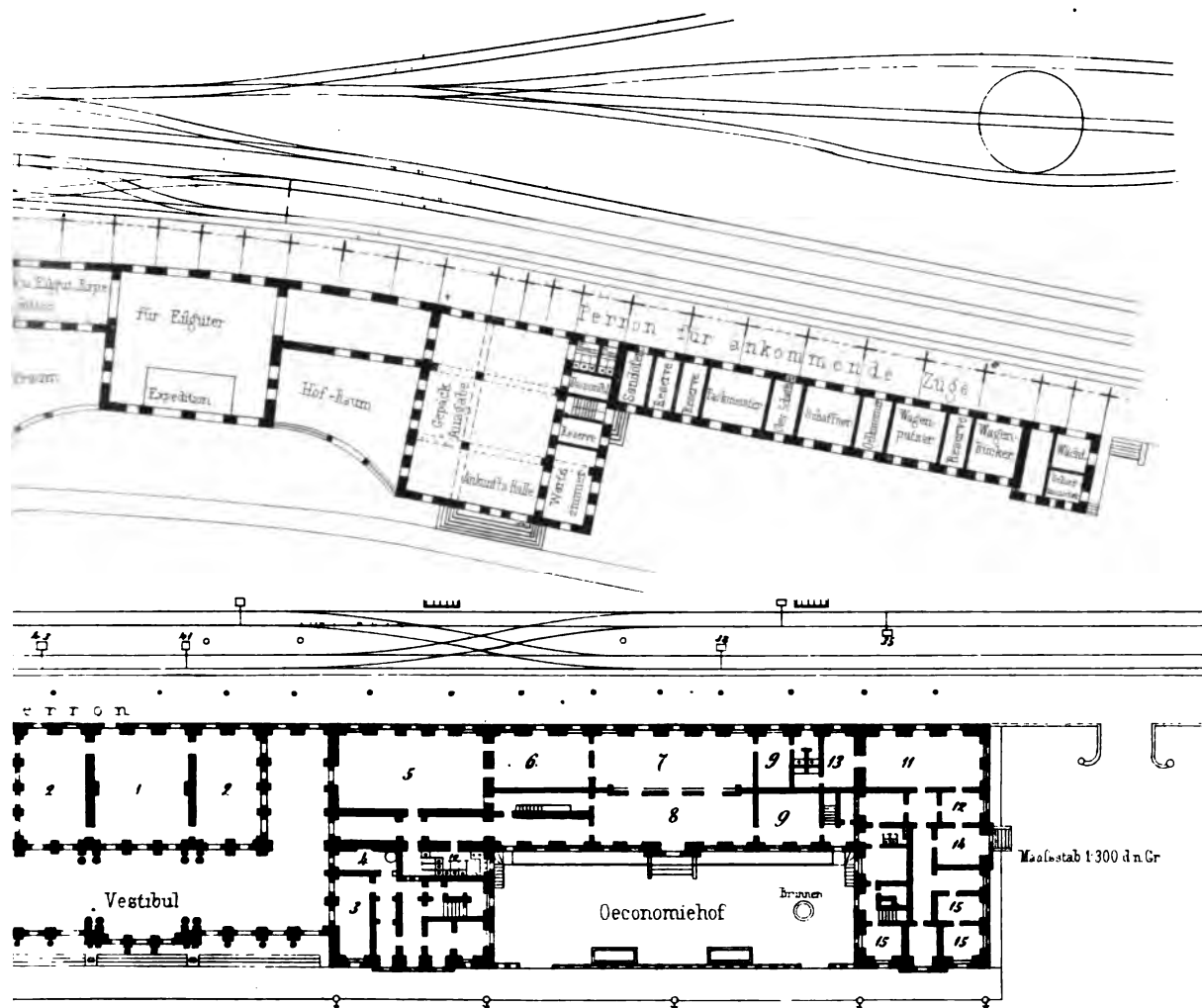


Fig. 4. Empfangsgeb. zu Château-Thierry (Straßburger Eisenbahn.)

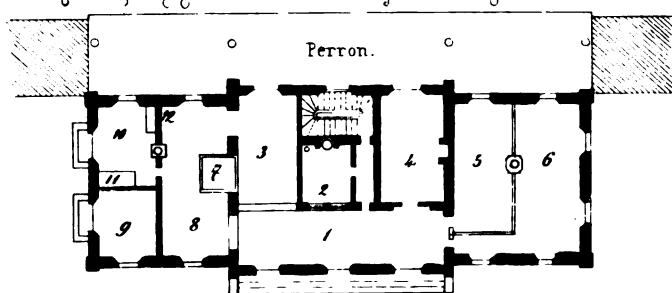
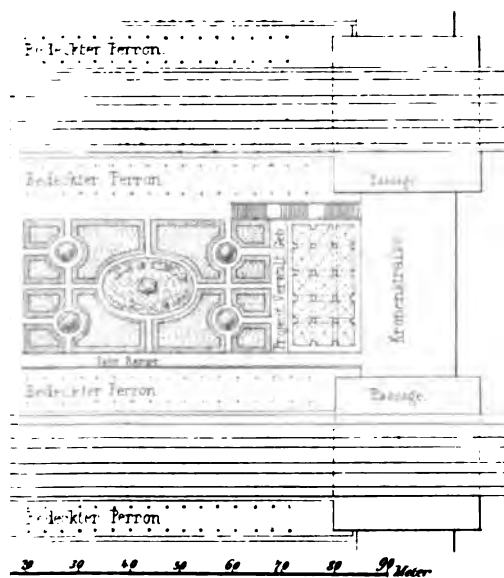
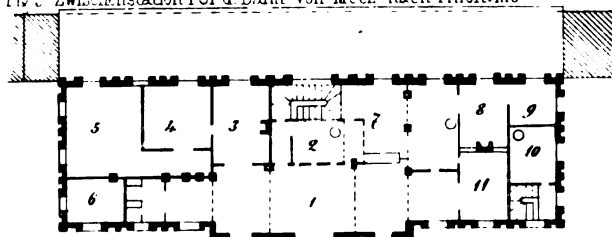


Fig 5 Zwischenstation ICl d. Bahn von Metz nach Thionville



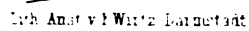
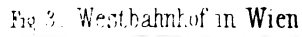


Fig 2 Zwischenstation ICI d. Franz Nordbahn.

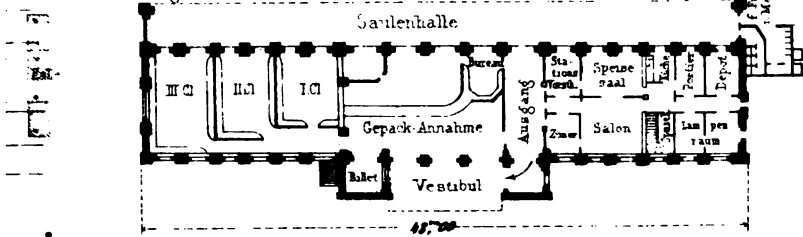


Fig 4 Bahnhof Berlin. (Berlin-Gorltzer E.B.)

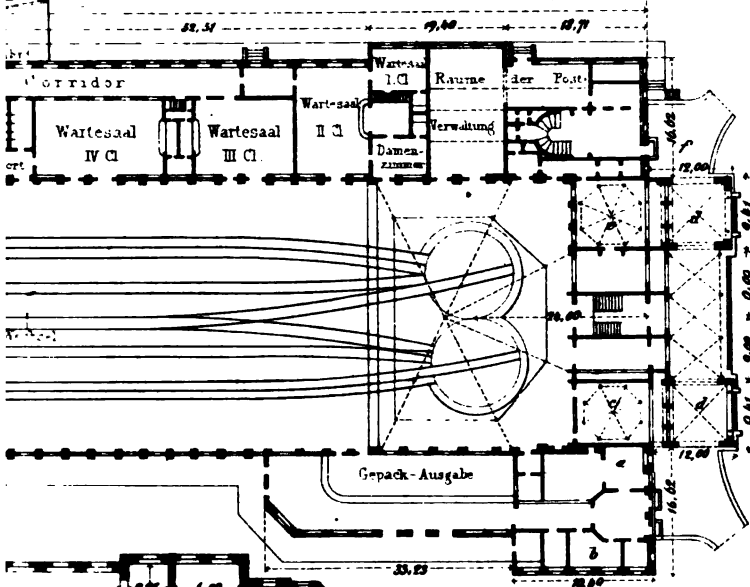


Fig 5 Neuer Bahnhof Hauptgebäude zu Prag.

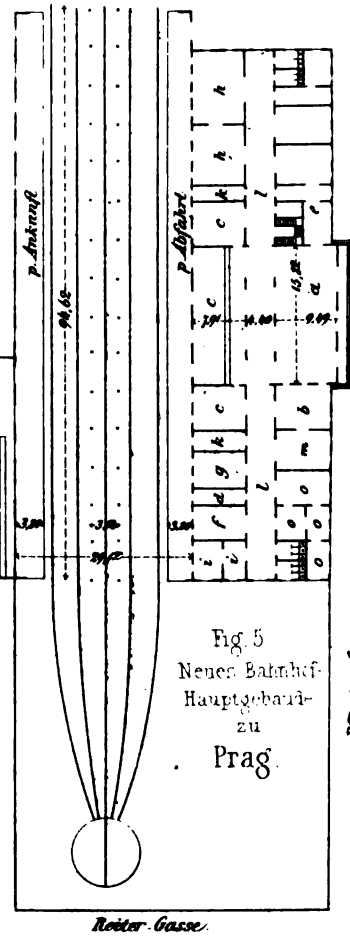


Fig 6 Central-Bahnhof zu Cöln.

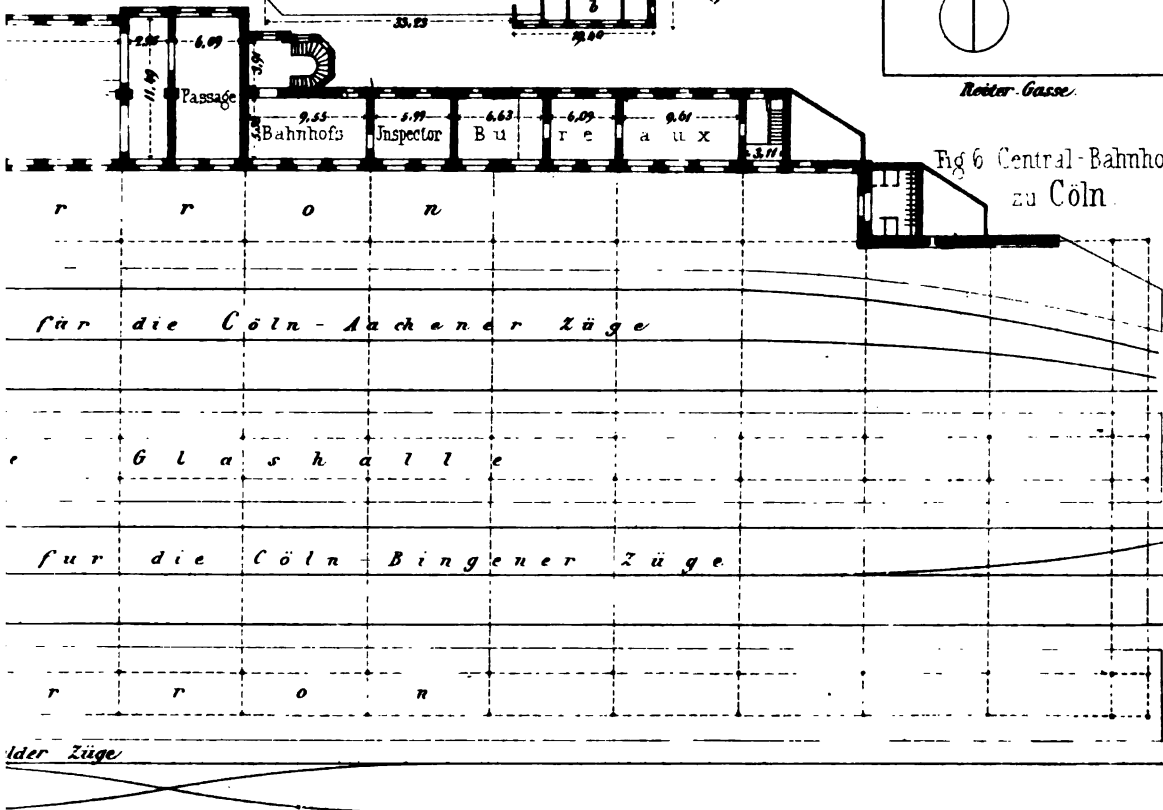


Fig 1. Neues Bahnhofs-Hauptgebäude zu Würzburg
Ansicht von der Stadt

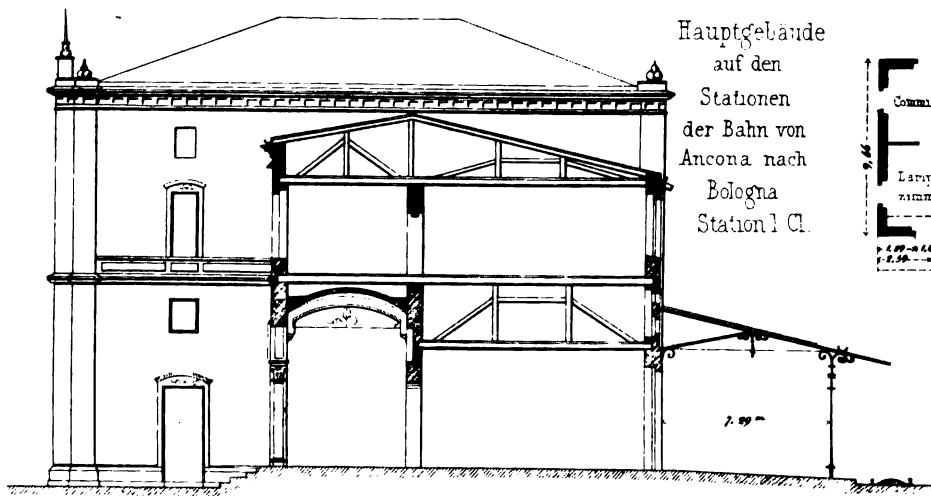
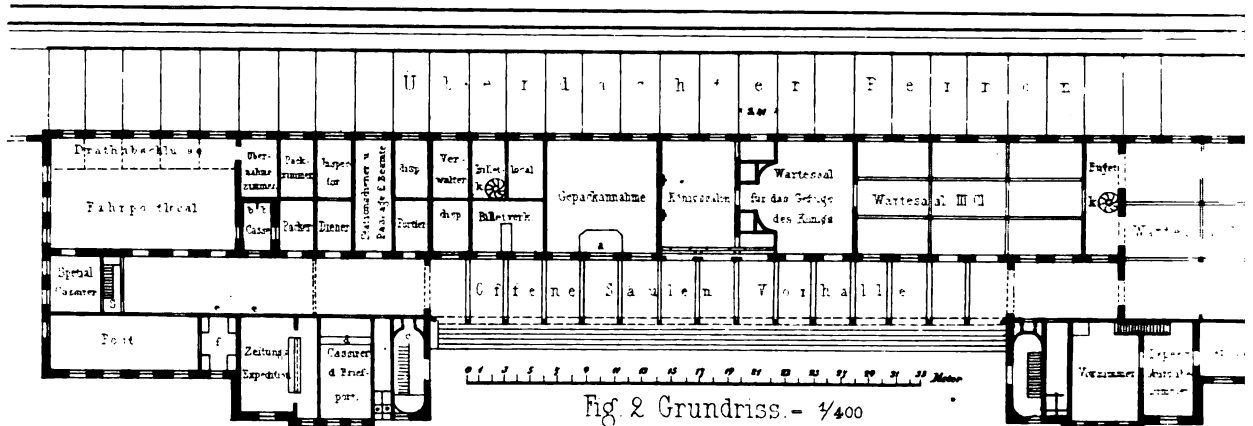
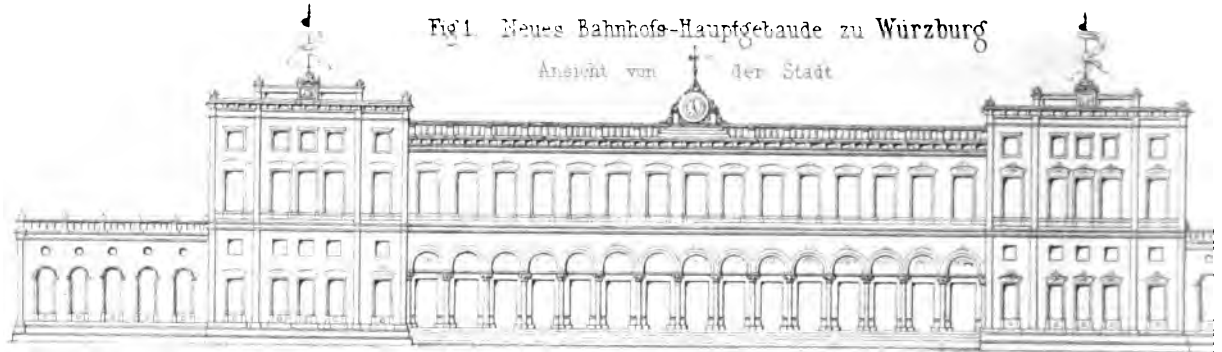
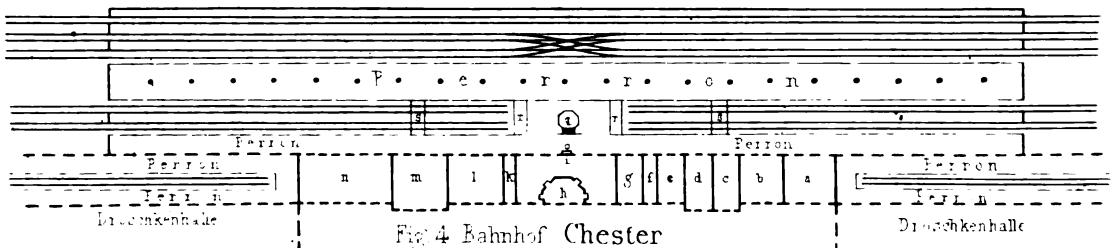
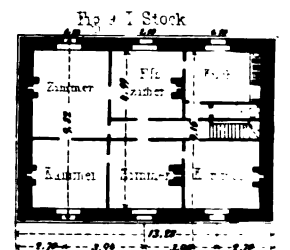
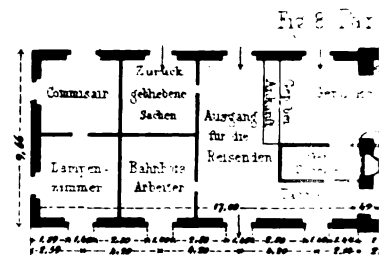


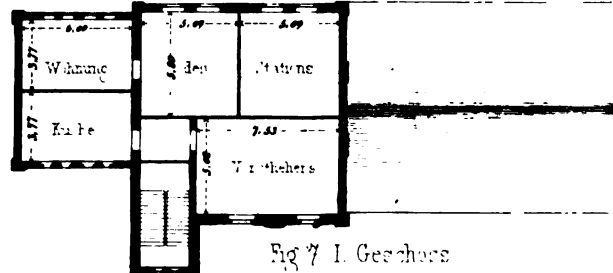
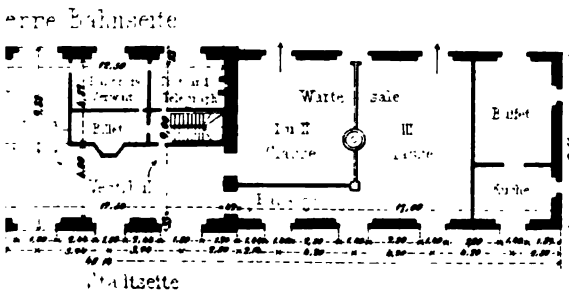
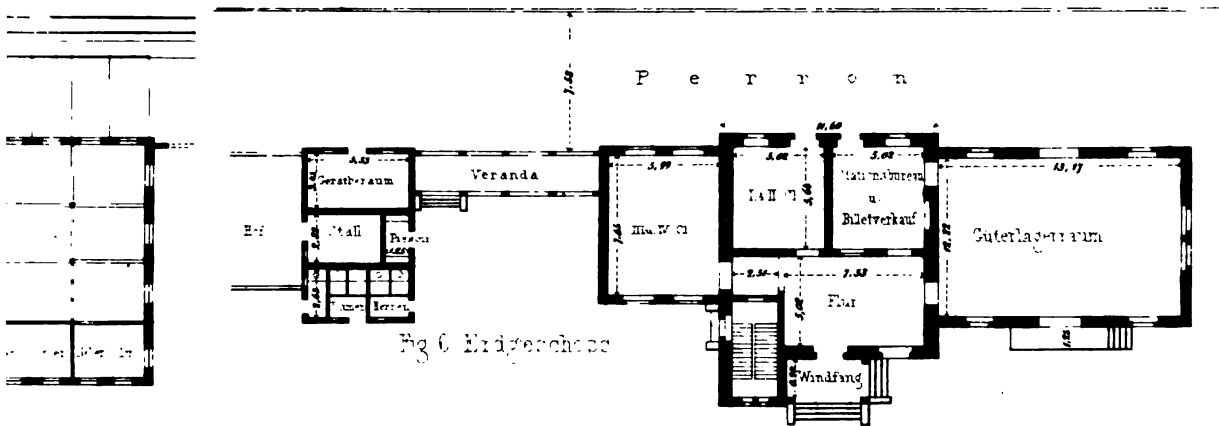
Fig 3. Querprofil vom Hauptgebäude.

Hauptgebäude
auf den
Stationen
der Bahn von
Ancona nach
Bologna
Station I Cl.



Arch. Anst. v. W. W. W. Darmstadt

Fig. 5 Haltestelle von der Hannoverschen Stadtseits Ansicht



0 5 10 15 20 25 30 35 Meter

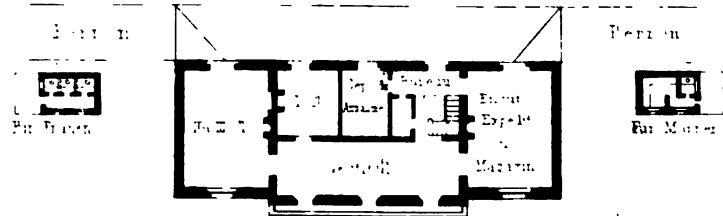
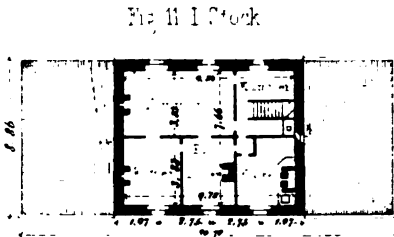
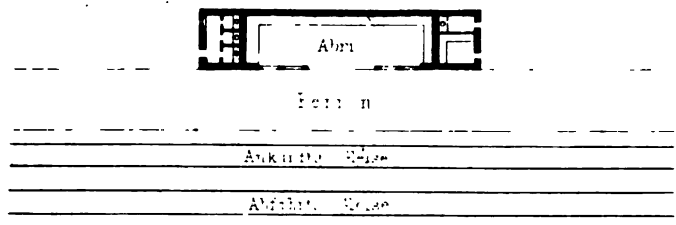
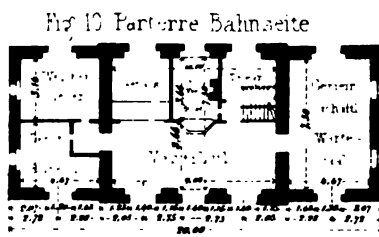


Fig. 12 I. Stock

Fig 1 Neues Bahnhofs-Hauptgebäude zu Würzburg
Ansicht von der Stadt

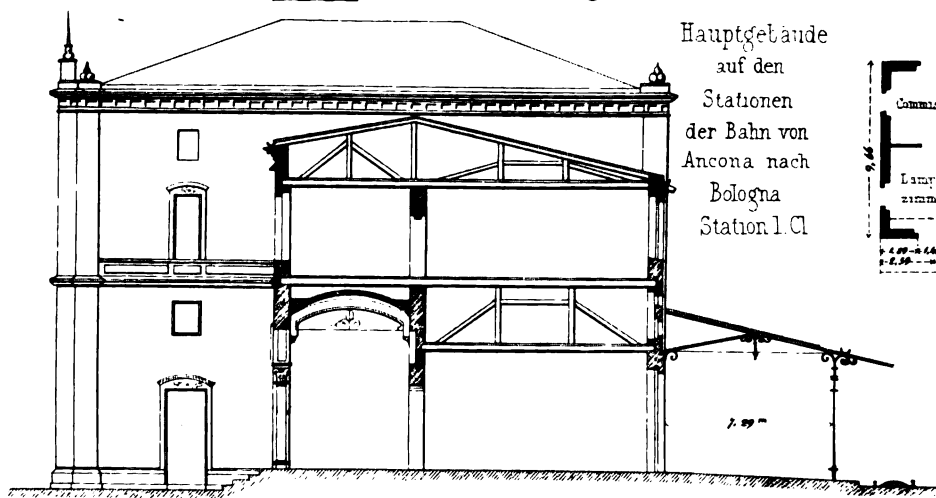
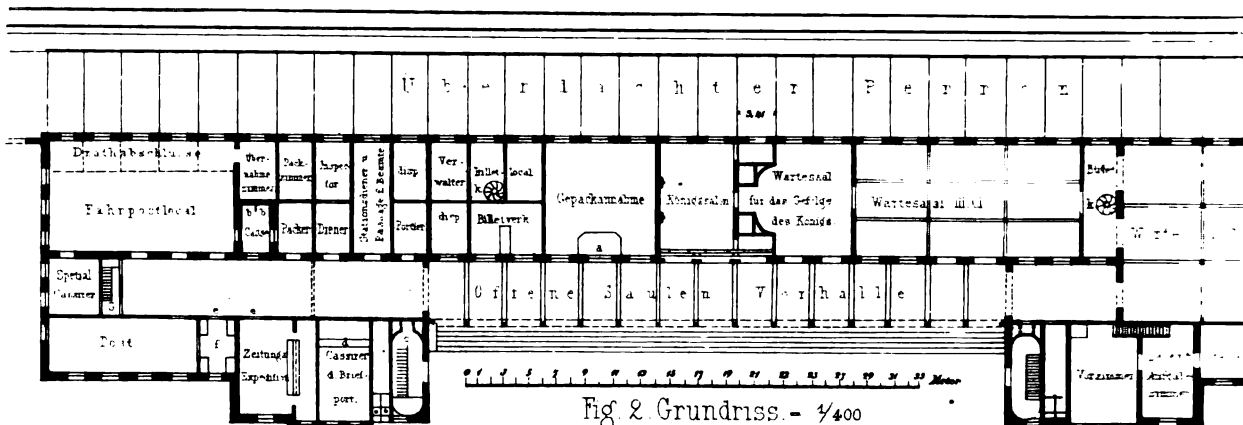
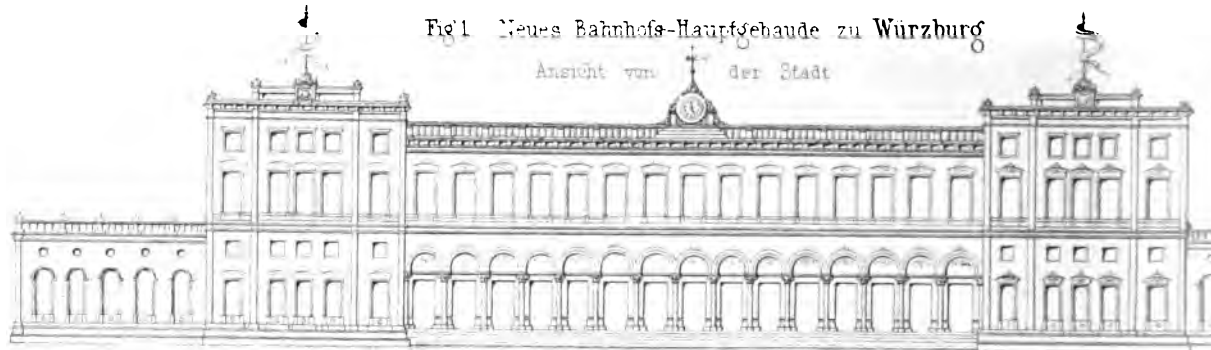
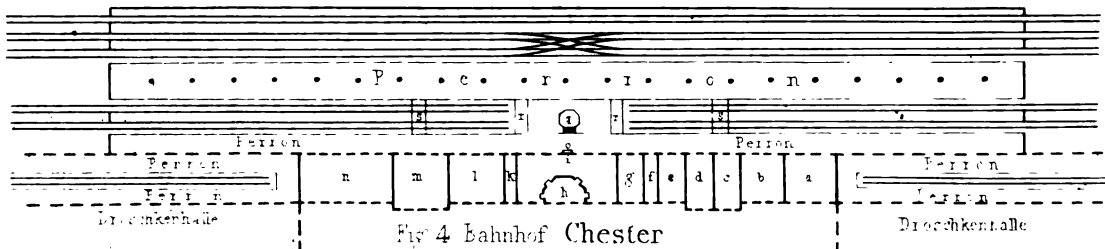
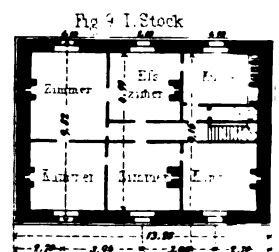
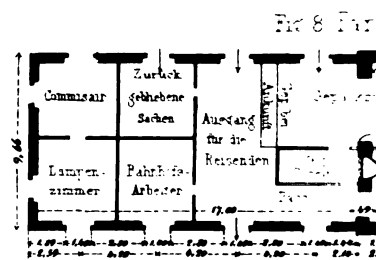
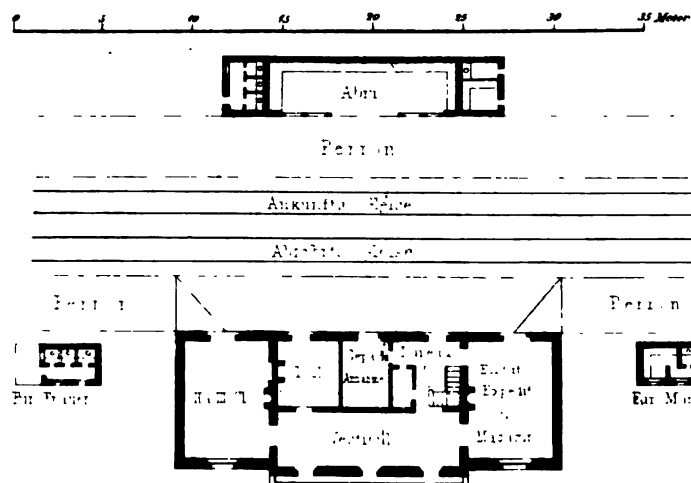
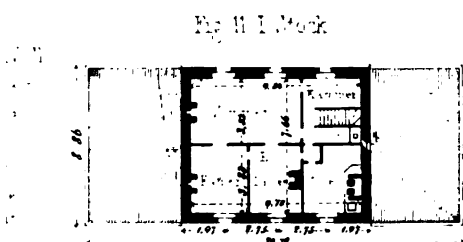
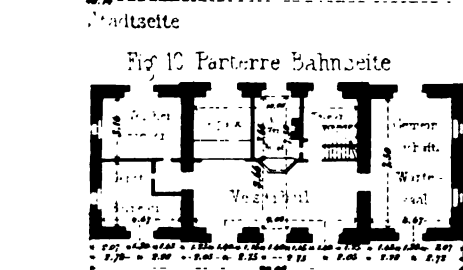
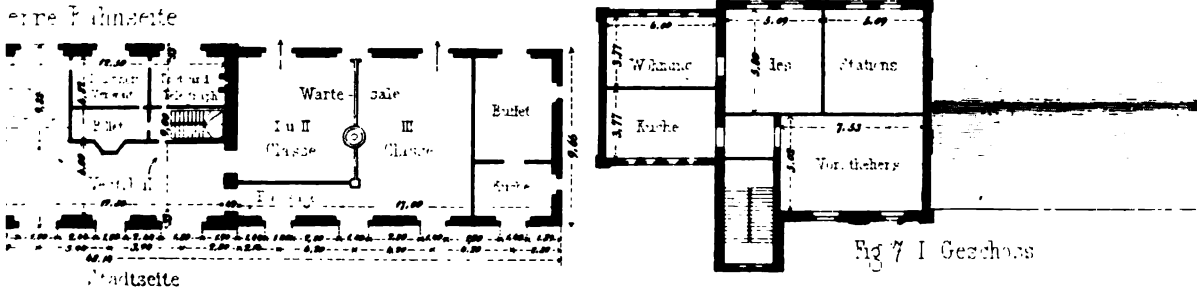
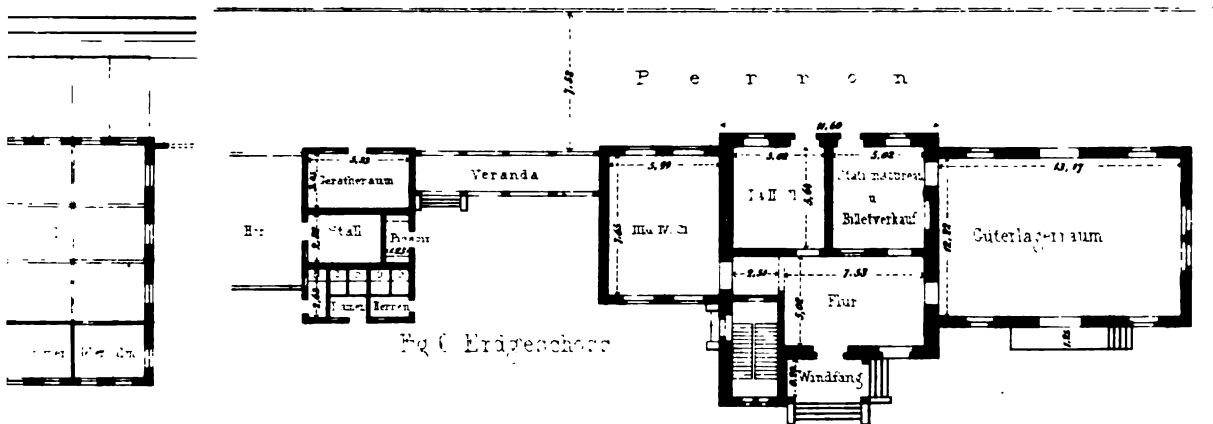


Fig 3. Querprofil vom Hauptgebäude



Nach Ansicht von Wm. Lammstadt

Fig. 5 Hütenscheibe von der Hannoverschen Staatsbahn
Anschalt



I Band Eisenbahnbau

Fig 1
Bahnhof der Lyoner E.B.
zu Paris

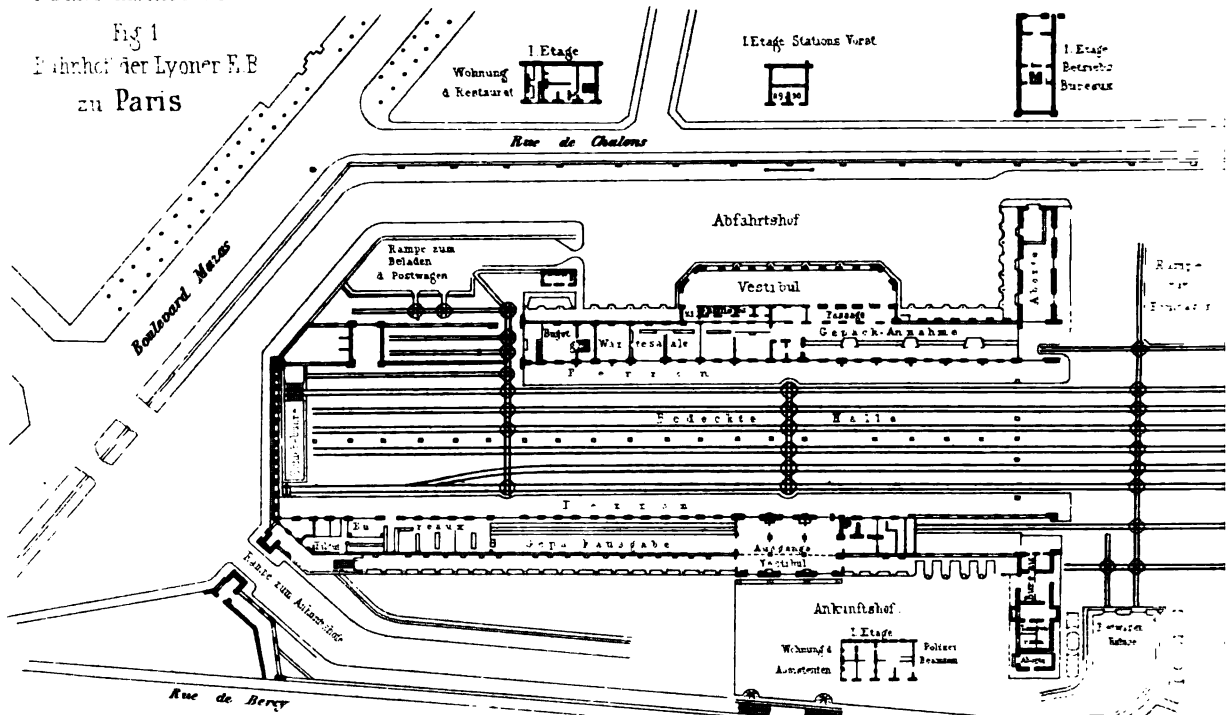


Fig 2 Bahnhof - Thirsk

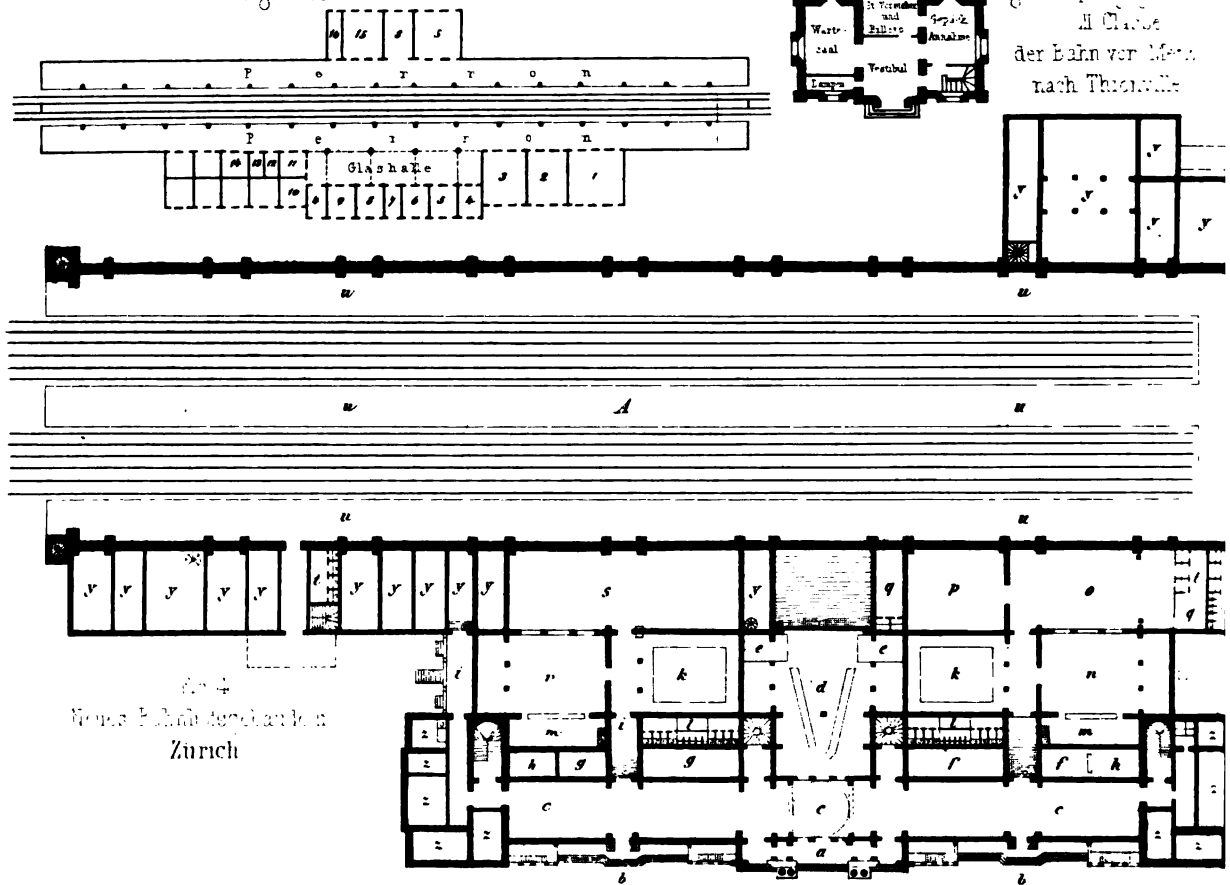
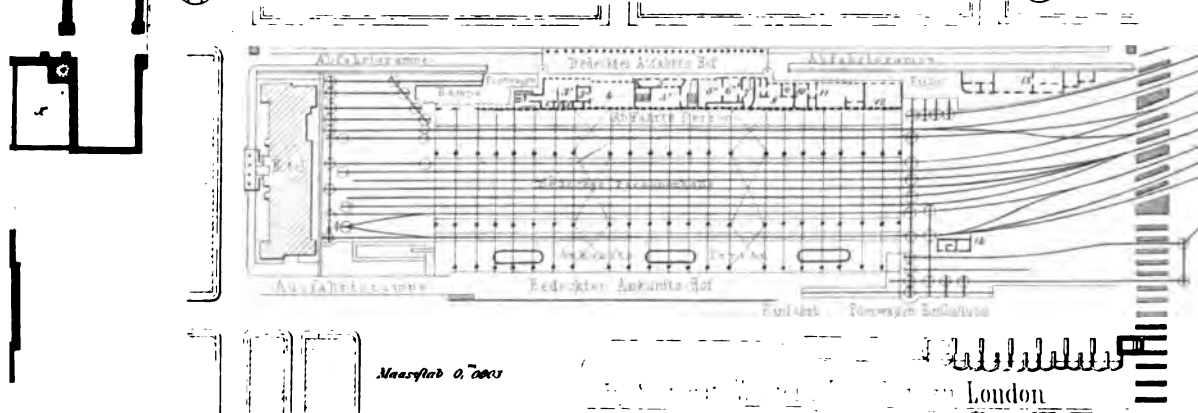
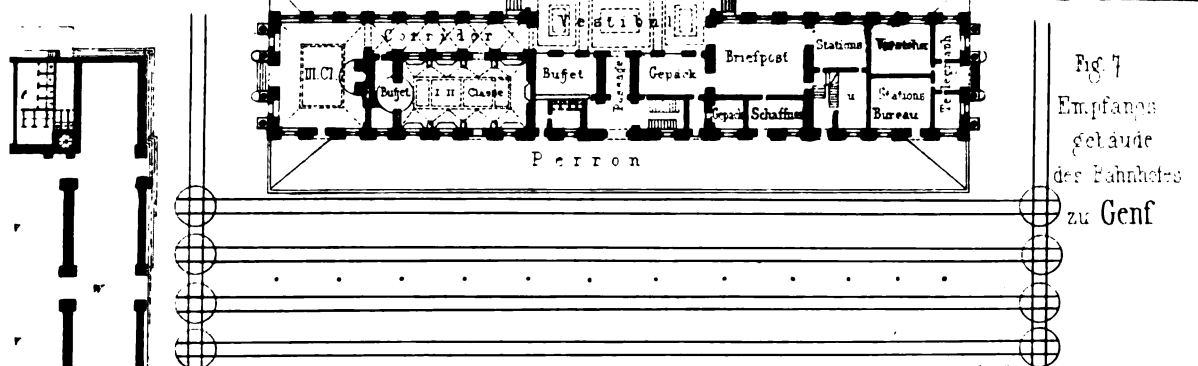
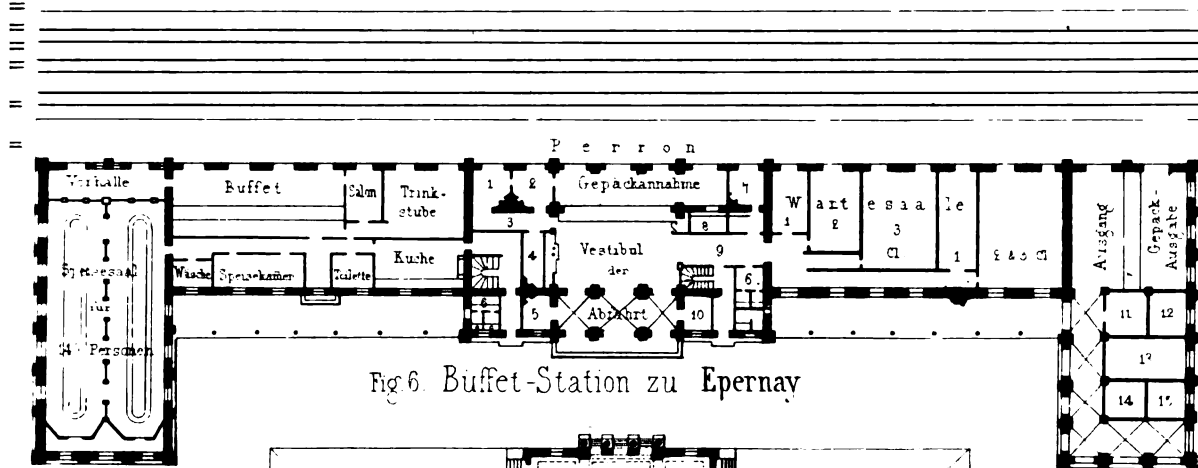
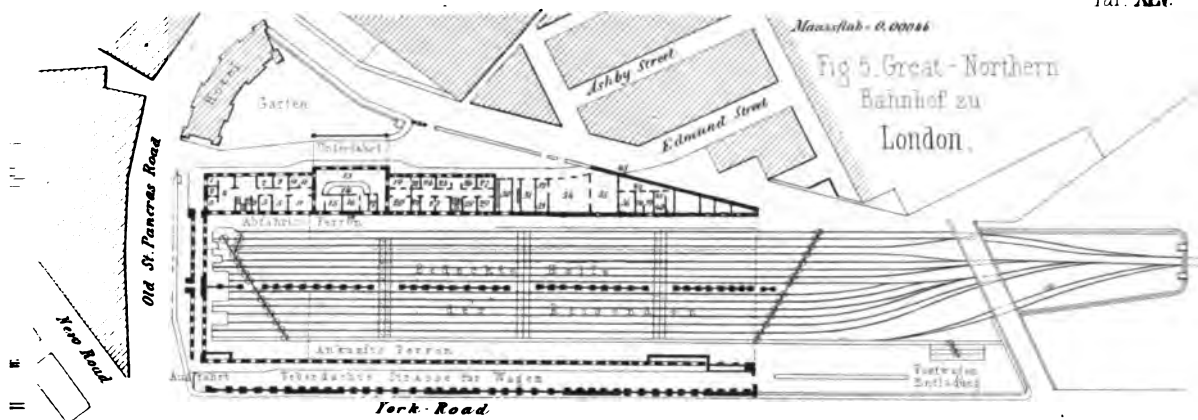


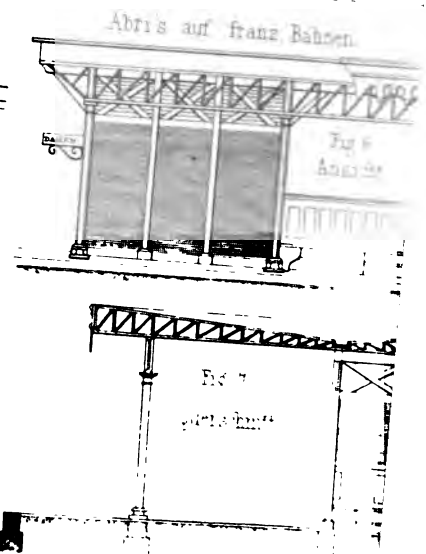
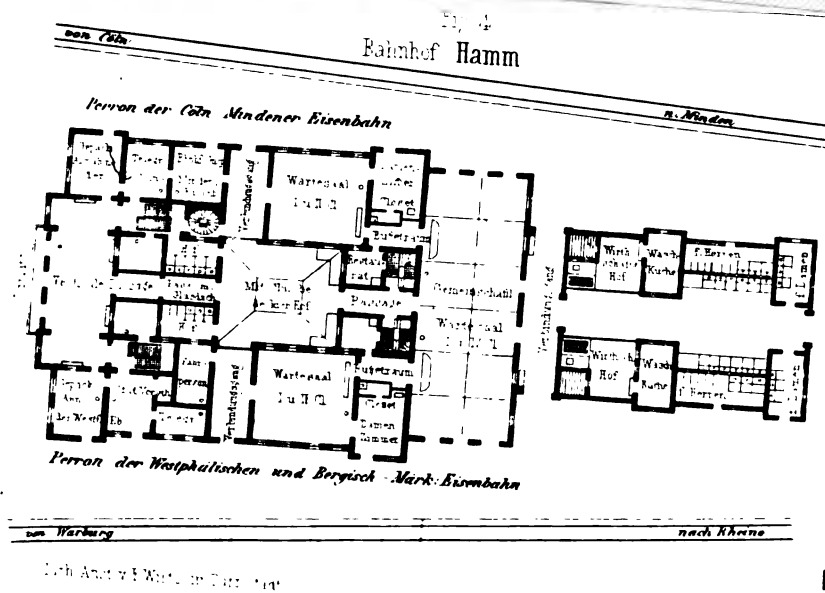
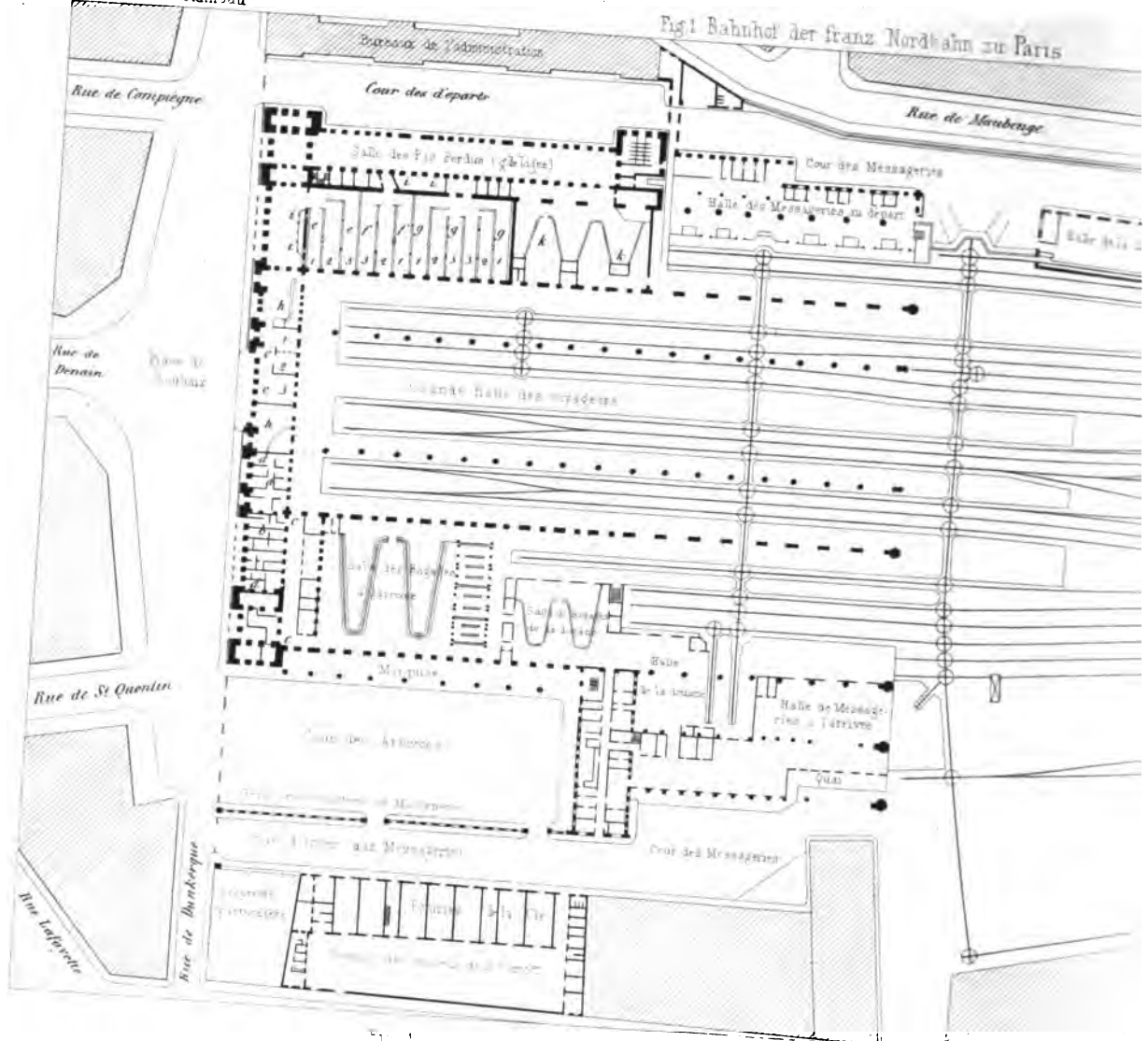
Fig 3 Empfangsgebäude
II. Klasse
der Bahn von Metz
nach Thionville

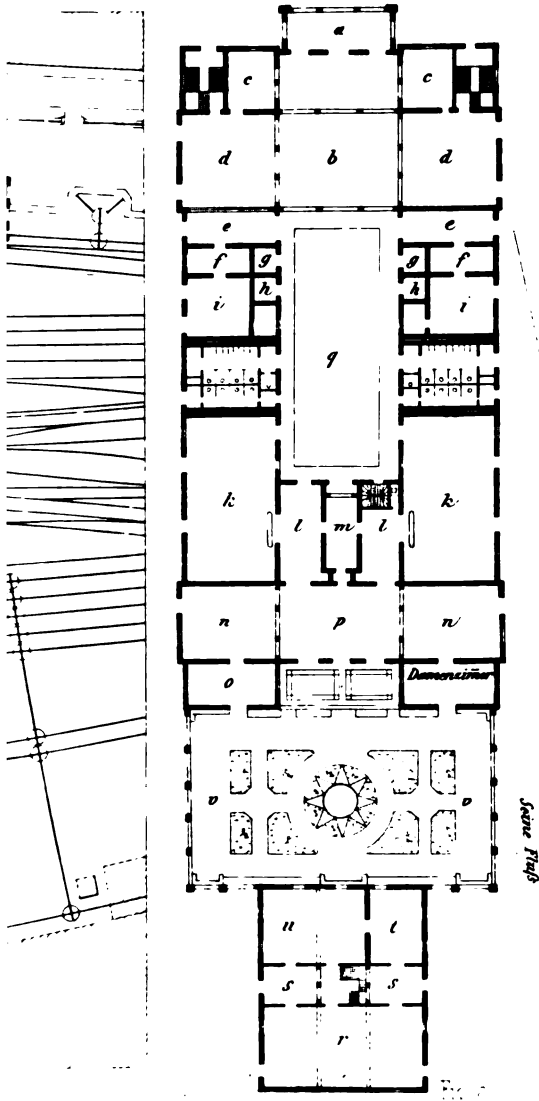
Fig 4
Neues E.B. Bahnhof von
Zürich

Architekt: H. S. P.



I Band Eisenbahnbau





Cottbus

0 10 20 30 40 50 Meter

Nordstetten

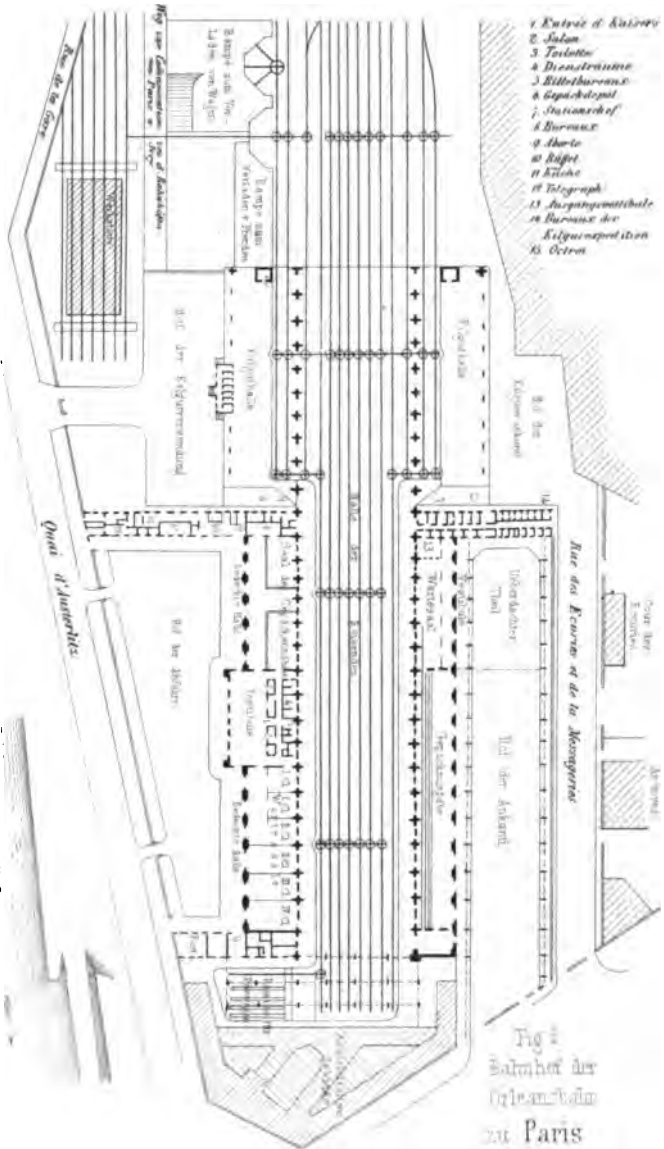
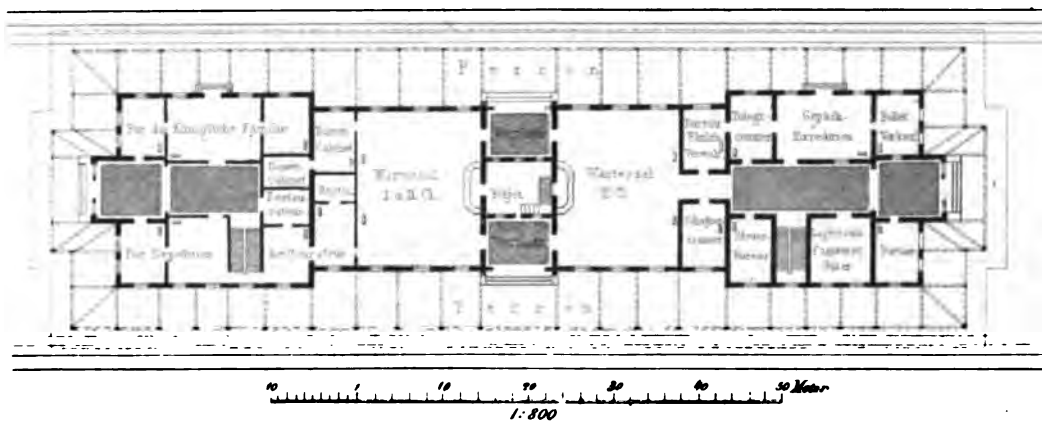
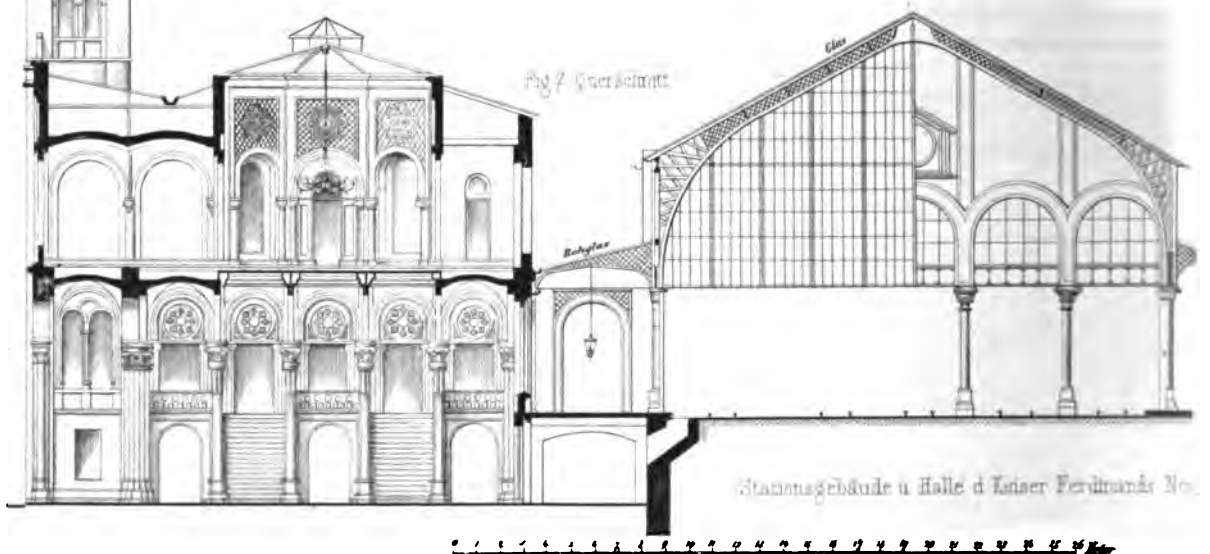
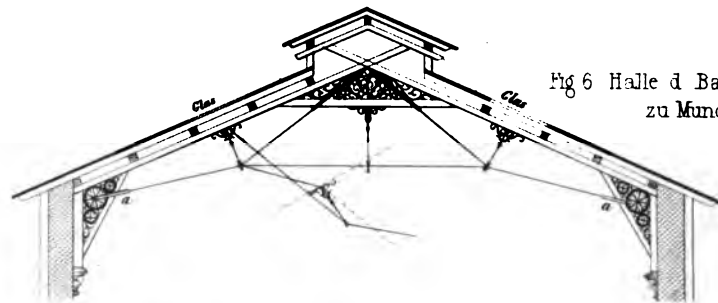
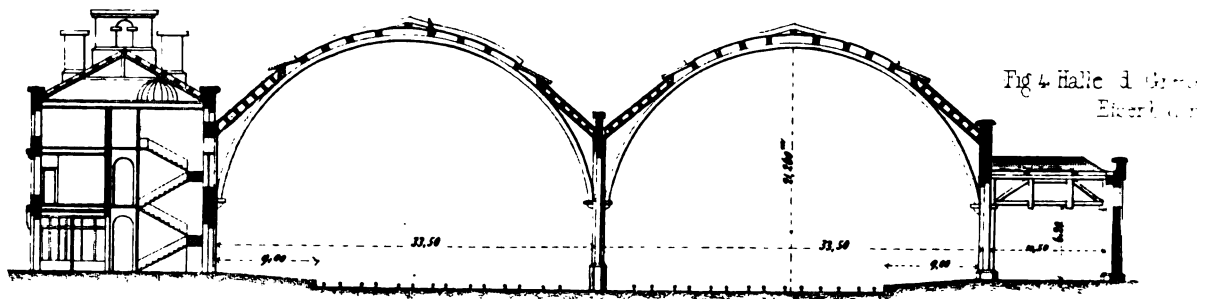
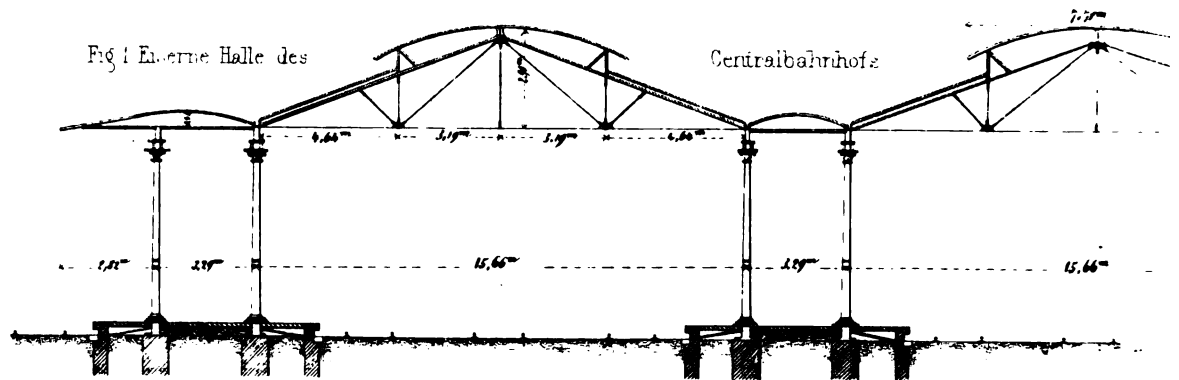


Fig. 2
Salon der
Galerie
zu Paris



0 10 20 30 40 50 Meter
1:500



enthalten.

Taf. XLVII.

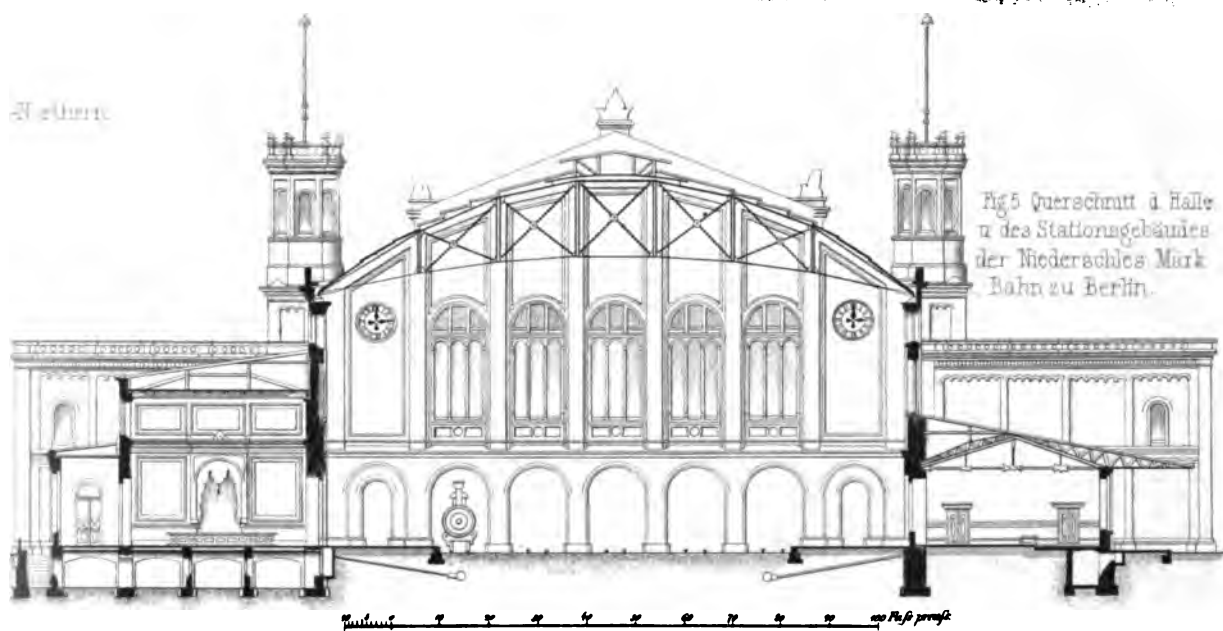
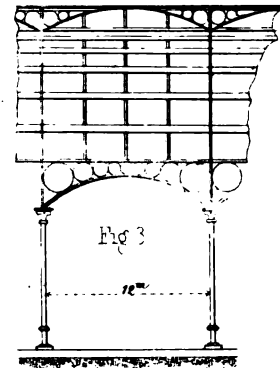
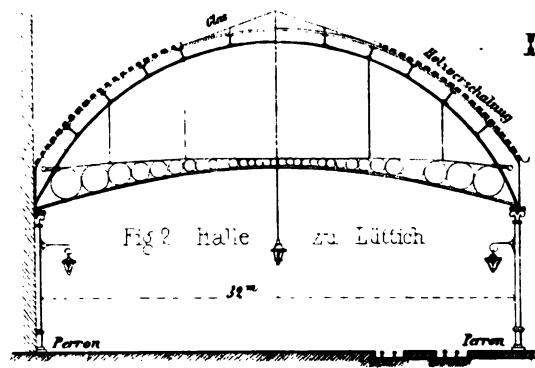
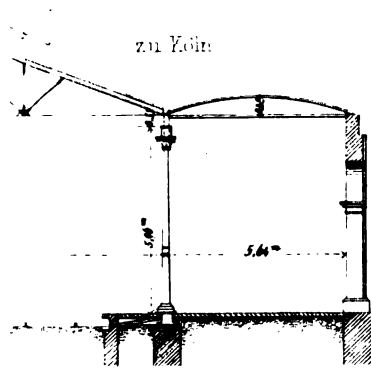


Fig 6 Längsschnitt durch d. Halle

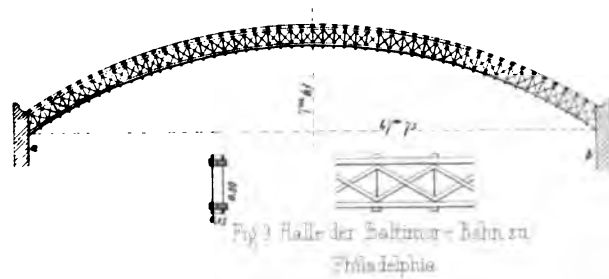
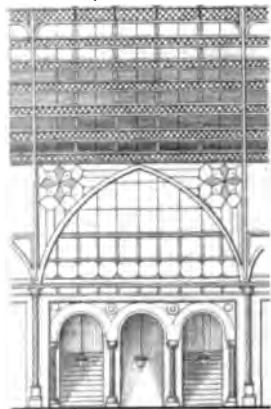
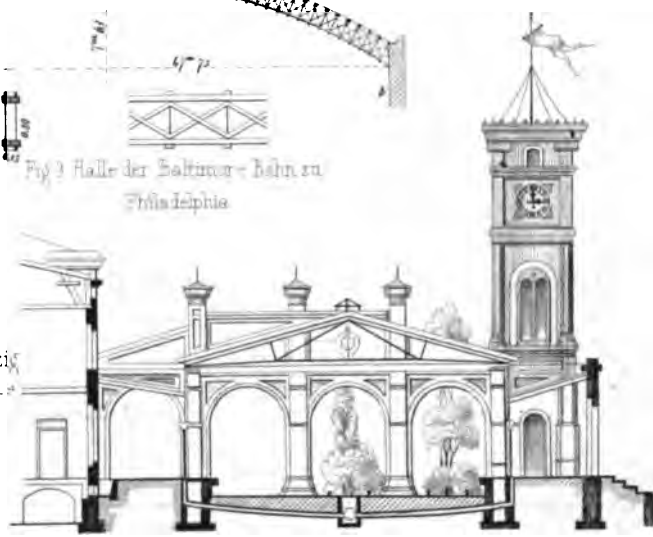


Fig 10 Halle d. Leipziger
Breitener Bahnhof
zu Leipzig



zu Wien

Fig 11 Halle zu Wien

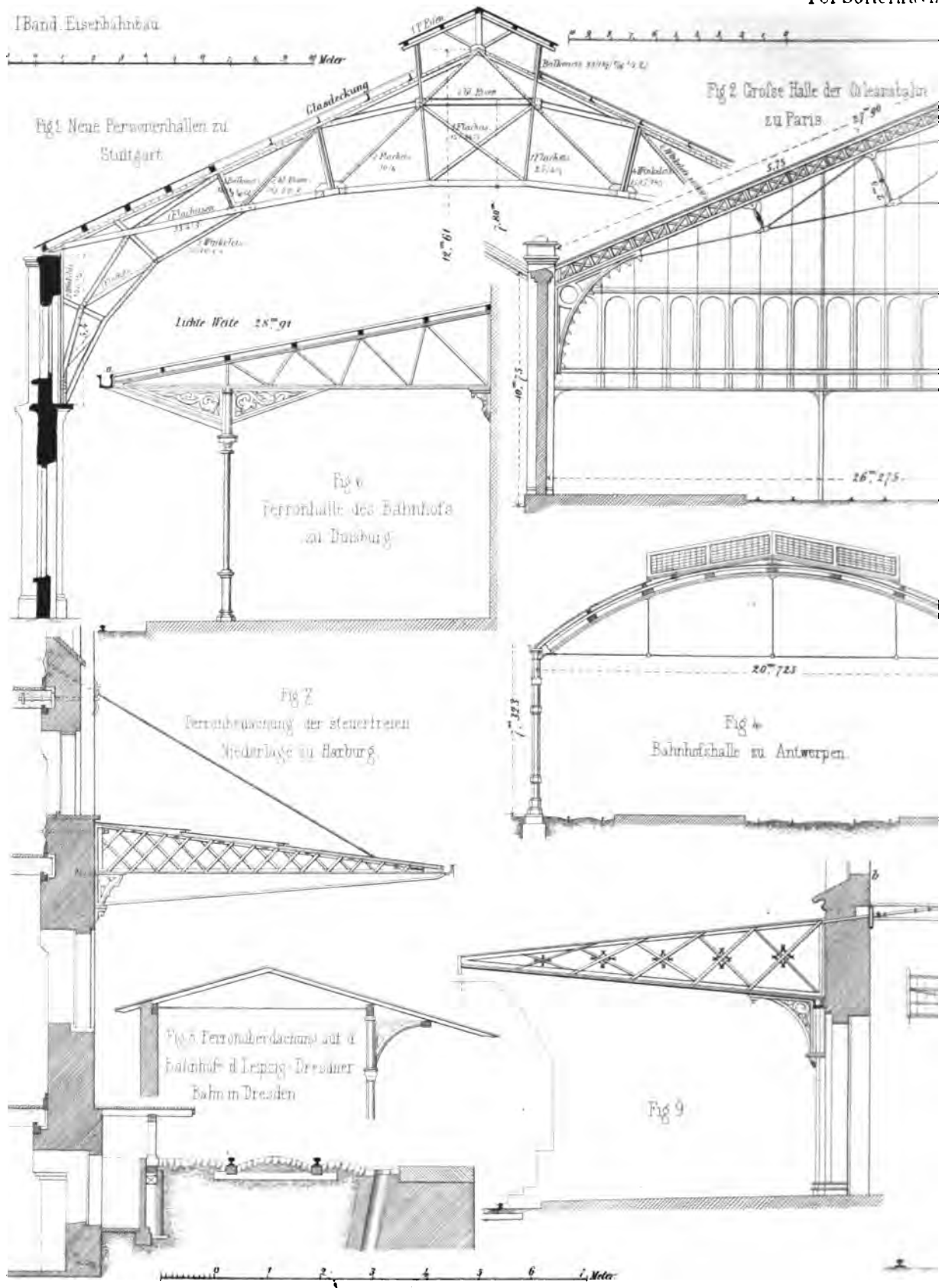


Fig 3 Große Halle der franz Nordbahn zu Paris

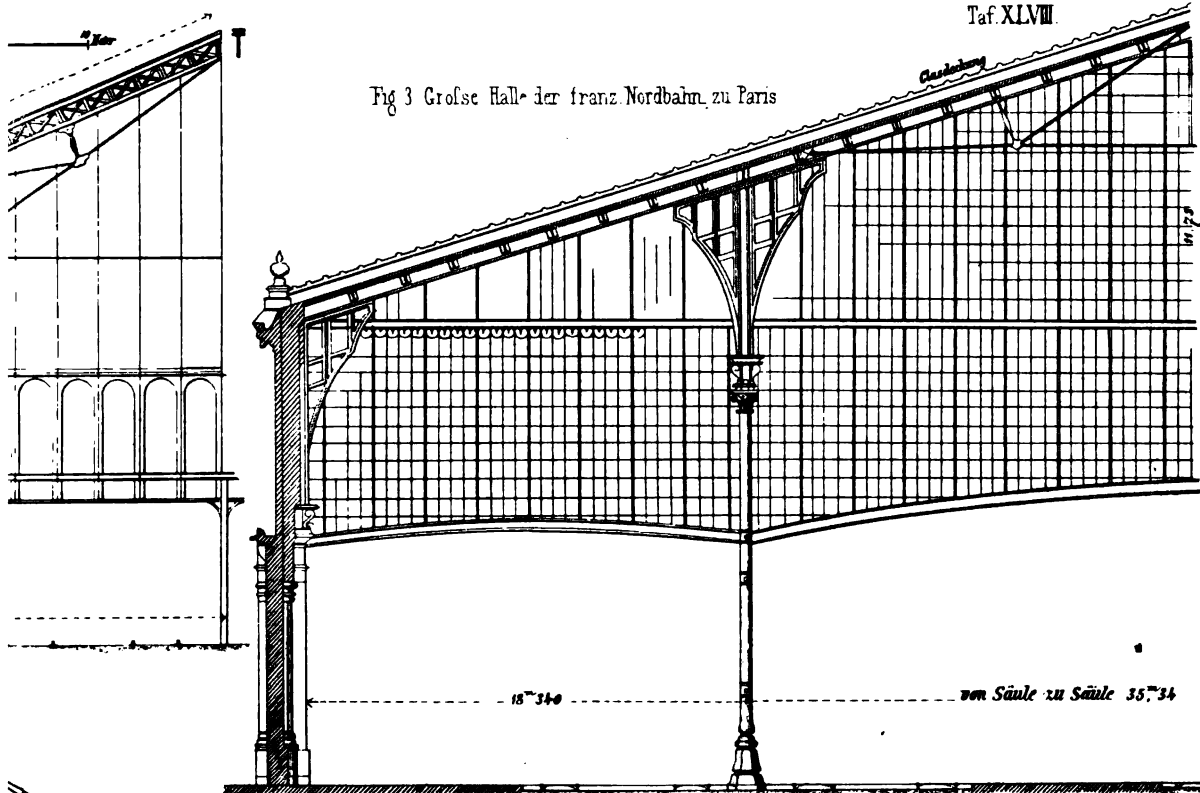


Fig 5
Bahnhofshalle zu Liverpool



Fig 11 Längenschnitt

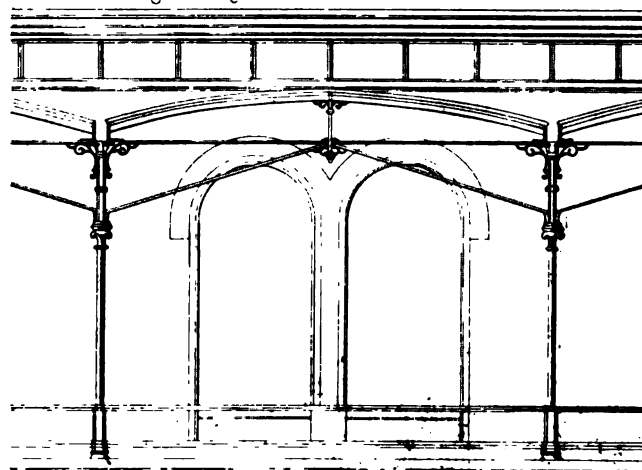
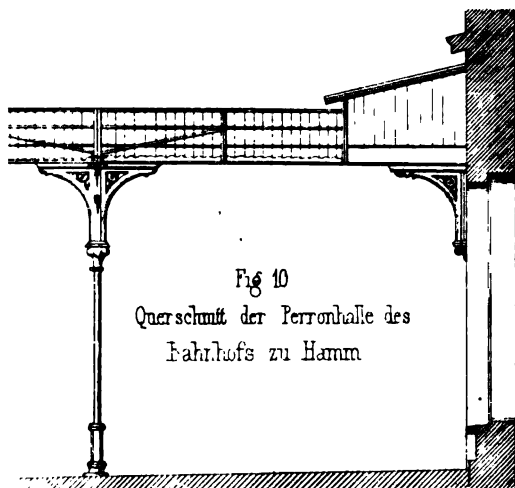
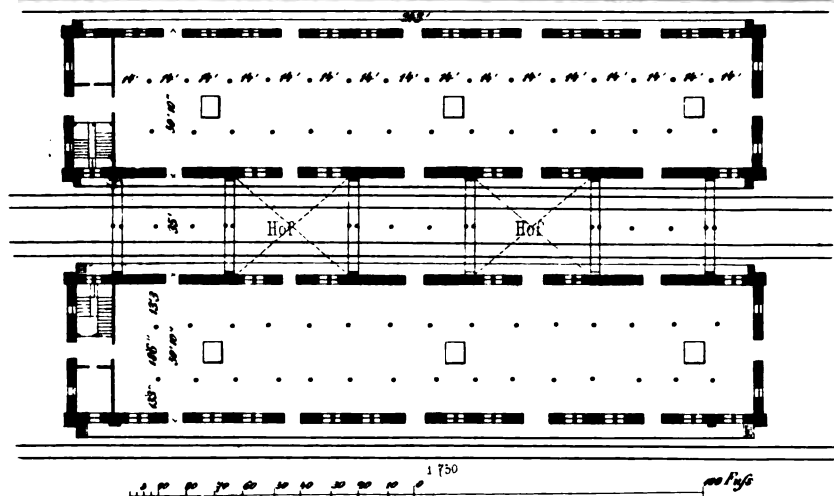
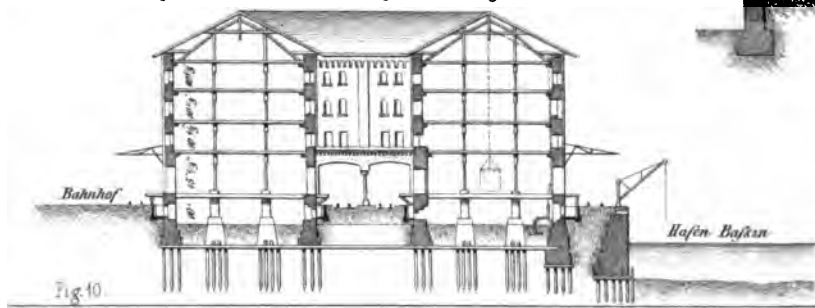
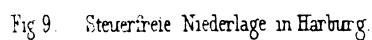
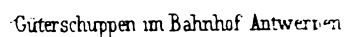
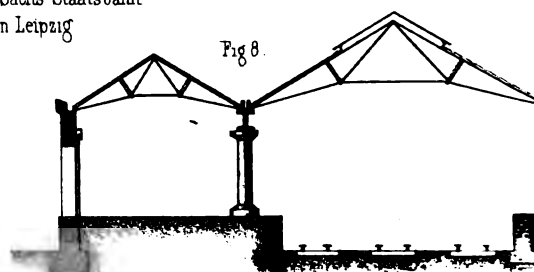
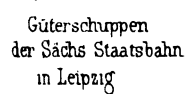
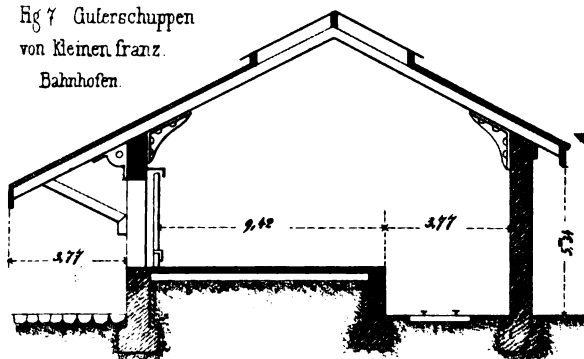
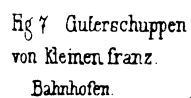
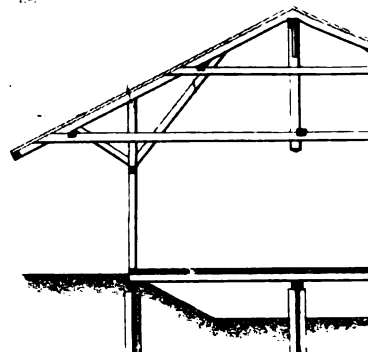
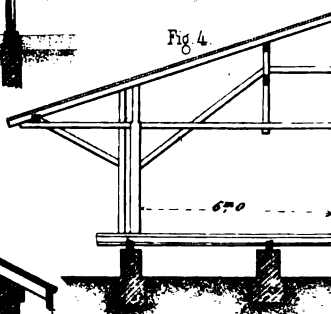
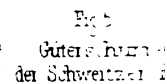
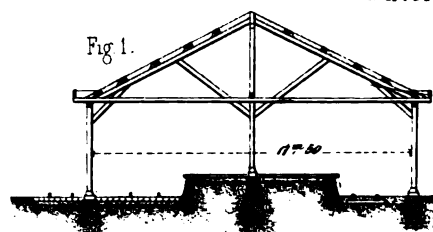
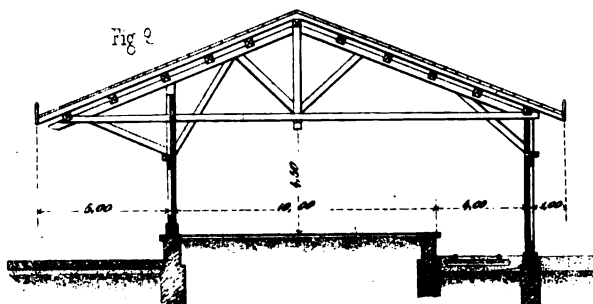
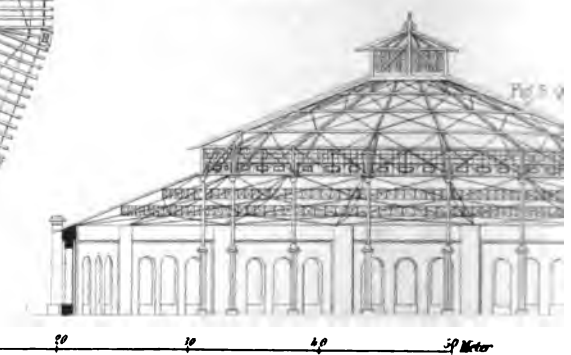
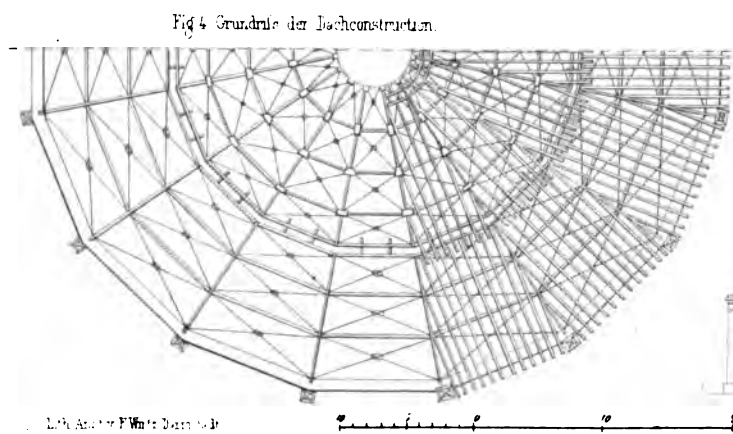
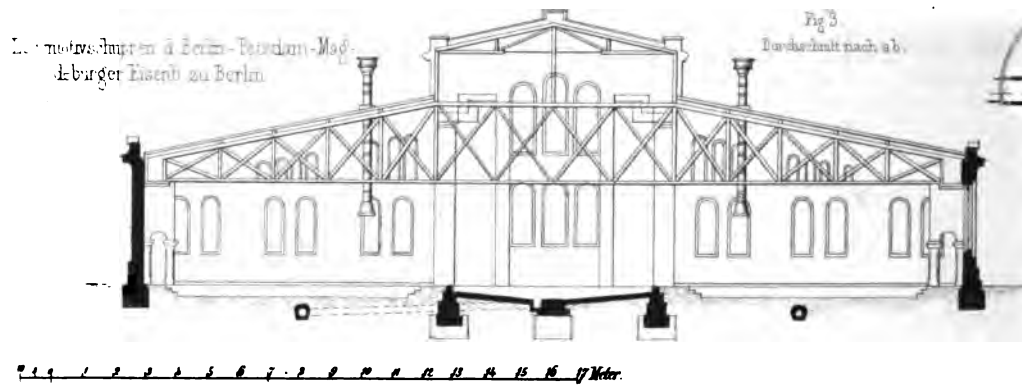
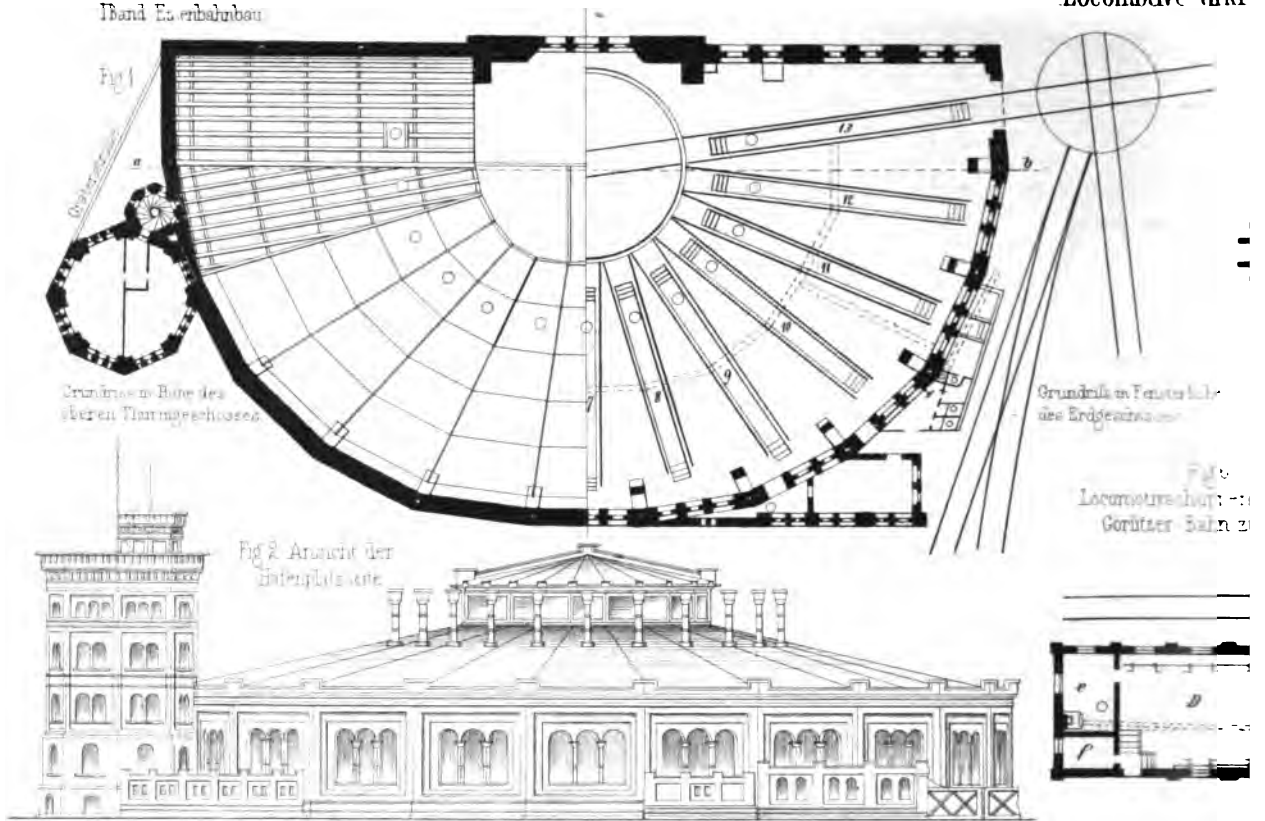


Fig 10
Querschnitt der Perronhalle des
Bahnhofs zu Hamm







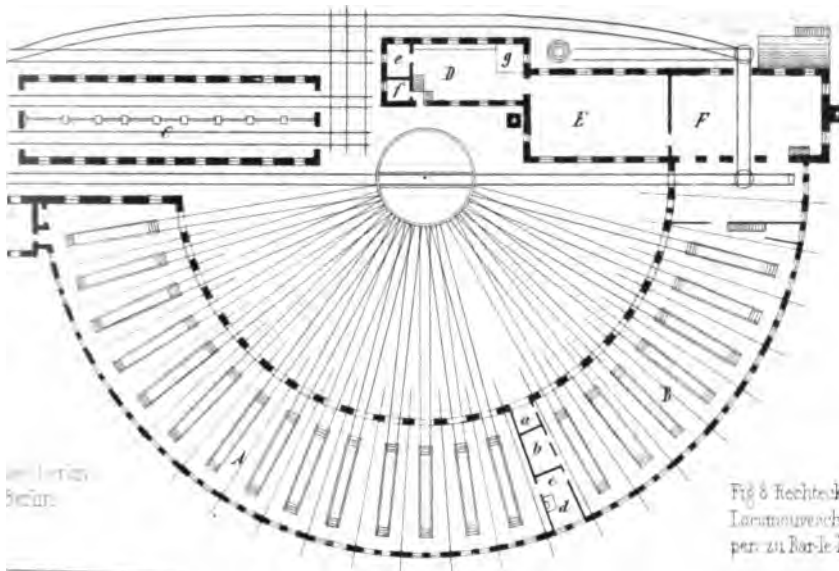


Fig 8 Rechteckigen
Locomotive-
schuppen zu Nord-
dieu

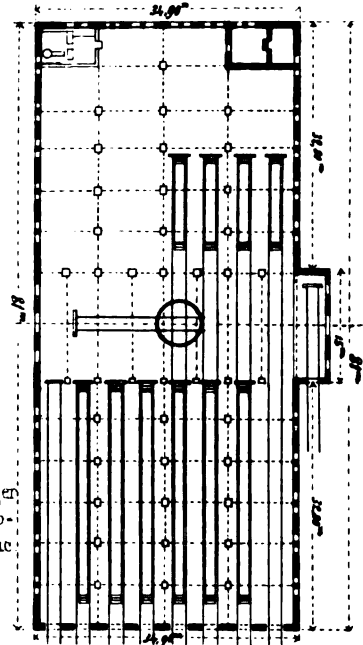


Fig 9 Locomotive-
schuppen
auf dem Bahnhof zu St.
Johann d. Saarbrü-
cker Eisenb.

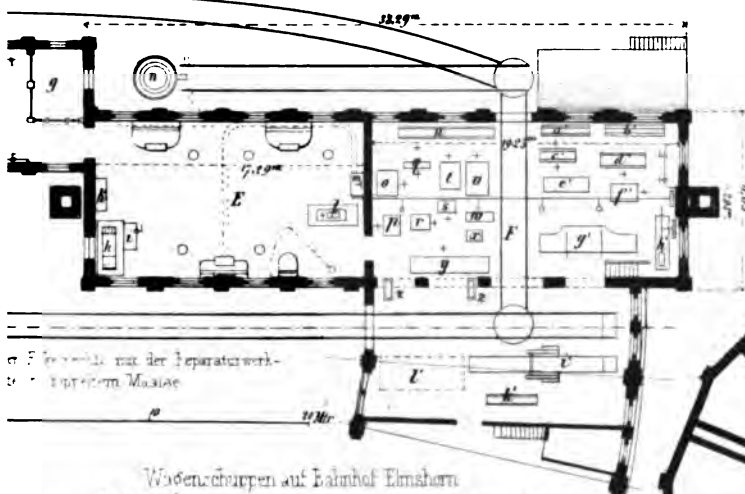


Fig 10 Polygonaler Locomotive-
schuppen für 16
40 Stände auf Bahnhof Hannover

Wagenschuppen auf Bahnhof Elmshorn

Fig 12 Längsschnitt

Fig 11 Querschnitt ABCD

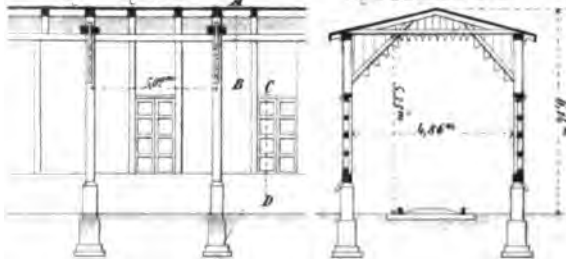


Fig 13 Längsschnitt

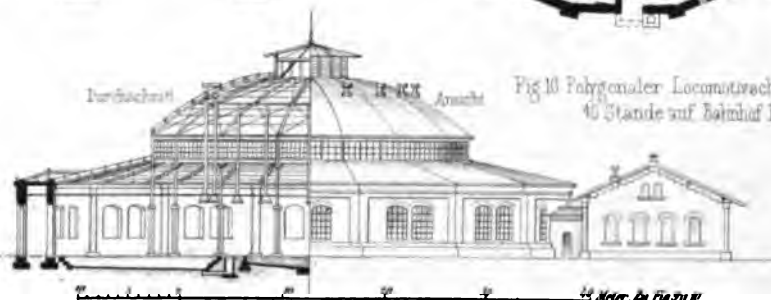
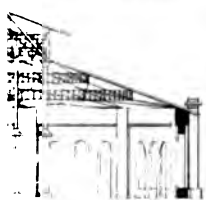


Fig 14

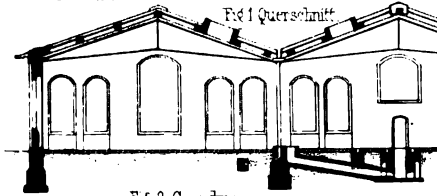


Fig. 2 Grundriss

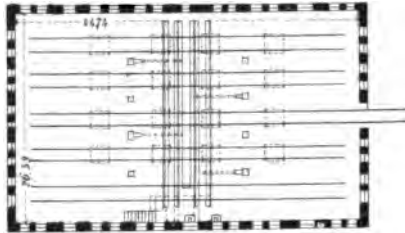


Fig. 7 Wagenrevisionschuppen zu Breslau

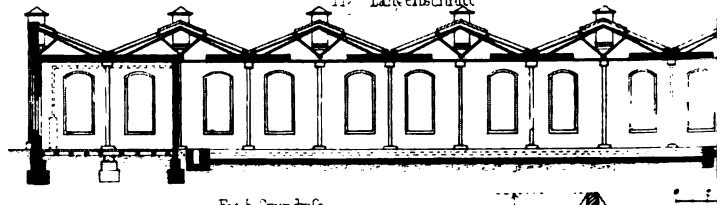
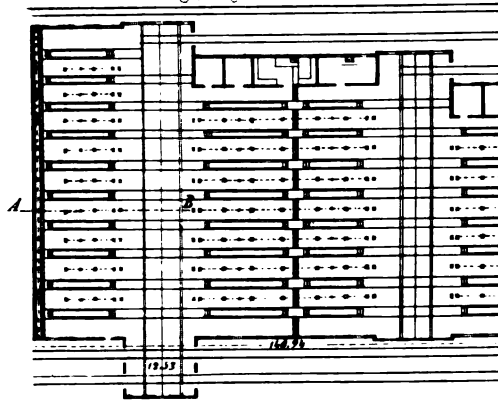
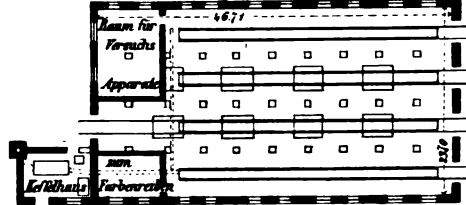


Fig. 5 Grundriss



Maßstab zu Fig. 2 u. 5

0 2 4 Meter

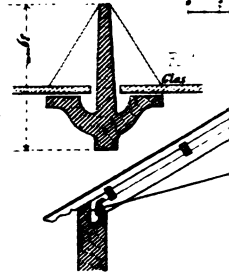


Fig. 6 Detail

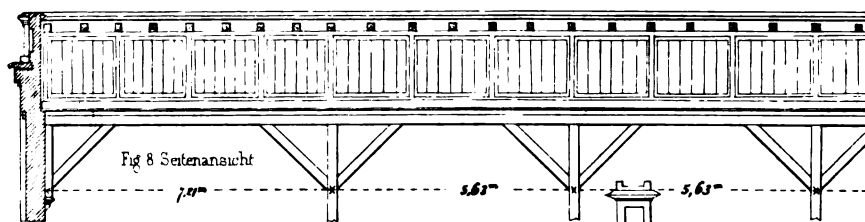
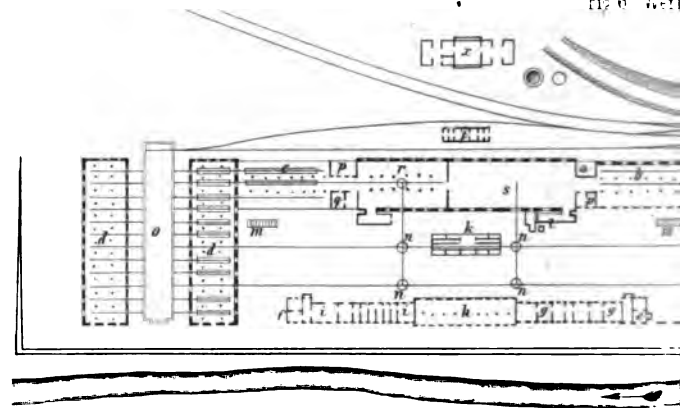
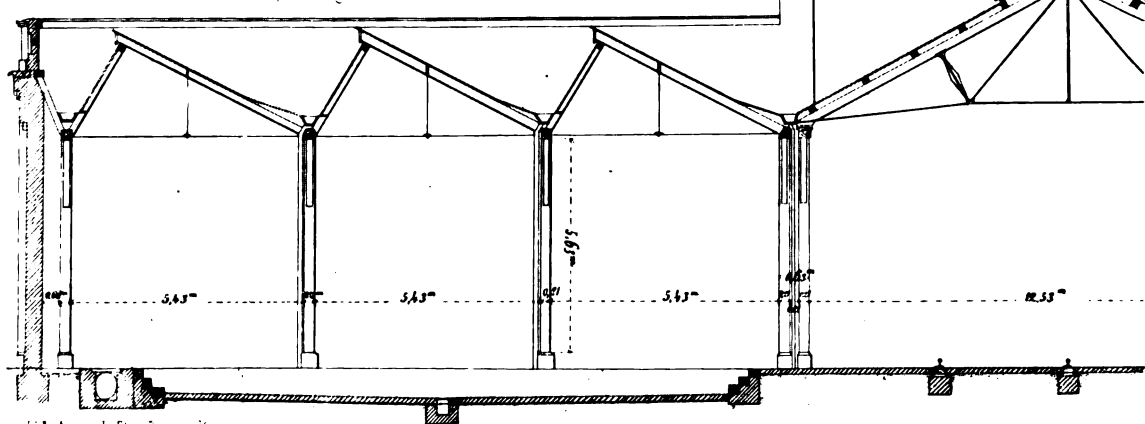


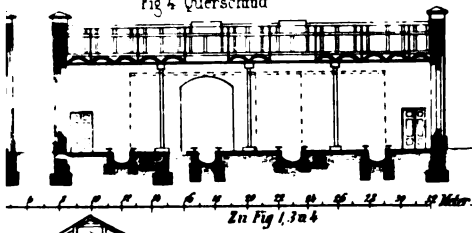
Fig. 8 Seitenansicht

Fig. 9 Längenschnitt Ab.



Werkstätten.

Werkstätten zu Frankfurt a. d. O.
Fig. 4. Querschnitt



In Fig. 1, 3 u. 4

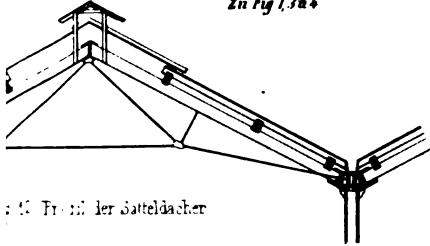


Fig. 5. Front der Satteldächer

Werkstätten-Anlage auf Bahnhof-Osten
Schweizer Centralbahn)

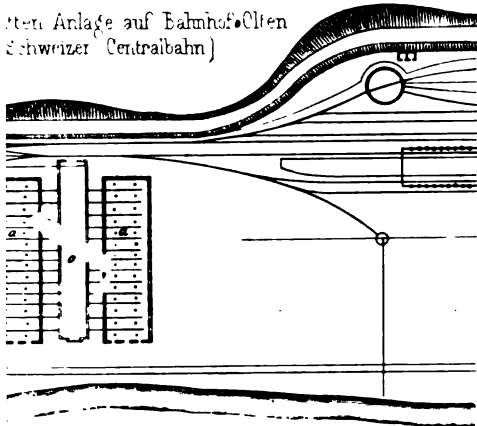


Fig. 11 Reparaturwerkstatt d. Niederschles. Mark Bahn zu Berlin

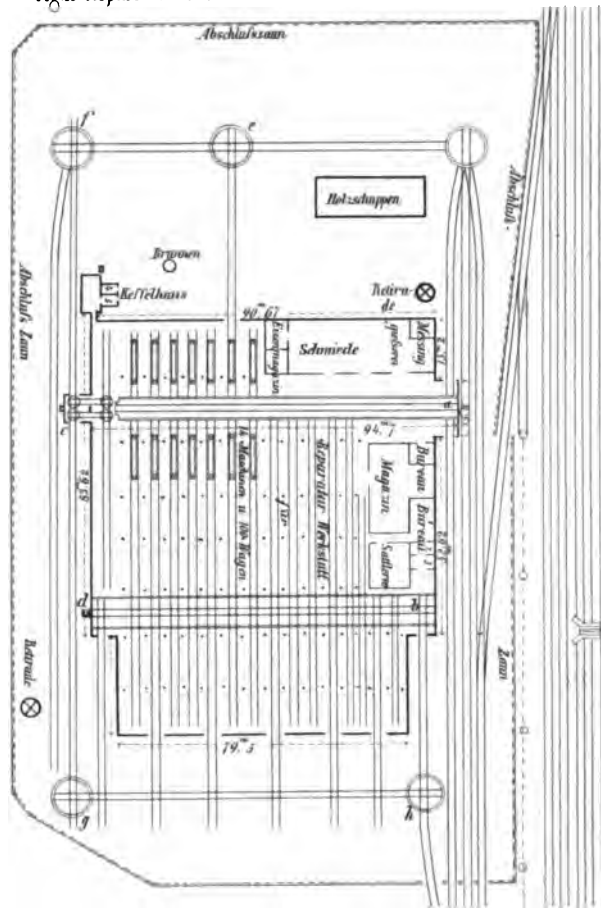


Fig. 10. Centralwerkstätte zu Witten (Berg. Mark Eisenbahn)

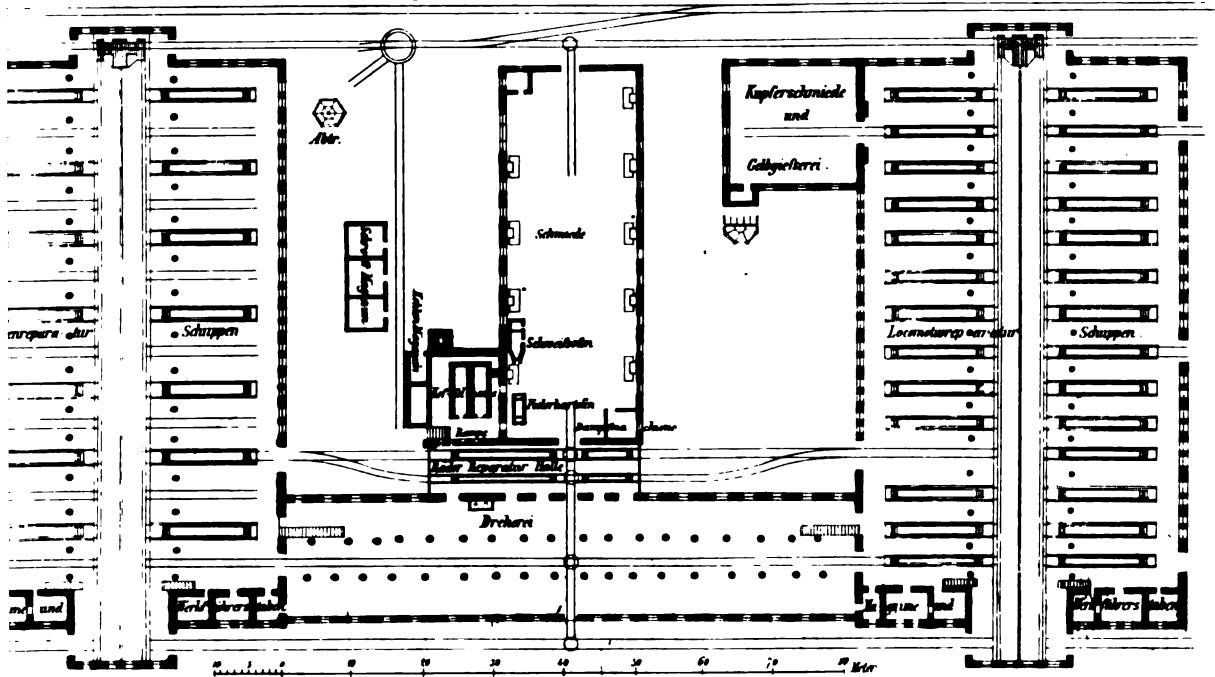


Fig. 1 Wohnhaus nebst Bude
Ansicht.



Fig. 2. Erdgeschoss.

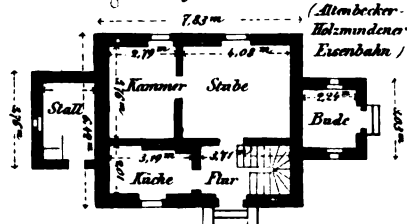
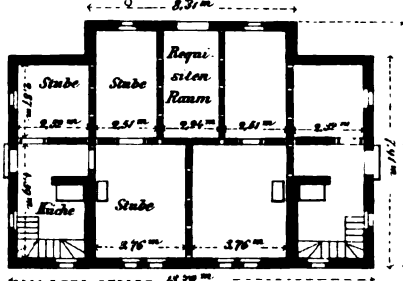


Fig. 3
Forderansicht.

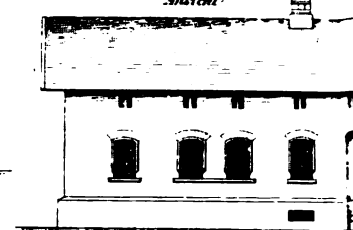


Wohnhaus für 2 Familien.

Fig. 5. Erdgeschoss.



Beamten-Wohnungen u. B.
Wohnhaus für 4 Beamte
Ansicht.



Bahnhofs-Aufseher Wohnung auf der
Fig. 8. Unteres Geschoss

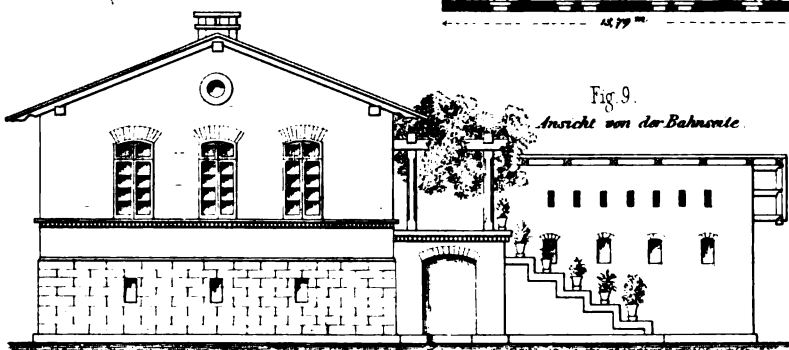
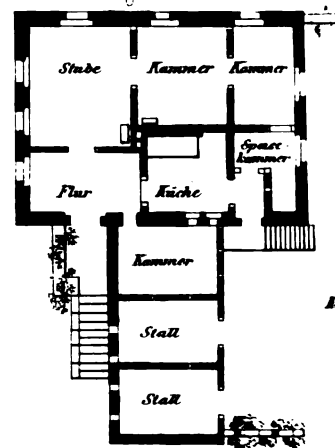


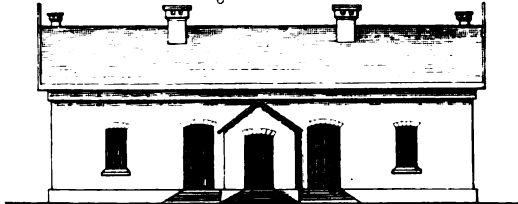
Fig. 9.

Ansicht von der Bahnseite.

Fig. 10. Giebelansicht.



Fig. 12. Forderansicht.



Wohnhaus für 1 Postbearbeiter
und 1 Bahnmeister

(Berlin-Güstrow E.B.)



Fig. 14. Giebelansicht

Fig. 15. Erdgeschoss

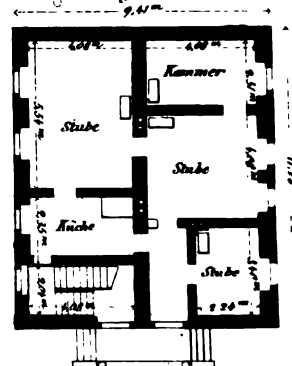


Fig. 11.
Erdgeschoss.

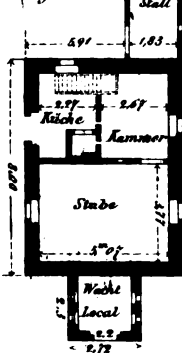
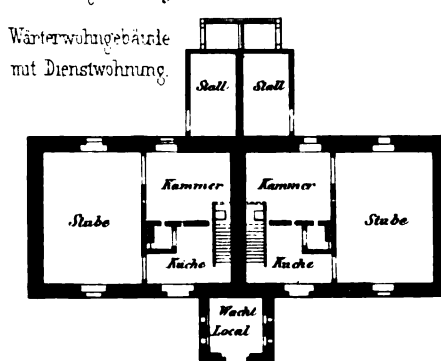


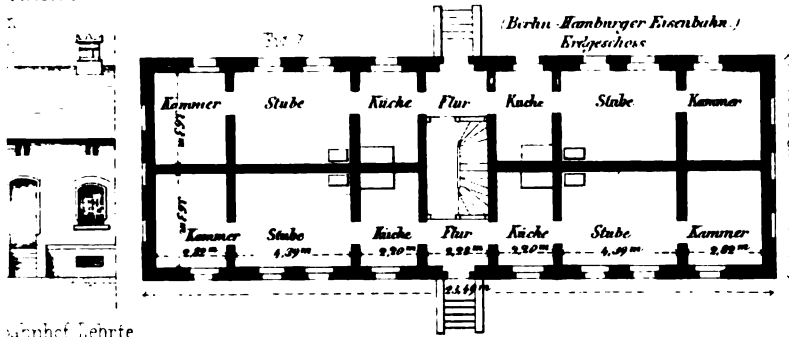
Fig. 13. Erdgeschoss.



Wärterwohngebäude
mit Dienstwohnung.

Bahnseite.

Innhofts-Retraden



Stühnhoft-Lehrte

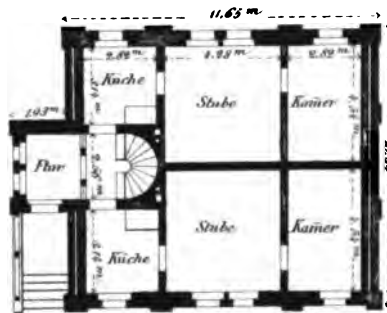
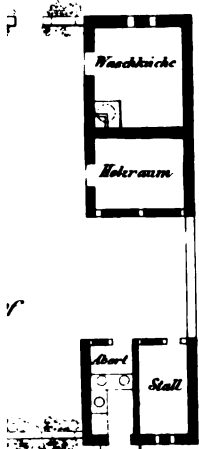


Fig. 28 (Bayrische Ostbahn)

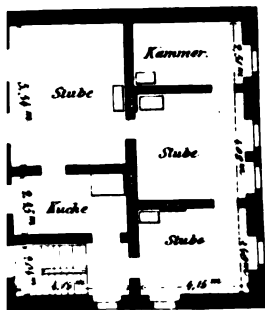
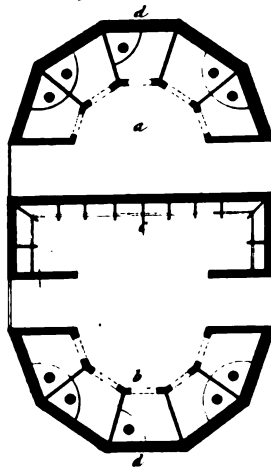


Fig. 16. Etage

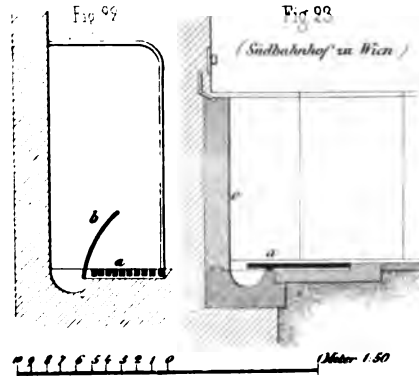
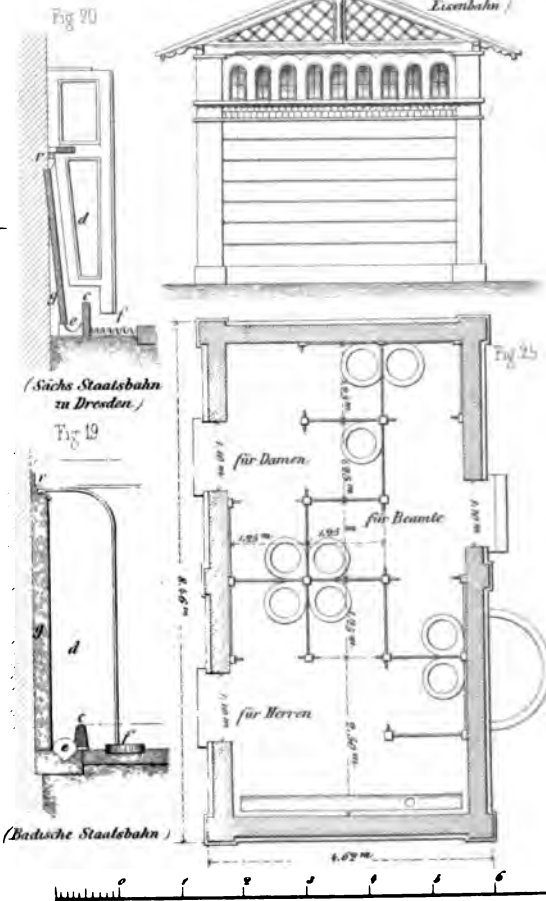
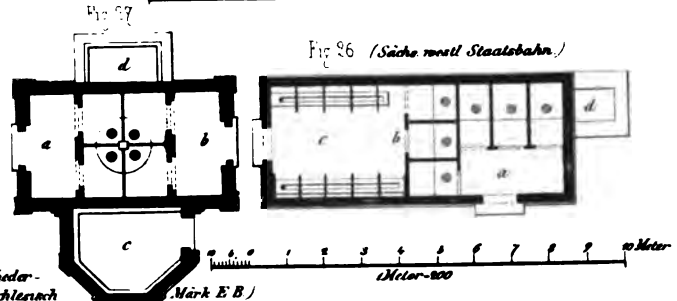


Fig. 24. Retrade für Stationen II. Klasse



(Badische Staatsbahn)



(Friedrich-Schlesien)

(Märk. E.B.)



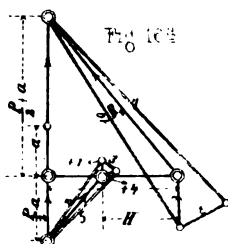
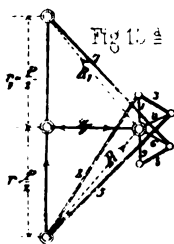
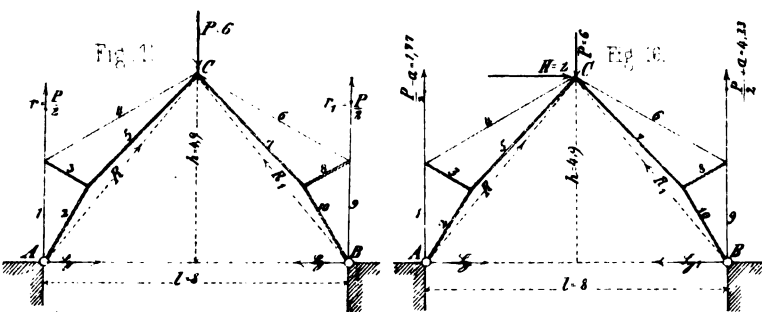
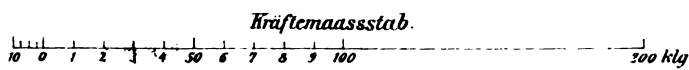
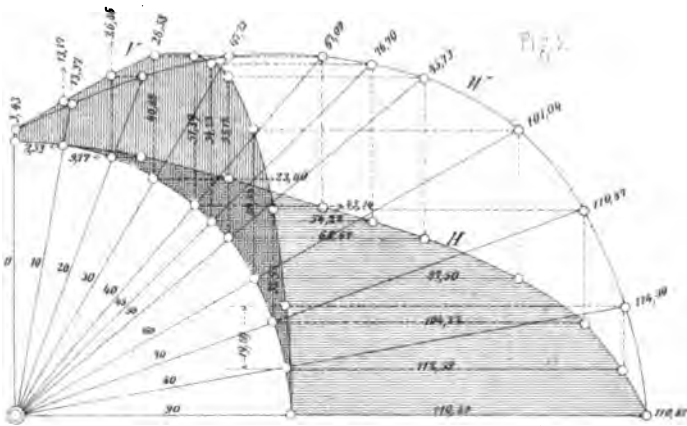
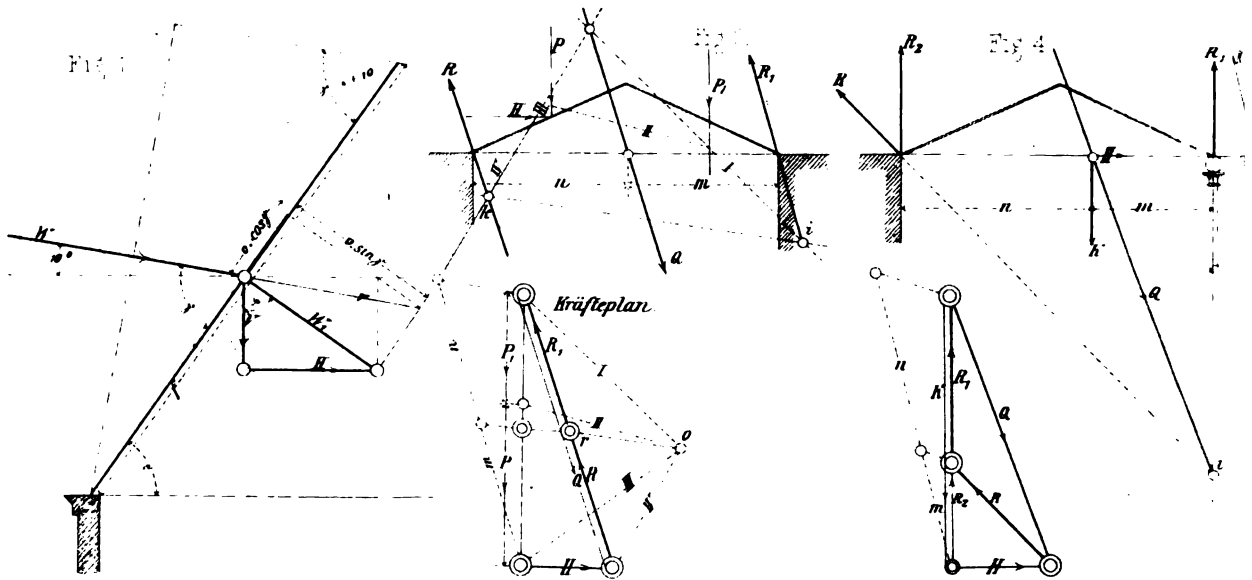
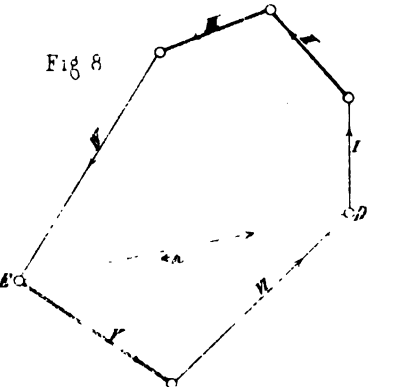
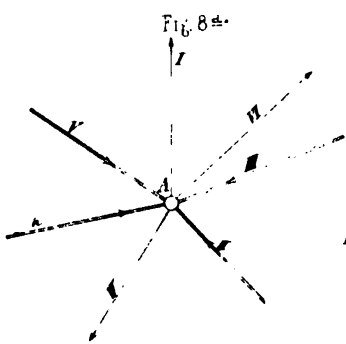
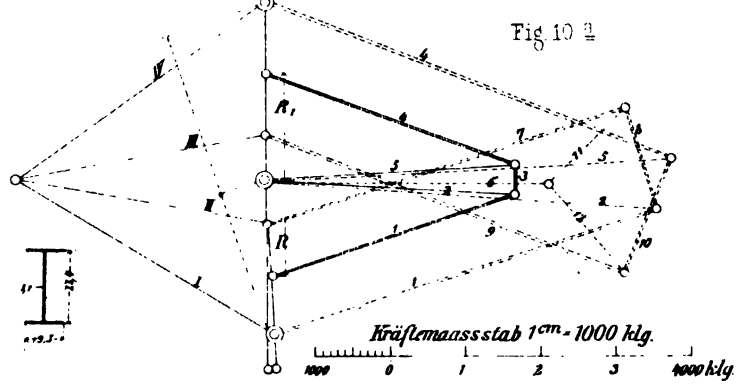
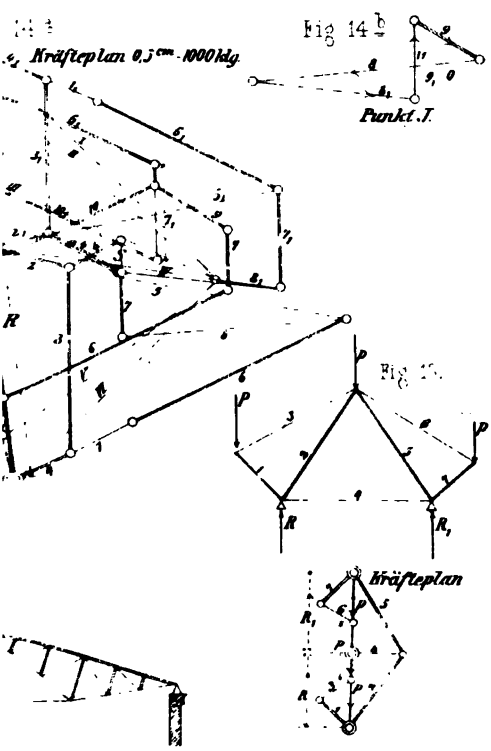
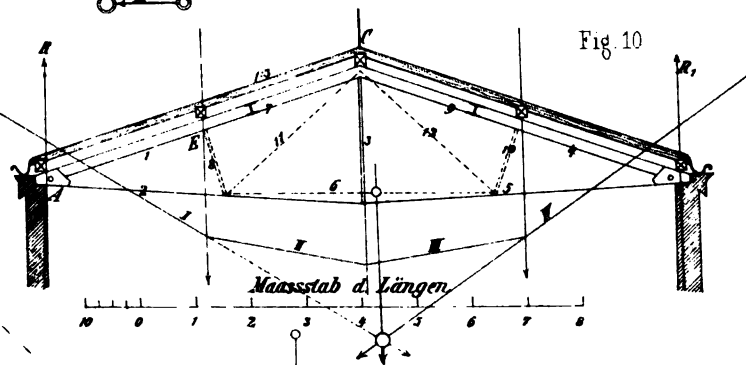
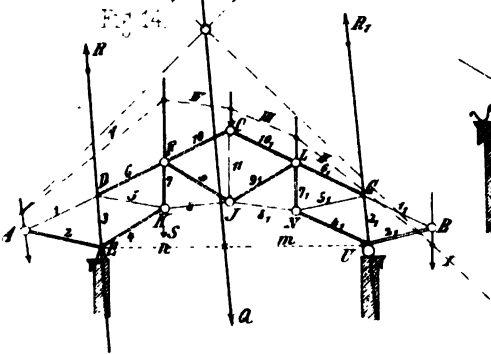
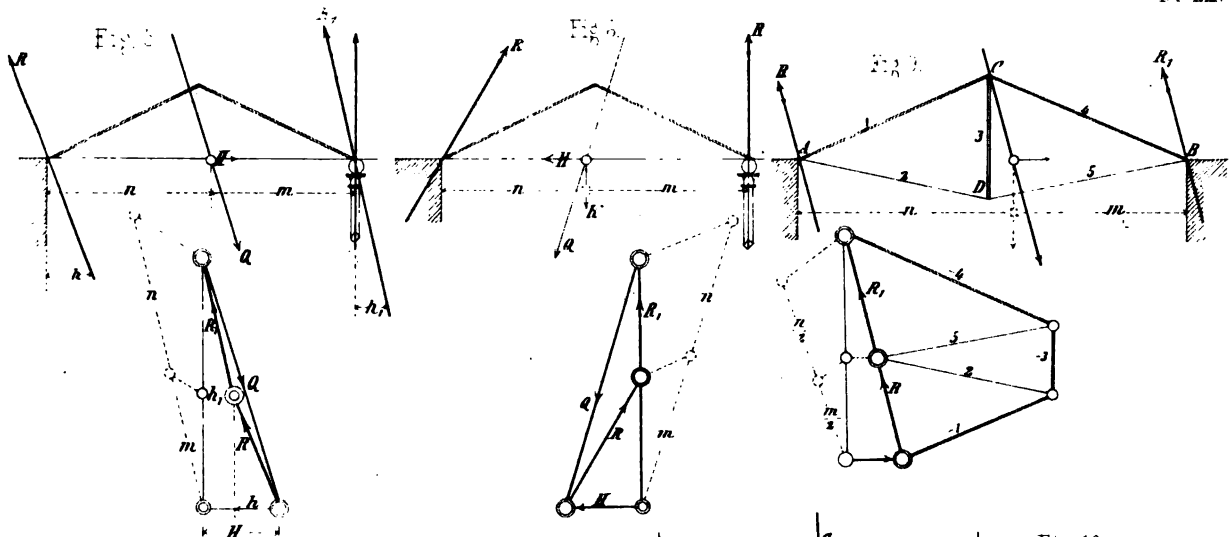
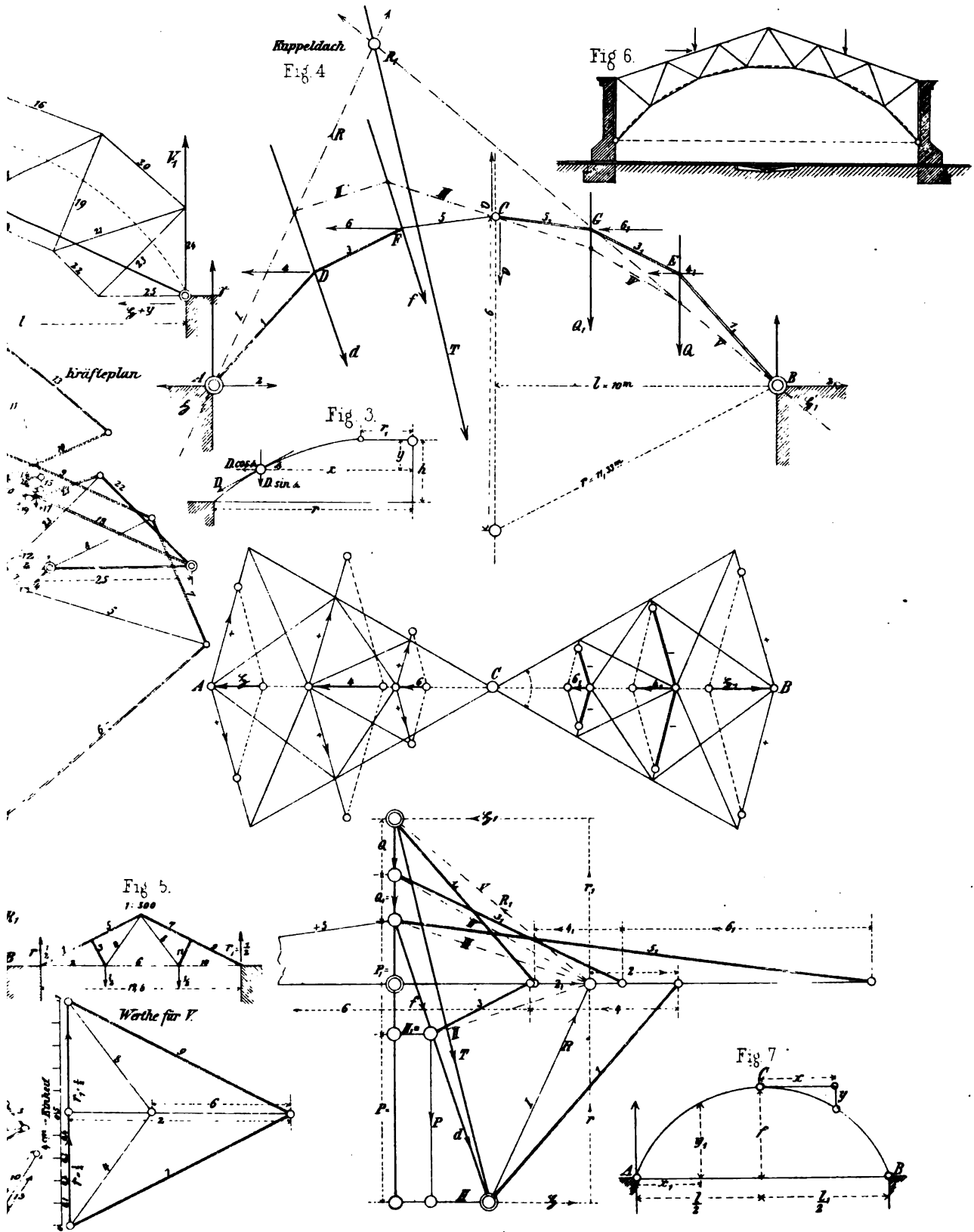


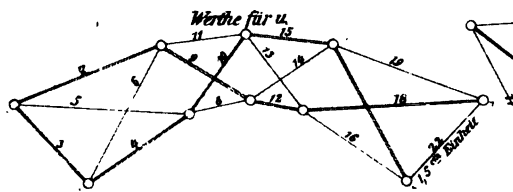
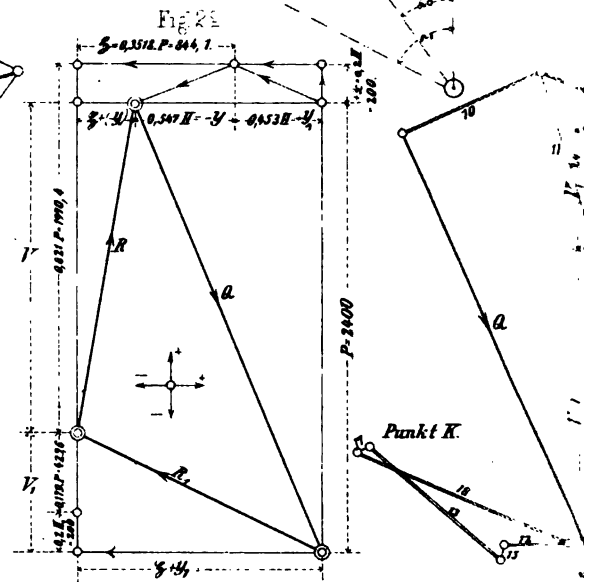
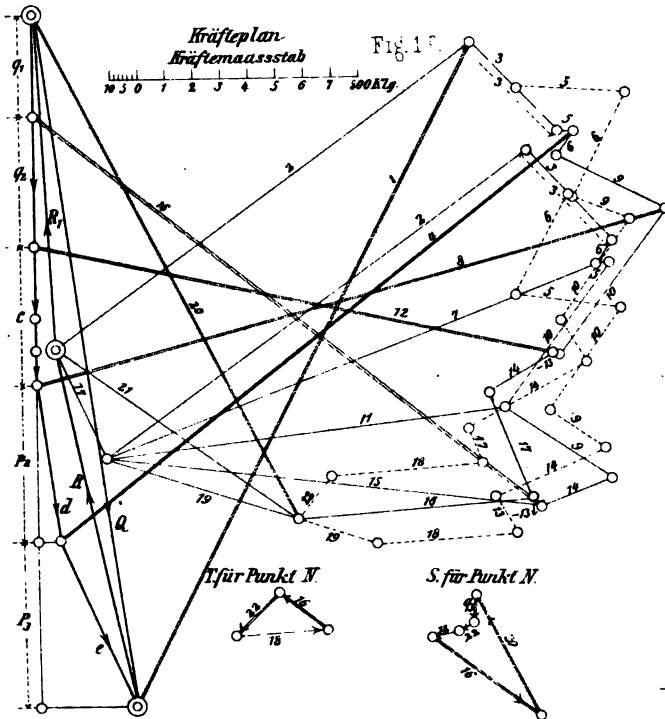
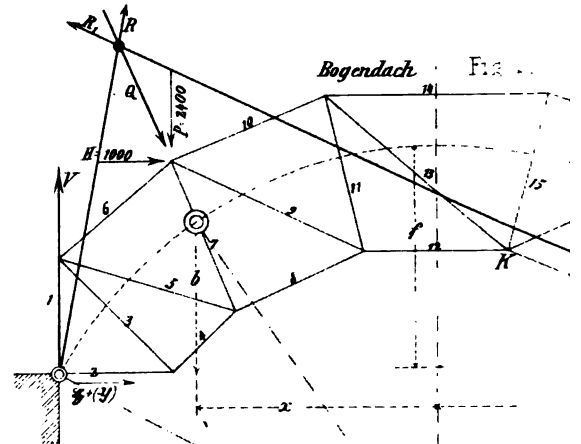
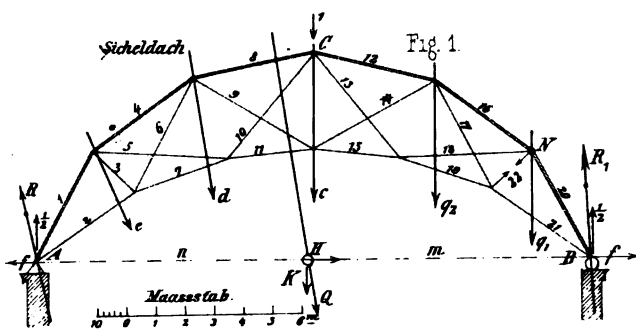
Fig. 15



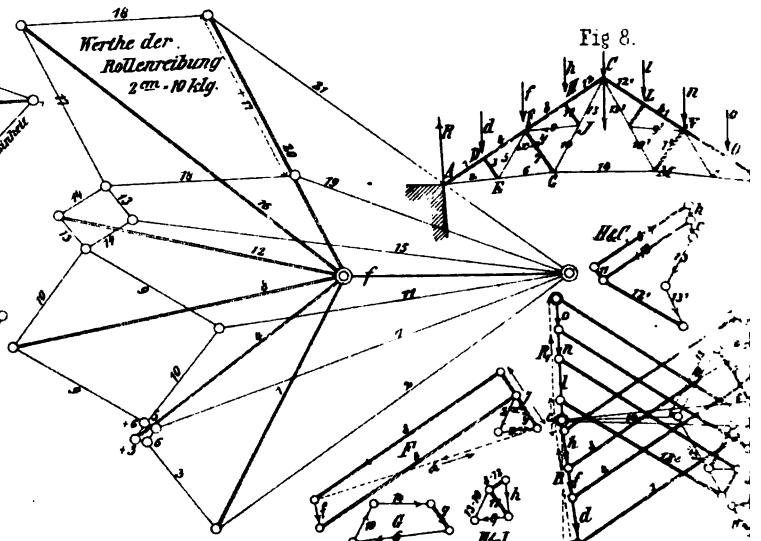
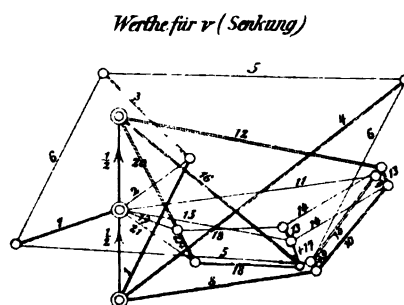


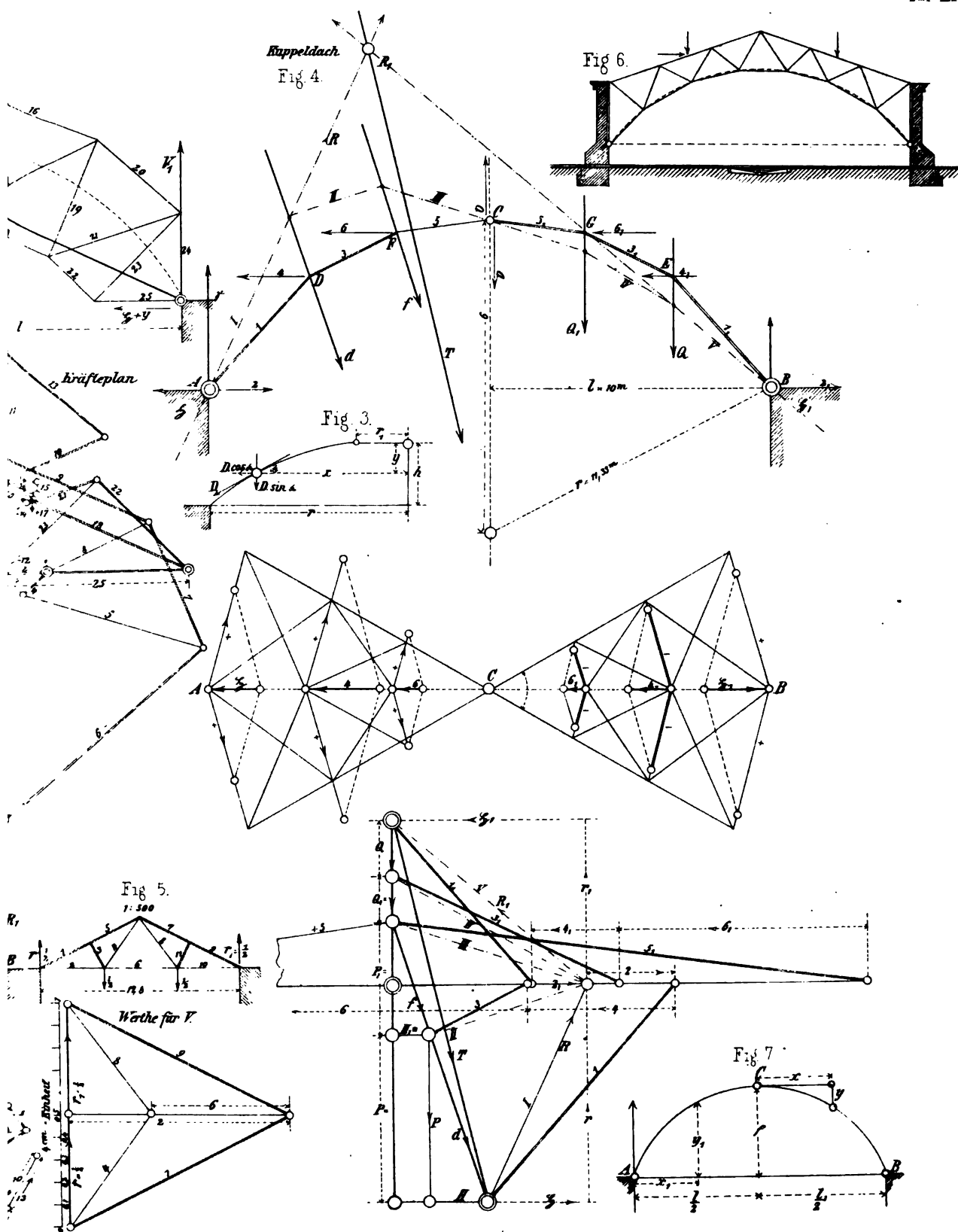


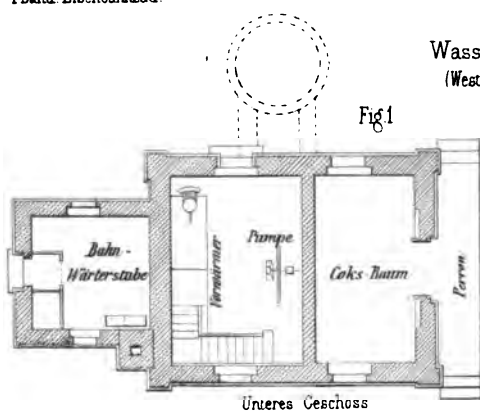




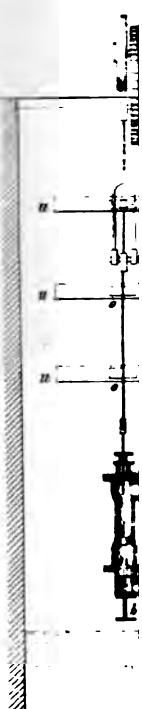
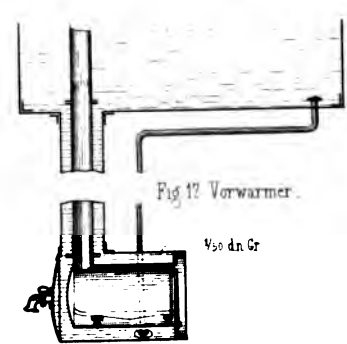
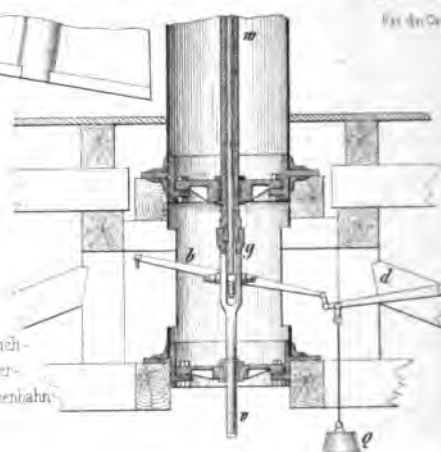
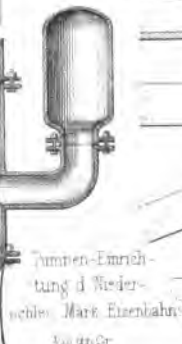
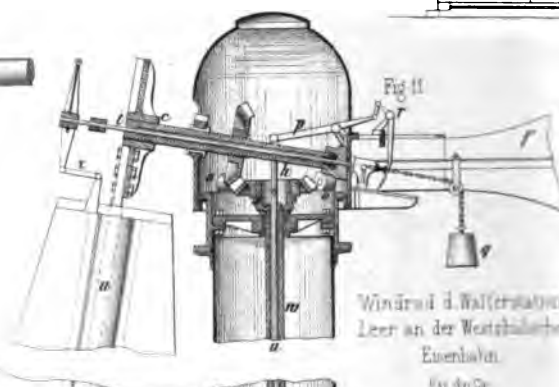
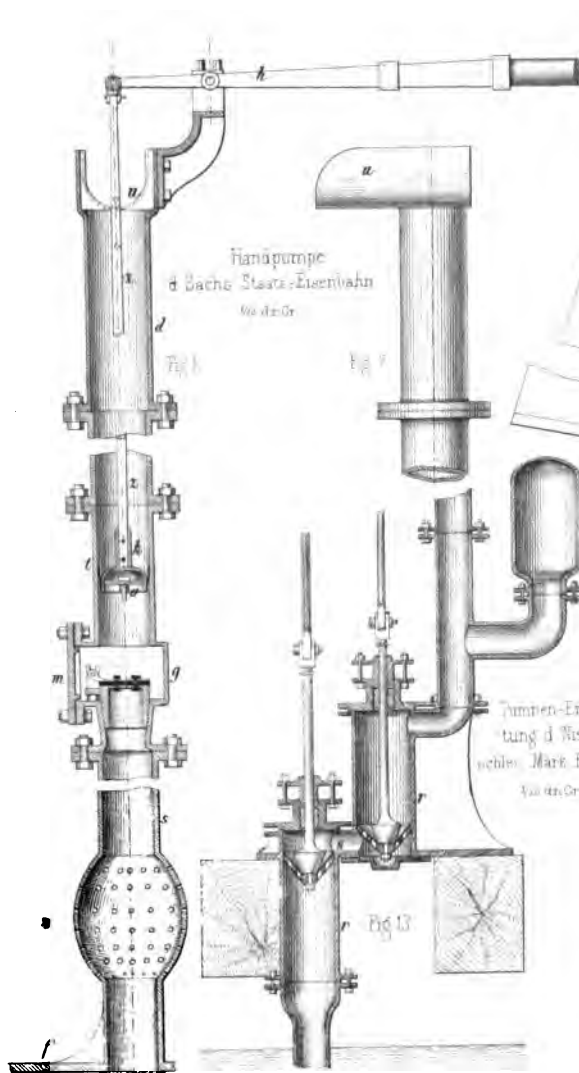
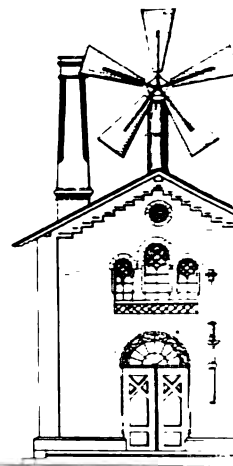
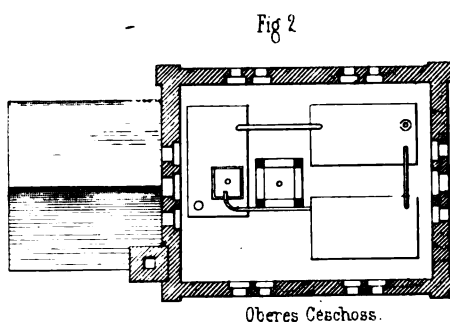
Werthe der Rollenreibung 2^{te} - 10 kg.



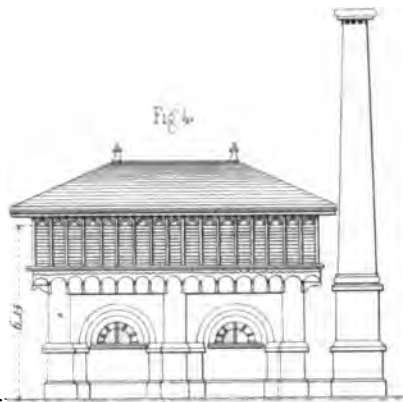




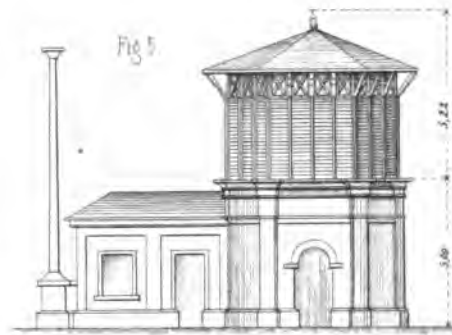
Wasserstation zu Leer.
(Westphälische Eisenbahn.)



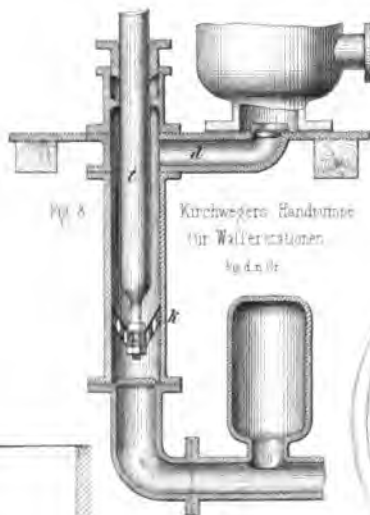
3



Wasserstation mit rechteckigem Reservoir



Wasserstation mit rundem Reservoir



Kirchwegers Handpumpe
für Wasserstationen
No. 4110

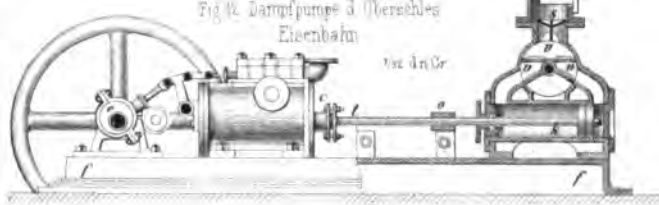
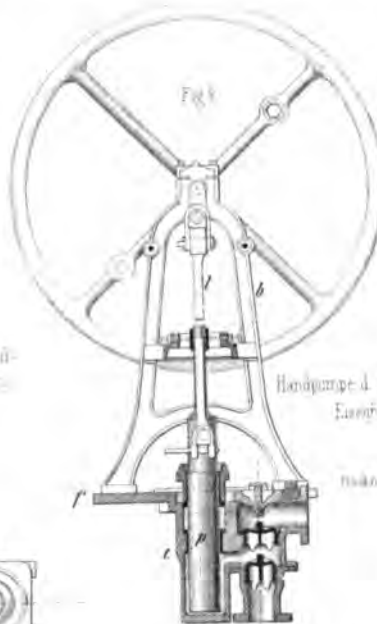


Fig. 9. Dampfmaschine d. Oberschles.
Eisenbahn
No. 4110



Handpumpe d. Ober. Schles.
Eisenbahn
No. 4110

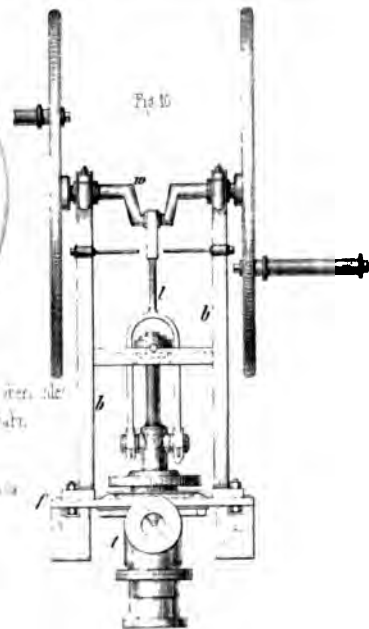


Fig. 11

Handpumpe mit Wasserleit-
leitung zu Eisenbahn No. 4110

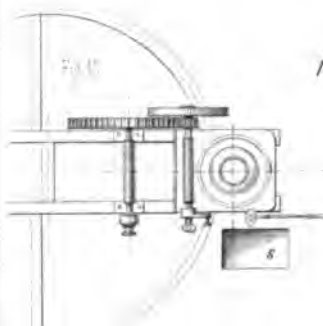
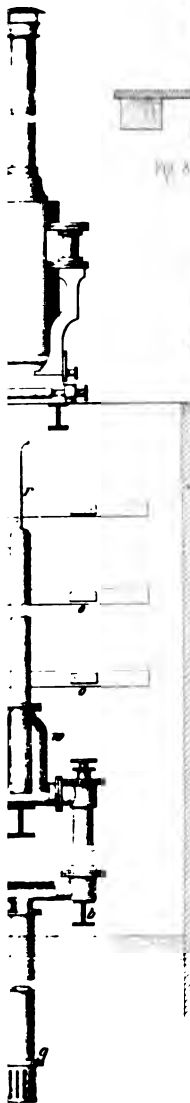
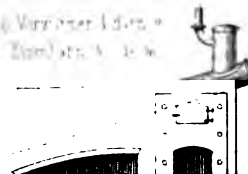
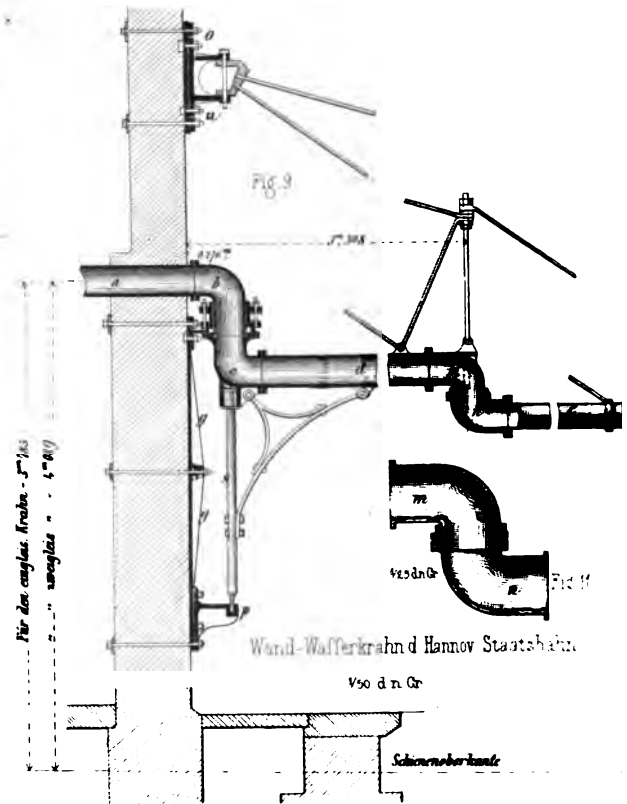
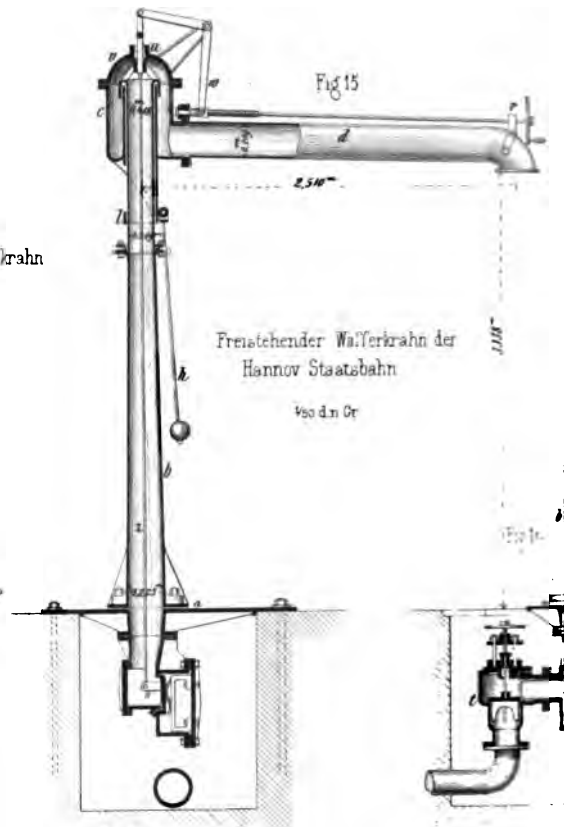
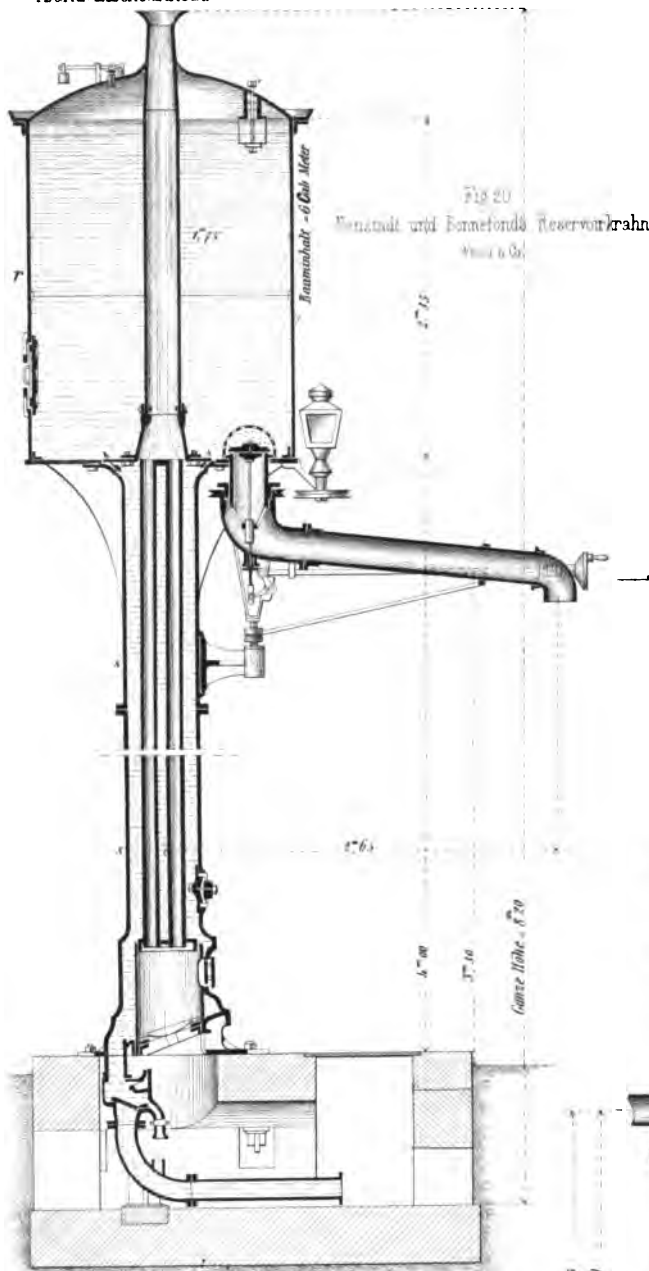


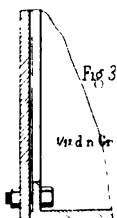
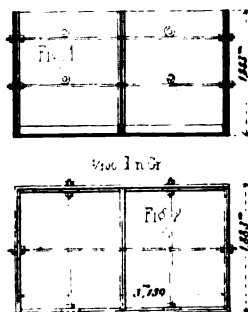
Fig. 12

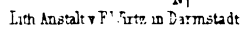
Fig. 13. Handpumpe d. Ober. Schles.
Eisenbahn No. 4110

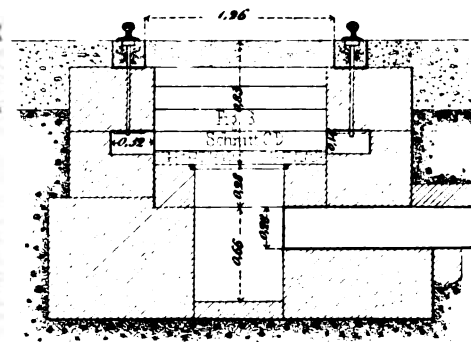
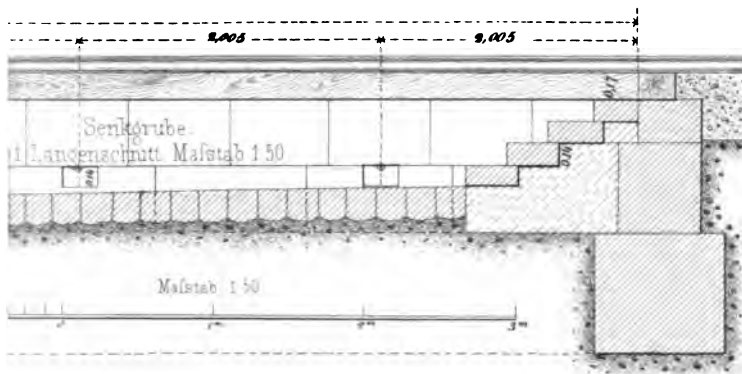




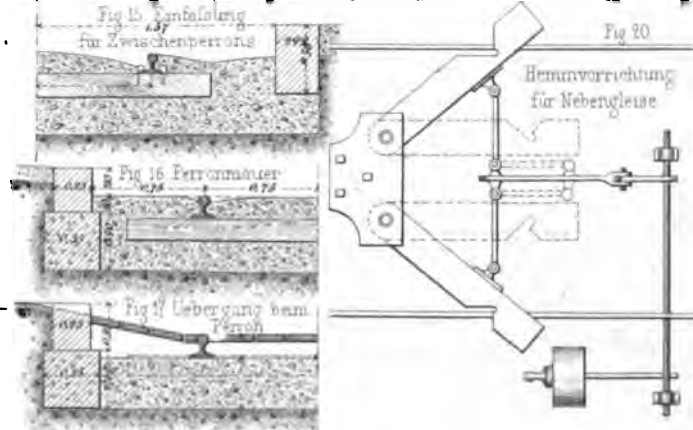
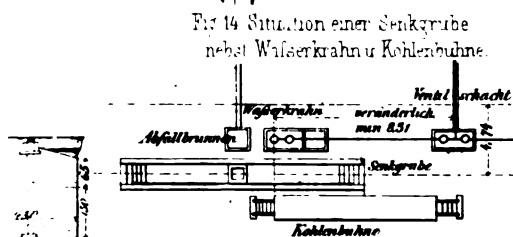
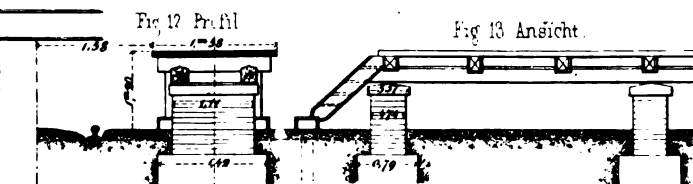
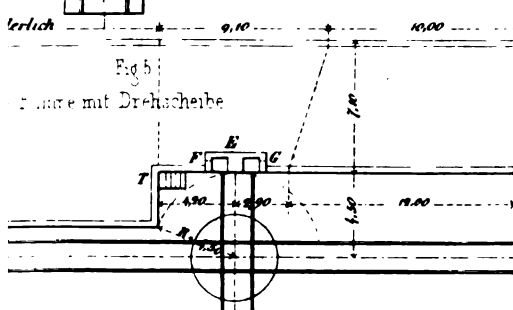
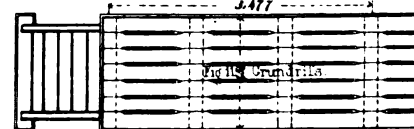
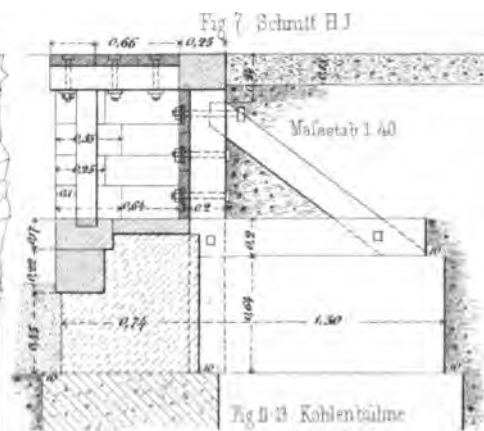
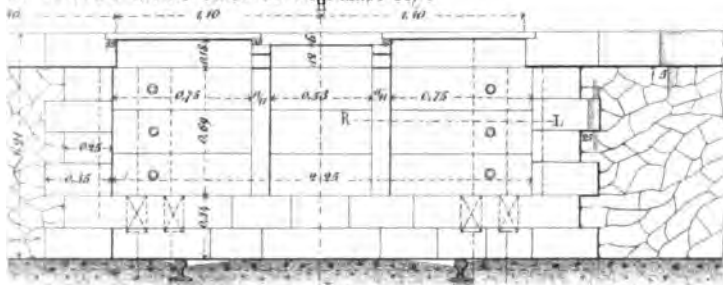
Gulserne Gisterne







der Treppe T und des Theils FG der Rampe Fig 5



58

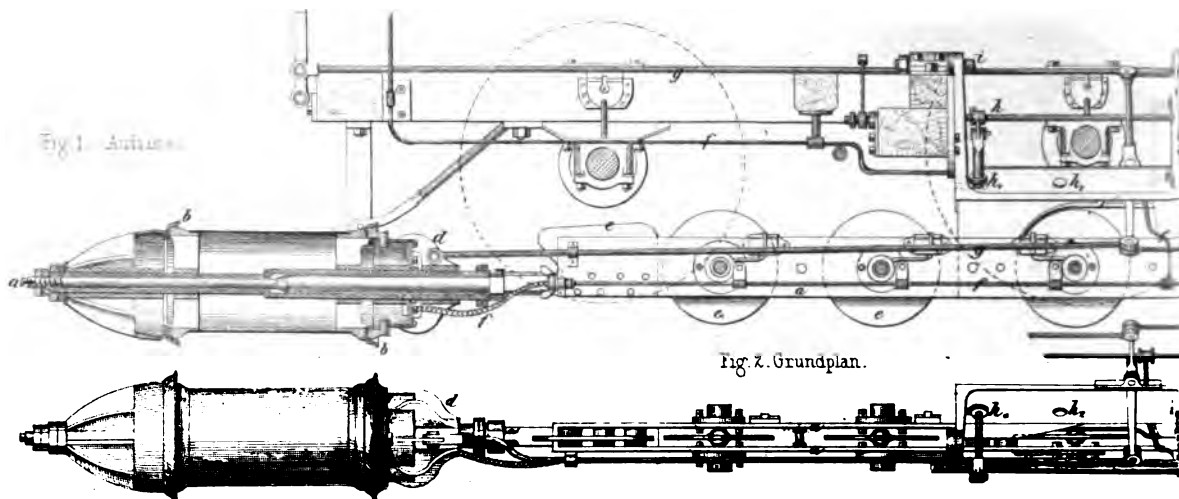


Fig. 2. Grundplan.

Fig.1 bis 8. London Croydon Eisenbar

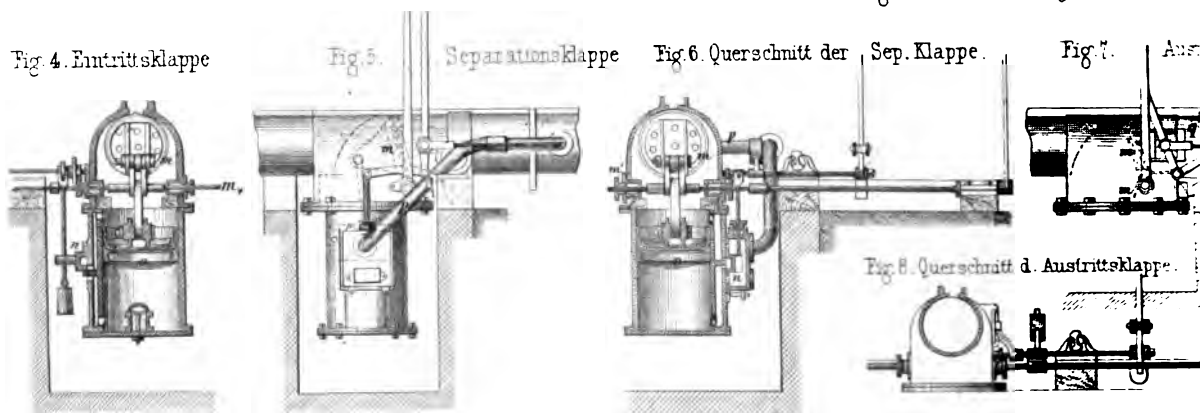



Fig. 5. Separationsklappe

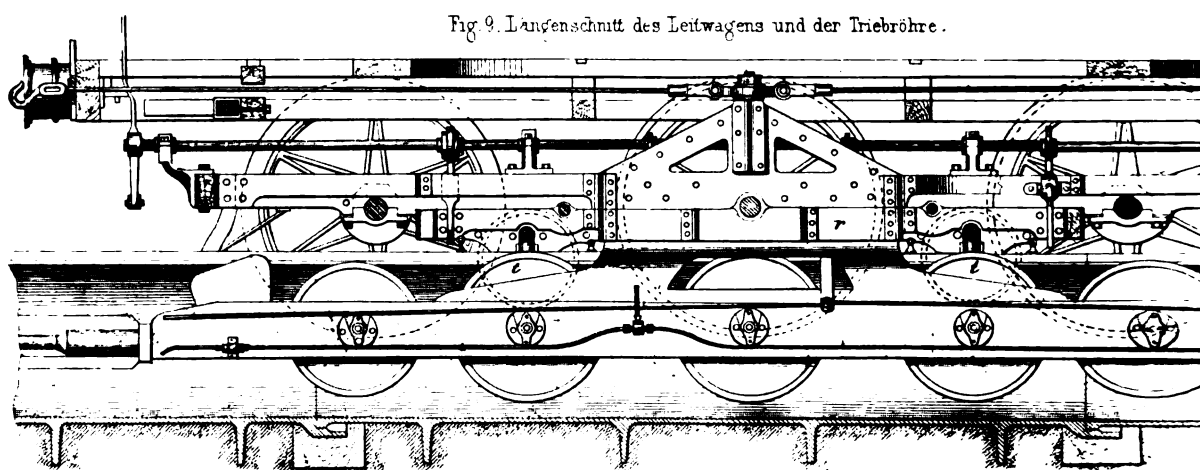
Fig. 6. Querschnitt der Sep. Klappe.

Fig. 7. | Ans.

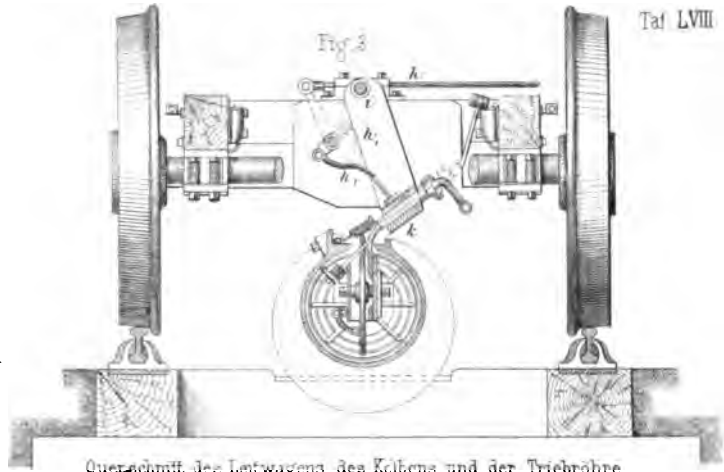
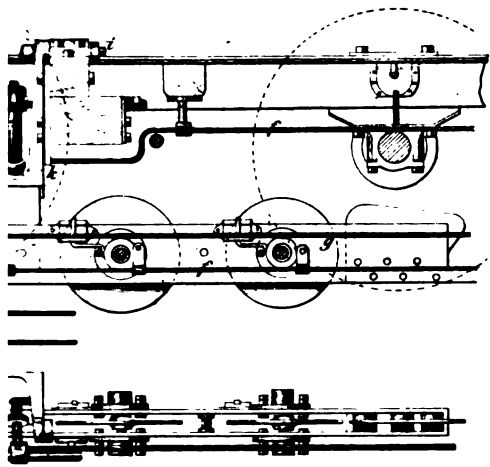
Fig. 8. Querschnitt d. Austrittsklappe.

Zoll  Fuss engl. Zu Fig. 4-7.

Zoll Fuss engl.
Meter. } Zu Fig. 9 u. 10.



Eisenbahnen.

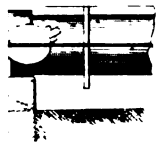


Querschnitt des Leitwagens des Kolbens und der Triebrohre

Zoll Fuss engl. Zu Fig. 13.

mit Klappe.

Zoll Fuss engl. } Zu Fig. 11
Meter



Zoll Fuss engl. Zu Fig. 12.
Centimeter.

Fig. 12. Klappe.



$\frac{1}{10}$ d. n. Gr.

Fig. 11 Längenschnitt der Triebrohre

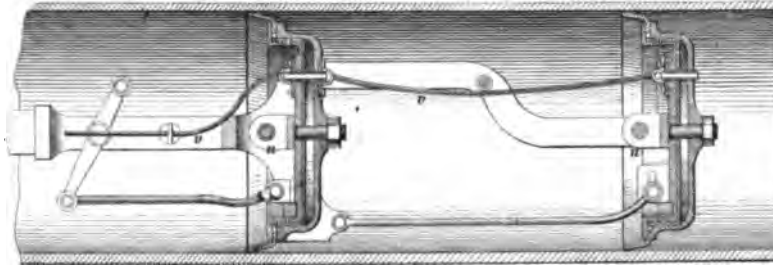


Fig. 10. Querschnitt des Leitwagens und der Triebrohre.

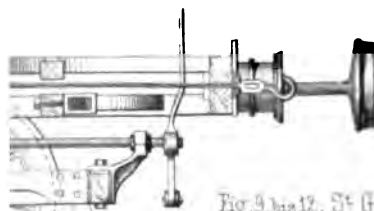
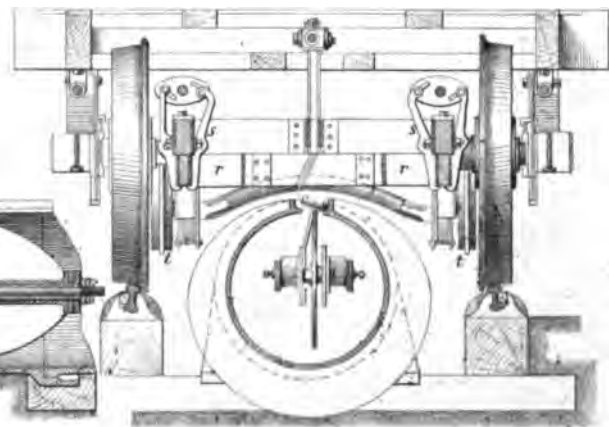
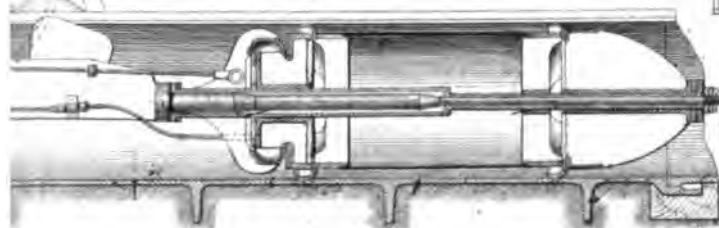
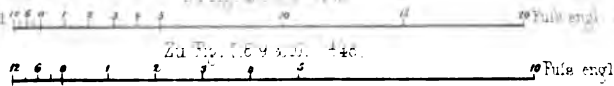
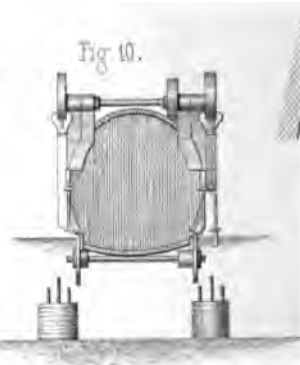
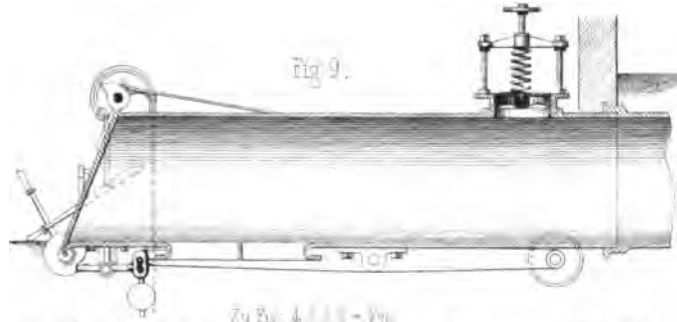
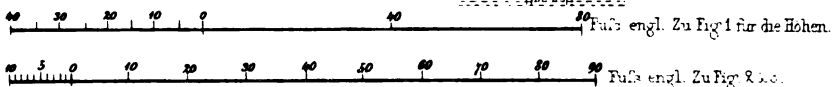
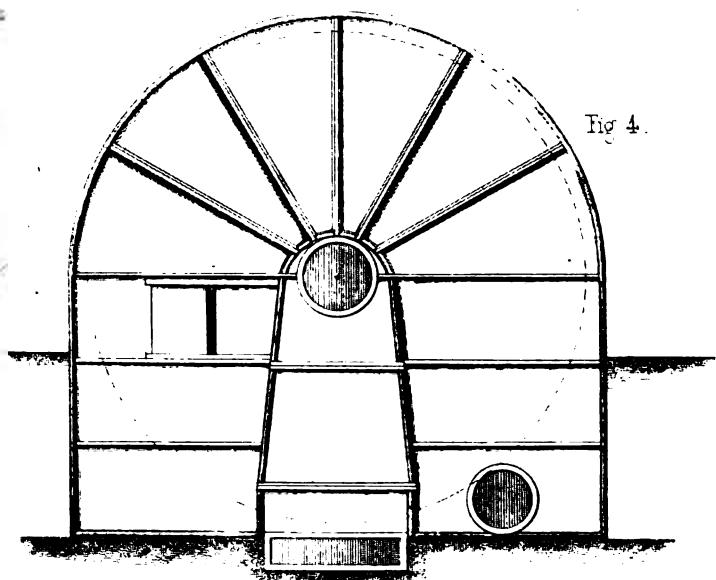
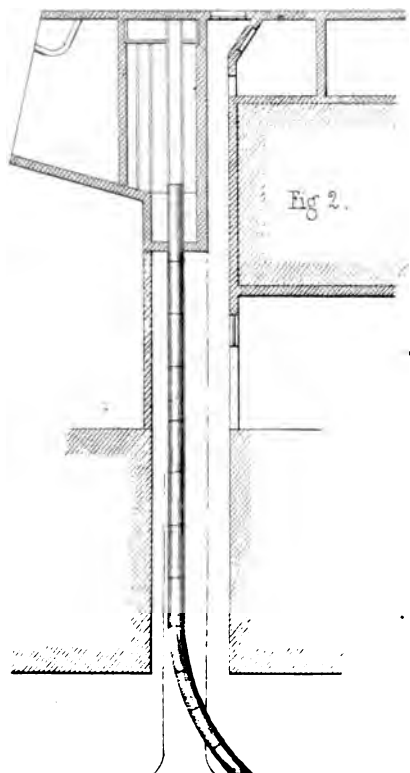
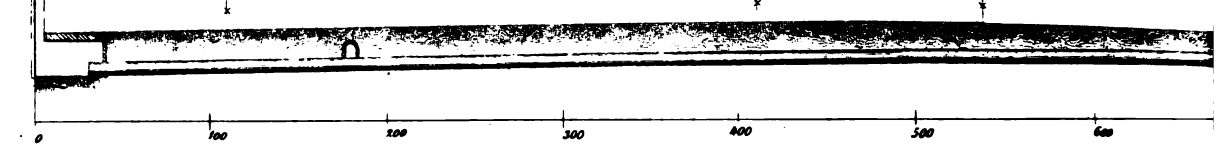


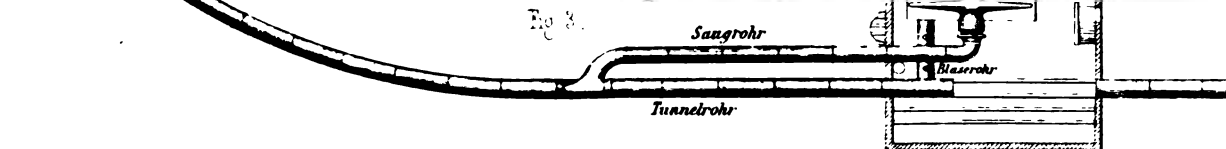
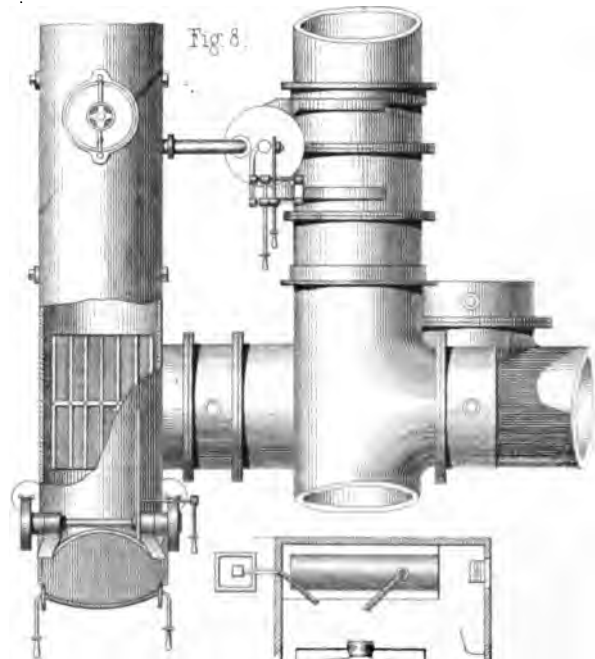
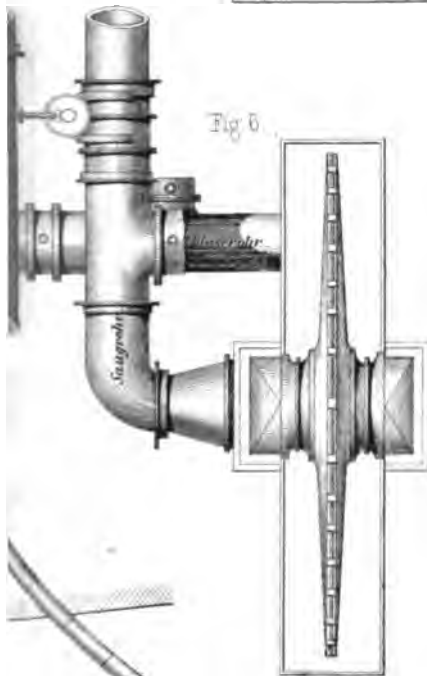
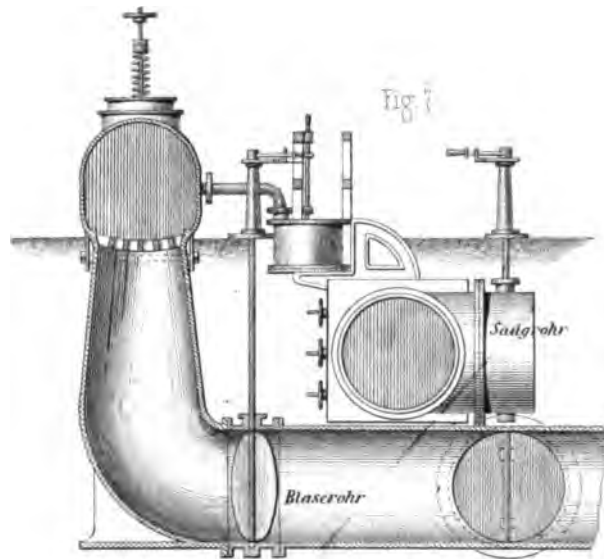
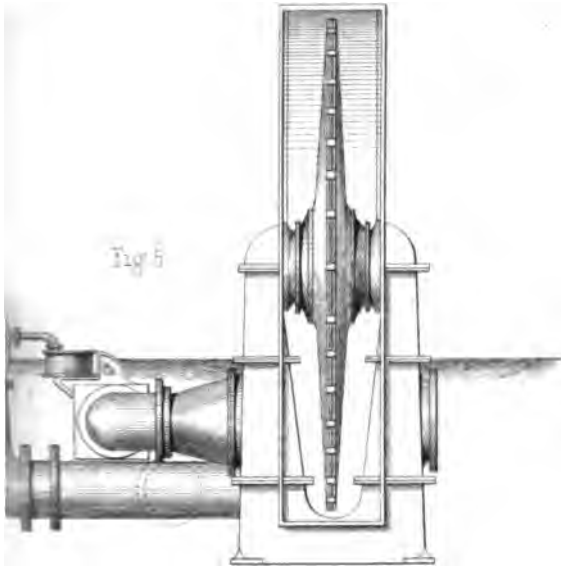
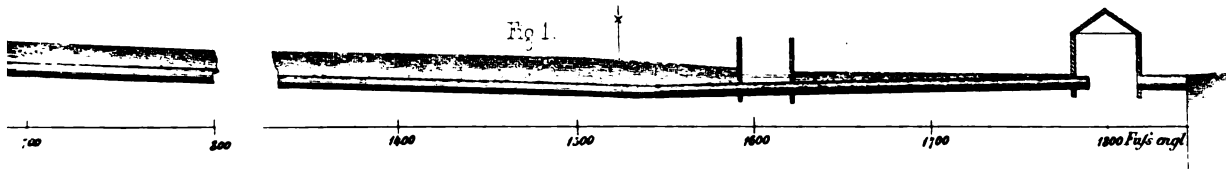
Fig. 9 bis 12. St. Germain Eisenbahn

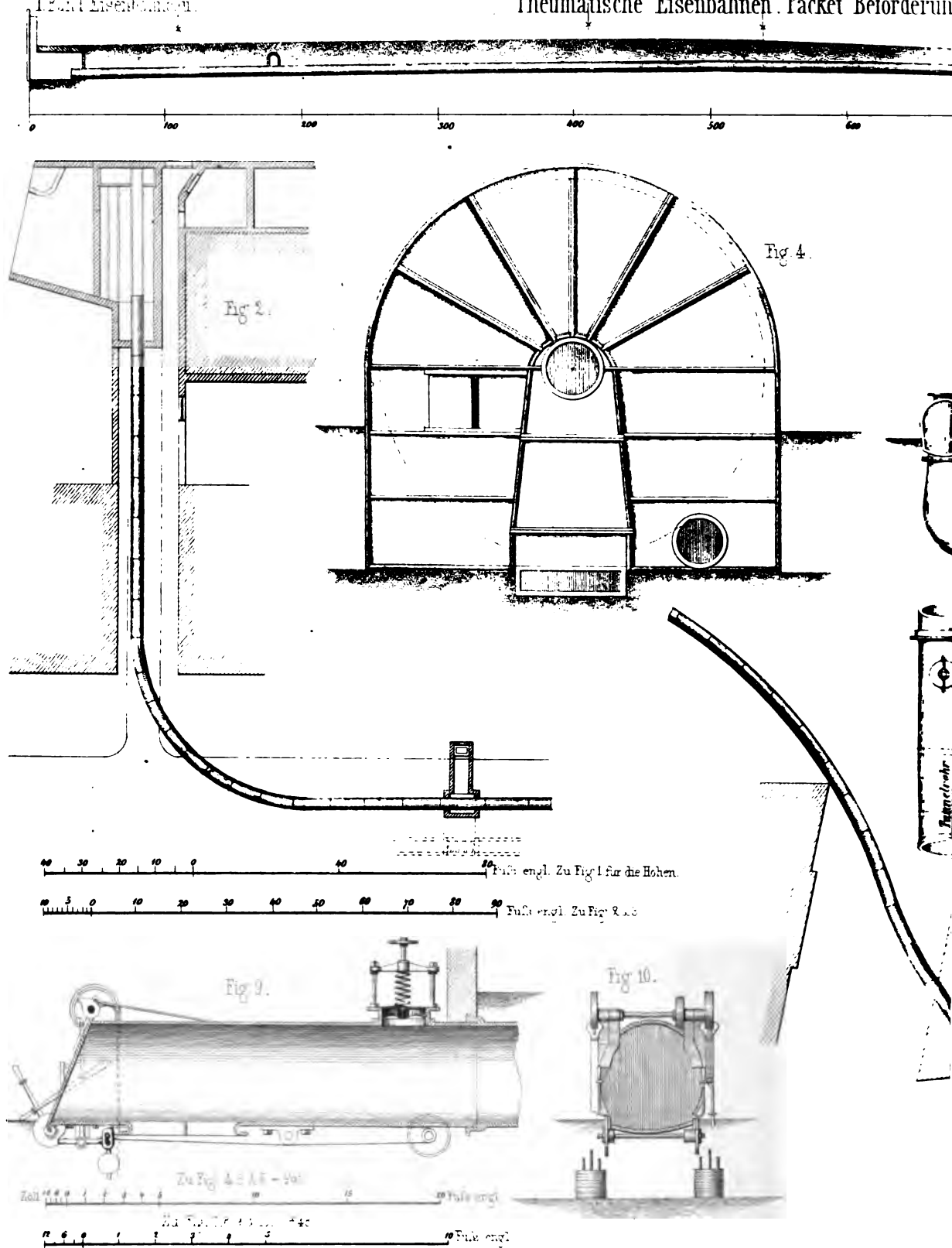


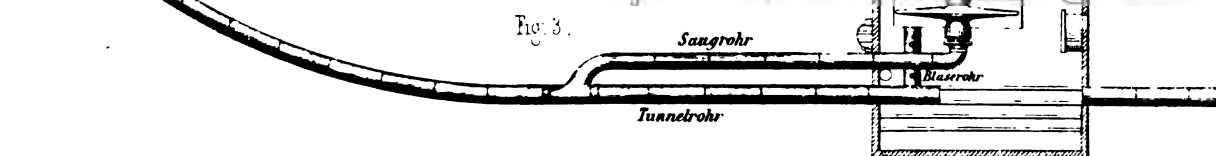
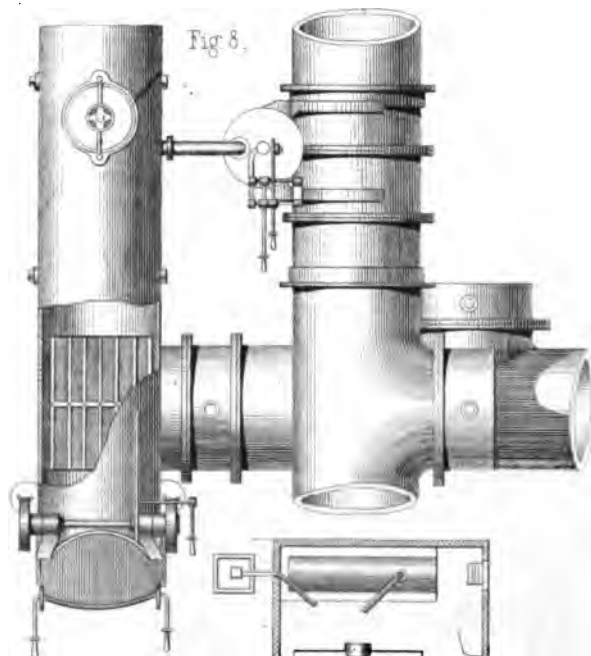
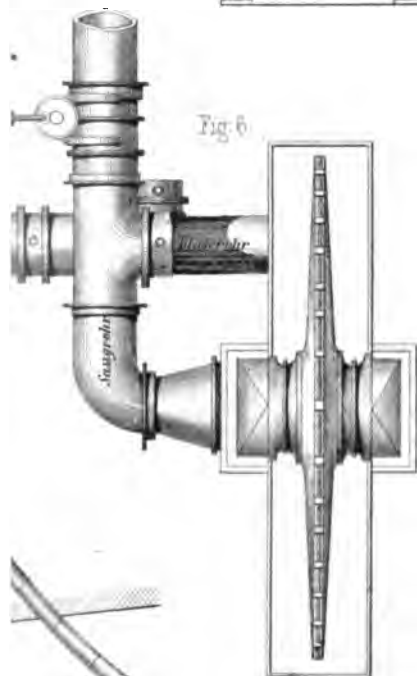
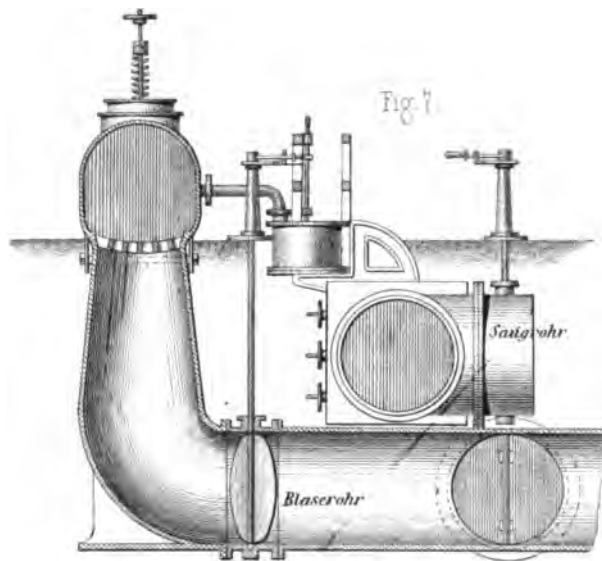
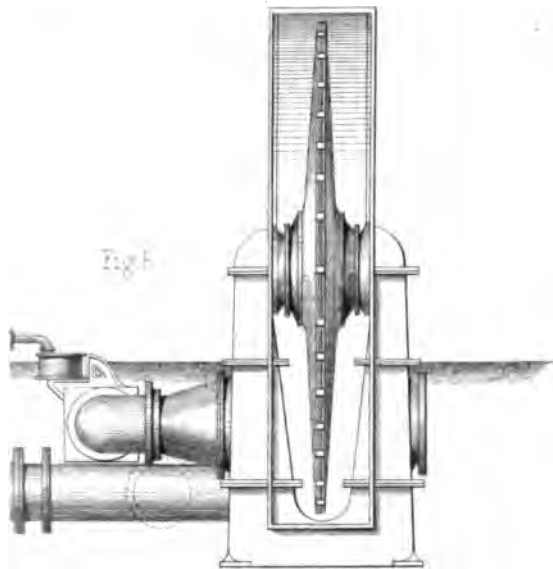
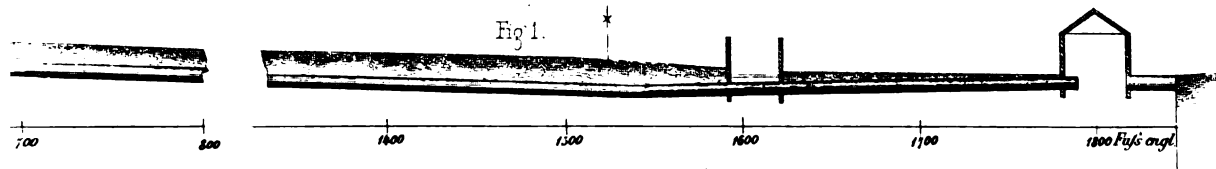
I Band Eisenbahnen.

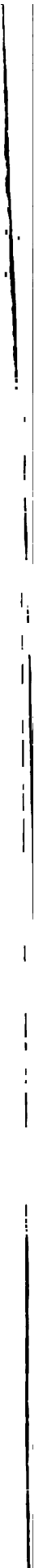
Pneumatische Eisenbahnen. Packet Beförderung.



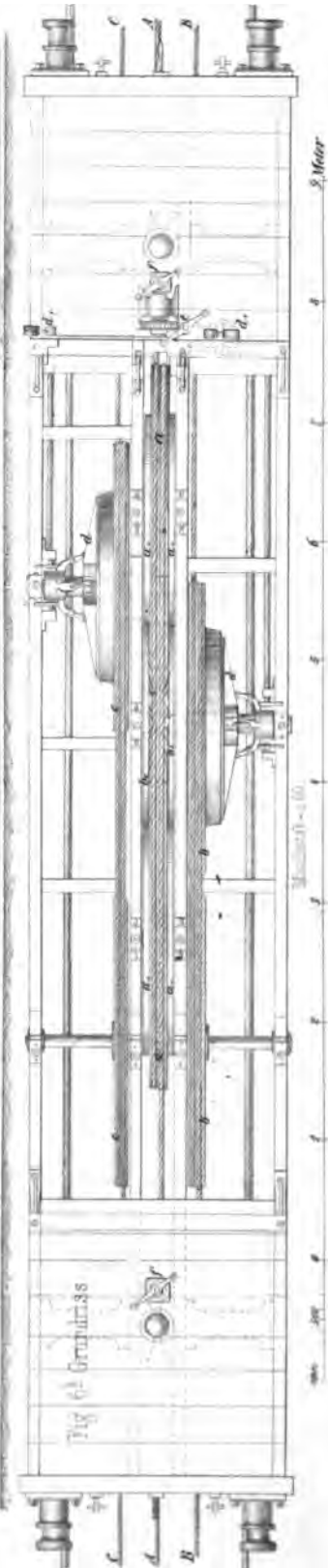
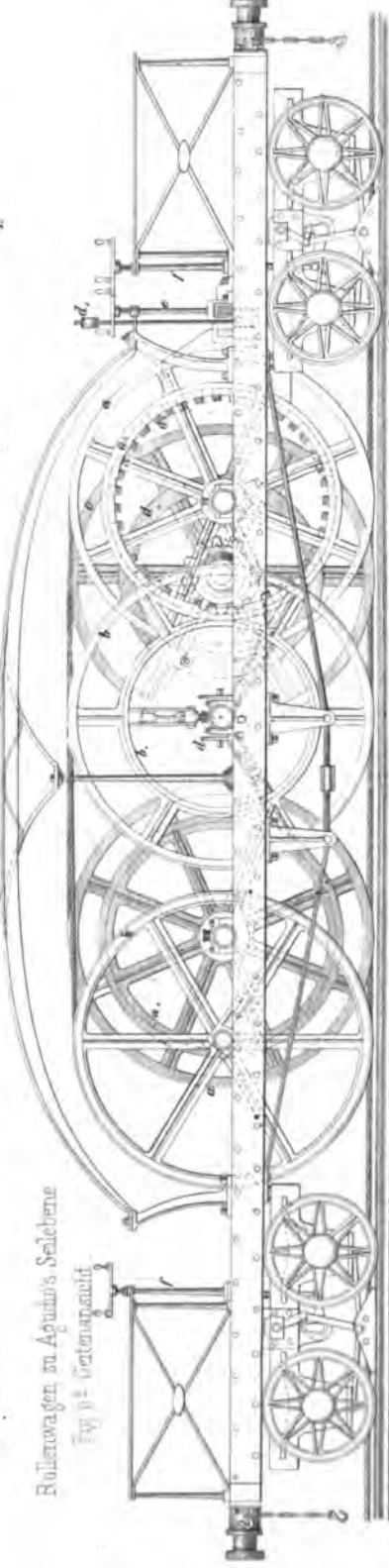
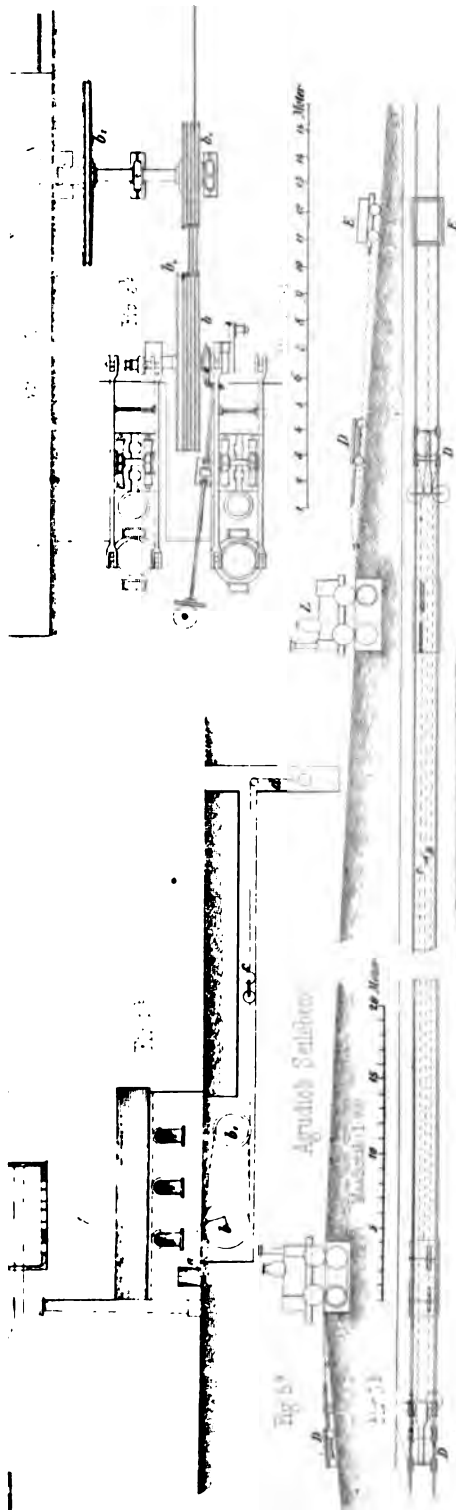


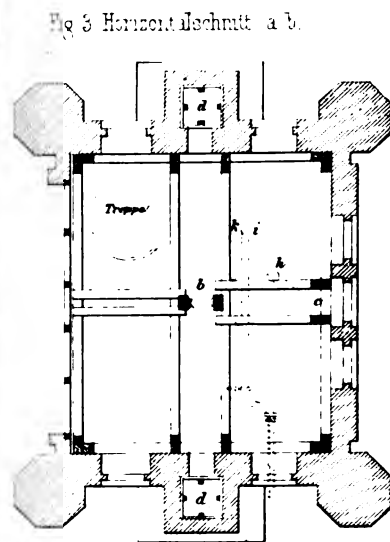
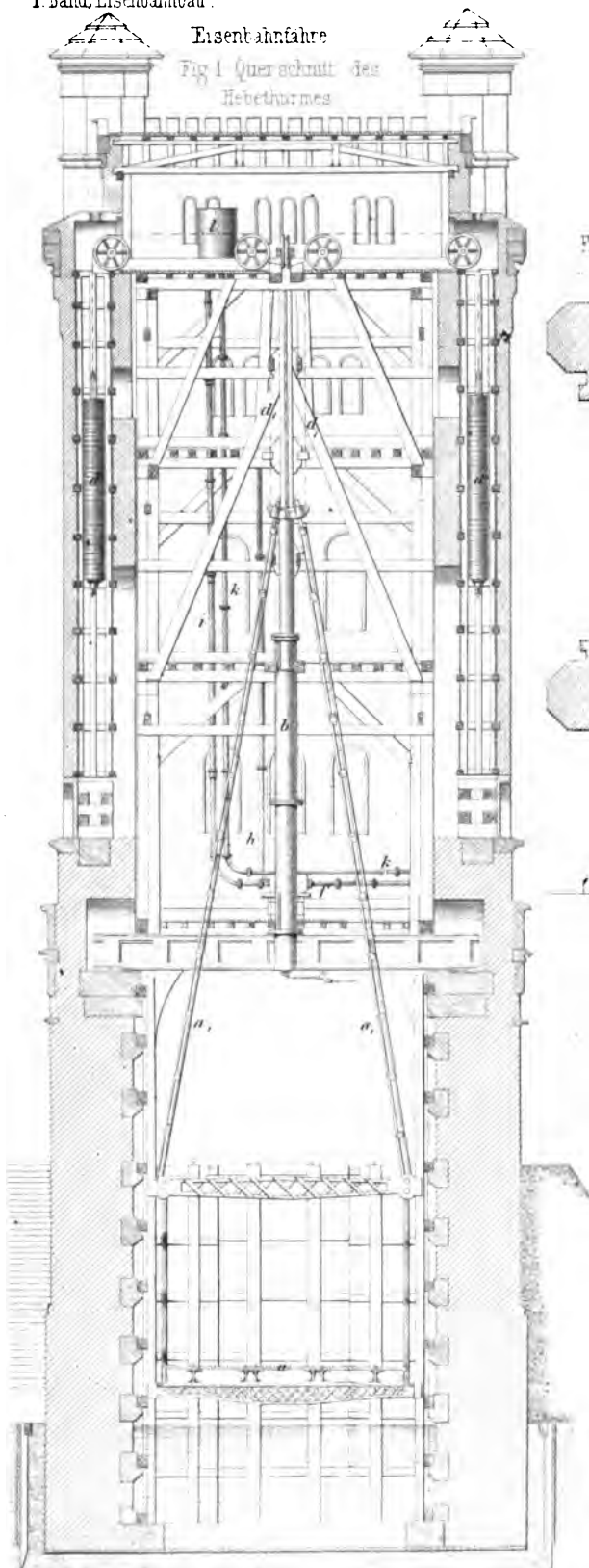






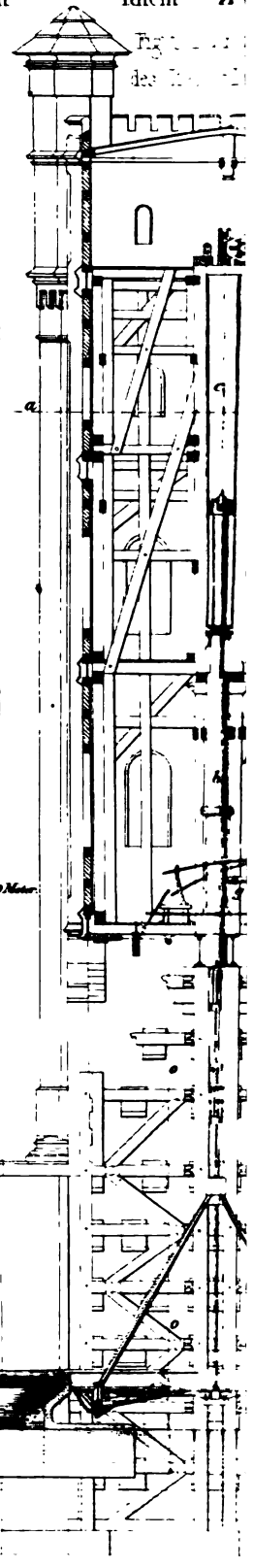






Maassstab 1:200

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Meter



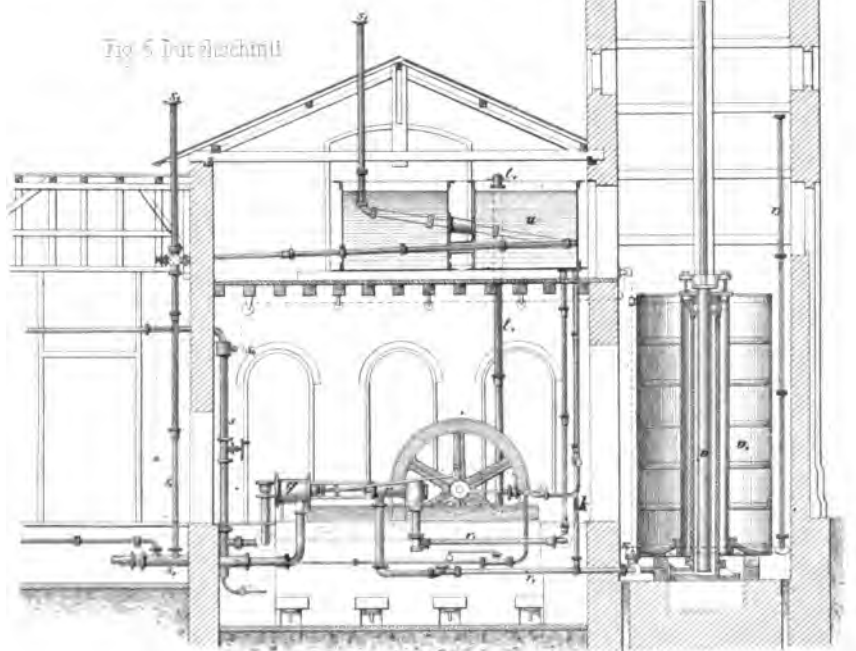
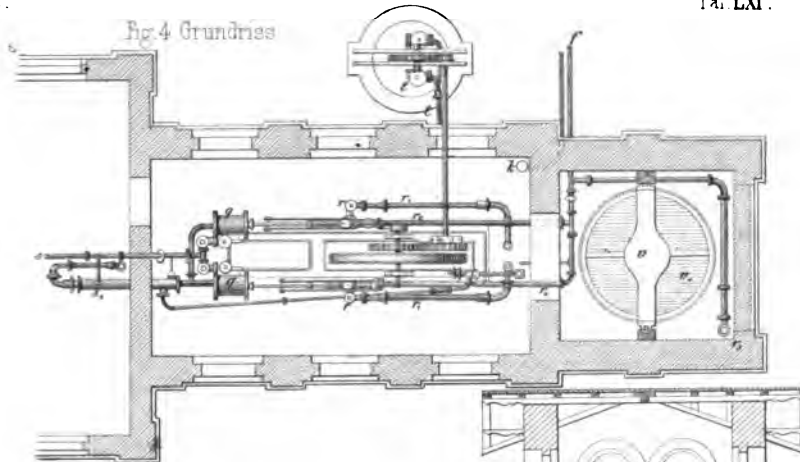
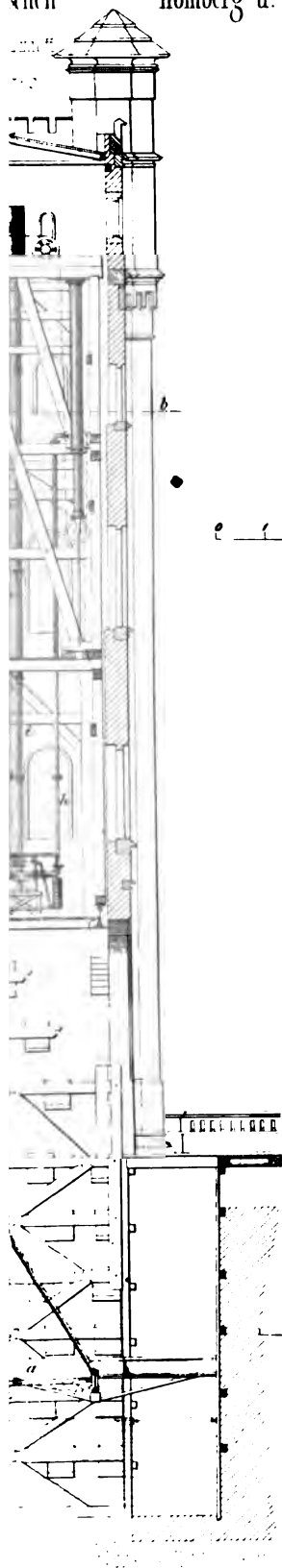
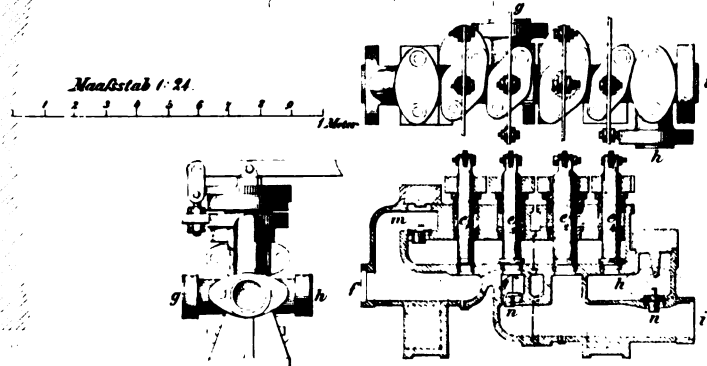


Fig. 6. Steuerung für den großen u. kleinen Hebelwägen.



Eisenbahnfähre über den Rhein bei Rheinhafen.

Rheinische Eisenbahn.

Fig 4^a

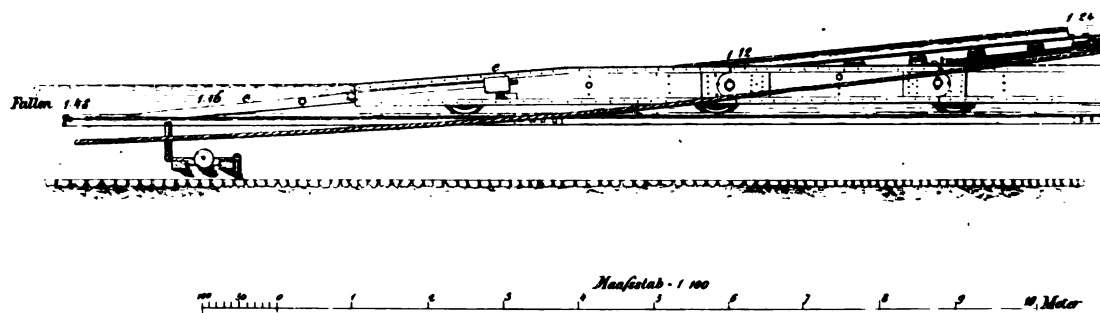


Fig 4^b

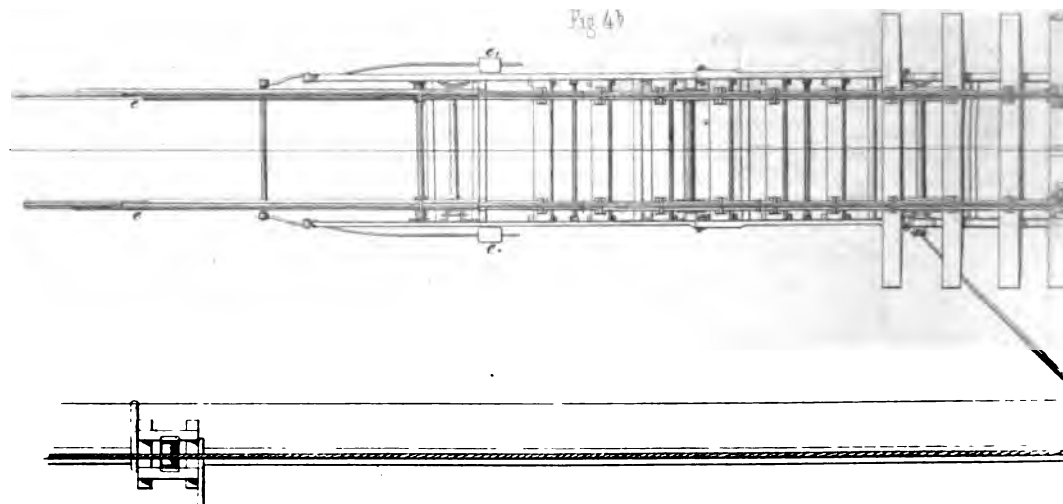
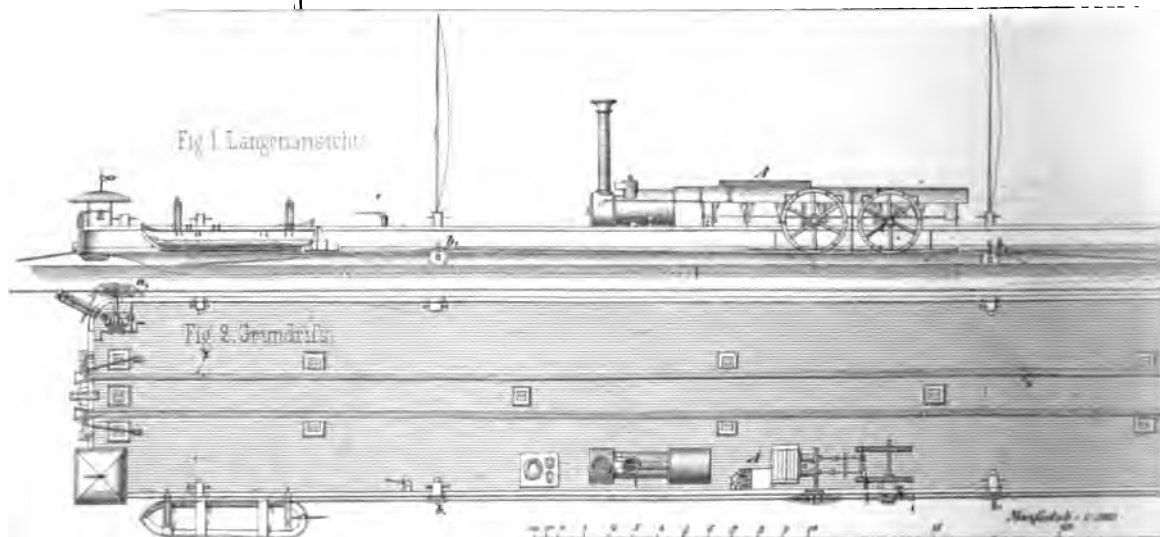
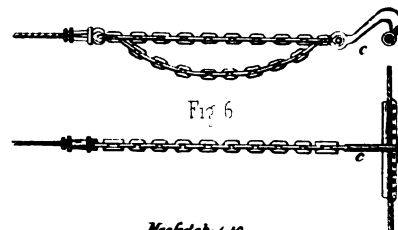
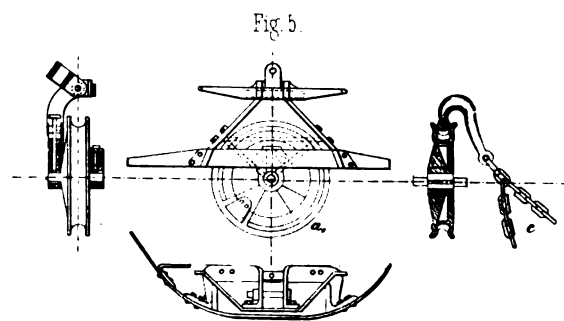
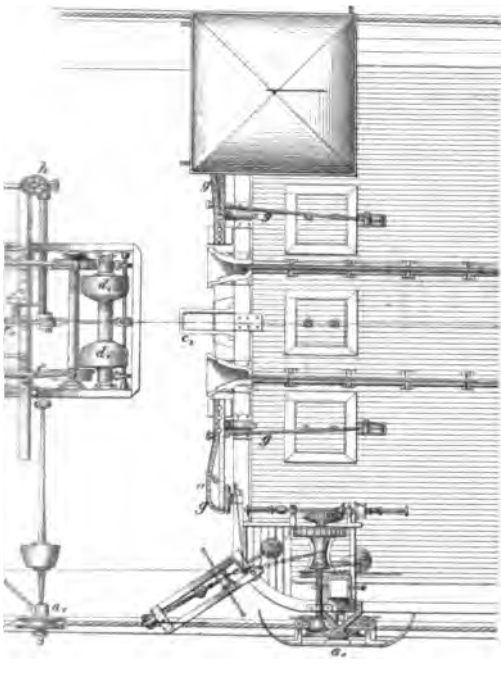
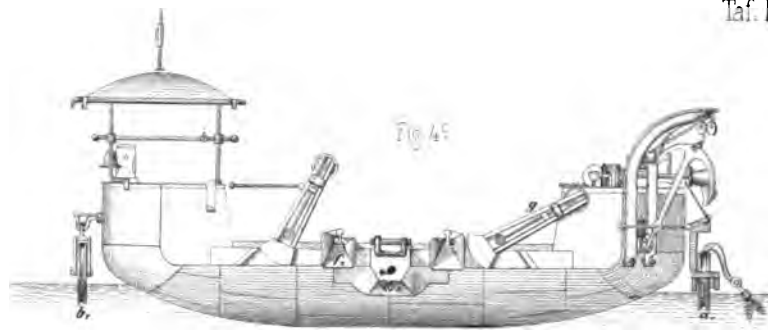
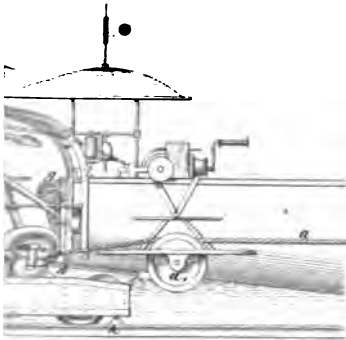
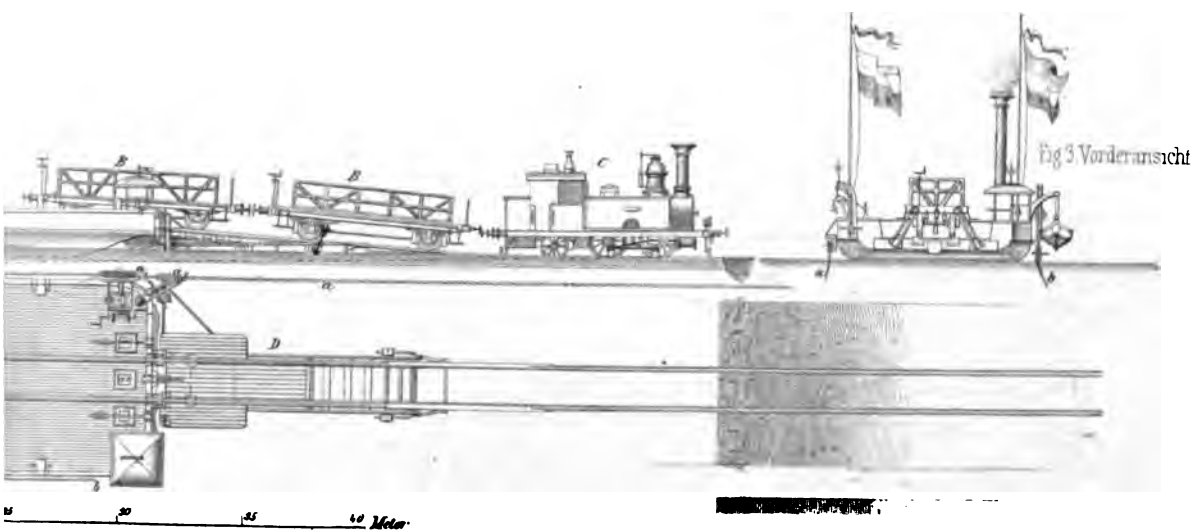


Fig 1. Längenschnitt





Maßstab 1:10 1 Meter



Maßstab 1:10 10 Meter

Stanford University Libraries



3 6105 024 434 974

HOPKINS RAILWAY
LIBRARY.